

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Umweltgefährdung, Umweltschutz

Wasser

4601001	Zeigerorganismen in Fließgewässern			
	S	18 min, f	1999	A(7-13);
	<p>Die DVD bietet eine Kombination von Arbeitsvideo (42 02071) und Diareihe (10 03261). 42 02071)</p> <p>Mit Hilfe der biologisch-ökologischen Methode lassen sich unsere Fließgewässer in vier Güteklassen einteilen. Die vier Kurzfilme zeigen einen repräsentativen Querschnitt der Organismen in den Gewässergüteklassen I, II, III und IV.</p> <p>10 03261 - 24 Dias (bei Bedarf mitbestellen)</p> <p>Die Diareihe zeigt eine Auswahl bestimmter Insekten, deren Larven als Zeigerorganismen die Güteklassen von Fließgewässern repräsentieren. Im Doppelmotiv werden die Insektenlarven jeweils dem zugehörigen flugfähigen, erwachsenen Insekt (Imago) gegenübergestellt.</p>			
4601044	Wasser - Ein Rohstoff in Gefahr?			
	S	15 min f	1991	A(5-13);
	<p>Wasser ein Rohstoff und Lebensmittel zugleich. Zu schade, um im Haushalt, in der Industrie und in der Landwirtschaft in gewaltigen Mengen verunreinigt zu werden. Bevor das Wasser in den natürlichen Kreislauf zurückgeführt wird, muß es mechanisch, biologisch und vor allem chemisch wieder gereinigt werden.</p> <p><u>Willi wills wissen</u></p>			
4602352	Wo geht das hin, das Rohr im Klo?			
	S	25 min, f	2003	A(1-4);
	<p>Jeder Mensch verbraucht Wasser, jeden Tag. Zum Duschen, Abspülen, Wäsche waschen und auch für die Toilette. Doch was passiert eigentlich mit dem verbrauchten Wasser? Willi verfolgt zusammen mit Ben, einem Kanalisationsexperten, farbig markiertes Wasser, das sie in eine Toilette schütteln. Unten, in der "Münchner Unterwelt", erlebt Willi den Moment, in dem das Wasser in die Kanalisation einfließt und seinen langen Weg zur Kläranlage antritt. Dass dort diese stinkende Brühe wieder verhältnismäßig sauber wird, kann Willi einfach nicht glauben und riskiert deshalb sogar eine Wette mit Ben und dessen Kollegen Sepp. Sepps Job ist es, mit einer Hochdruckdüse den Kanal so sauber wie möglich zu halten, damit das Abwasser gut abfließen kann.</p>			
4602567	Der Colorado - Wasser für den Wilden Westen - Colorado River - Water for the Wild West			
	S	40 min, f	2008	A(8-13);
	<p>Der Colorado ist mehr als Naturwunder und Filmkulisse. Wir folgen dem Fluss von den Rocky Mountains bis nach Mexiko, wo er versickert, bevor er das Meer erreicht. Auf seinem Weg hat er tiefe Canyons gegraben und einzigartige Landschaften entstehen lassen. Sein Wasser aber wird heute intensiv genutzt, durch gewaltige Dämme zu riesigen Seen gestaut, die als Trinkwasserspeicher und zur Stromerzeugung dienen und Wüstenstädte wie Las Vegas versorgen. Plantagen, Farmen und Viehzüchter - sie alle haben Wasserrechte. Wasserverbrauch, Wassermangel und die ökologischen Folgen stehen im Mittelpunkt der Didaktischen FWU-DVD. Der DVD-ROM-Teil bietet umfangreiche, ergänzende didaktische Unterrichtsmaterialien. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch) und im Englisch-Unterricht (Landeskunde USA).</p>			
4602584	Säure und Base II - Schwefelsäure und Ammoniak			
	S	49 min, f	2008	A(8-13);

	Auf dieser Didaktischen FWU-DVD werden Schwefelsäure und Ammoniak ausführlich behandelt. Für beide Chemikalien wird einerseits mit Hilfe von Filmen, Sequenzen und Bilderserien auf didaktisch verschieden hohem Niveau die industrielle Synthese erläutert. Andererseits wird aber auch ein weiter Ausblick auf Alltag und Umwelt gegeben: Saurer Regen, Dünnsäureverklappung, Sommer- und Wintersmog, der Stickstoffkreislauf, die Historie der Haber-Bosch-Synthese und vieles mehr kann mit Grafiken, Bilderserien und Filmen untersucht werden. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602637	Ökosystem Fließgewässer - Lebensraum für die Uferschwalbe			
	S	20 min, f	2009	A(5-10);
	Fließgewässer sind ein zentraler Bestandteil der Natur. Sie bilden ein eigenes Ökosystem mit besonders angepassten Pflanzen und Tieren. In den letzten Jahrzehnten sind viele naturnahe Fließgewässer verändert, begradigt, verbaut und bisweilen sogar umgeleitet oder zerstört worden. Am Beispiel einer gefährdeten Vogelart, der Uferschwalbe, wird im Film gezeigt, wie ein intaktes Ökosystem den unterschiedlichsten Tier- und Pflanzenarten das Überleben sichert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Weitere Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Weltmeere</u>			
4602639	Lebensraum Ozean			
	S	43 min, f	2009	A(7-13);
	Die Ozeane sind die ältesten und zugleich produktivsten Ökosysteme der Welt. Berichtet wird über winzige Planktonorganismen und Bartenwale, über Salzwiesen, Tangwälder und Korallenriffe, über Thunfische, Hammerhaie und bizarre Fische der Tiefsee, über Fressen sowie die Gefährdung der Lebensgemeinschaften. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602764	Grundwasser - Rohstoff und Lebensraum			
	S	23 min, f	2011	A(6-12);
	Grundwasser ist lebenswichtig! Es dient vor allem als Trinkwasser und zur Bewässerung in der Landwirtschaft. Das Grundwasser ist aber auch Lebensraum für eine Vielzahl von Organismen: Bakterien, Krebstierchen, Würmer und Schnecken zum Beispiel. Im Mittelpunkt stehen die Entstehung und die Bedeutung des Grundwassers, seine Erschließung und Nutzung, die Gefährdung durch Schadstoffe sowie Grundwasserschutz und Sanierungsmaßnahmen. Zusatzmaterial: 6 Grafiken; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/Word); 3 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 8 Grafiken; 1 Tabelle/Tafel; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links; 8 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4610546	Tankerunglück vor der Bretagne			
	S	16 min, f	2006	A(6-13);
	Am 11. Dezember 1999 verunglückte der Tanker "Erika" vor der bretonischen Küste. Als die ersten Ölteppiche die Strände Nordfrankreichs erreichten, begann dort eine dramatische Rettungsaktion für die bedrohte Natur. Der Film zeigt die ökologischen Auswirkungen der Ölkatastrophe an der bretonischen Küste, wirft einen Rückblick auf die Havarie der Amoco Cadiz im Jahr 1978 und zeigt exemplarisch die Folgen solcher Unfälle für Mensch und Umwelt, für die Küstenfischerei, die Muschelzucht, die Salzgärten und den Tourismus.			
4611093	Abwasser: Reinigung und Recycling			
	S	22 min, f	2014	A(7-12);
	Ob beim Duschen, Wäsche waschen oder Putzen - ständig wird Wasser verbraucht. 'Der Film stellt den Weg des Abwassers vom Abfluss zu Hause bis zum Auslauf des Klärwerks dar. Neben den grundlegenden Prinzipien der Abwasserklärung in einer Kläranlage geht die Produktion auch auf das Thema nachhaltiges Abwassermanagement ein. Es wird deutlich, dass Abwasser mehr enthält als nur Schadstoffe. Im Klärschlamm stecken Energie und Nährstoffe, die in Zukunft eine große Rolle spielen könnten. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Interaktive Arbeitsblätter.			
4611222	Trinkwasser - Gewinnung und Aufbereitung			
	S	24 min, f	2016	A(5-8);

	<p>Ohne Wasser gäbe es kein Leben auf der Erde. Allein der menschliche Körper besteht zu 70 Prozent aus Wasser. Doch woher stammt eigentlich unser Trinkwasser? Und warum sollte man Flusswasser nicht einfach so trinken? Die Produktion verfolgt den Weg des Trinkwassers von der Quelle bis zum Wasserhahn. Exemplarisch für die verschiedenen Gewinnungs- und Aufbereitungsarten, werden die Grundwassergewinnung und die Seewassergewinnung vorgestellt. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 6 Grafiken; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft.</p> <p>Weiterführende Informationen: Sequenzen:</p> <p>Die Wasservorräte der Erde (03:20 min) Trinkwasser - Was ist das genau? (04:30 min) An einem Grundwasserbrunnen (03:50 min) Qualitätskontrolle (02:50 min) Gewinnung aus Grundwasser (02:50 min) Gewinnung aus Seewasser (05:10 min)</p>			
	<u>China</u>			
4611256	Das Drei-Schluchten-Projekt			
	S	22 min, f	2017	A(7-13);
	Das Drei-Schluchten-Projekt besticht mit beeindruckenden Zahlen: 600 Kilometer lang ist der Stausee hinter der 185 Meter hohen und über 2300 Meter langen Staumauer. Über 15 Jahre dauerte es, bis das etwa 25 Milliarden Euro teure Projekt fertig war. Die 32 Großturbinen erzeugen so viel Strom wie 18 Atomkraftwerke. Die Produktion stellt das Projekt aus heutiger Sicht vor und zeigt Vorteile, aber auch negative Auswirkungen des Projektes.			
4611371	Naturgefahren in den Alpen			
	S	21 min, f	2020	A(5-11);
	Januar 2019 in den Nord- und Zentralalpen: Meterhoher Schnee, soweit das Auge reicht. Die weiße Pracht birgt allerdings große Gefahren, denn es können Schneelawinen entstehen. Diese Produktion beschäftigt sich mit den Ursachen und Arten dieser winterlichen Naturgefahr sowie mit geeigneten Schutzmaßnahmen und beleuchtet auch gravitative Massenbewegungen wie Muren und Felsstürze.			
	<u>Naturlandschaftszonen</u>			
4611376	Die Tropen			
	S	26 min, f	2019	A(7-13);
	<p>Die heißeste Klimazone der Erde erstreckt sich rund um den Äquator bis zum nördlichen bzw. südlichen Wendekreis. Dazwischen befinden sich verschiedenste Landschaften - vom Tropischen Regenwald der inneren Tropen über die Savannen der wechselfeuchten Tropen bis hin zu den trockenen Wüsten. Neben dem Passatkreislauflauf, der für das Klima der Tropen verantwortlich ist, und der Vegetation werden auch die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen.</p> <p>Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen die Klima- und Vegetationszonen der Tropen anhand verschiedener Merkmale kennen; - stellen die traditionelle wirtschaftliche Nutzung in den Tropen in ihrer Nachhaltigkeit dar; - lernen das Ökosystem der immerfeuchten Tropen als Ergebnis des Zusammenwirkens der Geofaktoren, Boden, Klima und Vegetation kennen; - können über die Klassifizierung der Wüsten als Anökumene sachgerecht referieren; - können sich auf der Erde orientieren und die Einteilung in verschiedene Landschaftszonen nachvollziehen; - können topographische, physische und thematische Karten lesen und unter einer zielführenden Fragestellung auswerten; - sind in der Lage Klimadiagramme zu interpretieren; - stellen einen Bezug zwischen Quelle des Wassers in der Atmosphäre und Ort des Abregnens sowie dessen Veränderungen (Wasserhaushalt der Erde) fest; - können besondere Extremwetterereignisse und deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - können die Klima- und Vegetationszonen der Tropen in ihrer Bedeutung für das Weltklima beurteilen; - reflektieren kritisch ihren eigenen Umgang mit Ressourcen; - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken. 			

4611380	Extremwetterereignisse in Mitteleuropa			
	S	24 min, f	2019	A(7-13);
	<p>Gewitter und Starkregen, Hochwasser, Orkane, wochenlange Hitzeperioden im Sommer - wie kommen solche außergewöhnlichen Wetterereignisse in Mitteleuropa zustande? Mithilfe von Satellitenbildern und meteorologischen Größen wie Luftdruck, Wind, Bewölkung und Niederschlag wird die Entstehung solcher Extremwetterlagen anhand von Beispielen erklärt. Auch die Vorhersagemöglichkeiten und Folgen dieser Ereignisse auf Mensch und Natur werden angesprochen.</p> <p>Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen den Einfluss des (Polarfront-)Jetstreams auf Wetterlagen in Deutschland und Europa; - verfügen über Kenntnisse zur Entstehung und zu Auswirkungen der Omega-Wetterlage und der Vb-Wetterlage auf die Witterung und das Wetter in Deutschland; - kennen auf langfristige Wetterlagen beruhende Extremwetterereignisse und deren Folgen; - kennen die Entstehung von kurzfristigen Extremwetterereignissen sowie deren Folgen; - können Ursachen und Auswirkungen verschiedener globaler Wetterextreme erklären; - gewinnen einen Einblick in das komplexe Phänomen des Klimawandels und dessen Folgen; - werden befähigt, vorausschauend zu denken und mit Risiken und Unsicherheiten umzugehen; - können besondere Extremwetterlagen und -ereignisse sowie deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - lernen die Grundbedingungen von (Rück-)Versicherern in Bezug auf Unwetterschäden; - erfassen die geänderten Mensch-Umwelt-Bedingungen und deren Folgen für die Lebensbedingungen der Menschen (z. B. häufigere starke Unwetterkatastrophen und deren Schäden); - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken. 			
4611381	Aerosole			
	S	18 min, f	2019	A(9-13);
	<p>Luft besteht zu fast 80 % aus Stickstoff und etwa zu 20 % aus Sauerstoff. Außerdem sind feinste gasförmige Partikel darin enthalten - die Aerosole. Sie kommen natürlich in der Erdatmosphäre vor und reflektieren die Sonneneinstrahlung. Die Produktion erklärt die Aerosole unter besonderer Berücksichtigung des Feinstaubes sowie die Ursachen und Folgen einer unnatürlich hohen Konzentration der Aerosole und stellt hierzu Lösungsansätze vor.</p> <p>Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erfassen die atmosphärischen Prozesse der Troposphäre; - unterscheiden Formen von Aerosolen; - grenzen Primärpartikel von Sekundärpartikeln ab; - zeigen Entstehungsgebiete unterschiedlicher Aerosole auf; - erklären die Entstehung von Aerosolen; - unterscheiden die nasse von der trockenen Deposition; - erkennen die atmosphärische Alterung; - lernen die vertikale Verteilung der Aerosole in den Luftschichten kennen; - erkennen den Einfluss von Aerosolen auf die Wolken- und Niederschlagsbildung sowie die Sonneneinstrahlung auf der Erde; - differenzieren die verschiedenen Partikelgrößen bei Aerosolen; - charakterisieren die direkte und indirekte Wirkung von Aerosolen; - setzen sich mit den Arten und Auswirkungen von Feinstaub auseinander; - erklären die Ursachen von Smog und dessen Auswirkungen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - informieren sich über politische und gesellschaftliche Maßnahmen zur Reduzierung von Luftschadstoffen und Verbesserung der Luftqualität, insbesondere in Großstädten und Industrieregionen; - lokalisieren verschiedene Quellen und Arten von Aerosolen auf Satellitenbildern; - beurteilen die durch Aerosole entstehenden Gefahren und Probleme; - beurteilen die Rolle von Aerosolen im Gesamtkontext des Klimawandels. 			
4611382	Intensive Tierhaltung			
	S	22 min, f	2019	A(5-10);

	<p>Sonderangebot im Supermarkt: ein Kilogramm Schweinefleisch zum Preis von weniger als vier Euro. Doch ist angesichts dieses Preises eine artgerechte Haltung von Tieren überhaupt möglich? Dieser Frage geht die Produktion nach und zeigt am Beispiel der Schweinehaltung, unter welchen Bedingungen diese Form der Intensivlandwirtschaft funktioniert. Zum Vergleich wird die Haltung unter ökologischen Bedingungen gezeigt.</p> <p>Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen Aspekte der intensiven Tierhaltung kennen; - stellen wesentliche Aspekte des Wandels in der Tierhaltung dar; - beschreiben durch landwirtschaftliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsschäden; - erläutern den Zusammenhang zwischen landwirtschaftlicher Produktion, Markt und Verbraucher; - lernen landwirtschaftliche Nutzungsmöglichkeit in der Viehwirtschaft kennen; - erfassen die Differenz zwischen Ökologie und Ökonomie in der intensiven Tierhaltung; - erörtern Lösungsmöglichkeiten für eine artgerechte Tierhaltung; - recherchieren die Herkunft alltäglich konsumierter Nahrungsmittel; - lernen landwirtschaftliche Produktionsfaktoren kennen; - unterscheiden Tierhaltungsformen in der konventionellen und der ökologischen Landwirtschaft; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme) Aussagen ab; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen; - präsentieren Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben. 			
4611389	Die Ökologie von Seen			
	S	27 min, f	2019	A(10-13);
	<p>Baden, Angeln, Schlittschuhlaufen - Seen sind perfekt dazu geeignet, seine Freizeit zu verbringen. Dabei ist vielen nicht bewusst, was für ein vielschichtiges und faszinierendes Ökosystem ein See darstellt. Die Produktion erklärt die Ökologie von Seen, von den Stagnations- und Zirkulationsphasen bis hin zur Eutrophierung. Zusätzlich zu beeindruckenden Realaufnahmen zeigen Animationen die genauen Vorgänge im See.</p> <p>Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen das Ökosystem als Beziehungsgeflecht aus Biotop und Biozönose; - können den See horizontal in Pelagial, Benthos, Litoral und Profundal und vertikal in trophogene und tropholytische Zone sowie die Kompensationsschicht gliedern; - verstehen Nährstoffkreisläufe und Nahrungsbeziehungen im See; - erfahren, welche Aufgabe Produzenten, Konsumenten und Destruenten im See übernehmen; - verstehen die physikalischen Eigenschaften von Wasser und dessen Dichteanomalie; - lernen Temperatur- und Sauerstoffprofile sowie den Nährstoffaustausch im Wasser eines Sees im Laufe der Jahreszeiten kennen; - können die Trophiestufen eines Sees (oligotroph, eutroph, hypertroph) unterscheiden. 			
4611401	Die Ammoniaksynthese: Das Haber-Bosch-Verfahren			
	<i>- mit Interaktion</i>			
	S	15 min, f	2019	A(9-13);

	<p>Ohne Düngemittel könnten in der Landwirtschaft heute nicht so hohe Ernteerträge erzielt werden. Die Grundlage hierfür ist Ammoniak - NH₃, ein giftiges Gas, dessen industrielle Herstellung den beiden Chemikern Fritz Haber und Carl Bosch Anfang des 20. Jahrhunderts gelang. Die Produktion zeigt die Ammoniaksynthese, geht auf das Prinzip von Le Chatelier ein und wirft einen kritischen Blick auf die Auswirkungen von Produkten mit Ammoniak.</p> <p>Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen, warum der Erde durch Pflanzenanbau und Ernte Nährstoffe entzogen werden; - bekommen einen Überblick über die großtechnische Anlage zur Ammoniakherzeugung nach dem Haber-Bosch-Verfahren; - begreifen den Zusammenhang zwischen der Lage des chemischen Gleichgewichts und dem Einfluss der Konzentration, Temperatur und des Drucks; - können das Massenwirkungsgesetz und das Prinzip von Le Chatelier anwenden; - verstehen, dass der Katalysator Auswirkungen auf die Reaktionsgeschwindigkeit und die Aktivierungsenergie hat; - lernen einzelne chemische Abläufe während der Ammoniaksynthese kennen; - verstehen den Kreislaufprozess der Ammoniakherstellung; - erkennen Vor- und Nachteile von Düngemitteln; - realisieren die Bedeutung aufeinanderfolgender chemischer Reaktionen im Kreislaufprozess der Synthese; - ermessen die Bedeutung des Grundstoffs Ammoniak als Basis für Pflanzenschutzmittel, Düngemittel, Farbstoffe, Arzneimittel und Gummi; - sind in der Lage, die Bedeutung der Chemie und des Ammoniaks für die Ernährung der Menschen zu erklären; - erörtern und bewerten Verfahren zur Gewinnung und Verarbeitung wichtiger Rohstoffe vor dem Hintergrund knapper werdender Ressourcen; - erkennen die Wichtigkeit und Bedeutung der Ammoniaksynthese im Hinblick auf die vielfältigen Einsatzgebiete dieses Grundstoffs und somit auf das Leben im Alltag; - beurteilen Vor- und Nachteile des Einsatzes von Düngemitteln auf Natur und Umwelt, aber auch auf das Pflanzenwachstum und die Ernte bezogen. 			
4611432	Der Aralsee - Verlorener Kampf ums Wasser?			
S	14 min, f	2019	A(8-13);	

	<p>Mitten in den trockenen Steppen zwischen Usbekistan und Kasachstan liegt der Aralsee, dessen Wasseroberfläche jedoch seit 1990 immer mehr zur Salzwüste austrocknet. Schuld daran ist unter anderem die bewässerungsintensive Landwirtschaft entlang der beiden einzigen Zuflüsse, dem Syrdarja und dem Amudarja, sodass im Aralsee kaum mehr Wasser ankommt. Die Produktion zeigt diesen Prozess sowie die Auswirkungen für Natur und Bevölkerung.</p> <p>Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erfassen die elementare Bedeutung von Wasser; - verstehen das Konfliktpotenzial zwischen Bedürfnissen und der begrenzten Ressource Wasser; - lernen das sogenannte Aralsee-Syndrom als eine der größten von Menschen gemachten Umweltkatastrophen kennen; - kennen die besonderen und natürlichen Bedingungen des Baumwollanbaus und seine wirtschaftliche Bedeutung für die Anrainerstaaten des Aralsees; - können die Folgen der nicht-nachhaltigen Nutzung des Wassers der Flüsse Amudarja und Syrdarja für den Naturhaushalt, die Menschen und die wirtschaftliche Entwicklung beurteilen; - stellen den Wandel des ehemaligen Seegebietes zu einem Wüstengebiet (Desertifikation) dar; - beschreiben den wirtschaftlichen Abstieg der früheren Seeanliegerstädte Aral und Muynak als Folge der Austrocknung des Sees; - erkennen die Möglichkeiten/Chancen zur Sanierung bzw. Renaturierung des Aralsees; - lernen die Folgen nicht angepasster Landnutzung kennen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - vertiefen ihre Fähigkeit zur Lagebeschreibung geographischer Räume; - können die Lage des Aralsees auf einer Weltkarte bzw. einer Karte des asiatischen Raums bestimmen; - beurteilen den von der sowjetischen Planwirtschaft initiierten großflächigen Baumwollanbau auf die Naturlandschaft des Turanbeckens; - differenzieren und bewerten die unterschiedliche Entwicklung in jüngerer Zeit zwischen nördlichem und südlichem Aralsee; - erfassen die geänderten Mensch-Umwelt-Bedingungen und deren Folgen für die Lebensbedingungen der Menschen (z. B. gehäuftes Auftreten bestimmter Krankheiten); - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - sind in der Lage Klimadiagramme zu zeichnen und zu interpretieren; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - geben komplexe Sachzusammenhänge mit eigenen Worten wieder; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen. 			
4611435	Die Sahelzone			
	<i>Klimafluch und Klimaflucht</i>			
	S	20 min, f	2020	A(8-13);
	<p>Die Menschen in der Sahelzone am Südrand der Sahara müssen jedes Jahr aufs Neue bangen, ob und wann die Regenzeit kommt oder die Dürre bleibt - davon hängt ihr Überleben in dieser Übergangszone zwischen Dornsavanne und Wüste ab. Viele Bewohner verlieren durch die Trockenheit ihre Existenz, werden zu "Klimaflüchtlingen" und machen sich auf den Weg in niederschlagsreichere Gebiete oder sogar nach Europa, um sich dort eine neue Existenz aufzubauen.</p>			
	<u>Naturlandschaftszonen</u>			
4611443	Die Gemäßigte Zone			
	S	23 Min.	2020	A(7-10);
	<p>Große Teile Europas, Nordamerikas und Asiens liegen in der Gemäßigten Zone. Diese Zone zeichnet sich durch den Wechsel von Jahreszeiten mit unterschiedlichen Temperaturen und Niederschlägen aus. Hier liegen die Feuchten Mittelbreiten mit kühlgemäßigtem Klima und die Trockenen Mittelbreiten mit den Steppen. Neben dem Klima in dieser Zone werden auch die Vegetation, die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen.</p>			
4611446	Korallenriffe			
	<i>Ein vom Aussterben bedrohtes marines Ökosystem</i>			
	S	22 Min.	2020	A(8-13);

	Die Korallenriffe gelten als eines der faszinierendsten Ökosysteme, das es auf der Erde gibt - aber auch als eines der gefährdetsten. Denn die winzigen Blumentiere reagieren empfindlich auf Störungen in ihrem marinen Lebensraum, insbesondere auf die Auswirkungen des Klimawandels und den Einfluss des Menschen. Diese Produktion beschäftigt sich mit Korallen(-riffen) und begibt sich auf eine Reise in die Tiefen der tropischen Meere.			
4611459	Antibiotika			
	S	22 Min.	2020	A(9-13);
	Antibiotika sind bei bakteriellen Erkrankungen oft ein Retter in der Not. Gleichzeitig stehen sie immer wieder in der Kritik - sei es aufgrund der Nebenwirkungen oder der Resistenzbildung. Neben einem historischen Rückblick beleuchtet die Produktion die wichtigsten Angriffspunkte von Antibiotika bei Bakterien. Weitere Schwerpunkte sind die Problematik der Resistenzbildung sowie die rückläufige Antibiotikaforschung.			
4611495	Ökosystem Moor			
	S	20 Min.	2020	A(5-11);
	Moore - sie bedeckten früher fünf Prozent der Fläche Deutschlands, haben aber bis heute wichtige Funktionen für das Klima. Sie speichern Wasser, filtern Schadstoffe, binden Kohlenstoffdioxid und sind der Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Doch in der Vergangenheit wurden große Teile der Moore trockengelegt und damit zerstört. Die Produktion unterscheidet die beiden Moortypen und beschäftigt sich besonders mit der Frage, wie die Zukunft dieses faszinierenden, aber auch empfindlichen Ökosystems aussehen könnte.			
4611497	Haie			
	S	20 Min.	2020	A(6-10);
	Sie waren schon da, als Dinosaurier unseren Planeten bevölkerten. Sie haben verschiedene Lebensräume besiedelt und sitzen an der Spitze der Nahrungspyramide im Meer - Haie. Die zu Unrecht oft als "Monster" bezeichneten Tiere zeigen außergewöhnliche Anpassungen an ihrem Lebensraum. Sie haben viele Funktionen im Ökosystem Meer und müssen von uns Menschen geschützt werden.			
4631132	Unterwegs in die Zukunft			
	<i>12 Filme zum Themenschwerpunkt: Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt</i>			
	S	205 min, f	2009	A(5-13); Q;
	<p>Der Klimawandel und andere ökologische Krisen bedrohen die Ökosysteme der Erde und ihre Pflanzen- und Tierarten. Die Folgen einer nicht nachhaltigen Wirtschaftsweise sind überall auf der Welt spürbar und die Begrenztheit der Ressourcen ist mittlerweile ein geopolitisches Sicherheitsrisiko. Diese Krisen und Konflikte betreffen die arme Bevölkerung in den Ländern des Südens besonders hart. Eine zukunftsfähige Entwicklung verlangt in erster Linie einen Kurswechsel in Industrieländern wie Deutschland. 12 Filme beleuchten die Probleme aus unterschiedlichen Blickwinkeln.</p> <p>Weiterführende Informationen: LANDFUNK (ca. 3 min): Eine Kuh lauscht beim Grasens dem Agrarbericht. Die Radiomeldung über einen neuerlichen Ausbruch der Maul- und Klauenseuche versetzt die Kuh in Panik. Weil das Weidegras hochgradig kontaminiert sei, versucht sie, die saftige Wiese überhaupt nicht mehr zu berühren. (Irland 2004, Empfehlung: ab 12 Jahren; Sprache: de, en)</p> <p>ALPTRAUM IM FISCHERBOOT - AFRIKAS FLÜCHTLINGE UND EUROPAS FISCHEREIPOLITIK (ca. 60 min): Der Film fragt nach den Zusammenhängen zwischen der Überfischung der westafrikanischen Küstengewässer und der Tatsache, dass immer mehr junge Männer von dort aus versuchen, in Fischerbooten auf die Kanarischen Inseln zu gelangen. (Deutschland 2007, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprachen: de, en)</p> <p>DELIVERY (ca. 10 min): Ein Einsiedler lebt im Schatten einer düsteren Industrie-Stadt und pflegt auf seinem Balkon ein kleines Blümchen. Eines Tages erhält er per Post einen geheimnisvollen Kasten, der es ihm ermöglicht, seine Umwelt entscheidend zu verändern. (Deutschland 2007, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: ohne Worte)</p> <p>KEIN BROT FÜR ÖL - DER BIOSPRIT-BOOM IN KOLUMBIEN (ca. 30 min): Im Norden Kolumbiens wurden Tausende von Kleinbauern von mächtigen Unternehmern gewaltsam von ihrem Grund und Boden vertrieben - bei einer zwar illegalen, aber von der</p>			

damaligen kolumbianischen Regierung geduldete Aktion. Jetzt kehren einzelne Bauernfamilien bzw. kleine Dorfgemeinschaften zurück.

(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de)

HEIMARBEIT (ca. 2 min):

Eine Groteske nicht nur zur Frage von Tier- und Lebensmittelproduktion, sondern auch zum Thema (neoliberaler) Marktwirtschaft. - Und eine Provokation, nicht nur wider den guten Geschmack!

Deutschland 2005, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de)

MR. FROG GOES FISHING (ca. 4 min):

Ein Tag im Leben eines Frosches, der sich eigentlich vorgenommen hatte, angeln zu gehen. Doch es gibt so viele Möglichkeiten der Ablenkung, die ihn hindern, sein Vorhaben umzusetzen.

(Deutschland 2004; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: ohne Worte)

DAS RAD (ca. 9 min):

Auf einem Berg mit Blick ins grüne Tal sitzen zwei alte Steine. Viel haben Hew und Kew schon gesehen in ihrem langen Dasein. Doch die rasante Entwicklung der Menschheit bringt selbst Steine aus der Ruhe.

(Deutschland 2001; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: de)

SONNENENERGIE FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT (ca. 18 min):

Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke.

(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)

UM FAIR ZU SEIN - KAFFEEGENUSS OHNE UMWEGE (ca. 35 min):

180 Millionen Euro geben Menschen täglich für Kaffee aus. Kaffee ist deshalb ein gutes Beispiel dafür, wie Handel zwischen dem Norden und dem Süden funktioniert - in aller Regel noch immer zu Ungunsten der Anbauländer! Die vermeintlichen Segnungen der Globalisierung haben daran nichts geändert.

(Deutschland, Österreich 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)

WIE ZERSTÖREN WIR DIE WELT (ca. 8 min):

Die vierteilige Miniserie bietet in Werbeclip-ähnlicher Machart Beiträge zu den Themen Computer Spiele, Essen, Transport und Abfall. Witzig, frech, gut gezeichnet und mit einem bissigen Kommentar versehen, bieten diese "Gebrauchsanweisungen zur Zerstörung der Welt" gute Impulse zur Diskussion unseres Lebensstils.

(Großbritannien 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de, en)

DIE KÜCHE IM DORF LASSEN - DAS MODELL DER EVANGELISCHEN AKADEMIE BAD-BOLL (ca. 16 min):

Die Evangelische Akademie Bad Boll geht mit ihrer Küche neue Wege, die auf Tradition beruhen! Es wird wieder richtig gekocht. So genannte Convenience-Ware wird vermieden, stattdessen wird der Bedarf regional und in Bio-Qualität gedeckt.

(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)

350 METER BIS ZUM BÄCKER - WIR WIR DAS KLIMA VERÄNDERN (ca. 10 min):

Gerechtigkeit auch für die vom Klimawandel betroffenen Menschen fängt im Alltag an - z. B. auf dem täglichen Weg zum Bäcker. Der Film zeigt die Pianistin Bettina Anderle und den Physiker Thomas Metzger, die mit ihren beiden Kindern ein klimabewusstes Leben führen.

(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)

Lernziele:

Sensibilisiert werden für die ökologischen Auswirkungen des Klimawandels.

4660036	Sonnenstand und Jahreszeiten			
S	10 min f	1998	A(5-13);	
	Zielsetzung des Films ist es, den Bezug zwischen dem Stand der Sonne und den Jahreszeiten zu verdeutlichen. Dazu werden zu Beginn Realaufnahmen zweier Extreme gegenübergestellt: Zum einem die Tropen der südlichen Hemisphäre zum Jahreswechsel und im Kontrast dazu, die gleichzeitige Polarnacht der nördlichen Hemisphäre. Die realen Beispiele von Polarnacht und Mitternachtssonne leiten über in eine Computeranimation, die den Weg der Erde um die Sonne, die Schrägstellung der Erde zur Sonne und die wechselnde Beleuchtung der Erde auf ihre Umlaufbahn im Laufe eines Jahres darstellt. Der Film schließt mit einem kurzen Blick auf die Jahreszeiten und der Betrachtung einer Sonnenuhr, welche die verschiedenen Einfallswinkel des Sonnenlichts verdeutlicht.			
4660463	Abwasser und Klärwerk			

	S		2005	A(4-7);
	Diese DVD zeigt den Weg des Abwassers in eine zeitgemäße Kläranlage. Jede Reinigungsstation wird ausführlich dargestellt und mittels 3D Animationen erklärt. Begriffe wie "Sandfang", "mechanische Reinigung" werden durch lange Filmsequenzen und gut verständliche Texte erläutert. In einer eigenen Computeranimation wird sogar auf die hochmoderne Membranfiltration eingegangen. Aber selbst diese Technik zeigt noch die Grenzen der Abwasserreinigung. Daher vermittelt die DVD den jugendlichen Zuschauern ein kritisches Bewusstsein im Umgang mit einer unserer wichtigsten Ressourcen.			
4660579	Trinkwasser			
	S	DVD	2005	A(3-5);
	Themenschwerpunkte: - Trinkwasserversorgung, Wasserwerk - Vom Grundwasser zum Trinkwasser - Wasserverbrauch: Vom sinnvollen Umgang mit Trinkwasser - Grundwasserschutz			
4660580	Wasser			
	S	DVD	2005	A(3-5);
	Themenschwerpunkte: - Wasserkreislauf - Teilchenmodell - Zustandsformen von Wasser - Leben im und am Wasser - Nutzung des Wassers - Von der Quelle zur Mündung			
4662281	Wasser			
	S	13 min, f	2009	A(8-11);
	Nur ein geringer Teil des Wasservorkommens der Erde steht als Trink- und Nutzwasser zur Verfügung. Die DVD macht die Bedeutung der Verfügbarkeit der Ressource Wasser als lebensnotwendiges Nahrungsmittel, als Rohstoff für die landwirtschaftliche und industrielle Produktion und als Energielieferant deutlich. Die Bedeutung für die Welternährung bei wachsender Bevölkerung und die Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung der Staaten wird dabei ebenso thematisiert wie natürliche und vom Menschen gemachte Ursachen für die Knappheit von Wasser. Ein weiteres Kapitel beschreibt das Konfliktpotenzial um die Ressource Wasser an den afrikanischen Flussläufen des Nigers und Nils oder am Amu-Darja sowie an Euphrat und Tigris im Nahen Osten. Lösungswege aus der Krise beschreibt der Film mit der Erschließung neuer Süßwasservorkommen, dem Schutz vor Verunreinigung und dem sparsamen Umgang mit der Ressource Wasser. Dabei gibt die DVD auch Anregungen zum wassersparenden und umweltbewussten Verhalten des Einzelnen. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662282	Klimawandel			
	S	15 min, f	2009	A(8-10);
	Die DVD vermittelt Basiswissen und gibt einen Überblick über Klimapolitik. Sie versachlicht so die Diskussion zum Klimaschutz und definiert Begriffe wie Wetter, Klima, Luft oder Atmosphäre. Die DVD erklärt den Treibhauseffekt und gibt einen Überblick über die so genannten Treibhausgase und ihre chemischen Verbindungen. Zudem macht der Film die Folgen des Klimawandels deutlich. Den Schwerpunkt legt der Film allerdings auf die Ursachen und Folgen von Emissionen und Klimawandel aus wirtschaftlicher und politischer Sicht. Er wirft Fragen rund um das Dilemma von wirtschaftlicher Entwicklung durch eine Zunahme an Energiebedarf, Produktion und Verkehr gegenüber ökologischen Interessen auf. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662834	Biodiversität			
	<i>Bedrohte Artenvielfalt</i>			
	S	31 min, f	2011	A(8-13);

	Die genaue Anzahl der Arten von Pflanzen und Tieren auf der Erde ist unbekannt. Was wir jedoch mit Sicherheit wissen, ist der dramatische Rückgang der Artenvielfalt, dessen Auslöser hauptsächlich der Mensch ist. Die "Bedrohungen der Biodiversität" sowie ihre Ursachen sind das Thema des Filmes. Er verdeutlicht den rücksichtslosen Umgang mit den Ressourcen der Erde an Land und in den Ozeanen. Die Abholzung der Wälder, die Überfischung und Verschmutzung der Meere zerstört Lebensräume und dadurch eine immer größere Anzahl der Tier- und Pflanzenarten. Auch der ebenfalls durch den Menschen beschleunigte Klimawandel trägt zu einer Beschleunigung des Artensterbens bei.			
4663020	Grundwasser - Schatz unter unseren Füßen			
	S	18 min, f	2012	A(5-10);
	Wenn wir den Wasserhahn aufdrehen, sprudelt es heraus: Trinkwasser – klar und sauber. Es ist unser wichtigstes Lebensmittel und wir können es durch NICHTS ersetzen. Im Schnitt verbraucht jeder Einwohner Deutschlands 125 Liter jeden Tag! Aber woher kommt unser Trinkwasser? Ein Drittel des Trinkwassers in Deutschland stammt aus Flüssen und Seen. In Gebirgen lassen sich Flüsse gut aufstauen und die Stauseen als Trinkwasserspeicher nutzen. In regenreichen Zeiten, wenn genügend Wasser auf die Erde fällt, versickert es und gelangt infolge der Schwerkraft in große Tiefen. Dort sammelt es sich und fließt als Grundwasser in den Hohlräumen der Erdrinde entlang. Ganze Ökosysteme sind auf Grundwasser angewiesen. Tritt Grundwasser natürlicherweise von allein an die Oberfläche, entstehen Quellen. In den Quellen Mitteleuropas leben rund 1.500 verschiedene Tierarten. Der Film gibt einen guten Überblick über den Schatz unter unseren Füßen. Wir erhalten interessante Einblicke in die Tierwelt des Grundwassers und lernen einige Lebewesen, die verborgen im Grundwasser leben, kennen. Gemeinsam mit dem umfangreichen Begleitmaterial eignet sich der Film bestens zum Einsatz im Unterricht!			
4663438	Ökosystem See I			
	S	35 min, f	2014	A(7-9);
	Die Filme vermitteln mithilfe von 3D-Computeranimationen viele Informationen und Definitionen rund um das Ökosystem See. Der erste Film erläutert die einzelnen Zonen eines Sees und zeigt beispielhaft typische Pflanzen und Tiere aller Zonen. Im zweiten Film wird die übers Jahr wechselnde Wasserschichtung und -zirkulation im See geschildert. Der dritte Film befasst sich mit den Begriffen "Nahrungskette" und "Nahrungspyramide". Auch die Begriffe "Nahrungskreislauf" und "Nahrungsnetz" werden behandelt. Schließlich zeigt der vierte Film die Auswirkungen von äußeren Einflüssen auf das Ökosystem. Einige Maßnahmen zur Rettung eines überdüngten und "kippenden" Sees werden beispielhaft erläutert. Zusatzmaterial: 10 Grafiken (PDF); 13 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter. Weiterführende Informationen: Filme: ZONIERUNG EINES SEES (09:00 min) EIN SEE IM WECHSEL DER JAHRESZEITEN (09:00 min) NAHRUNGSBEZIEHUNGEN IM SEE (10:15 min) ÖKOLOGISCHES GLEICHGEWICHT IM SEE (06:45 min)			
	<u>Educativ</u>			
4663446	Wie Plastik tötet!			
	<i>Warum schwimmt so viel Plastik im Meer? Dokumentation von ZDFtivi im Entdeckermagazin PUR+</i>			
	S	25 min, f	2014	A(3-6);

	<p>Die Ozeane sind voll mit Plastikmüll. Plastik ist extrem lange haltbar und verrottet nicht. Er zersetzt sich in winzig kleine Teilchen, löst sich aber nie vollständig auf. Das ist für die Umwelt ein großes Problem. Denn jedes Jahr werden weltweit 225 Millionen Tonnen Plastik hergestellt. Das bisher hergestellte Plastik würde reichen, um die Erde sechs Mal in Plastikfolie einzuwickeln. Der Moderator Eric Mayer möchte herausfinden, welche Auswirkungen Plastikmüll auf Umwelt und Natur hat. Darum geht er fischen in der Nordsee, gemeinsam mit Fischern, die anstatt Fische immer mehr Plastikmüll in ihren Netzen haben. Eric will wissen: Wie viel Plastik treibt vor den deutschen Küsten herum?</p> <p>Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien; Making of; Didaktisch-methodische Tipps; 6 Infoblätter; 8 Arbeitsblätter; 6 Bilddateien; Medientipps, Internet-Links.</p> <p>Weiterführende Informationen: Kapitel:</p> <p>Plastikmüll im Meer - unterwegs mit Fischer Gunnar (1:46 min): Fischer Gunnar fährt auf die Ostsee raus zum Fischen. Neben den Dorschen geht auch viel Müll ins Netz, der auf dem Meeresgrund und in kleinen Plastikpartikeln im Wasser schwimmt. Weltweit kommen 6 Mio. Tonnen Plastikmüll pro Jahr in die Ozeane.</p> <p>Der Kreislauf des Plastikmülls (0:41 min): Da Plastik nie verrottet, wird es immer mehr. Das Sonnenlicht, das Salzwasser und die Reibung von Regen und Wellen zersetzen das Plastik in immer kleinere Stücke. Fische und andere Tiere fressen das Plastik und nehmen das darin enthaltene Gift auf. Das Gift des Plastikmülls gelangt in die Nahrungskette und letztendlich wieder auf unseren Teller.</p> <p>Eric fischt nach Plastikmüll in der Ostsee (3:48 min): Fischer Gunnar erklärt, dass das Plastik durch die Schifffahrt, den Tourismus und die Flüsse ins Meer gelangt. Er sammelt den Müll und entsorgt ihn kostenlos über den NABU (Naturschutzbund Deutschland).</p> <p>Plastik - ein weltweites Problem (2:30 min): Da Plastik praktisch, preiswert und extrem haltbar ist, wird jeden Tag weltweit so viel Plastik produziert, dass es in 600 LKWs passen würde. In Indien wird bei jedem Einkauf alles in kleine dünne Plastiktüten gepackt. Nachdem sie nur kurz benutzt werden, werden sie dann auf die Straße geschmissen. In immer mehr Ländern werden Plastiktüten mittlerweile verboten. Trinkwasser wird meistens in Plastikflaschen verkauft. Wenn sie leer sind, werden sie achtlos weggeschmissen. Nur in wenigen Ländern gibt es Flaschenpfand. In Deutschland wird der Plastikmüll recycelt. In ärmeren Ländern wird Plastik einfach in die Umwelt geworfen. Flüsse und der Wind transportieren den Plastikmüll ins Meer. Die Meeresströmungen verteilen den Müll um die ganze Welt. Müllfelder treiben in den Ozeanen.</p> <p>Plastikmüll und Seevögel (5:20 min): Plastik ist auch für die Seevögel ein Problem. Ein toter Eissturmvogel wird im Labor untersucht. Nachdem der Magen ausgeleert wurde, wird erkennbar, dass der Vogel Plastik im Magen hat. Die Seevögel verwechseln das Plastik mit ihrer natürlichen Nahrung. Das Plastik im Magen kann die Vögel von innen verletzen oder verstopfen, sodass sie keine weitere Nahrung mehr aufnehmen können.</p> <p>Eine Woche ohne Plastik (6:02 min): Familie Schnier sortiert alles aus, was aus Plastik hergestellt ist. Holzzahnbürsten mit Naturborsten müssen zum Zähneputzen ausreichen, eingekauft wird nur zu Fuß und mit Leinenbeutel. Shampoo und Spülmittel findet sich weder zum Selbst-Abfüllen noch in Glasflaschen. Das Ende der Woche wird langweilig, denn Lego, Hörspiele und der Computer sind aussortiert. Es helfen ein paar Gesellschaftsspiele aus Holz und Pappe. Die Familie zieht das Fazit, dass es unmöglich ist, auf Plastik zu verzichten.</p> <p>Plastik aus Holz (0:55 min): Zwei deutsche Wissenschaftler haben eine Alternative erfunden, und zwar Plastik aus Holz. Der Biokunststoff ist 100 % biologisch abbaubar.</p> <p>"Das Letzte" (3:58 min): Teddy, Barbiepuppe und Stofftier diskutieren auf humorige Weise über den Sinn von und Alternativen zu Plastik: Sollte man seiner Angebeteten eine Plastik-Rose schenken? Wie steht es mit einer Schokoschallplatte oder einer Esspapier-Bankkarte? Sollte Darth Vader seinen Plastik-Helm wirklich durch einen Jute-Sack auf dem Kopf ersetzen?</p>		
4663454	Ökosystem See II		
S	35 min, f	2014	A(11-13);

	<p>5 Filme über spezielle Strukturen und Wechselwirkungen im Ökosystem See, insbesondere auch zu den Stoffkreisläufen von Kohlenstoff, Sauerstoff und Stickstoff:</p> <ul style="list-style-type: none"> - GLIEDERUNG EINES SEES - DER OLIGOTROPHE SEE - DER EUTROPHE SEE - STOFFKREISLÄUFE IM SEE - VERLANDUNG EINES SEES <p>Zusatzmaterial: 12 Farbgrafiken (PDF); 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter.</p>			
4663535	Wegwerfgesellschaft			
	S	15 min, f	2015	A(7-13); Q;
	<p>Das Medium behandelt aufgrund unterschiedlicher Beispiele das Verhalten der heutigen Konsumgesellschaft in Bezug auf den Umgang mit Ressourcen und Rohstoffen. In einem Kapitel wird am Beispiel funktionsfähiger Handys, die verschrottet werden, und Plastikverpackungen das eigene Konsumverhalten aufgezeigt. Das nächste Kapitel greift die Vernichtung von Lebensmitteln auf. Auch die Auswirkungen einer ? Hopp und weg? -Mentalität auf Ressourcenknappheit, Umwelt, Klima und die Welternährung werden aufgezeigt. Der Film wirft Aspekte und Fragen zu einem Umdenken und nachhaltigem Handeln auf. Gegenbewegungen und Modelle zu ? Geiz ist geil? und billigen Produkten werden zur Diskussion gestellt. Das Medium stellt Projekte wie Tafelläden, Gebrauch- und Sozialkaufhäuser, Tausch- und Verschenkbörsen und sogenannte Repair-Cafés vor. Am Ende werden Fragestellungen aus dem Film zur weiteren Bearbeitung im Unterricht aufgeworfen.</p> <p>Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.</p>			
	<u>Es war einmal . . . Unsere Erde 1</u>			
4663565	Die Erben des Planeten; Klimawandel: Der Treibhauseffekt; Wasserversorgung in Indien; Wasserversorgung in der Sahelzone			
	<i>e Filma a' 25 Min.</i>			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	<p>DIE ERBEN DES PLANETEN (ca. 25 min): In der Schulcafeteria: Teenager regen sich über die weltweit begangenen Umweltsünden und Ungerechtigkeiten auf, über die in den Medien berichtet wird. Die Jugendlichen wollen reagieren und gründen eine Schülerzeitung, um möglichst viele Gleichaltrige zu informieren und zu mobilisieren. Der Lehrer Maestro erklärt, dass alle angesprochenen Themen im Katalog der Nachhaltigen Entwicklung enthalten und auf dramatische Weise aktuell seien.</p> <p>KLIMAWANDEL - DER TREIBHAUSEFFEKT (ca. 25 min): Nach einer Erholungspause und einer Partie Volleyball in Maestros Garten beraten die Freunde, worum es in der nächsten Ausgabe ihrer Zeitung gehen soll. Die Diskussion ist lebhaft, das Spektrum breit: Klima, Abholzung, Wassermangel, Hunger, Treibhauseffekt ... Treibhauseffekt?</p> <p>WASSERVERSORGUNG IN INDIEN (ca. 25 min): Maestro klärt seine Schüler über die prekären Süßwasservorräte auf, die von Armut und zunehmender Umweltverschmutzung immer mehr bedroht werden. Jumbo, Pierrette und Le Teigneux begeben sich dazu auf eine Reise nach Indien – mit mehr einer Milliarde Einwohner eines der größten Länder der Welt – um zu erfahren, wie die vielen Menschen mit den spärlichen Wassermengen auskommen.</p> <p>WASSERVERSORGUNG IN DER SAHELZONE (ca. 25 min): Wassermangel ist weltweit eines der dringlichsten Probleme. Heute haben 1,5 Milliarden Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser, bis in 20 Jahren könnte die Hälfte der gesamten Menschheit betroffen sein. Deshalb sind Lösungen mehr denn je gefragt. Maestro, Psi, Pierrot und Grumo vom Club der „Erben der Erde“ begleiten weitere Freiwillige zu einer Reise nach Indien, Bangladesch, Mexiko und in die Sahelzone.</p>			
	<u>Es war einmal . . . Unsere Erde 2</u>			
4663566	Der tropische Regenwald; Woher kommt unsere Energie? ; Fairer Handel; Verschmutzung der Meere; Die Ökosysteme			
	<i>4 Kurzfilme a' 25 Min.</i>			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);

	<p>DER TROPISCHE REGENWALD (ca. 25 min): Maestro und seine Freunde sind heute in einer ganz besonderen Forschungsstation unterwegs: in der sogenannten SolVin-Bretzel, einer Forschungsstation zur Erkundung der Regenwälder, die im Rahmen des Global Canopy Programme (GCP) der Vereinten Nationen entwickelt wurde.</p> <p>WOHER KOMMT UNSERE ENERGIE? (ca. 25 min): Maestros junge Freunde begreifen, dass Energiesparen zwar wichtig ist, aber woher der Strom aus der Steckdose überhaupt kommt, wissen sie nicht genau. Sie bitten Maestro darum, ihnen zu erklären, was es mit fossilen Brennstoffen auf sich hat, denn diese neigen sich angeblich auf unserer Erde dem Ende zu.</p> <p>AIRER HANDEL (ca. 25 min): In der heutigen Ausgabe geht es um fairen Handel. „Kleine Handwerks- und Fertigungsbetriebe, die mit schwierigen Lebensbedingungen konfrontiert sind, erhalten dadurch eine Chance auf fairere Entlohnung“, erklärt Maestro. Um den Kindern die Hintergründe des fairen Handels besser verständlich zu machen, fordert Maestro sie auf, sich selbst ein Bild bei einem Kaffeeproduzenten in Bolivien zu machen.</p> <p>VERSCHMUTZUNG DER MEERE (ca. 25 min): Verschmutzte Strände, verseuchtes Wasser, ölverschmierte Tiere. . . Die junge Psi ergreift das Wort und berichtet von der Verschmutzung der Meere. Auf dem Weg von der Quelle ins Meer wird das Wasser durch die Hinterlassenschaften des menschlichen Lebens verunreinigt: Haushalts- und Industrieabwässer sowie landwirtschaftliche Rückstände wie Pestizide und Gülle, deren schädliche Stoffe alle in den Wasserkreislauf sickern, aus dem wir unser Trinkwasser beziehen.</p> <p>DIE ÖKOSYSTEME (ca. 25 min): Ein Weltraumshuttle entfernt sich von der Erde, auf der kein Leben mehr möglich ist. Unter einer riesigen durchsichtigen Kuppel erkennt man eine zweite Erde in verkleinertem Maßstab. Der Shuttle macht sich auf die Reise zu einem anderen Planeten, der wie die Erde über eine Atmosphäre verfügt. Eine wahre Arche Noah samt Flora und Fauna ist auf dem Weg in ein ungewisses Abenteuer, in der Hoffnung, woanders ein neues Zuhause zu finden.</p>			
	<u>Es war einmal . . . Unsere Erde 3</u>			
4663567	Wasser, das blaue Gold; Die Armut in der Welt; Unsere Wälder; Die Überfischung der Meere			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	<p>WASSER, DAS BLAUE GOLD (ca. 25 min): Maestros Freunde begeben sich nach Mittelamerika und Asien, um die Problematik der Wasserknappheit zu verstehen. Simon und Munia sind in Mexiko unterwegs, wo sie alarmierende Beobachtungen machen: Das Wasser für die 400.000 Bewohner in Mérida ist rar und ziemlich verschmutzt. Auch in Mexiko-Stadt ist die Lage brenzlich: Die exzessive Nutzung des Grundwassers führt zu Bodensenkungen, da mehr Wasser gefördert wird als nachfließen kann. Könnte vielleicht die Entsalzung von Meerwasser eine Alternative sein? Währenddessen sucht Ali im Westen Asiens den fast vollkommen ausgetrockneten Aralsee auf.</p> <p>DIE ARMUT IN DER WELT (ca. 25 min): Ein Picknick in Maestros Garten. Während die Jugendlichen vergnügt speisen, können sie nicht vergessen, dass sie zu den 20 Prozent der Weltbevölkerung gehören, die 80 Prozent der weltweit verfügbaren Nahrungsmittel konsumieren. Was heißt das genau? Und wie lebt es sich, wenn man arm ist? Maestro und seine Freunde wollen sich selbst ein Bild machen und brechen nach Mexiko auf.</p> <p>UNSERE WÄLDER (ca. 25 min): Maestros Freunde haben einiges zu tun: Überall auf der Erde wird ihre Hilfe und ihr Ratschlag benötigt. Vor allem die unzähligen Waldrodungen findet Maestro alarmierend, die nicht nur Lebensraum vernichten, sondern auch die Erderwärmung antreiben. In Borneo macht sich ein Teil der jungen Freunde mit dem Boot auf in das Dorf Dayak, in der Hoffnung die Entwaldung dort aufhalten zu können.</p> <p>DIE ÜBERFISCHUNG DER MEERE (ca. 25 min): Diesmal geht es in ein kleines japanisches Fischerdorf, wo ein kleiner Junge Pierrette und Jumbo an eine Anlegestelle führt, vor der tote Walfische treiben. In einiger Entfernung sehen sie verendete Buckelwale. Unsere Freunde sind empört. Hier werden rücksichtslos vom Aussterben bedrohte Arten gefischt, da in Japan das Walfangverbot auf taube Ohren stößt.</p>			
	<u>Es war einmal . . . Unsere Erde 4</u>			

4663568	Woher kommt der Klimawandel? ; Landwirtschaft; Artenvielfalt; Die Folgen der Klimaerwärmung			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	<p>WOHER KOMMT DER KLIMAWANDEL? (ca. 25 min): Wegen der beunruhigenden Nachrichten und zu beobachtenden Veränderungen des Klimawandels haben Maestro und seine Freunde alle Hände voll zu tun. Es gibt keinen Zweifel: Das weltweite Klima erwärmt sich. Prognosen sagen voraus, dass der Meeresspiegel bei einem Temperaturanstieg zwischen 1,4 Grad Celsius und sieben Grad Celsius in diesem Jahrhundert deutlich steigen wird. Das wird schwerwiegende und unvorhersehbare Folgen haben. Auslöser für den Klimawandel ist der Treibhauseffekt. Aber was bedeutet das genau?</p> <p>LANDWIRTSCHAFT (ca. 25 min): Maestros Freunde besichtigen den Landwirtschaftsbetrieb von Grumos Onkel. Einen Hühnerhof suchen sie dort vergeblich. Überall riesige Betongebäude, Produktionshallen, Ställe, Erntemaschinen, Dünger- und Pestizidstreuer. Hühner und Kühe sind in separaten Hallen zusammengepfercht. Um den Ertrag zu optimieren, werden die Kühe mit Nahrungskonzentrat gefüttert und vollautomatisch gemolken. Bewässerungsanlagen bringen Wasser auf die Felder: 600 Liter pro Quadratmeter Mais. Auf diese Weise vergeudet die Landwirtschaft 70 Prozent des weltweiten kostbaren Trinkwassers.</p> <p>ARTENVIELFALT (ca. 25 min): Bei der Arbeit in der Redaktion erfährt Psi, dass bei einer Untersee-Expedition neue Arten auf dem Grund des Ozeans entdeckt wurden. Doch Maestro winkt ab: Es gibt auf der Erde noch zahllose unentdeckte Arten. Auch wenn viele mittlerweile ausgestorben sind, wie die Dinosaurier beispielsweise. Daraufhin reist der interessierte Grumo mit Maestros magischem Apparat in die Welt der Dinosaurier, wo nach einigen unvorhergesehenen Zwischenfällen plötzlich ein Tyrannosaurus vor ihm steht. Um einer Verarmung des Genpools und einer Schwächung bestimmter Arten entgegenzuwirken, ist die Artenvielfalt, die sogenannte Biodiversität, unabdingbar.</p> <p>DIE FOLGEN DER KLIMAERWÄRMUNG (ca. 25 min): Ein Wiedersehen mit dem Inuit-Dorf: Doch der größte Teil des Dorfes wurde durch das Tauen des Permafrostbodens zerstört. In den wenigen unbeschädigten Häusern leben nur noch ein paar alte Leute. Unsere Freunde setzen ihre Reise durch den Hohen Norden auf einem Frachtschiff fort, dessen Kapitän sie an Bord aufgenommen hat.</p>			
	<u>Educative</u>			
4664003	Lithium und Kobalt - Die Schattenseiten der Elektromobilität			
	S	28 min, f	2018	A(9-13); Q;
	<p>Umweltfreundlich, sauber, nachhaltig: Elektromobilität gilt vielen als "Heilsbringer". Doch die notwendigen Rohstoffe für die Akkus sind knapp und stammen oft aus zweifelhaften Quellen. Besonders die Förderung der Rohstoffe Lithium und Kobalt ist problematisch. Der Film berichtet aus Chile und der Demokratischen Republik Kongo, um zu zeigen, unter welchen Bedingungen und mit welchen Folgen die Rohstoffe für die "Elektroauto-Revolution" gewonnen werden.</p> <p>In Chile stammt das Lithium aus Salzseen, den sogenannten Salares, in der Atacama-Wüste, eine der trockensten Gegenden der Welt. Die Lagunen sind die Heimat der Andenflamingos, die es nur hier gibt. Mit der großflächigen Gewinnung des Lithiums gehen ihre Lebensräume verloren; die Flamingos sind mittlerweile vom Aussterben bedroht. Zudem verbraucht die Gewinnung des Leichtmetalls extrem viel Wasser. Sinkende Grundwasserspiegel machen die Landwirtschaft der indigenen Bauern an den Ufern der Salzseen unmöglich.</p> <p>In der Demokratische Republik Kongo wird Kobalt vorwiegend in großen Minen von internationalen Rohstoffkonzernen abgebaut. Rund ein Fünftel des Abbaus stammt jedoch aus illegalen, selbst erschlossenen Minen. In diesen Kleinminen, dem sogenannten "artisanalen Bergbau", sind die Bedingungen oft kritisch: Häufig sind es schmale Schächte, die ohne Sicherung bis zu 45 Meter tief in die Erde gegraben werden. Kinderarbeit ist in vielen Minen alltäglich.</p> <p>Was aber könnten sinnvolle Alternativen bei der Rohstoffbeschaffung und bei der Produktion von Auto-Akkus sein? Diesen Fragen geht der Film am Ulmer Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoffforschung und beim Lithiumabbau im Erzgebirge nach.</p> <p>Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Infomaterial; Arbeitsmaterial; 10 Arbeitsblätter; 7 Bilder; Medientipps; Internet-Links.</p>			

Boden				
4602520	Lebensraum Boden			
	S	18 min, f	1994	A(9-13); J; Q;
	Der Boden wird als Porensystem vorgestellt. Es wird gezeigt, wie er sich aus dem Ausgangsgestein und der Streu entwickelt, wie physikalische, chemische und biologische Faktoren die Bodeneigenschaften bedingen und wie mit naturnahen Wirtschaftsformen die Fruchtbarkeit erhalten werden kann.			
4602571	Der Regenwurm - Kleintiere im Boden			
	S	25 min, f	2008	A(4-6);
	Regenwürmer sind bei der Behandlung des Themas "Bodenbiologie" von zentraler Bedeutung. Sie tragen erheblich zur Zersetzung des Laubes und zur Bildung von Humus bei. Die Funktion des Regenwurms als Bodenverbesserer wird im Hauptfilm (FWU-Produktion 42 00265) eindrucksvoll gezeigt. Die außergewöhnlichen Aufnahmen geben Einblick in schwer zu beobachtende Verhaltensweisen eines Regenwurms wie Eingraben, Nahrungssuche, Paarung und Schlüpfen aus einem Kokon. Ein Hörspiel thematisiert die ökologische und ökonomische Bedeutung der Regenwürmer. Grafiken und eine Animation geben Einblicke in die Durchführung einfacher Versuche, in die Humusbildung und die Kompostierung. In ergänzenden Filmsequenzen und Bildern werden weitere für die Bodenbiologie wichtige Organismen vorgestellt. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602584	Säure und Base II - Schwefelsäure und Ammoniak			
	S	49 min, f	2008	A(8-13);
	Auf dieser Didaktischen FWU-DVD werden Schwefelsäure und Ammoniak ausführlich behandelt. Für beide Chemikalien wird einerseits mit Hilfe von Filmen, Sequenzen und Bilderserien auf didaktisch verschieden hohem Niveau die industrielle Synthese erläutert. Andererseits wird aber auch ein weiter Ausblick auf Alltag und Umwelt gegeben: Saurer Regen, Dünnsäureverklappung, Sommer- und Wintersmog, der Stickstoffkreislauf, die Historie der Haber-Bosch-Synthese und vieles mehr kann mit Grafiken, Bilderserien und Filmen untersucht werden. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611029	Ökologische Landwirtschaft			
	S	21 min, f	2013	A(5-13);
	'Bio' liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Das Medium zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Zusatzmaterial: 1 Bild; 6 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 6 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur; Begleitheft.			
4611072	Ökosystem Boden			
	S	18 min, f	2014	A(5-8);
	Wir stehen und gehen auf ihm, wir beackern ihn, ernten Getreide und Gemüse, das auf ihm gewachsen ist, fühlen ihn am Strand zwischen unseren Zehen, riechen ihn nach einem lauen Sommerregen - und doch wird der Boden von vielen Menschen als Dreck wahrgenommen, in dem Tiere leben, die bei einigen Ekel hervorrufen. Boden ist jedoch weit mehr als nur die oberste Schicht der Erde. Bei der Auseinandersetzung und Untersuchung von Böden können wir z. B. viel über die Entwicklung der Erde und das Zusammenleben innerhalb eines Ökosystems lernen. Der Lebensraum Boden stellt ein komplexes ökologisches Gefüge aus Gestein, organischem Material, Luft, Wasser und Lebewesen dar. Zusatzmaterial: Bilder; 6 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF); 5 Transparent-Folien.			
4611130	Ressource Boden			
	S	19 min, f	2015	A(7-10);

	<p>Der Boden besitzt vielfältige Funktionen für uns Menschen. Auf ihm bauen wir Nahrungsmittel an oder gewinnen aus seinen Tiefen wertvolle Rohstoffe. Doch auch wenn unsere Böden unendlich scheinen, werden nutzbare Flächen weltweit immer knapper. Die Schülerinnen und Schüler werden mithilfe der Produktion für die Bedeutung der Ressource Boden sensibilisiert und erkennen, dass auch dieser "Rohstoff" nachhaltig genutzt und geschützt werden muss.</p> <p>Zusatzmaterial: 4 Grafiken; 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft.</p> <p>Weiterführende Informationen: Sequenzen:</p> <p>Wettlauf um den Boden (06:00 min) Was ist gesunder Boden? (03:00 min) Formen der Bodendegradation (03:30 min) Der Faktor Mensch (02:10 min) Blick in die Zukunft (03:20 min)</p>			
4611238	Braunkohle			
	S	24 min, f	2016	A(5-10);
	<p>Kaum ein Energieträger wird so kontrovers diskutiert wie die Braunkohle. Aber trotz Energiewende und regenerativer Energien ist sie immer noch ein wichtiger Energieträger für die Stromversorgung in Deutschland. Ihr Anteil an der Stromerzeugung ist seit Jahren konstant. Jede vierte Kilowattstunde kommt aus den Kraftwerken im Rheinischen, Lausitzer oder Mitteldeutschen Revier. Die Produktion stellt die Gewinnung und Verwendung von Braunkohle an Beispielen dar.</p>			
4611371	Naturgefahren in den Alpen			
	S	21 min, f	2020	A(5-11);
	<p>Januar 2019 in den Nord- und Zentralalpen: Meterhoher Schnee, soweit das Auge reicht. Die weiße Pracht birgt allerdings große Gefahren, denn es können Schneelawinen entstehen. Diese Produktion beschäftigt sich mit den Ursachen und Arten dieser winterlichen Naturgefahr sowie mit geeigneten Schutzmaßnahmen und beleuchtet auch gravitative Massenbewegungen wie Muren und Felsstürze.</p>			
	<u>Naturlandschaftszonen</u>			
4611376	Die Tropen			
	S	26 min, f	2019	A(7-13);
	<p>Die heißeste Klimazone der Erde erstreckt sich rund um den Äquator bis zum nördlichen bzw. südlichen Wendekreis. Dazwischen befinden sich verschiedenste Landschaften - vom Tropischen Regenwald der inneren Tropen über die Savannen der wechselfeuchten Tropen bis hin zu den trockenen Wüsten. Neben dem Passatkreislauf, der für das Klima der Tropen verantwortlich ist, und der Vegetation werden auch die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen.</p> <p>Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen die Klima- und Vegetationszonen der Tropen anhand verschiedener Merkmale kennen; - stellen die traditionelle wirtschaftliche Nutzung in den Tropen in ihrer Nachhaltigkeit dar; - lernen das Ökosystem der immerfeuchten Tropen als Ergebnis des Zusammenwirkens der Geofaktoren, Boden, Klima und Vegetation kennen; - können über die Klassifizierung der Wüsten als Anökumene sachgerecht referieren; - können sich auf der Erde orientieren und die Einteilung in verschiedene Landschaftszonen nachvollziehen; - können topographische, physische und thematische Karten lesen und unter einer zielführenden Fragestellung auswerten; - sind in der Lage Klimadiagramme zu interpretieren; - stellen einen Bezug zwischen Quelle des Wassers in der Atmosphäre und Ort des Abregnens sowie dessen Veränderungen (Wasserhaushalt der Erde) fest; - können besondere Extremwetterereignisse und deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - können die Klima- und Vegetationszonen der Tropen in ihrer Bedeutung für das Weltklima beurteilen; - reflektieren kritisch ihren eigenen Umgang mit Ressourcen; - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken. 			
4611380	Extremwetterereignisse in Mitteleuropa			

	S	24 min, f	2019	A(7-13);
	<p>Gewitter und Starkregen, Hochwasser, Orkane, wochenlange Hitzeperioden im Sommer - wie kommen solche außergewöhnlichen Wetterereignisse in Mitteleuropa zustande? Mithilfe von Satellitenbildern und meteorologischen Größen wie Luftdruck, Wind, Bewölkung und Niederschlag wird die Entstehung solcher Extremwetterlagen anhand von Beispielen erklärt. Auch die Vorhersagemöglichkeiten und Folgen dieser Ereignisse auf Mensch und Natur werden angesprochen.</p> <p>Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen den Einfluss des (Polarfront-)Jetstreams auf Wetterlagen in Deutschland und Europa; - verfügen über Kenntnisse zur Entstehung und zu Auswirkungen der Omega-Wetterlage und der Vb-Wetterlage auf die Witterung und das Wetter in Deutschland; - kennen auf langfristige Wetterlagen beruhende Extremwetterereignisse und deren Folgen; - kennen die Entstehung von kurzfristigen Extremwetterereignissen sowie deren Folgen; - können Ursachen und Auswirkungen verschiedener globaler Wetterextreme erklären; - gewinnen einen Einblick in das komplexe Phänomen des Klimawandels und dessen Folgen; - werden befähigt, vorausschauend zu denken und mit Risiken und Unsicherheiten umzugehen; - können besondere Extremwetterlagen und -ereignisse sowie deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - lernen die Grundbedingungen von (Rück-)Versicherern in Bezug auf Unwetterschäden; - erfassen die geänderten Mensch-Umwelt-Bedingungen und deren Folgen für die Lebensbedingungen der Menschen (z. B. häufigere starke Unwetterkatastrophen und deren Schäden); - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken. 			
4611401	Die Ammoniaksynthese: Das Haber-Bosch-Verfahren			
	<i>- mit Interaktion</i>			
	S	15 min, f	2019	A(9-13);
	<p>Ohne Düngemittel könnten in der Landwirtschaft heute nicht so hohe Ernteerträge erzielt werden. Die Grundlage hierfür ist Ammoniak - NH₃, ein giftiges Gas, dessen industrielle Herstellung den beiden Chemikern Fritz Haber und Carl Bosch Anfang des 20. Jahrhunderts gelang. Die Produktion zeigt die Ammoniaksynthese, geht auf das Prinzip von Le Chatelier ein und wirft einen kritischen Blick auf die Auswirkungen von Produkten mit Ammoniak.</p> <p>Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen, warum der Erde durch Pflanzenanbau und Ernte Nährstoffe entzogen werden; - bekommen einen Überblick über die großtechnische Anlage zur Ammoniakherzeugung nach dem Haber-Bosch-Verfahren; - begreifen den Zusammenhang zwischen der Lage des chemischen Gleichgewichts und dem Einfluss der Konzentration, Temperatur und des Drucks; - können das Massenwirkungsgesetz und das Prinzip von Le Chatelier anwenden; - verstehen, dass der Katalysator Auswirkungen auf die Reaktionsgeschwindigkeit und die Aktivierungsenergie hat; - lernen einzelne chemische Abläufe während der Ammoniaksynthese kennen; - verstehen den Kreislaufprozess der Ammoniakherstellung; - erkennen Vor- und Nachteile von Düngemitteln; - realisieren die Bedeutung aufeinanderfolgender chemischer Reaktionen im Kreislaufprozess der Synthese; - ermessen die Bedeutung des Grundstoffs Ammoniak als Basis für Pflanzenschutzmittel, Düngemittel, Farbstoffe, Arzneimittel und Gummi; - sind in der Lage, die Bedeutung der Chemie und des Ammoniaks für die Ernährung der Menschen zu erklären; - erörtern und bewerten Verfahren zur Gewinnung und Verarbeitung wichtiger Rohstoffe vor dem Hintergrund knapper werdender Ressourcen; - erkennen die Wichtigkeit und Bedeutung der Ammoniaksynthese im Hinblick auf die vielfältigen Einsatzgebiete dieses Grundstoffs und somit auf das Leben im Alltag; - beurteilen Vor- und Nachteile des Einsatzes von Düngemitteln auf Natur und Umwelt, aber auch auf das Pflanzenwachstum und die Ernte bezogen. 			
4611435	Die Sahelzone			
	<i>Klimafluch und Klimaflucht</i>			

	S	20 min, f	2020	A(8-13);
	Die Menschen in der Sahelzone am Südrand der Sahara müssen jedes Jahr aufs Neue bangen, ob und wann die Regenzeit kommt oder die Dürre bleibt - davon hängt ihr Überleben in dieser Übergangszone zwischen Dornsavanne und Wüste ab. Viele Bewohner verlieren durch die Trockenheit ihre Existenz, werden zu "Klimaflüchtlingen" und machen sich auf den Weg in niederschlagsreichere Gebiete oder sogar nach Europa, um sich dort eine neue Existenz aufzubauen.			
	<u>Naturlandschaftszonen</u>			
4611443	Die Gemäßigte Zone			
	S	23 Min.	2020	A(7-10);
	Große Teile Europas, Nordamerikas und Asiens liegen in der Gemäßigten Zone. Diese Zone zeichnet sich durch den Wechsel von Jahreszeiten mit unterschiedlichen Temperaturen und Niederschlägen aus. Hier liegen die Feuchten Mittelbreiten mit kühlgemäßigen Klima und die Trockenen Mittelbreiten mit den Steppen. Neben dem Klima in dieser Zone werden auch die Vegetation, die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen.			
4611459	Antibiotika			
	S	22 Min.	2020	A(9-13);
	Antibiotika sind bei bakteriellen Erkrankungen oft ein Retter in der Not. Gleichzeitig stehen sie immer wieder in der Kritik - sei es aufgrund der Nebenwirkungen oder der Resistenzbildung. Neben einem historischen Rückblick beleuchtet die Produktion die wichtigsten Angriffspunkte von Antibiotika bei Bakterien. Weitere Schwerpunkte sind die Problematik der Resistenzbildung sowie die rückläufige Antibiotikaforschung.			
4611495	Ökosystem Moor			
	S	20 Min.	2020	A(5-11);
	Moore - sie bedeckten früher fünf Prozent der Fläche Deutschlands, haben aber bis heute wichtige Funktionen für das Klima. Sie speichern Wasser, filtern Schadstoffe, binden Kohlenstoffdioxid und sind der Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Doch in der Vergangenheit wurden große Teile der Moore trockengelegt und damit zerstört. Die Produktion unterscheidet die beiden Moortypen und beschäftigt sich besonders mit der Frage, wie die Zukunft dieses faszinierenden, aber auch empfindlichen Ökosystems aussehen könnte.			
4662930	Bodenkunde			
	S	20 min, f	2012	A(2-5);
	<p>4 Filme Bodenentstehung und Bodenarten (7:10 min) Boden – Bestandteile und Eigenschaften (9:00 min) Bodenfunktionen (5:10 min) Bodennutzung und Bodenschutz (4:10 min)</p> <p>Inhalt 4 Filme erkunden und erklären viele Eigenschaften des Erdbodens – vom Blumenbeet bis zur Kiesgrube. Und Professor Lunatus buddelt selbstverständlich mit.</p> <p>Die Filme sind eingebettet in eine kleine Rahmenhandlung: Drei Kinder (7-10 Jahre alt) erforschen den heimischen Boden. Sie entdecken dabei verschiedene Bodenarten, deren spezifische Eigenschaften sie in Experimenten (Rollprobe, Schlammprobe, etc.) untersuchen. Sehr anschauliche 3D-Computeranimationen unterstützen die Darstellungen und Erklärungen und vermitteln den Schülern grundlegende Kenntnisse über die vier Hauptbodenarten (Humus-, Sand-, Lehm- und Tonboden). Die gut bekannte Trickfigur "Professor Lunatus" ist ein stets wiederkehrender Protagonist der Filme, der zusammen mit 3D-Computeranimationen didaktisch angemessen die behandelten Sachverhalte erläutert. Erklärungen sind stets der Altersstufe (7-10 J.) angemessen formuliert, der Anspruch an letzte "physikalische Korrektheit und Vollständigkeit" tritt in den Hintergrund. Der erste Film eignet sich sehr gut für einen allgemeinen Einstieg in das Thema. Die Filme 2-4 können prinzipiell in beliebiger Reihenfolge eingesetzt werden, je nach Unterrichtsplanung und -verlauf, sie bauen nur teilweise aufeinander auf.</p>			
4663469	Regenwurm - Bau und Lebensweise			
	S	22 min, f	2014	A(5-10);

	<p>Er ist glitschig, weich und schleimig, wühlt im feuchten Erdreich herum und viele finden ihn einfach nur eklig – den Regenwurm. Der Film verdeutlicht, dass jedoch sehr viel mehr hinter und in diesen kleinen Lebewesen steckt: Regenwürmer sind die wichtigsten Erzeuger von Humus und damit mittelbar verantwortlich für das Gedeihen unzähliger Pflanzenarten, die letztlich zu einem großen Teil uns Menschen zugutekommen. An der einzigartigen Regenerationsfähigkeit des Regenwurms sowie seiner ungewöhnlichen Art der Fortpflanzung – Regenwürmer sind Zwitter – erfährt der Betrachter die Vielfalt, die das Leben auf dem Planeten Erde hervorgebracht hat. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.</p>			
4663535	Wegwerfgesellschaft			
	S	15 min, f	2015	A(7-13); Q;
	<p>Das Medium behandelt aufgrund unterschiedlicher Beispiele das Verhalten der heutigen Konsumgesellschaft in Bezug auf den Umgang mit Ressourcen und Rohstoffen. In einem Kapitel wird am Beispiel funktionsfähiger Handys, die verschrottet werden, und Plastikverpackungen das eigene Konsumverhalten aufgezeigt. Das nächste Kapitel greift die Vernichtung von Lebensmitteln auf. Auch die Auswirkungen einer ? Hopp und weg? -Mentalität auf Ressourcenknappheit, Umwelt, Klima und die Weltenernährung werden aufgezeigt. Der Film wirft Aspekte und Fragen zu einem Umdenken und nachhaltigem Handeln auf. Gegenbewegungen und Modelle zu ? Geiz ist geil? und billigen Produkten werden zur Diskussion gestellt. Das Medium stellt Projekte wie Tafelläden, Gebrauch- und Sozialkaufhäuser, Tausch- und Verschenkbörsen und sogenannte Repair-Cafés vor. Am Ende werden Fragestellungen aus dem Film zur weiteren Bearbeitung im Unterricht aufgeworfen. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.</p>			
4664049	Was ist uns Nahrung wert?			
	<i>Zusätzlich: Deutsch, Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte</i>			
	S	21 min, f	2019	A(7-9);
	<p>Der Film thematisiert, dass sich in der Lebensmittelbranche Anbieter mit Sonderangeboten überschlagen wie in kaum einem anderen Markt. Gleichzeitig schließen täglich landwirtschaftliche Betriebe. Das bäuerliche Einkommen hat sich verringert, und Arbeitsplätze sind verschwunden. Nur durch Wachstum der landwirtschaftlichen Betriebe sind niedrige Preise zu halten. Eine globale Spirale in der Produktion nach oben und im Preis und in der Qualität nach unten ist die Folge. Unsere Gesundheit nimmt Schaden aufgrund der sich verschlechternden Qualität unserer Lebensmittel, da diese durch immer mehr Medikamentenrückstände, Schad- und Zusatzstoffe belastet werden. Außerdem leidet die Natur unter der aggressiven Ausbeutung der Böden, das Klima an der Abholzung und Brandrodung von Wäldern sowie der Tierschutz durch Haltung und Tiertransporte. In fünf Kapiteln stellt der Film die Problematik "Was ist uns Nahrung wert?" unter verschiedenen Gesichtspunkten und Fragestellungen zur Diskussion. Der Film thematisiert gesunde, regionale, ökologische und einträgliche Landwirtschaft und was Einzelne dazu beitragen können. Er stellt gerechte Preise, faire Arbeitsbedingungen und Löhne sowie einen fairen internationalen Handel zur Diskussion. Auch thematisiert er die Ernährungssicherheit, solidarische Landwirtschaft sowie Ernährungssouveränität und zeigt Wege aus der Wegwerfgesellschaft von Nahrungsmitteln auf.</p>			
Luft				
4602584	Säure und Base II - Schwefelsäure und Ammoniak			
	S	49 min, f	2008	A(8-13);
	<p>Auf dieser Didaktischen FWU-DVD werden Schwefelsäure und Ammoniak ausführlich behandelt. Für beide Chemikalien wird einerseits mit Hilfe von Filmen, Sequenzen und Bilderserien auf didaktisch verschieden hohem Niveau die industrielle Synthese erläutert. Andererseits wird aber auch ein weiterer Ausblick auf Alltag und Umwelt gegeben: Saurer Regen, Dünnsäureverklappung, Sommer- und Wintersmog, der Stickstoffkreislauf, die Historie der Haber-Bosch-Synthese und vieles mehr kann mit Grafiken, Bilderserien und Filmen untersucht werden. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4611238	Braunkohle			
	S	24 min, f	2016	A(5-10);
	<p>Kaum ein Energieträger wird so kontrovers diskutiert wie die Braunkohle. Aber trotz Energiewende und regenerativer Energien ist sie immer noch ein wichtiger Energieträger für die Stromversorgung in Deutschland. Ihr Anteil an der Stromerzeugung ist seit Jahren konstant. Jede vierte Kilowattstunde kommt aus den Kraftwerken im Rheinischen, Lausitzer oder Mitteldeutschen Revier. Die Produktion stellt die Gewinnung und Verwendung von Braunkohle an Beispielen dar.</p>			

	<u>Naturlandschaftszonen</u>			
4611376	Die Tropen			
	S	26 min, f	2019	A(7-13);
	<p>Die heißeste Klimazone der Erde erstreckt sich rund um den Äquator bis zum nördlichen bzw. südlichen Wendekreis. Dazwischen befinden sich verschiedenste Landschaften - vom Tropischen Regenwald der inneren Tropen über die Savannen der wechselfeuchten Tropen bis hin zu den trockenen Wüsten. Neben dem Passatkreislauf, der für das Klima der Tropen verantwortlich ist, und der Vegetation werden auch die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen.</p> <p>Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen die Klima- und Vegetationszonen der Tropen anhand verschiedener Merkmale kennen; - stellen die traditionelle wirtschaftliche Nutzung in den Tropen in ihrer Nachhaltigkeit dar; - lernen das Ökosystem der immerfeuchten Tropen als Ergebnis des Zusammenwirkens der Geofaktoren, Boden, Klima und Vegetation kennen; - können über die Klassifizierung der Wüsten als Anökumene sachgerecht referieren; - können sich auf der Erde orientieren und die Einteilung in verschiedene Landschaftszonen nachvollziehen; - können topographische, physische und thematische Karten lesen und unter einer zielführenden Fragestellung auswerten; - sind in der Lage Klimadiagramme zu interpretieren; - stellen einen Bezug zwischen Quelle des Wassers in der Atmosphäre und Ort des Abregnens sowie dessen Veränderungen (Wasserhaushalt der Erde) fest; - können besondere Extremwetterereignisse und deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - können die Klima- und Vegetationszonen der Tropen in ihrer Bedeutung für das Weltklima beurteilen; - reflektieren kritisch ihren eigenen Umgang mit Ressourcen; - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken. 			
4611380	Extremwetterereignisse in Mitteleuropa			
	S	24 min, f	2019	A(7-13);
	<p>Gewitter und Starkregen, Hochwasser, Orkane, wochenlange Hitzeperioden im Sommer - wie kommen solche außergewöhnlichen Wetterereignisse in Mitteleuropa zustande? Mithilfe von Satellitenbildern und meteorologischen Größen wie Luftdruck, Wind, Bewölkung und Niederschlag wird die Entstehung solcher Extremwetterlagen anhand von Beispielen erklärt. Auch die Vorhersagemöglichkeiten und Folgen dieser Ereignisse auf Mensch und Natur werden angesprochen.</p> <p>Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen den Einfluss des (Polarfront-)Jetstreams auf Wetterlagen in Deutschland und Europa; - verfügen über Kenntnisse zur Entstehung und zu Auswirkungen der Omega-Wetterlage und der Vb-Wetterlage auf die Witterung und das Wetter in Deutschland; - kennen auf langfristige Wetterlagen beruhende Extremwetterereignisse und deren Folgen; - kennen die Entstehung von kurzfristigen Extremwetterereignissen sowie deren Folgen; - können Ursachen und Auswirkungen verschiedener globaler Wetterextreme erklären; - gewinnen einen Einblick in das komplexe Phänomen des Klimawandels und dessen Folgen; - werden befähigt, vorausschauend zu denken und mit Risiken und Unsicherheiten umzugehen; - können besondere Extremwetterlagen und -ereignisse sowie deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - lernen die Grundbedingungen von (Rück-)Versicherern in Bezug auf Unwetterschäden; - erfassen die geänderten Mensch-Umwelt-Bedingungen und deren Folgen für die Lebensbedingungen der Menschen (z. B. häufigere starke Unwetterkatastrophen und deren Schäden); - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken. 			
4611381	Aerosole			
	S	18 min, f	2019	A(9-13);

	<p>Luft besteht zu fast 80 % aus Stickstoff und etwa zu 20 % aus Sauerstoff. Außerdem sind feinste gasförmige Partikel darin enthalten - die Aerosole. Sie kommen natürlich in der Erdatmosphäre vor und reflektieren die Sonneneinstrahlung. Die Produktion erklärt die Aerosole unter besonderer Berücksichtigung des Feinstaubes sowie die Ursachen und Folgen einer unnatürlich hohen Konzentration der Aerosole und stellt hierzu Lösungsansätze vor.</p> <p>Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erfassen die atmosphärischen Prozesse der Troposphäre; - unterscheiden Formen von Aerosolen; - grenzen Primärpartikel von Sekundärpartikeln ab; - zeigen Entstehungsgebiete unterschiedlicher Aerosole auf; - erklären die Entstehung von Aerosolen; - unterscheiden die nasse von der trockenen Deposition; - erkennen die atmosphärische Alterung; - lernen die vertikale Verteilung der Aerosole in den Luftschichten kennen; - erkennen den Einfluss von Aerosolen auf die Wolken- und Niederschlagsbildung sowie die Sonneneinstrahlung auf der Erde; - differenzieren die verschiedenen Partikelgrößen bei Aerosolen; - charakterisieren die direkte und indirekte Wirkung von Aerosolen; - setzen sich mit den Arten und Auswirkungen von Feinstaub auseinander; - erklären die Ursachen von Smog und dessen Auswirkungen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - informieren sich über politische und gesellschaftliche Maßnahmen zur Reduzierung von Luftschadstoffen und Verbesserung der Luftqualität, insbesondere in Großstädten und Industrieregionen; - lokalisieren verschiedene Quellen und Arten von Aerosolen auf Satellitenbildern; - beurteilen die durch Aerosole entstehenden Gefahren und Probleme; - beurteilen die Rolle von Aerosolen im Gesamtkontext des Klimawandels. 			
4611401	Die Ammoniaksynthese: Das Haber-Bosch-Verfahren			
	<i>- mit Interaktion</i>			
S	15 min, f	2019	A(9-13);	
	<p>Ohne Düngemittel könnten in der Landwirtschaft heute nicht so hohe Ernteerträge erzielt werden. Die Grundlage hierfür ist Ammoniak - NH₃, ein giftiges Gas, dessen industrielle Herstellung den beiden Chemikern Fritz Haber und Carl Bosch Anfang des 20. Jahrhunderts gelang. Die Produktion zeigt die Ammoniaksynthese, geht auf das Prinzip von Le Chatelier ein und wirft einen kritischen Blick auf die Auswirkungen von Produkten mit Ammoniak.</p> <p>Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen, warum der Erde durch Pflanzenanbau und Ernte Nährstoffe entzogen werden; - bekommen einen Überblick über die großtechnische Anlage zur Ammoniakherzeugung nach dem Haber-Bosch-Verfahren; - begreifen den Zusammenhang zwischen der Lage des chemischen Gleichgewichts und dem Einfluss der Konzentration, Temperatur und des Drucks; - können das Massenwirkungsgesetz und das Prinzip von Le Chatelier anwenden; - verstehen, dass der Katalysator Auswirkungen auf die Reaktionsgeschwindigkeit und die Aktivierungsenergie hat; - lernen einzelne chemische Abläufe während der Ammoniaksynthese kennen; - verstehen den Kreislaufprozess der Ammoniakherstellung; - erkennen Vor- und Nachteile von Düngemitteln; - realisieren die Bedeutung aufeinanderfolgender chemischer Reaktionen im Kreislaufprozess der Synthese; - ermessen die Bedeutung des Grundstoffs Ammoniak als Basis für Pflanzenschutzmittel, Düngemittel, Farbstoffe, Arzneimittel und Gummi; - sind in der Lage, die Bedeutung der Chemie und des Ammoniaks für die Ernährung der Menschen zu erklären; - erörtern und bewerten Verfahren zur Gewinnung und Verarbeitung wichtiger Rohstoffe vor dem Hintergrund knapper werdender Ressourcen; - erkennen die Wichtigkeit und Bedeutung der Ammoniaksynthese im Hinblick auf die vielfältigen Einsatzgebiete dieses Grundstoffs und somit auf das Leben im Alltag; - beurteilen Vor- und Nachteile des Einsatzes von Düngemitteln auf Natur und Umwelt, aber auch auf das Pflanzenwachstum und die Ernte bezogen. 			

4611435	Die Sahelzone			
	<i>Klimafluch und Klimaflucht</i>			
	S	20 min, f	2020	A(8-13);
	Die Menschen in der Sahelzone am Südrand der Sahara müssen jedes Jahr aufs Neue bangen, ob und wann die Regenzeit kommt oder die Dürre bleibt - davon hängt ihr Überleben in dieser Übergangszone zwischen Dornsavanne und Wüste ab. Viele Bewohner verlieren durch die Trockenheit ihre Existenz, werden zu "Klimaflüchtlingen" und machen sich auf den Weg in niederschlagsreichere Gebiete oder sogar nach Europa, um sich dort eine neue Existenz aufzubauen.			
4611446	Korallenriffe			
	<i>Ein vom Aussterben bedrohtes marines Ökosystem</i>			
	S	22 Min.	2020	A(8-13);
	Die Korallenriffe gelten als eines der faszinierendsten Ökosysteme, das es auf der Erde gibt - aber auch als eines der gefährdetsten. Denn die winzigen Blumentiere reagieren empfindlich auf Störungen in ihrem marinen Lebensraum, insbesondere auf die Auswirkungen des Klimawandels und den Einfluss des Menschen. Diese Produktion beschäftigt sich mit Korallen(-riffen) und begibt sich auf eine Reise in die Tiefen der tropischen Meere.			
4611495	Ökosystem Moor			
	S	20 Min.	2020	A(5-11);
	Moore - sie bedeckten früher fünf Prozent der Fläche Deutschlands, haben aber bis heute wichtige Funktionen für das Klima. Sie speichern Wasser, filtern Schadstoffe, binden Kohlenstoffdioxid und sind der Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Doch in der Vergangenheit wurden große Teile der Moore trockengelegt und damit zerstört. Die Produktion unterscheidet die beiden Moortypen und beschäftigt sich besonders mit der Frage, wie die Zukunft dieses faszinierenden, aber auch empfindlichen Ökosystems aussehen könnte.			
4662120	Stadtökologie			
	S	33 min, f	2008	A(7-10);
	<p>„Stadtökologie“ befasst sich mit den grundsätzlichen Veränderungen der Stadt gegenüber dem Umland. Diese Veränderungen haben einen bestimmten Lebensraum zur Folge, den „Lebensraum Stadt“, der sich durch spezifische Faktoren auszeichnet. Zu ihnen gehören z. B. Schadstoffemissionen durch Industrie, Autoverkehr und Privathaushalte sowie Lärm. Diese Faktoren klingen nicht erfreulich. Zum Lebensraum Stadt gehören aber auch Grünbereiche wie Parks und Gärten, die Rückzugsorte für Menschen und Tiere darstellen und das Mikroklima einer Stadt günstig beeinflussen. Die Tierwelt findet vielfältige Angebote an Lebensraum und Nahrung. So auch die Menschen: Das Angebot an kulturellen, lukullischen, konsumtiven Attraktionen ist in den Städten bedeutend vielfältiger als in ländlichen Gegenden.</p> <p>Und das sind die Themen der DVD:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Dicke Luft 2. Viel Lärm 3. Vielfältiges Tierleben <p>Die DVD „Stadtökologie“ bietet diverse Filme, Filmmodule, Grafiken, Bilder, und schriftliches Begleitmaterial. Sie ist konzipiert für den Einsatz in der 7. und 8. Jahrgangsstufe und, wie alle DVDs von focus-multimedia, in enger Zusammenarbeit mit einem Fachlehrer entstanden.</p>			
4662282	Klimawandel			
	S	15 min, f	2009	A(8-10);
	Die DVD vermittelt Basiswissen und gibt einen Überblick über Klimapolitik. Sie versachlicht so die Diskussion zum Klimaschutz und definiert Begriffe wie Wetter, Klima, Luft oder Atmosphäre. Die DVD erklärt den Treibhauseffekt und gibt einen Überblick über die so genannten Treibhausgase und ihre chemischen Verbindungen. Zudem macht der Film die Folgen des Klimawandels deutlich. Den Schwerpunkt legt der Film allerdings auf die Ursachen und Folgen von Emissionen und Klimawandel aus wirtschaftlicher und politischer Sicht. Er wirft Fragen rund um das Dilemma von wirtschaftlicher Entwicklung durch eine Zunahme an Energiebedarf, Produktion und Verkehr gegenüber ökologischen Interessen auf. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4663535	Wegwerfgesellschaft			

	S	15 min, f	2015	A(7-13); Q;
	<p>Das Medium behandelt aufgrund unterschiedlicher Beispiele das Verhalten der heutigen Konsumgesellschaft in Bezug auf den Umgang mit Ressourcen und Rohstoffen. In einem Kapitel wird am Beispiel funktionsfähiger Handys, die verschrottet werden, und Plastikverpackungen das eigene Konsumverhalten aufgezeigt. Das nächste Kapitel greift die Vernichtung von Lebensmitteln auf. Auch die Auswirkungen einer ? Hopp und weg? -Mentalität auf Ressourcenknappheit, Umwelt, Klima und die Welternährung werden aufgezeigt. Der Film wirft Aspekte und Fragen zu einem Umdenken und nachhaltigem Handeln auf. Gegenbewegungen und Modelle zu ? Geiz ist geil? und billigen Produkten werden zur Diskussion gestellt. Das Medium stellt Projekte wie Tafelläden, Gebrauch- und Sozialkaufhäuser, Tausch- und Verschenkbörsen und sogenannte Repair-Cafés vor. Am Ende werden Fragestellungen aus dem Film zur weiteren Bearbeitung im Unterricht aufgeworfen.</p> <p>Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.</p>			
	<u>Welt und Verantwortung</u>			
4664088	Umweltschmutz und Umweltschutz			
	S	31 Min.	2019	A(5-10);
	<p>BEDROHTE UMWELT: An konkreten Beispielen wird gezeigt, wie und wo die Umwelt tagtäglich durch den Menschen gefährdet wird. Kurze Filmsequenzen geben Informationen zur alltäglichen Umweltverschmutzung: Luftschadstoffe, Lärmbelastung, industrialisierte Landwirtschaft, Massentierhaltung.</p> <p>UMWELTSÜNDEN: Thematisiert wird unter anderem der Flächenfraß und die Kunststoff-Flut. Ursachen für die Belastung des Grundwassers mit Nitrat werden behandelt.</p> <p>UMWELT SCHÜTZEN: Gegeben werden Anregungen, wie und wo man für die Umwelt aktiv werden kann: Naturnaher Garten - Müll vermeiden - Umweltfreundlich mobil.</p> <p>ARTGERECHTE TIERHALTUNG: Verdeutlicht wird, wie Nutztiere ihrer Art entsprechend leben können. Auch wird darauf hingewiesen, was für Verbraucher und Politik noch zu tun bleibt.</p> <p>ENERGIEEFFIZIENZ: Durch Realaufnahmen und eine Animation wird über die Funktionsweise und Vorteile eines Blockheizkraftwerkes informiert.</p> <p>Zusatzmaterial: Interaktives Glossar; Wußtest Du? ; Sprechertext; Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktive Arbeitsblätter (auch als Offline-Webapp für Desktop, Notebook und Tablet / Einfache Installallation als HTML-5-Webapp).</p>			
Klima				
462020	Klima in Nordamerika			
	S	16 min f	1996	A(5-13);
	<p>In zwei Reisen zeigt der Film charakteristische Merkmale des Klimas in Nordamerika sowie deren Einfluß auf das Leben und Wirtschaften der Menschen. Die erste Reise führt im Westen über die Kordilieren durch die gemäßigten Breiten, von San Francisco in die Great Plains, die zweite Reise zeigt die extremen Klimagegensätze des Kontinents, zwischen Kanada im polaren Norden und Florida im tropischen Süden.</p>			
462030	Klima in Sibirien und Mittelasien			
	S	15 min f	1993	A(5-13); Q;
	<p>Entlang eines Querschnitts, der vom Kältepol in Nordsibirien bis in die vegetationslose Salzwüste Kysylkum reicht, thematisiert der Film kontinentale Klimaextreme. An Beispielen aus dem Umfeld ausgewählter Wetterstationen werden die Lebensbedingungen in den verschiedenen Klima- und Landschaftszonen, die Möglichkeiten der Inwertsetzung sowie die Probleme durch die Eingriffe des Menschen aufgezeigt. Klimaphänomene werden in Verbindung gebracht mit uns fremden Alltagserscheinungen, was die Motivation begünstigt.</p>			
462321	Gletscher im Wandel des Klimas			
	S	66 min, f	2005	A(5-13);

	Weltweit schmelzen die Gletscher. Ursache ist eine globale Klimaerwärmung, die langfristig auch eine Änderung der Lebensbedingungen für den Menschen zur Folge hat. Im Mittelpunkt dieser DVD stehen die Gletscher der Alpen. Filmsequenzen zeigen sowohl die wichtigsten Gletscherphänomene, die Auswirkungen einer Klimaveränderung auf die Gletscher und die Bergwelt. Ergänzend dokumentieren Bilder, Grafiken und Karten das Schwinden der Gletscher und vermitteln Informationen zum globalen Klimawandel und seinen Folgen. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien			
	<u>Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			
4602368	Gemäßigte Breiten / Temperate Latitudes			
	S	58 min, f	2006	A(6-13);
	Die Gemäßigten Breiten erstrecken sich zwischen den heißen Tropen und den kalten Polarregionen. Ihr Klima ist stark beeinflusst von den Westwinden und dem Wechsel der Jahreszeiten. Hier haben sich drei sehr unterschiedliche Klima- und Vegetationszonen herausgebildet: die Zone der winterfeuchten Hartlaubwälder (Mittelmeervegetation), die Zone der sommergrünen Laub- und Mischwälder sowie die Zone der Steppen. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein, die zur Ausprägung dieser Zonen führen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Fast alle auf der DVD vorhandenen Materialien liegen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch vor. Es wurden in der englischen Version auch weitgehendst die englischen Maßeinheiten wie Inch und Fahrenheit (z. B. bei den Klimadiagrammen) verwendet. Die DVD ist somit hervorragend für den bilingualen Erdkunde-Unterricht oder den Englisch-Unterricht geeignet.			
4602429	Hochwasser - Grundlagen, Risiken, Abwehr			
	S	33 min, f	2007	A(5-13);
	Hochwasser hat es schon immer gegeben. Doch erst der Mensch macht dieses Naturereignis zur Katastrophe. Er besiedelt Gebiete in Flussauen, baut Flüsse zu schnurgeraden und schnell fließenden Wasserstraßen aus, verkleinert und versiegelt die natürlichen Versickerungsflächen. Aktuelle Filmbeiträge, Bilder, Grafiken und Karten veranschaulichen natürliche und menschliche Ursachen für Hochwasser, Schäden, Vorhersage und Schutzmaßnahmen. Ein umfangreicher interaktiver DVD-ROM-Teil bietet ergänzend Lernmodule, Animationen und Forschungstouren, die zur Wissenserarbeitung motivieren. Arbeitsblätter, interaktive Übungen und ergänzende Unterrichtsmaterialien runden das Programm ab.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602431	Alpen und Alpenvorland			
	S	70 min, f	2007	A(5-13);
	Der südlichste Naturraum Deutschlands ist das Alpenvorland, das an das Hochgebirge der Alpen grenzt. Filme, Tricksequenzen, Grafiken und Bilder stellen diese Landschaften vor, erläutern deren Entstehung und thematisieren ihre Nutzung. Die Gebirgsbildung, die Höhenstufen der Alpen und die Oberflächenformen des Alpenvorlandes, die von den Gletschern der Eiszeit geprägt wurden, stehen im Mittelpunkt dieser Didaktischen FWU-DVD. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			
4602560	Tropen / Tropical Zone			
	S	72 min, f	2008	A(7-13);
	Dichte Regenwälder, endlos weite Grasländer und kahle Wüsten - in der Naturlandschaftszone der Tropen sind die Lebensbedingungen für Pflanzen, Tiere und Menschen sehr unterschiedlich. An Beispielen aus Afrika und Südamerika beschreibt die didaktische DVD das Klima, die Pflanzen- und Tierwelt sowie die menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht dabei auch auf die planetarischen und klimatischen Grundlagen (z. B. Passatsystem, Zenitalregen), den Nährstoffkreislauf im tropischen Regenwald und die Oberflächenbildung in den Wüsten ein. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
	<u>Weltmeere</u>			
4602678	Klimaküche Ozean			
	S	25 min, f	2010	A(8-12);

	Das Klima der Erde wird wesentlich von der Wechselwirkung zwischen Ozean und Atmosphäre bestimmt. Die DVD stellt die naturgeographischen Grundlagen vor und erläutert die Funktionsweise des komplexen Systems 'Ozean', erklärt Meeresströmungen, El Niño und CO2-Kreislauf und beleuchtet die Rolle der Ozeane beim Klimawandel. Im ROM-Teil der DVD stehen zur weiteren Vertiefung des Themas ausführliche Arbeitsblätter, mehrere Animationen und Interaktionen, didaktische Hinweise sowie ein umfassendes Angebot an weiteren ergänzenden Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602682	Klimaschutz im Schulalltag - So sparen Schüler Energie			
	S	24 min, f	2010	A(8-11);
	Der Energieverbrauch der Menschen steht in engem Zusammenhang mit globalen Klimaveränderungen, die oft schwerwiegende Folgen haben. Umso wichtiger ist deshalb die Frage, wo und auf welche Weise jeder einzelne zur Senkung des Energieverbrauchs beitragen kann. Das Medium begreift die Schule als ideales Aktionsfeld für energiesparende Maßnahmen und zeigt Möglichkeiten, Schülerinnen und Schüler zum energiebewussten Verhalten anzuleiten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien (5 Unterrichtseinheiten, 2 Interaktionen, 3 Infoblätter/Broschüren, 6 Arbeitsblätter)			
	<u>Afrika</u>			
4602785	Vom Regenwald in die Savanne			
	S	23 min, f	2013	A(7-13);
	Am Beispiel von Ghana wird anhand eines Querschnitts vom tropischen Regenwald über die Feuchtsavanne in die Trockensavanne eine Einführung in die Landschaftszonen Westafrikas gegeben. Dabei wird jeweils - unterschieden nach Food Crops und Cash Crops - der Anbau typischer Baum- und Feldfrüchte gezeigt und der Zusammenhang zwischen Klima und Wachstumsbedingungen hergestellt. Zusatzmaterial: 2 Karten; ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter (PDF/WORD); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links, Interaktive Arbeitsblätter (PDF).			
4611022	Treibhauseffekt und Ozonloch			
	S	17 min, f	2013	A(9-13);
	Der anthropogene Treibhauseffekt und das Ozonloch werden heute häufig in einem Atemzug genannt. In Animationen wird erklärt, dass die zwei Phänomene allerdings auf sehr unterschiedlichen physikalisch-chemischen Vorgängen beruhen. Der Einfluss des Menschen spielt jedoch in beiden Fällen eine große Rolle. Wie stark Treibhauseffekt und Ozonloch das Leben auf der Erde in Zukunft beeinflussen, liegt daher auf der Hand. Zusatzmaterial: 3 Bilder; 3 Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word); 2 Interaktionen; 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 8 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
	<u>Checker Tobi</u>			
4611124	Der Gletscher-Check			
	S	25 min, f	2016	A(3-5);
	Der Klimawandel hinterlässt sichtbare Spuren an den Gletschern überall auf der Welt. Tobi erkundet gemeinsam mit Gletscherforschern, wie es zum Abschmelzen der Gletscher kommt, welche Auswirkungen der Erderwärmung bereits messbar sind und wie sich die Situation weiter entwickeln könnte. Dabei erkundet er auch, wie Gletscher entstanden sind und schon seit Urzeiten die Landschaft und das Klima auf der Erde beeinflussen. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Auf dem Gletscher (05:20 min) Wie entstehen Gletscher? 05:50 min Wie formen Gletscher die Landschaft? (01:40 min) Klimawandel und Gletscherschmelze (04:30 min) Gletscherforschung (03:30 min) In einer Gletscherspalte (03:40 min)			
4611132	Nachhaltigkeit			
	S	17 min, f	2015	A(8-13);

	Was bedeutet 'Nachhaltigkeit' eigentlich genau - nachhaltig leben? Die Produktion setzt sich zum Ziel, den häufig diffus verwendeten Begriff der 'Nachhaltigkeit' greifbar zu machen. Dabei sollen sowohl seine globale Bedeutung aufgezeigt, als auch Handlungsmöglichkeiten auf regionaler und persönlicher Ebene vorgestellt werden. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Arbeitsblätter (PDF).			
4611371	Naturgefahren in den Alpen			
	S	21 min, f	2020	A(5-11);
	Januar 2019 in den Nord- und Zentralalpen: Meterhoher Schnee, soweit das Auge reicht. Die weiße Pracht birgt allerdings große Gefahren, denn es können Schneelawinen entstehen. Diese Produktion beschäftigt sich mit den Ursachen und Arten dieser winterlichen Naturgefahr sowie mit geeigneten Schutzmaßnahmen und beleuchtet auch gravitative Massenbewegungen wie Muren und Felsstürze.			
	<u>Naturlandschaftszonen</u>			
4611376	Die Tropen			
	S	26 min, f	2019	A(7-13);
	Die heißeste Klimazone der Erde erstreckt sich rund um den Äquator bis zum nördlichen bzw. südlichen Wendekreis. Dazwischen befinden sich verschiedenste Landschaften - vom Tropischen Regenwald der inneren Tropen über die Savannen der wechselfeuchten Tropen bis hin zu den trockenen Wüsten. Neben dem Passatkreislauf, der für das Klima der Tropen verantwortlich ist, und der Vegetation werden auch die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen.			
	Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler			
	<ul style="list-style-type: none"> - lernen die Klima- und Vegetationszonen der Tropen anhand verschiedener Merkmale kennen; - stellen die traditionelle wirtschaftliche Nutzung in den Tropen in ihrer Nachhaltigkeit dar; - lernen das Ökosystem der immerfeuchten Tropen als Ergebnis des Zusammenwirkens der Geofaktoren, Boden, Klima und Vegetation kennen; - können über die Klassifizierung der Wüsten als Anökumene sachgerecht referieren; - können sich auf der Erde orientieren und die Einteilung in verschiedene Landschaftszonen nachvollziehen; - können topographische, physische und thematische Karten lesen und unter einer zielführenden Fragestellung auswerten; - sind in der Lage Klimadiagramme zu interpretieren; - stellen einen Bezug zwischen Quelle des Wassers in der Atmosphäre und Ort des Abregnens sowie dessen Veränderungen (Wasserhaushalt der Erde) fest; - können besondere Extremwetterereignisse und deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - können die Klima- und Vegetationszonen der Tropen in ihrer Bedeutung für das Weltklima beurteilen; - reflektieren kritisch ihren eigenen Umgang mit Ressourcen; - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken. 			
4611380	Extremwetterereignisse in Mitteleuropa			
	S	24 min, f	2019	A(7-13);

	<p>Gewitter und Starkregen, Hochwasser, Orkane, wochenlange Hitzeperioden im Sommer - wie kommen solche außergewöhnlichen Wetterereignisse in Mitteleuropa zustande? Mithilfe von Satellitenbildern und meteorologischen Größen wie Luftdruck, Wind, Bewölkung und Niederschlag wird die Entstehung solcher Extremwetterlagen anhand von Beispielen erklärt. Auch die Vorhersagemöglichkeiten und Folgen dieser Ereignisse auf Mensch und Natur werden angesprochen.</p> <p>Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen den Einfluss des (Polarfront-)Jetstreams auf Wetterlagen in Deutschland und Europa; - verfügen über Kenntnisse zur Entstehung und zu Auswirkungen der Omega-Wetterlage und der Vb-Wetterlage auf die Witterung und das Wetter in Deutschland; - kennen auf langfristige Wetterlagen beruhende Extremwetterereignisse und deren Folgen; - kennen die Entstehung von kurzfristigen Extremwetterereignissen sowie deren Folgen; - können Ursachen und Auswirkungen verschiedener globaler Wetterextreme erklären; - gewinnen einen Einblick in das komplexe Phänomen des Klimawandels und dessen Folgen; - werden befähigt, vorausschauend zu denken und mit Risiken und Unsicherheiten umzugehen; - können besondere Extremwetterlagen und -ereignisse sowie deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - lernen die Grundbedingungen von (Rück-)Versicherern in Bezug auf Unwetterschäden; - erfassen die geänderten Mensch-Umwelt-Bedingungen und deren Folgen für die Lebensbedingungen der Menschen (z. B. häufigere starke Unwetterkatastrophen und deren Schäden); - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken. 			
4611381	Aerosole			
	S	18 min, f	2019	A(9-13);
	<p>Luft besteht zu fast 80 % aus Stickstoff und etwa zu 20 % aus Sauerstoff. Außerdem sind feinste gasförmige Partikel darin enthalten - die Aerosole. Sie kommen natürlich in der Erdatmosphäre vor und reflektieren die Sonneneinstrahlung. Die Produktion erklärt die Aerosole unter besonderer Berücksichtigung des Feinstaubes sowie die Ursachen und Folgen einer unnatürlich hohen Konzentration der Aerosole und stellt hierzu Lösungsansätze vor.</p> <p>Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erfassen die atmosphärischen Prozesse der Troposphäre; - unterscheiden Formen von Aerosolen; - grenzen Primärpartikel von Sekundärpartikeln ab; - zeigen Entstehungsgebiete unterschiedlicher Aerosole auf; - erklären die Entstehung von Aerosolen; - unterscheiden die nasse von der trockenen Deposition; - erkennen die atmosphärische Alterung; - lernen die vertikale Verteilung der Aerosole in den Luftschichten kennen; - erkennen den Einfluss von Aerosolen auf die Wolken- und Niederschlagsbildung sowie die Sonneneinstrahlung auf der Erde; - differenzieren die verschiedenen Partikelgrößen bei Aerosolen; - charakterisieren die direkte und indirekte Wirkung von Aerosolen; - setzen sich mit den Arten und Auswirkungen von Feinstaub auseinander; - erklären die Ursachen von Smog und dessen Auswirkungen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - informieren sich über politische und gesellschaftliche Maßnahmen zur Reduzierung von Luftschadstoffen und Verbesserung der Luftqualität, insbesondere in Großstädten und Industrieregionen; - lokalisieren verschiedene Quellen und Arten von Aerosolen auf Satellitenbildern; - beurteilen die durch Aerosole entstehenden Gefahren und Probleme; - beurteilen die Rolle von Aerosolen im Gesamtkontext des Klimawandels. 			
4611435	Die Sahelzone			
	<i>Klimafluch und Klimaflucht</i>			
	S	20 min, f	2020	A(8-13);

	Die Menschen in der Sahelzone am Südrand der Sahara müssen jedes Jahr aufs Neue bangen, ob und wann die Regenzeit kommt oder die Dürre bleibt - davon hängt ihr Überleben in dieser Übergangszone zwischen Dornsavanne und Wüste ab. Viele Bewohner verlieren durch die Trockenheit ihre Existenz, werden zu "Klimaflüchtlingen" und machen sich auf den Weg in niederschlagsreichere Gebiete oder sogar nach Europa, um sich dort eine neue Existenz aufzubauen.			
	<u>Naturlandschaftszonen</u>			
4611443	Die Gemäßigte Zone			
	S	23 Min.	2020	A(7-10);
	Große Teile Europas, Nordamerikas und Asiens liegen in der Gemäßigten Zone. Diese Zone zeichnet sich durch den Wechsel von Jahreszeiten mit unterschiedlichen Temperaturen und Niederschlägen aus. Hier liegen die Feuchten Mittelbreiten mit kühlgemäßigtem Klima und die Trockenen Mittelbreiten mit den Steppen. Neben dem Klima in dieser Zone werden auch die Vegetation, die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen.			
4611446	Korallenriffe			
	<i>Ein vom Aussterben bedrohtes marines Ökosystem</i>			
	S	22 Min.	2020	A(8-13);
	Die Korallenriffe gelten als eines der faszinierendsten Ökosysteme, das es auf der Erde gibt - aber auch als eines der gefährdetsten. Denn die winzigen Blumentiere reagieren empfindlich auf Störungen in ihrem marinen Lebensraum, insbesondere auf die Auswirkungen des Klimawandels und den Einfluss des Menschen. Diese Produktion beschäftigt sich mit Korallen(-riffen) und begibt sich auf eine Reise in die Tiefen der tropischen Meere.			
4611448	Invasive Arten			
	S	20 Min.	2020	A(7-10);
	Der Asiatische Marienkäfer, die Varroamilbe oder der Riesen-Bärenklau sind nur drei Beispiele von invasiven Arten, die ökologische, wirtschaftliche oder gesundheitliche Schäden anrichten können. Doch warum breiten sich manche zugewanderten Arten so stark aus und werden zu einem Problem? Und was gibt es für Lösungsansätze? Anhand verschiedener invasiver Tier- und Pflanzenarten werden Faktoren und Folgen ihrer Ausbreitung sowie mögliche Handlungsoptionen vorgestellt.			
4611449	Insektensterben			
	S	20 Min.	2020	A(9-11);
	Es surrt und summt immer weniger! Die Artenvielfalt und die Bestände der Insekten nehmen ab. Immer mehr Menschen werden auf diesen Rückgang aufmerksam und setzen sich für deren Schutz ein. Die Produktion klärt über die Rolle der Insekten in Ökosystemen auf. Sie informiert über Studien zur Bestandsentwicklung und zeigt die Ursachen und Auswirkungen des Insektensterbens auf. Abschließend werden Möglichkeiten zum Artenschutz vorgestellt.			
4611495	Ökosystem Moor			
	S	20 Min.	2020	A(5-11);
	Moore - sie bedeckten früher fünf Prozent der Fläche Deutschlands, haben aber bis heute wichtige Funktionen für das Klima. Sie speichern Wasser, filtern Schadstoffe, binden Kohlenstoffdioxid und sind der Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Doch in der Vergangenheit wurden große Teile der Moore trockengelegt und damit zerstört. Die Produktion unterscheidet die beiden Moortypen und beschäftigt sich besonders mit der Frage, wie die Zukunft dieses faszinierenden, aber auch empfindlichen Ökosystems aussehen könnte.			
4631201	Umschalten - 7 Filme zu Energie, Menschenrechte und Klimaschutz			
	S	160 min, f	2016	A(9-13);
	Zum anerkannten Recht auf Entwicklung gehört auch der Zugang zu Energie, der für 20 % der Weltbevölkerung nicht gewährleistet ist. Die sieben Filme der DVD greifen unterschiedliche Aspekte des zukunftsweisenden Themas auf. Didaktische Anmerkungen: Die sieben Filme der DVD bieten sowohl Informationen als auch unterschiedliche Impulse, sich mit Fragen der Nachhaltigkeit und Ökologie, wie auch mit der grundsätzlichen Frage nach gesellschaftlicher Teilhabe zu beschäftigen. Die DVD-ROM-Ebene bietet umfangreiches Begleitmaterial und Arbeitshilfen zu den einzelnen Filmen, sowie Hintergrundinformationen für die Bildungsarbeit. Teil der DVD sind außerdem drei Filmclips zum Thema.			

	<u>Albert sagt:</u>			
4660008	Ein Baum ist mehr als nur ein Baum			
	S	25 min f	1996	A(1-6);
	Unterhaltsam und informativ wird der Wert eines Baumes für Mensch und Umwelt gezeigt. Denn Albert weiß, daß ein Baum mehr ist als ein bloßer Holzlieferant. Und so erklärt er, wieso Bäume unentbehrlich sind als Wasserspeicher, Lebensraum für Tiere, Klimaregler und Erholungsort.			
4660022	Arktis - Antarktis - Das globale Klima			
	S	12 min, f	2001	A(8-13);
	Die vorliegende DVD beinhaltet 3 Filme, 2 Fotos und 8 Grafiken und stellt somit wichtige Medien zur Bearbeitung der o. a. Thematik zur Verfügung.			
4660035	Klima und Vegetation der Tropen - Regenwald, Savanne, Wüste			
	S	19 min f	1997	A(5-13); J; Q;
	Schwerpunkt des Films sind das Klima und die natürliche Vegetation der Tropen, aber auch die Anpassung an verschiedene Lebensräume und die Auswirkungen von Wasserüberfluss und Wassermangel werden durch die Gegenüberstellung drei so unterschiedlicher Lebensräume deutlich. Eindrucksvolle Naturaufnahmen führen in den Regenwald Mittel- und Südamerikas, in die Savanne Ostafrikas und die Wüstengebiete Nord- und Westafrikas. Der Einsatz von Teilbereichen ist durch eine klare Gliederung in Sequenzen gut möglich.			
4660036	Sonnenstand und Jahreszeiten			
	S	10 min f	1998	A(5-13);
	Zielsetzung des Films ist es, den Bezug zwischen dem Stand der Sonne und den Jahreszeiten zu verdeutlichen. Dazu werden zu Beginn Realaufnahmen zweier Extreme gegenübergestellt: Zum einem die Tropen der südlichen Hemisphäre zum Jahreswechsel und im Kontrast dazu, die gleichzeitige Polarnacht der nördlichen Hemisphäre. Die realen Beispiele von Polarnacht und Mitternachtssonne leiten über in eine Computeranimation, die den Weg der Erde um die Sonne, die Schrägstellung der Erde zur Sonne und die wechselnde Beleuchtung der Erde auf ihre Umlaufbahn im Laufe eines Jahres darstellt. Der Film schließt mit einem kurzen Blick auf die Jahreszeiten und der Betrachtung einer Sonnenuhr, welche die verschiedenen Einfallswinkel des Sonnenlichts verdeutlicht.			
	<u>Lebensraum Europa</u>			
4660037	Klima und Vegetation der Erde			
	S	21 min f	1996	A(5-13);
	Mit ausdrucksstarke Naturaufnahmen und erklärende Graphiken bietet dieser Film einen umfassenden Überblick über Klima und Vegetationszonen der Erde. Beginnend in den Tropen, führen Beispiele aus der nördlichen Hemisphäre vom Regenwald zu den Savannen Kenias, über die Wüsten Nordafrikas zum Mittelmeer, durch Mitteleuropa und Skandinavien nach Norden bis zum Eisschild Grönlands. Durch eine klare Gliederung läßt der Film auch den Einsatz von Teilbereichen zu.			
	<u>NZZ Format</u>			
4661360	Wolken - Klimafaktor und Wettermaschine			
	S	75 min, f	2007	A(8-13);
	Ein englischer Schriftsteller erzählt von der vielfältigen Schönheit der Wolken und eine deutsche Gleitschirmfliegerin von ihren Gefahren. Wissenschaftler auf der ganzen Welt bemühen sich mit Hochdruck um ein besseres Verständnis der Wolken, denn die grösste Unsicherheit bei der globalen Klimaerwärmung liegt im Einfluss der Wolken. Der Temperaturanstieg führt dazu, dass es heute vermutlich mehr Wolken gibt als früher. Und vom Menschen verursachte Feinstaubemissionen verändern Struktur und Eigenschaften dieser Wolken. So reflektieren Wolken heute mehr Sonnenlicht und Wärme zurück ins Weltall als früher und maskieren so den Treibhauseffekt. In «NZZ Swiss made»: Wetterpapst Jörg Kachelmann. Deutsch – 35 Minuten			
	<p>Bonus</p> <p>Die schönsten Wolkenbilder aus aller Welt</p> <p>Die Interviews mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gavin Pretor-Penney, Autor «Wolkengucken» (englisch) - Jost Heintzenberg, Direktor Leibniz Institut für Troposphärenforschung, Leipzig (deutsch) 			

4662120	Stadtökologie			
	S	33 min, f	2008	A(7-10);
	<p>„Stadtökologie“ befasst sich mit den grundsätzlichen Veränderungen der Stadt gegenüber dem Umland. Diese Veränderungen haben einen bestimmten Lebensraum zur Folge, den „Lebensraum Stadt“, der sich durch spezifische Faktoren auszeichnet. Zu ihnen gehören z. B. Schadstoffemissionen durch Industrie, Autoverkehr und Privathaushalte sowie Lärm. Diese Faktoren klingen nicht erfreulich. Zum Lebensraum Stadt gehören aber auch Grünbereiche wie Parks und Gärten, die Rückzugsorte für Menschen und Tiere darstellen und das Mikroklima einer Stadt günstig beeinflussen. Die Tierwelt findet vielfältige Angebote an Lebensraum und Nahrung. So auch die Menschen: Das Angebot an kulturellen, lukullischen, konsumtiven Attraktionen ist in den Städten bedeutend vielfältiger als in ländlichen Gegenden.</p> <p>Und das sind die Themen der DVD: 1. Dicke Luft 2. Viel Lärm 3. Vielfältiges Tierleben</p> <p>Die DVD „Stadtökologie“ bietet diverse Filme, Filmmodule, Grafiken, Bilder, und schriftliches Begleitmaterial. Sie ist konzipiert für den Einsatz in der 7. und 8. Jahrgangsstufe und, wie alle DVDs von focus-multimedia, in enger Zusammenarbeit mit einem Fachlehrer entstanden.</p>			
4662282	Klimawandel			
	S	15 min, f	2009	A(8-10);
	<p>Die DVD vermittelt Basiswissen und gibt einen Überblick über Klimapolitik. Sie versachlicht so die Diskussion zum Klimaschutz und definiert Begriffe wie Wetter, Klima, Luft oder Atmosphäre. Die DVD erklärt den Treibhauseffekt und gibt einen Überblick über die so genannten Treibhausgase und ihre chemischen Verbindungen. Zudem macht der Film die Folgen des Klimawandels deutlich. Den Schwerpunkt legt der Film allerdings auf die Ursachen und Folgen von Emissionen und Klimawandel aus wirtschaftlicher und politischer Sicht. Er wirft Fragen rund um das Dilemma von wirtschaftlicher Entwicklung durch eine Zunahme an Energiebedarf, Produktion und Verkehr gegenüber ökologischen Interessen auf. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.</p>			
4662543	Der gefährdete Regenwald			
	<i>Klima- und Artenschutz</i>			
	S	24 min, f	2010	A(5-10);
	<p>Der Film dokumentiert, neben Lage und Verbreitung des tropischen Regenwaldes, den vertikalen Aufbau und die dadurch verursachten Lichtverhältnisse. Die Beschaffenheit der kargen, humuslosen Böden zwingt die Pflanzen zu einer Anpassung an einen besonderen Nährstoffkreislauf, der genau erklärt wird. Zudem wird auf die Zerstörung der Wälder und deren Folgen eingegangen. Das Schicksal indigener Völker, deren Lebensraum und Kultur gleichermaßen gefährdet ist, ist ebenfalls Inhalt des Filmes. Der letzte Themenkreis bringt die Folgen der Vernichtung der Urwälder nahe und erklärt, warum das Ausrotten verhindert werden sollte. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Folien; Arbeitsblätter; Arbeitsmaterialien; Lehrpläne; Rahmenpläne.</p>			
	<u>Abenteuer Wetter (1)</u>			
4662659	Wind und Wasser			
	S	90 Min. f	2004	A(5-13);

	<p>Das Wetter ist das letzte wirklich wilde Element auf unserer Erde. Das Wetter beeinflusst unser tägliches Leben. Mit computeranimierten Bildern und Aufnahmen werden die unterschiedlichsten meteorologischen Erscheinungsformen und ihre Auswirkungen dargestellt. Der Film vermittelt Wissen über Wettererscheinungen wie Frost und Smog, Blitz und Donner, Monsun und Taifun, und geht der Frage nach, welche Konsequenzen die weltweite Klimaveränderung in unserer Welt haben wird.</p> <p>Ausführliche Beschreibung: WIND (ca. 45 min): Der Wind wird am Äquator geboren, in den so genannten Kalmen. Am Geburtsort aller Winde weht kein Lüftchen. Die Kalmen sind eine 500 bis 1.000 Kilometer breite Zone entlang des Äquators. Unter der intensiven Sonne erhitzt sich die Luft und steigt ständig empor. Durch den so entstehenden Unterdruck wird aus Norden und Süden Luft angesaugt, und das führt außerhalb der Kalmen zu kräftigen Winden. Die aufsteigende Luft in den Kalmen ist der Beginn eines globalen Windkreislaufs. Alle Winde dieser Erde entstehen hier.</p> <p>WASSER (ca. 45 min): Wir leben auf einer Wasserwelt. 70 Prozent der Erdoberfläche sind mit Wasser bedeckt. Ohne Wasser wäre das Leben nicht denkbar. Es regnete schon, bevor es überhaupt Leben auf unserem Planeten gab. Und bereits in diesen Urzeiten kam das gleiche Wasser vom Himmel, das auch heute noch herab regnet. Es hat die Erde wohl schon acht Millionen Mal umrundet.</p>			
	<u>Abenteuer Wetter (2)</u>			
4662660	Kälte und Hitze			
	S	90 min, f	2004	A(5-13);
	<p>Das Wetter ist das letzte wirklich wilde Element auf unserer Erde. Das Wetter beeinflusst unser tägliches Leben. Mit computeranimierten Bildern und Aufnahmen werden die unterschiedlichsten meteorologischen Erscheinungsformen und ihre Auswirkungen dargestellt. Der Film vermittelt Wissen über Wettererscheinungen wie Frost und Smog, Blitz und Donner, Monsun und Taifun, und geht der Frage nach, welche Konsequenzen die weltweite Klimaveränderung in unserer Welt haben wird.</p> <p>KÄLTE (ca. 45 min): Kälte hält die Pole unserer Erde fest im Griff. Sie legt ganze Regionen lahm und bringt dort alles zum Erliegen. Unsere Technik ist machtlos, wenn der Winter wirklich zupackt und alles zu Eis erstarrt. Selbst anderthalb tausend Kilometer südlich vom Nordpol herrscht noch arktische Kälte. Aber diese extreme Kälte konnte die Menschen nicht abhalten, sich hier niederzulassen. In einer der nördlichsten Siedlungen auf diesem Planeten, in Ittyquartermitt auf Grönland, leben die Inuit. Sie gehören zu den kältefesten Völkern dieser Erde.</p> <p>HITZE (ca. 45 min): Hitze ist der Motor unseres Wetters. Der Äquator ist der Ausgangspunkt eines riesigen Wärmekreislaufs rund um den Globus. Hier wirkt die Sonnenenergie am stärksten. Unter dem dichten Blätterdach des tropischen Regenwalds entstand eine extreme Umwelt.</p>			
4662742	Klima und Energie			
	S	255 min, f	2010	A(8-13); T;
	<p>Enthalten sind Dokumentationen, Kurzfilmen und Spots zum Thema „Klimawandel und nachhaltige Energieversorgung“.</p> <p>BESTANDSAUFNAHME: DER KLIMAWANDEL UND SEINE FOLGEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Rückkehr der Sintflut - Wenn das ewige Eis schmilzt (ca. 43 min). - Afrikas Paradiese in Gefahr (ca. 30 min). - Kampf im Amazonas (ca. 15 min) - Die Rechnung (ca. 4 min) <p>AUSWEGE UND ALTERNATIVEN: NEUE ENERGIEFORMEN AUF DEM VORMARSCH:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Energie 2050 - Aufbruch in ein neues Zeitalter (ca. 45 min) - Sonnenenergie für die Welt der Zukunft (ca. 18 min) - Die Biosprit-Lüge (ca. 44 min). - Die Energiebauern - Schwarzwälder Höfe auf neuen Wegen (ca. 30 min) - Flow (ca. 10 min) - Spots zum Klimawandel (ca. 4 min) <p>SPOTS ZUM KLIMAWANDEL</p> <ul style="list-style-type: none"> - Heavy Potter (ca. 1 min) - Gute Nacht (ca. 2 min) - Motoquero (ca. 1 min) - Die Zeit wird knapp (ca. 1 min) <p>CLIPS ERNEUERBARE ENERGIEN</p>			

- Solarzelle der Zukunft (ca. 3 min)
- Die Kraft der Wellen - Energie aus dem Meer (ca. 3 min)
- Geothermie - Regenerative Energie (ca. 3 min)

Zusatzmaterial ROM-Teil: Medienpädagogische Arbeitshilfen für Lehrer (pdf-Format).

Ausführliche Beschreibung:

DIE RÜCKKEHR DER SINTFLUT - WENN DAS EWIGE EIS SCHMILZT (ca. 43 min): Die Welt hat ihr Gleichgewicht verloren. Sichtbar zum Beispiel in Grönland. Unaufhaltsam schwindet dort das Eis, da die Temperaturen auf unserer Erde steigen. Das Gesicht unseres Planeten wird sich in den kommenden 50 Jahren dramatisch verändern. Was wird aus den Menschen in den betroffenen Gebieten wie beispielsweise Bangladesch, New York oder Köln? Der Film zeigt drei Familienschicksale aus unterschiedlichen Regionen der Welt und macht damit die Folgen des Klimawandels hautnah spürbar. (Deutschland 2008; Regie: Thomas Hies und Jens Monath).

AFRIKAS PARADIESE IN GEFAHR (ca. 30 min): Im Okavango-Delta, wo der mächtige Fluss nach über 1500 Kilometern im Sand Botswanas versickert, schlägt der Klimawandel zu: Es ist eine einzigartige Wasserlandschaft am Nordrand der Kalahari-Wüste, die nun für immer zu verschwinden droht. Afrika leidet besonders unter den Folgen des Klimawandels. (Deutschland 2008; Regie: Richard Klug)

KAMPF IM AMAZONAS (ca. 15 min): Die Abholzung der Regenwälder ist eine Hauptursache für die Klimaerwärmung, denn rund 25 Prozent der weltweiten CO₂-Emissionen werden durch Rodungen freigesetzt. Der Film führt den Zuschauer in verschiedene Regionen Brasiliens, wo Menschen und Organisationen gegen die Abholzung ankämpfen. (Deutschland 2008; Regie: Jan Frerichs)

DIE RECHNUNG (ca. 4 min): Drei Freunde treffen sich in der Kneipe und berichten aus ihrem Leben. Auto, Urlaub, Haus - Klimaschutz spielt dabei keine Rolle. Doch als es ans Bezahlen geht, wird klar, an wen am Ende die Rechnung geht. (Deutschland 2009; Regie: Peter Wedel)

ENERGIE 2050 - AUFBRUCH IN EIN NEUES ZEITALTER (ca. 45 min): Unser Energiesystem steht vor fundamentalen Veränderungen. Vor rund einem halben Jahrhundert wurden die Grundsteine der heutigen Energieversorgung gelegt und die großen - zumeist fossilen - Kraftwerke gebaut, die uns heute versorgen. Doch nun ist es an der Zeit die Weichen für die kommenden 50 Jahre zu stellen. Den Energiequellen Sonne, Wind, Wasser und Biomasse gehört dabei die Zukunft. Die Dokumentation begleitet verschiedene spannende Pilotprojekte zum Thema erneuerbare Energien. (Österreich 2009; Regie: Claudia and Peter Giczy)

SONNENENERGIE FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT (ca. 18 min): Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke. (Deutschland 2009; Regie: Gustavo Yáñez)

DIE BIOSPRIT-LÜGE (ca. 44 min): Die Hoffnung auf eine "grüne" Alternative zum Erdöl trügt: Seit dem die EU den Anbau von Biospritpflanzen, wie beispielsweise Ölpalmen, subventioniert und vorantreibt, werden Millionen Menschen im asiatischen Indonesien in die Hungerkatastrophe getrieben und ihrer einstigen Lebensgrundlage beraubt. Der Film zeigt das Schicksal der Verlierer und Gewinner der europäischen Biodieselpolitik. (Deutschland/Indien/Frankreich 2009; Regie: Inge Altemeier)

DIE ENERGIEBAUERN - SCHWARZWÄLDER HÖFE AUF NEUEN WEGEN (ca. 30 min): Das Örtchen Freiamt im Schwarzwald erzeugt mehr Energie, als es selbst benötigt. Ob Hackschnitzel, Biogas, Milchabwärme, Windräder, Wasserturbinen oder Fotovoltaik - hier ist alles zu finden. Für die Landwirte ist die Energieproduktion ein zweites wichtiges Standbein geworden, gerade in Zeiten sinkender Preise für landwirtschaftliche Produkte. Der Ort mit seinen 4000 Einwohnern ist mittlerweile Vorbild für andere. (Deutschland 2009; Regie: Tamara Spitzing)

FLOW (ca. 10 min): Der Kurzfilm beleuchtet eines der dringlichsten Probleme der modernen Industriegesellschaften: die Verschwendung unserer natürlichen Ressourcen. Mit eindrücklicher Bildsprache reflektiert der Film den konsumorientierten Lebensstil und zeigt zugleich die Zusammenhänge der globalen Rohstoffströme. (Deutschland 2009)

SPOTS ZUM KLIMAWANDEL (ca. 4 min):

Heavy Potter (1 Min.)

Gute Nacht (1'20)

Motoquero (0'45)

Die Zeit wird knapp (0'45)

(Deutschland/Chile 2008)

CLIPS ERNEUERBARE ENERGIEN (ca. 9 min):

Solarzelle der Zukunft (3 Min.)

	Die Kraft der Wellen - Energie aus dem Meer (3 Min.) Geothermie - Regenerative Energie (3 Min.) (Deutschland 2009)			
4662834	Biodiversität			
	<i>Bedrohte Artenvielfalt</i>			
	S	31 min, f	2011	A(8-13);
	Die genaue Anzahl der Arten von Pflanzen und Tieren auf der Erde ist unbekannt. Was wir jedoch mit Sicherheit wissen, ist der dramatische Rückgang der Artenvielfalt, dessen Auslöser hauptsächlich der Mensch ist. Die "Bedrohungen der Biodiversität" sowie ihre Ursachen sind das Thema des Filmes. Er verdeutlicht den rücksichtslosen Umgang mit den Ressourcen der Erde an Land und in den Ozeanen. Die Abholzung der Wälder, die Überfischung und Verschmutzung der Meere zerstört Lebensräume und dadurch eine immer größere Anzahl der Tier- und Pflanzenarten. Auch der ebenfalls durch den Menschen beschleunigte Klimawandel trägt zu einer Beschleunigung des Artensterbens bei.			
4663412	Klima- und Vegetationszonen			
	S	35 min, f	2014	A(9-13);
	Die Filme erklären mithilfe von 3D-Computeranimationen das komplexe Klimageschehen auf der Erde. Der erste Film zeigt die vielfältigen, atmosphärischen Klimaelemente und geographischen Klimafaktoren, die allesamt das Klima beeinflussen. Im zweiten Film wird ausführlich der Aufbau und die Auswertung eines "landschaftsökologischen Klimadiagramms" nach Walter & Lieth erklärt. Der dritte Film befasst sich mit zwei genetischen und zwei effektiven Klimaklassifikationsmodellen. Der vierte Film beschreibt den Begriff der Vegetationszone und unterscheidet die Höhenzonierung der Vegetation. Zusatzmaterial: 13 Farbgrafiken (PDF); 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter. Weiterführende Informationen: Filme: KLIMASYSTEM DER ERDE (11:00 min): Wetter, Witterung und Klima Klimamessung Klimasystem KLIMADIAGRAMME (12:10 min): Aufbau Klimadiagramm Klima und Vegetation KLIMAKLASSIFIKATIONEN (09:50 min): Klimaklassifikation genetisch effektiv VEGETATIONSZONEN (07:30 min)			
4663535	Wegwerfgesellschaft			
	S	15 min, f	2015	A(7-13); Q;
	Das Medium behandelt aufgrund unterschiedlicher Beispiele das Verhalten der heutigen Konsumgesellschaft in Bezug auf den Umgang mit Ressourcen und Rohstoffen. In einem Kapitel wird am Beispiel funktionsfähiger Handys, die verschrottet werden, und Plastikverpackungen das eigene Konsumverhalten aufgezeigt. Das nächste Kapitel greift die Vernichtung von Lebensmitteln auf. Auch die Auswirkungen einer "Hopp und weg"-Mentalität auf Ressourcenknappheit, Umwelt, Klima und die Weltenergie werden aufgezeigt. Der Film wirft Aspekte und Fragen zu einem Umdenken und nachhaltigem Handeln auf. Gegenbewegungen und Modelle zu "Geiz ist geil" und billigen Produkten werden zur Diskussion gestellt. Das Medium stellt Projekte wie Tafelläden, Gebraucht- und Sozialkaufhäuser, Tausch- und Verschenkbörsen und sogenannte Repair-Cafés vor. Am Ende werden Fragestellungen aus dem Film zur weiteren Bearbeitung im Unterricht aufgeworfen. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
	<u>Es war einmal . . . Unsere Erde 1</u>			
4663565	Die Erben des Planeten; Klimawandel: Der Treibhauseffekt; Wasserversorgung in Indien; Wasserversorgung in der Sahelzone			
	<i>e Filma a' 25 Min.</i>			

	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	<p>DIE ERBEN DES PLANETEN (ca. 25 min): In der Schulcafeteria: Teenager regen sich über die weltweit begangenen Umweltsünden und Ungerechtigkeiten auf, über die in den Medien berichtet wird. Die Jugendlichen wollen reagieren und gründen eine Schülerzeitung, um möglichst viele Gleichaltrige zu informieren und zu mobilisieren. Der Lehrer Maestro erklärt, dass alle angesprochenen Themen im Katalog der Nachhaltigen Entwicklung enthalten und auf dramatische Weise aktuell seien.</p> <p>KLIMAWANDEL - DER TREIBHAUSEFFEKT (ca. 25 min): Nach einer Erholungspause und einer Partie Volleyball in Maestros Garten beraten die Freunde, worum es in der nächsten Ausgabe ihrer Zeitung gehen soll. Die Diskussion ist lebhaft, das Spektrum breit: Klima, Abholzung, Wassermangel, Hunger, Treibhauseffekt ... Treibhauseffekt?</p> <p>WASSERVERSORGUNG IN INDIEN (ca. 25 min): Maestro klärt seine Schüler über die prekären Süßwasservorräte auf, die von Armut und zunehmender Umweltverschmutzung immer mehr bedroht werden. Jumbo, Pierrette und Le Teigneux begeben sich dazu auf eine Reise nach Indien – mit mehr einer Milliarde Einwohner eines der größten Länder der Welt – um zu erfahren, wie die vielen Menschen mit den spärlichen Wassermengen auskommen.</p> <p>WASSERVERSORGUNG IN DER SAHELZONE (ca. 25 min): Wassermangel ist weltweit eines der dringlichsten Probleme. Heute haben 1,5 Milliarden Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser, bis in 20 Jahren könnte die Hälfte der gesamten Menschheit betroffen sein. Deshalb sind Lösungen mehr denn je gefragt. Maestro, Psi, Pierrot und Grumo vom Club der „Erben der Erde“ begleiten weitere Freiwillige zu einer Reise nach Indien, Bangladesch, Mexiko und in die Sahelzone.</p>			
	<u>Es war einmal . . . Unsere Erde 4</u>			
4663568	Woher kommt der Klimawandel? ; Landwirtschaft; Artenvielfalt; Die Folgen der Klimaerwärmung			
	<i>4 Kurzfilme a' 25 Min.</i>			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	<p>WOHER KOMMT DER KLIMAWANDEL? (ca. 25 min): Wegen der beunruhigenden Nachrichten und zu beobachtenden Veränderungen des Klimawandels haben Maestro und seine Freunde alle Hände voll zu tun. Es gibt keinen Zweifel: Das weltweite Klima erwärmt sich. Prognosen sagen voraus, dass der Meeresspiegel bei einem Temperaturanstieg zwischen 1,4 Grad Celsius und sieben Grad Celsius in diesem Jahrhundert deutlich steigen wird. Das wird schwerwiegende und unvorhersehbare Folgen haben. Auslöser für den Klimawandel ist der Treibhauseffekt. Aber was bedeutet das genau?</p> <p>LANDWIRTSCHAFT (ca. 25 min): Maestros Freunde besichtigen den Landwirtschaftsbetrieb von Grumos Onkel. Einen Hühnerhof suchen sie dort vergeblich. Überall riesige Betongebäude, Produktionshallen, Ställe, Erntemaschinen, Dünger- und Pestizidstreuer. Hühner und Kühe sind in separaten Hallen zusammengepfercht. Um den Ertrag zu optimieren, werden die Kühe mit Nahrungskonzentrat gefüttert und vollautomatisch gemolken. Bewässerungsanlagen bringen Wasser auf die Felder: 600 Liter pro Quadratmeter Mais. Auf diese Weise vergeudet die Landwirtschaft 70 Prozent des weltweiten kostbaren Trinkwassers.</p> <p>ARTENVIELFALT (ca. 25 min): Bei der Arbeit in der Redaktion erfährt Psi, dass bei einer Untersee-Expedition neue Arten auf dem Grund des Ozeans entdeckt wurde. Doch Maestro winkt ab: Es gibt auf der Erde noch zahllose unentdeckte Arten. Auch wenn viele mittlerweile ausgestorben sind, wie die Dinosaurier beispielsweise. Daraufhin reist der interessierte Grumo mit Maestros magischem Apparat in die Welt der Dinosaurier, wo nach einigen unvorhergesehenen Zwischenfällen plötzlich ein Tyrannosaurus vor ihm steht. Um einer Verarmung des Genpools und einer Schwächung bestimmter Arten entgegenzuwirken, ist die Artenvielfalt, die sogenannte Biodiversität, unabdingbar.</p> <p>DIE FOLGEN DER KLIMAERWÄRMUNG (ca. 25 min): Ein Wiedersehen mit dem Inuit-Dorf: Doch der größte Teil des Dorfes wurde durch das Tauen des Permafrostbodens zerstört. In den wenigen unbeschädigten Häusern leben nur noch ein paar alte Leute. Unsere Freunde setzen ihre Reise durch den Hohen Norden auf einem Frachtschiff fort, dessen Kapitän sie an Bord aufgenommen hat.</p>			
	<u>Es war einmal . . . Unsere Erde 6</u>			
4663570	Das Haus und die Stadt; Klimawandel, was tun? ; Gesundheit und Bildung; Neue Technologien; Die Welt von morgen			
	<i>4 Kurzfilme a' 25 Min.</i>			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);

	<p>DAS HAUS UND DIE STADT (ca. 25 min): Wie sieht die ideale Stadt der Zukunft aus? Heute sollen Maestro und seine jungen Freunde versuchen, sie zu konzipieren. Sie halten einige Punkte für unabdingbar: so zum Beispiel das Bauen mit verbesserten Materialien, Verkehrsberuhigung, Verringerung der Umwelt- und Lärmbelastung und die Verbannung von Industrieanlagen aus den Innenstädten. Pierrette und Jumbo entwerfen ein Nullemissionshaus mit Wärmedämmung, Doppelverglasung, Energiesensoren, Regenwasserauffangvorrichtung und Abwasserwiederaufbereitung, Abfallsortierung und -recycling und vielem mehr. Um weitere Ideen für die ideale Stadt zu bekommen, geht die Reise heute nach Curitiba in Brasilien, eine Großstadt mit vorbildlicher Städteplanung.</p> <p>KLIMAWANDEL, WAS TUN? (ca. 25 min): In der Redaktion entbrennt eine heftige Diskussion zwischen unseren Freunden – auf der einen Seite stehen diejenigen, die von den schädlichen Auswirkungen der Klimaerwärmung überzeugt sind und die aktiv dagegen ankämpfen möchten, auf der anderen Seite die Skeptiker, nach deren Auffassung die Sache nicht so eindeutig ist. Doch diese geraten mehr und mehr ins Hintertreffen und so wird beschlossen, eine große Kampagne zu starten und eine Sonderausgabe des Magazins zu veröffentlichen, mit dem die Jugend über die Treibhausgase informiert werden soll.</p> <p>GESUNDHEIT UND BILDUNG (ca. 25 min): Die senegalesische Region Casamance wurde durch eine Heuschreckenplage verwüstet. Flugs tanken Maestro und seine Freunde den Globus-Ballon auf, um der Bevölkerung zu Hilfe zu eilen. Und da sind unsere Freunde auch schon vor Ort. Ihnen bietet sich ein seltsamer Anblick: Die Bauern laufen dicht gedrängt über die Felder und schlagen mit Decken auf den Boden, um die zahllosen gefräßigen Gäste wieder zu vertreiben. In einer Krankenstation werden sie von dem jungen Krankenpfleger Thioro begrüßt. Er erklärt ihnen, dass sie hier mangels Geld und Personal nur Behandlungen vor Ort durchführen können.</p> <p>NEUE TECHNOLOGIEN (ca. 25 min): Vor dem Großbildschirm wohnen die Freunde schwer beeindruckt dem Start einer Weltraumrakete bei. Maestro erzählt, dass der technische Fortschritt seit Anbeginn der Menschheit keine Pause gemacht hat. Auf seinen Vorschlag hin reisen sie zur Technologiemesse in Tokio. Die Computerspiele dort begeistern alle, ebenso wie die Haushaltsroboter und die mittlerweile den Menschen überlegenen Schach- und Spielecomputer. Kühlschränke reden mit ihren Besitzern und schreiben ihnen die Einkaufszettel. Und Badezimmerwände horchen sie ab und empfehlen ihnen bestimmte Anwendungen. Trotzdem träumen die Freunde lieber von den Sternen. Maestro dämpft ihre Begeisterung: Auch wenn die Weltraumsonden Pioneer und Voyager unterwegs sind, um das All zu erforschen, werden sie den nächstgelegenen Stern wohl erst in 80.000 Jahren erreichen ... Es wird auch über Weltraumfahrzeuge diskutiert.</p> <p>DIE WELT VON MORGEN (ca. 25 min): Ein Asteroid in der Größe der Stadt Paris stürzt vom All aus auf die Erde. Ein gigantischer Aufprall, ein riesiger Krater, Flammen lodern auf, Asche und Staub werden bis hoch zu den Wolken aufgewirbelt und senken sich über die Erde. Als man wieder etwas erkennen kann, zeigt Memory die Jahreszahl: Das war 60 Millionen Jahre vor Christus. Die Stimme von Maestro bestätigt, dass dies der Zeitpunkt ist, an dem die Geschichte der Menschheit beginnt: als ein kleines, lemurenartiges Wesen seine ersten Schritte macht. Schnell entwickelt sich daraus der moderne Mensch, der mitunter für viel Unheil auf unserem Planeten verantwortlich ist. Wie wird die Zukunft des Menschen aussehen?</p>				
4663715	Klimawandel				
	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="316 1505 518 1550">S</td> <td data-bbox="518 1505 715 1550">23 min, f</td> <td data-bbox="715 1505 917 1550">2016</td> <td data-bbox="917 1505 1394 1550">A(7-10);</td> </tr> </table>	S	23 min, f	2016	A(7-10);
S	23 min, f	2016	A(7-10);		
	<p>Der Film zeigt die Beweise auf, die für einen Klimawandel auf der Erde sprechen. Er stellt aktuelle Forschungsergebnisse vor und erläutert die Änderungen, die beobachtet werden können. Anhand verschiedener Beispiele werden die Auswirkungen von Klimaänderungen vorgestellt und in einen globalen Zusammenhang gebracht. Der Film bietet außerdem Erklärungen für die Prozesse und beleuchtet den Einfluss des Menschen. Zusatzmaterial: Interaktive Tafelbilder; 10 digitale Folien; 5 Arbeitsblätter; Begleitheft (PDF).</p> <p>Weiterführende Informationen: Kapitel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Beweis - Die Ursachen - Die Auswirkungen - Die Folgen 				
4663827	Wenn kein Regen fällt				

	S	26 min, f	2012	A(8-13);
	<p>Es werden Probleme deutlich gemacht, mit denen der Tourist normalerweise in Kenia nicht konfrontiert wird, denn für Touristen ist Wasser überall verfügbar. Anders sieht es bei der ländlichen Bevölkerung aus. Gerade in Dürrezeiten wird sichtbar, dass ein nicht an die Tragfähigkeit des Ökosystems angepasster Viehbestand zu Erosion und damit zum Verlust von Weideflächen führt. Bleibt der Regen aus, so vertrocknen die Flüsse und Menschen müssen einen Großteil ihrer Zeit dafür verwenden, Wasser zu beschaffen. Landwirtschaftliche Betriebe können nicht mehr oder nur noch sehr eingeschränkt produzieren. Kleinbauern können ihre Felder nicht bestellen. Weidetiere fressen das letzte Grün. Hunger ist die Folge, zuerst für die Tiere, dann für die Menschen. Auch in Kenias Hauptstadt wird Wasser gespart, weil der Ndakaini-Stausee bei der großen Trockenheit keine Zuflüsse mehr hat. Der Klimawandel und die rücksichtslose Abholzung werden für das zunehmende Austrocknen Kenias verantwortlich gemacht.</p> <p>Zusatzmaterial: Mau-Wald (11:50 min); Treibhauseffekt und globale Erderwärmung (4:22 min); Animationen; Bilder; Texte; Tondokumente; Arbeitsmaterialien; Hilfen für den Lehrer; interaktive Arbeitsblätter.</p> <p>Weiterführende Informationen: Beschreibung Zusatzmaterial:</p> <p>MAU-WALD (11:50 min): Am Beispiel des Mau-Waldes wird gezeigt wie unterschiedliche Interessen und falsche Entscheidungen ins Desaster führen. Die Funktionen des Mau-Waldes, werden beschrieben. Das Wasser aus dem Mau-Wald führt zu sicheren Einnahmen aus dem Safari-Tourismus. Durch radikalen Holzeinschlag und durch die Umwandlung von Wald in Siedlungsland trocknet der Mau-Wald heute aus. Das Wetter hat sich völlig geändert. Viele seiner Flüsse sind versiegt. Die Ausgleichsfunktionen des Waldes sind verloren gegangen. Heute will man den restlichen Mau-Wald schützen und auch wieder aufforsten.</p> <p>TREIBHAUSEFFEKT GLOBALE ERDERWÄRMUNG (4:22 min): Drei Kurzfilme: Natürlicher Treibhauseffekt (2:14 min) Mensch und Treibhauseffekt (1:33 min) Globale Erderwärmung (0:35 min)</p>			
	Ein Film von Carl-A. Fechner			
4664007	Climate Warriors			
	<i>Der Kampf um die Zukunft unseres Planeten (Englisch mit deutschen Untertiteln und deutsch)</i>			
	S	86 min, f	2018	A(7-13); Q;

	<p>Die Folgen des Klimawandels sind nicht mehr zu übersehen: extreme Wetterereignisse wie Hurrikane, Waldbrände und Überschwemmungen haben in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Dennoch stockt die dringende, weltweite Energiewende, denn mit ihr versiegen die Geldströme von Kohle, Gas und Erdöl. Kriege und humanitäre Notstände stehen immer in Zusammenhang mit dem unstillbaren Energiehunger der Menschheit. Doch "Erneuerbare Energien" könnten die Basis für ein friedlicheres Miteinander und die Bewahrung des Planeten darstellen. Wie kann man der Gier der Energiekonzerne trotzen und den Blick auf die Zukunft des Planeten richten? Der Dokumentarfilm gibt den Menschen eine Stimme, die unermüdlich und mit ansteckendem Kampfgeist für eine Energierevolution und damit verbunden für eine nachhaltige und gerechtere Zukunft kämpfen.</p> <p>Zusatzmaterial: Dossier; Didaktisches Begleitmaterial (Deutsch, Englisch).</p> <p>Physik (BS 2016): Der Dokumentarfilm macht auf sehr eindringliche Weise die Notwendigkeit einer Veränderung im Umgang mit unserem Planeten deutlich. Dargestellt wird, wie schwierig es ist, internationale Abkommen in konkrete Handlungen umzusetzen. Anhand ausgewählter Beispiele (z. B. Energieberatung, Nutzung von Photovoltaikanlagen, energieeffizientes Bauen) wird erklärt, wie mögliche Auswege aus der Situation aussehen können. Aufgezeigt wird auch, wie Energie aus erneuerbaren Quellen gespeichert werden kann. Fachlich bleibt der Film an der Oberfläche, der Schwerpunkt liegt auf der Bewusstmachung des Problems, der Schilderung des Handelns ausgewählter Personen in Aktionsgruppen und dem Aufzeigen von lokalen technischen Möglichkeiten. Wegen der häufigen englisch-sprachigen Sequenzen empfiehlt es sich, den Film mit Untertiteln zu zeigen. Eine Nachbereitung im Unterricht ist erforderlich. Auf der Begleit-DVD findet man didaktische Hinweise mit ergänzenden Links zur Vertiefung und weiteren Recherche sowie Arbeitsblätter (Word- und PDF-Format in Deutsch und Englisch) für den Einsatz im Unterricht. Sie sind begleitend zur Betrachtung des Films einzusetzen, enthalten aber auch Arbeitsaufträge, die über den Film hinaus gehen.</p> <p>Naturwissenschaft und Technik (BS 2016): Der Dokumentarfilm macht auf sehr eindringliche Weise die Notwendigkeit einer Veränderung im Umgang mit unserem Planeten deutlich. Dargestellt wird, wie schwierig es ist, internationale Abkommen in konkrete Handlungen umzusetzen. Anhand ausgewählter Beispiele (z. B. Energieberatung, Nutzung von Photovoltaikanlagen, energieeffizientes Bauen) wird erklärt, wie mögliche Auswege aus der Situation aussehen können. Aufgezeigt wird auch, wie Energie aus erneuerbaren Quellen gespeichert werden kann. Fachlich bleibt der Film an der Oberfläche, der Schwerpunkt liegt auf der Bewusstmachung des Problems, der Schilderung des Handelns ausgewählter Personen in Aktionsgruppen und dem Aufzeigen von lokalen technischen Möglichkeiten. Wegen der häufigen englisch-sprachigen Sequenzen empfiehlt es sich, den Film mit Untertiteln zu zeigen. Eine Nachbereitung im Unterricht ist erforderlich. Auf der Begleit-DVD findet man didaktische Hinweise mit ergänzenden Links zur Vertiefung und weiteren Recherche sowie Arbeitsblätter (Word- und PDF-Format in Deutsch und Englisch) für den Einsatz im Unterricht. Sie sind begleitend zur Betrachtung des Films einzusetzen, enthalten aber auch Arbeitsaufträge, die über den Film hinaus gehen.</p>			
4664049	Was ist uns Nahrung wert?			
	<i>Zusätzlich: Deutsch, Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte</i>			
S	21 min, f	2019	A(7-9);	
	<p>Der Film thematisiert, dass sich in der Lebensmittelbranche Anbieter mit Sonderangeboten überschlagen wie in kaum einem anderen Markt. Gleichzeitig schließen täglich landwirtschaftliche Betriebe. Das bäuerliche Einkommen hat sich verringert, und Arbeitsplätze sind verschwunden. Nur durch Wachstum der landwirtschaftlichen Betriebe sind niedrige Preise zu halten. Eine globale Spirale in der Produktion nach oben und im Preis und in der Qualität nach unten ist die Folge. Unsere Gesundheit nimmt Schaden aufgrund der sich verschlechternden Qualität unserer Lebensmittel, da diese durch immer mehr Medikamentenrückstände, Schad- und Zusatzstoffe belastet werden. Außerdem leidet die Natur unter der aggressiven Ausbeutung der Böden, das Klima an der Abholzung und Brandrodung von Wäldern sowie der Tierschutz durch Haltung und Tiertransporte. In fünf Kapiteln stellt der Film die Problematik "Was ist uns Nahrung wert?" unter verschiedenen Gesichtspunkten und Fragestellungen zur Diskussion. Der Film thematisiert gesunde, regionale, ökologische und einträgliche Landwirtschaft und was Einzelne dazu beitragen können. Er stellt gerechte Preise, faire Arbeitsbedingungen und Löhne sowie einen fairen internationalen Handel zur Diskussion. Auch thematisiert er die Ernährungssicherheit, solidarische Landwirtschaft sowie Ernährungssouveränität und zeigt Wege aus der Wegwerfgesellschaft von Nahrungsmitteln auf.</p>			
4664086	Klima im Wandel			
	<i>Ursachen, Auswirkungen und Perspektiven</i>			
S	25 Min.	2019	A(7-13);	

	Das Klima befindet sich seit jeher in einem stetigen, natürlichen Wandel. Doch noch nie hat es sich in kurzer Zeit so sichtbar und messbar verändert wie in den letzten 30 Jahren. Die Folge sind schwerwiegend: Schmelzende Polkappen, hungrige Eisbären, Erdbeben, Überschwemmungen, Missernten. Der überwiegende Teil der Wissenschaftler führt den Klimawandel auf den Einfluss des Menschen zurück. Experten fordern daher entsprechende Konsequenzen von Politik und Wirtschaft, aber auch von jedem Einzelnen. Worin liegen die Ursachen des Klimawandels, welche Auswirkungen hat die Erderwärmung für wen und welche Perspektiven gibt es zur Rettung des Planeten?			
Wald				
4602300	Der Tropische Regenwald - Ökosystem, Nutzung, Zerstörung			
	S	69 min, f	2004	A(7-13);
	Die tropischen Regenwälder sind ein üppiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Doch das Ökosystem ist in Gefahr. Überall auf der Erde werden die tropischen Regenwälder erschlossen, genutzt und fortschreitend zerstört. Im Mittelpunkt dieser didaktischen DVD stehen die Filme "Tropischer Regenwald in Amazonien: Das Ökosystem" (Biologie) und "Tropischer Regenwald in Amazonien: Nutzung und Zerstörung" (Geographie). Ergänzend werden in zahlreichen Bildern, Grafiken, Karten und Animationen die Themen Klima, Boden, Tier- und Pflanzenwelt behandelt. Die Inhalte sind vielfältig interaktiv verknüpft und eignen sich für den fächerübergreifenden Unterricht. Über den FWU-Context-Manager stehen die Zusatzmaterialien des ROM-Teils direkt beim Abspielen zur Verfügung.			
4602340	Tropischer Regenwald in Amazonien - Nutzung und Zerstörung			
	S	18 min, f	2005	A(7-13);
	Die Regenwälder der Erde sind in Gefahr. Am Beispiel Amazonien beschreibt der Film die Erschließung und Nutzung des tropischen Regenwaldes und die Ursachen für die fortschreitende Zerstörung dieses Ökosystems. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
4602570	Lebensraum Wald - Ein besonderes Ökosystem			
	S	42 min, f	2008	A(5-11);
	Der Wald bietet einer Vielzahl von Tieren Nahrung und Lebensraum. In einem Filmbeitrag über das „Ökosystem Wald“ werden besonders die Nahrungsbeziehungen hervorgehoben. Die Neuproduktion „Lebensraum Totholz“ ergänzt den Inhalt thematisch. Vier Kurzfilme zeigen den Aufbau des Waldes: Moosschicht, Krautschicht, Strauchschicht und Baumschicht. Bilder und neue Filmsequenzen über pflanzliche und tierische Bewohner runden das Kapitel ab. Weiterhin wird dargestellt, wie der Mensch in Beziehung zum Wald steht und welche Gefahren dem Lebensraum Wald drohen. Besondere Highlights dieser didaktischen DVD sind zwei interaktive Rätsel: ein Detektivspiel und ein multimediales Ratespiel zu den Geräuschen im Wald. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611064	Amazonien: Raubbau im tropischen Regenwald			
	S	21 min, f	2014	A(7-11); Q;
	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; Karten; 8 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; 8 Arbeitsblätter (PDF).			
4611161	Ökosystem tropischer Regenwald			
	<i>Amazonien</i>			
	S	23 min, f	2015	A(7-13);

	<p>Die tropischen Regenwälder erstrecken sich rund um den Globus und beherbergen eine riesige Artenvielfalt. Über Millionen Jahre hinweg haben sie entlang des Äquators hochproduktive Ökosysteme ausgebildet. Und das, obwohl ihre Böden eigentlich sehr nährstoffarm sind. Aber der Nährstoffkreislauf des Regenwaldes folgt seinen eigenen Gesetzen. Am Beispiel des Amazonasgebietes wird dies eindrucksvoll dargestellt.</p> <p>Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 2 Karten; 9 Grafiken; 8 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.</p> <p>Weiterführende Informationen: Sequenzen:</p> <p>Verbreitung und Klima: Verbreitung und Klima (04:40 min)</p> <p>Aufbau und Nährstoffkreislauf: Stockwerkbau und Wurzelsystem (03:40 min) Nährstoffkreislauf (03:30 min)</p> <p>Einzigartige Vielfalt: Artenvielfalt (03:00 min) Ökologische Nischen (03:50 min)</p> <p>Bedeutung und Gefährdung: Bedeutung für den Menschen (04:00 min)</p>			
4611371	Naturgefahren in den Alpen			
	S	21 min, f	2020	A(5-11);
	<p>Januar 2019 in den Nord- und Zentralalpen: Meterhoher Schnee, soweit das Auge reicht. Die weiße Pracht birgt allerdings große Gefahren, denn es können Schneelawinen entstehen. Diese Produktion beschäftigt sich mit den Ursachen und Arten dieser winterlichen Naturgefahr sowie mit geeigneten Schutzmaßnahmen und beleuchtet auch gravitative Massenbewegungen wie Muren und Felsstürze.</p>			
	<u>Naturlandschaftszonen</u>			
4611376	Die Tropen			
	S	26 min, f	2019	A(7-13);
	<p>Die heißeste Klimazone der Erde erstreckt sich rund um den Äquator bis zum nördlichen bzw. südlichen Wendekreis. Dazwischen befinden sich verschiedenste Landschaften - vom Tropischen Regenwald der inneren Tropen über die Savannen der wechselfeuchten Tropen bis hin zu den trockenen Wüsten. Neben dem Passatkreislauf, der für das Klima der Tropen verantwortlich ist, und der Vegetation werden auch die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen.</p> <p>Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen die Klima- und Vegetationszonen der Tropen anhand verschiedener Merkmale kennen; - stellen die traditionelle wirtschaftliche Nutzung in den Tropen in ihrer Nachhaltigkeit dar; - lernen das Ökosystem der immerfeuchten Tropen als Ergebnis des Zusammenwirkens der Geofaktoren, Boden, Klima und Vegetation kennen; - können über die Klassifizierung der Wüsten als Anökumene sachgerecht referieren; - können sich auf der Erde orientieren und die Einteilung in verschiedene Landschaftszonen nachvollziehen; - können topographische, physische und thematische Karten lesen und unter einer zielführenden Fragestellung auswerten; - sind in der Lage Klimadiagramme zu interpretieren; - stellen einen Bezug zwischen Quelle des Wassers in der Atmosphäre und Ort des Abregnens sowie dessen Veränderungen (Wasserhaushalt der Erde) fest; - können besondere Extremwetterereignisse und deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - können die Klima- und Vegetationszonen der Tropen in ihrer Bedeutung für das Weltklima beurteilen; - reflektieren kritisch ihren eigenen Umgang mit Ressourcen; - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken. 			
4611392	Einheimische Singvögel			
	S	21 min, f	2019	A(4-7);

	<p>Ob Amsel, Rotkehlchen oder Haussperling - beim Beobachten der heimischen Vogelwelt lässt sich viel über ihre äußeren Merkmale, ihr Revier- und Balzverhalten sowie ihren Nestbau und ihr Brutpflegeverhalten herausfinden. Und wer genau hinhört, kann so manchen Singvogel an seinem markanten Gesang erkennen. Die Produktion wirft einen Blick auf unsere heimische Singvögelwelt und geht dabei auch auf deren Gefährdung und Schutz ein.</p> <p>Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen die Abstammung der Singvögel; - bekommen einen Überblick über die Artenvielfalt der Singvögel weltweit und in Deutschland; - lernen verschiedene Singvogelarten im Porträt mit Gesang und unterschiedlichen Verhaltensweisen kennen; - erfahren die Grundmerkmale der Singvögel wie Aussehen und Gesang; - verstehen, warum Vögel singen, z. B. während der Balz; - lernen, wie die Stimmgebung bei Vögeln funktioniert; - lernen die Vogeluhr als zeitliche Abfolge der Gesänge kennen; - lernen aktuelle Bedrohungen des Singvogelbestandes kennen wie Insektensterben, Klimawandel und monotone agrarwirtschaftliche Nutzung; - lernen Möglichkeiten des Artenschutzes einheimischer Singvögel kennen; - lernen Fachbegriffe wie Nesthocker, Kulturfolger, Standvogel, Zugvogel, Strichvogel, Teilzieher und Kurzstreckenzieher; - begreifen, dass ökologische Nischen wichtig zur Arterhaltung sind; - verstehen, wie sich Singvögel im Laufe der Jahreszeiten verhalten; - begreifen den Einfluss des Klimawandels auf die Umwelt; - erkennen, dass Singvögel nur in einem gesunden Ökosystem überleben und dadurch in ihrem Bestand erhalten können. 			
	<u>Naturlandschaftszonen</u>			
4611443	Die Gemäßigte Zone			
	S	23 Min.	2020	A(7-10);
	Große Teile Europas, Nordamerikas und Asiens liegen in der Gemäßigten Zone. Diese Zone zeichnet sich durch den Wechsel von Jahreszeiten mit unterschiedlichen Temperaturen und Niederschlägen aus. Hier liegen die Feuchten Mittelbreiten mit kühlgemäßigtem Klima und die Trockenen Mittelbreiten mit den Steppen. Neben dem Klima in dieser Zone werden auch die Vegetation, die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen.			
4611496	Unsere Wilden - Hirsch, Hase, Reh			
	S		2020	
	Der Rothirsch gilt als letzter "König" in Deutschlands Wäldern und gehört neben dem Feldhasen und dem Reh zu den bekanntesten Wildtieren in unseren Breitengraden. Diese Produktion begleitet das Leben dieser drei Wildtiere im Rhythmus der Jahreszeiten.			
	<u>Albert sagt:</u>			
4660008	Ein Baum ist mehr als nur ein Baum			
	S	25 min f	1996	A(1-6);
	Unterhaltsam und informativ wird der Wert eines Baumes für Mensch und Umwelt gezeigt. Denn Albert weiß, daß ein Baum mehr ist als ein bloßer Holzlieferant. Und so erklärt er, wieso Bäume unentbehrlich sind als Wasserspeicher, Lebensraum für Tiere, Klimaregler und Erholungsort.			
	<u>DVD Premium</u>			
4661906	Unser Wald - Natur und Nutzung			
	<i>Welche Bedeutung hat er für uns Menschen?</i>			
	S	16 min, f	2009	A(5-10);
	Trick- und Realaufnahmen veranschaulichen, was die Wälder alles leisten - sie bieten z. B. zahlreichen Tieren und Pflanzen Lebensräume; sie sind Rohstofflieferanten, Erholungsorte und schützen unsere Umwelt - Ein weiterer Schwerpunkt ist die Ernte und Bearbeitung von Holz: Waldarbeiter fällen Bäume, in einem Sägewerk werden Baumstämme zu Schnittholz, in einer Papierfabrik entsteht aus Holz Papier. Anschließend werden häufige Waldbäume vorgestellt und auf Waldschäden aufmerksam gemacht. Auf einem Waldspaziergang erklärt eine Försterin Aspekte des naturnahen Waldbaus. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Texttafeln, Fotos; Statistiken; Arbeitsblätter; Unterrichtsplaner.			

4662543	Der gefährdete Regenwald			
	<i>Klima- und Artenschutz</i>			
	S	24 min, f	2010	A(5-10);
	Der Film dokumentiert, neben Lage und Verbreitung des tropischen Regenwaldes, den vertikalen Aufbau und die dadurch verursachten Lichtverhältnisse. Die Beschaffenheit der kargen, humuslosen Böden zwingt die Pflanzen zu einer Anpassung an einen besonderen Nährstoffkreislauf, der genau erklärt wird. Zudem wird auf die Zerstörung der Wälder und deren Folgen eingegangen. Das Schicksal indigener Völker, deren Lebensraum und Kultur gleichermaßen gefährdet ist, ist ebenfalls Inhalt des Filmes. Der letzte Themenkreis bringt die Folgen der Vernichtung der Urwälder nahe und erklärt, warum das Ausrotten verhindert werden sollte. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Folien; Arbeitsblätter; Arbeitsmaterialien; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
4662636	Medienbox Wald			
	S	45 min, f	2006	A(3-4);
	Über ein ganzes Jahr unternehmen 9 Schulkinder mit Herrn Erdmann, dem Förster, Entdeckungsreisen im Wald: Bäume, Frühblüher, das Leben im Gewässer, Pilze und Spinnen sind nur einige Beispiele für die Geheimnisse, die die Kinder lüften. Doch der Wald ist nicht nur ein wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Die Kinder lernen seine Leistungen für den Menschen kennen: Er ist Luftfilter und Trinkwasserlieferant, er bietet Erholung und Entspannung. Und er liefert uns mit seinem Holz einen umweltfreundlichen Rohstoff. Was zur Arbeit des Försters gehört, welche Menschen noch im Wald arbeiten, wie sie mit ihren Werkzeugen und Maschinen das Holz ernten und verarbeiten - auch das ist im Film zu sehen. Der Handlungskreis schließt sich mit einer Fabrik für Holzspielzeuge. Zusatzmaterial: Film: Wald und Forstwirtschaft (ca. 16 min): Lehrerinformationsbeitrag zum Thema Wald und Forstwirtschaft; Begleitheft für Lehrerinnen und Lehrer mit vielen Anregungen, Spielideen und Tipps als PDF-Datei; Begleitheft mit Schüler-Arbeitsblättern für den Waldunterricht sowie Tier- und Pflanzenkarteikarten als PDF-Datei.			
4662864	Der Lebenszyklus von Bäumen			
	<i>Ökologie des Waldes</i>			
	S	20 min, f	1999	A(5-10);
	Der Film zeigt den Lebenszyklus eines Baumes vom keimenden Samenkorn bis hin zu der Zersetzung des abgestorbenen Baumes durch Pilze, Insekten und Mikroorganismen, durch die der Kreislauf der Natur wieder geschlossen wird. Ausgehend von den Jahresringen wird das Wachstum eines Baumes im Wechsel der Jahreszeiten anhand anschaulicher Grafiken beschrieben. Daneben werden die Vorgänge bei der Transpiration und ihre Bedeutung für unser Klima erläutert. Schematische Darstellungen erleichtern hier das Verständnis.			
	<u>Zurück zur Erde</u>			
4662866	Der Stoffkreislauf im Wald			
	S	20 min, f	1995	A(7-13);
	Ausgehend vom Laubfall der Bäume wird der Stoffkreislauf im Wald beschrieben. Bäume sind in der Lage, aus Wasser, Sonnenlicht, Kohlenstoffdioxid und Mineralien alle Substanzen aufzubauen, die sie für ihre Entwicklung benötigen. Mit dem Laubfall im Herbst gelangt ein Teil dieser organischen Materialien auf den Waldboden. Hier leben viele Spezialisten, die diesen biologischen Abfall wieder mineralisieren und damit erneut für Bäume nutzbar machen: Außer Bodenpilzen und Mikroorganismen spielen verschiedene Insekten, Spinnen und Würmer eine Rolle. Zusatzmaterial: Lehrerbegleittext.			
4663452	Aufbau des Waldes			
	<i>Gliederung in Stockwerke</i>			
	S	23 min, f	2014	A(4-10);

	<p>Wälder sind mehr als eine Ansammlung von Bäumen. Der einzelne Baum ist mehr als nur eine wertvolle Holzquelle. Er bietet von der Wurzel bis zur Krone einer Vielzahl unterschiedlichster Lebewesen Platz. Je älter ein Baum ist, desto wertvoller wird er für viele Bewohner des Waldes. Und selbst im Tod steckt er noch voller Leben. Schaut man sich einen Wald genauer an, erkennt man, dass die Pflanzen unterschiedlich hoch wachsen. Wie in einem Haus bilden sie Stockwerke. In der oberen Etage finden wir nur die großen Bäume. Aus der Sicht eines Vogels sehen wir, wie die höchsten Exemplare des Waldes ein geschlossenes Kronendach bilden. Im Sommer wirken die Baumkronen wie große Sonnenschirme, die den Waldboden beschatten. Je nachdem, wie viel Sonnenlicht nach unten dringt, hat dies Auswirkungen auf die Pflanzenwelt im Wald. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.</p>			
	<u>Es war einmal . . . Unsere Erde 2</u>			
4663566	Der tropische Regenwald; Woher kommt unsere Energie? ; Fairer Handel; Verschmutzung der Meere; Die Ökosysteme			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	<p>DER TROPISCHE REGENWALD (ca. 25 min): Maestro und seine Freunde sind heute in einer ganz besonderen Forschungsstation unterwegs: in der sogenannten SolVin-Bretzel, einer Forschungsstation zur Erkundung der Regenwälder, die im Rahmen des Global Canopy Programme (GCP) der Vereinten Nationen entwickelt wurde.</p> <p>WOHER KOMMT UNSERE ENERGIE? (ca. 25 min): Maestros junge Freunde begreifen, dass Energiesparen zwar wichtig ist, aber woher der Strom aus der Steckdose überhaupt kommt, wissen sie nicht genau. Sie bitten Maestro darum, ihnen zu erklären, was es mit fossilen Brennstoffen auf sich hat, denn diese neigen sich angeblich auf unserer Erde dem Ende zu.</p> <p>AIRER HANDEL (ca. 25 min): In der heutigen Ausgabe geht es um fairen Handel. „Kleine Handwerks- und Fertigungsbetriebe, die mit schwierigen Lebensbedingungen konfrontiert sind, erhalten dadurch eine Chance auf fairere Entlohnung“, erklärt Maestro. Um den Kindern die Hintergründe des fairen Handels besser verständlich zu machen, fordert Maestro sie auf, sich selbst ein Bild bei einem Kaffeeproduzenten in Bolivien zu machen.</p> <p>VERSCHMUTZUNG DER MEERE (ca. 25 min): Verschmutzte Strände, verseuchtes Wasser, ölverschmierte Tiere. . . Die junge Psi ergreift das Wort und berichtet von der Verschmutzung der Meere. Auf dem Weg von der Quelle ins Meer wird das Wasser durch die Hinterlassenschaften des menschlichen Lebens verunreinigt: Haushalts- und Industrieabwässer sowie landwirtschaftliche Rückstände wie Pestizide und Gülle, deren schädliche Stoffe alle in den Wasserkreislauf sickern, aus dem wir unser Trinkwasser beziehen.</p> <p>DIE ÖKOSYSTEME (ca. 25 min): Ein Weltraumshuttle entfernt sich von der Erde, auf der kein Leben mehr möglich ist. Unter einer riesigen durchsichtigen Kuppel erkennt man eine zweite Erde in verkleinertem Maßstab. Der Shuttle macht sich auf die Reise zu einem anderen Planeten, der wie die Erde über eine Atmosphäre verfügt. Eine wahre Arche Noah samt Flora und Fauna ist auf dem Weg in ein ungewisses Abenteuer, in der Hoffnung, woanders ein neues Zuhause zu finden.</p>			
	<u>Es war einmal . . . Unsere Erde 3</u>			
4663567	Wasser, das blaue Gold; Die Armut in der Welt; Unsere Wälder; Die Überfischung der Meere			
	4 Kurzfilma a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);

	<p>WASSER, DAS BLAUE GOLD (ca. 25 min): Maestros Freunde begeben sich nach Mittelamerika und Asien, um die Problematik der Wasserknappheit zu verstehen. Simon und Munia sind in Mexiko unterwegs, wo sie alarmierende Beobachtungen machen: Das Wasser für die 400.000 Bewohner in Mérida ist rar und ziemlich verschmutzt. Auch in Mexiko-Stadt ist die Lage brenzlich: Die exzessive Nutzung des Grundwassers führt zu Bodensenkungen, da mehr Wasser gefördert wird als nachfließen kann. Könnte vielleicht die Entsalzung von Meerwasser eine Alternative sein? Währenddessen sucht Ali im Westen Asiens den fast vollkommen ausgetrockneten Aralsee auf.</p> <p>DIE ARMUT IN DER WELT (ca. 25 min): Ein Picknick in Maestros Garten. Während die Jugendlichen vergnügt speisen, können sie nicht vergessen, dass sie zu den 20 Prozent der Weltbevölkerung gehören, die 80 Prozent der weltweit verfügbaren Nahrungsmittel konsumieren. Was heißt das genau? Und wie lebt es sich, wenn man arm ist? Maestro und seine Freunde wollen sich selbst ein Bild machen und brechen nach Mexiko auf.</p> <p>UNSERE WÄLDER (ca. 25 min): Maestros Freunde haben einiges zu tun: Überall auf der Erde wird ihre Hilfe und ihr Ratschlag benötigt. Vor allem die unzähligen Waldrodungen findet Maestro alarmierend, die nicht nur Lebensraum vernichten, sondern auch die Erderwärmung antreiben. In Borneo macht sich ein Teil der jungen Freunde mit dem Boot auf in das Dorf Dayak, in der Hoffnung die Entwaldung dort aufhalten zu können.</p> <p>DIE ÜBERFISCHUNG DER MEERE (ca. 25 min): Diesmal geht es in ein kleines japanisches Fischerdorf, wo ein kleiner Junge Pierrette und Jumbo an eine Anlegestelle führt, vor der tote Walfische treiben. In einiger Entfernung sehen sie verendete Buckelwale. Unsere Freunde sind empört. Hier werden rücksichtslos vom Aussterben bedrohte Arten gefischt, da in Japan das Walfangverbot auf taube Ohren stößt.</p>			
4663857	In der Vegetationszone Nordeuropas			
	<i>Wie wird der Nadelwald genutzt?</i>			
	S	15 min, f	2017	A(6-10);
	<p>Försterinnen in Norwegen beseitigen mit Kettensägen Sturmschäden im Nadelwald. Da die Arbeit sehr gefährlich ist, müssen die Frauen sich sorgfältig vorbereiten. Schwere Vollerntemaschinen fällen die „reifen“ Bäume, entasten sie und schneiden sie in verkaufsgerechte Längen. An verschiedenen Beispielen wird die Bedeutung des Holzes als Energielieferant, Baustoff für Schiffe und Häuser und Export gut deutlich. Auf freien Flächen setzen die Försterinnen Jungpflanzen gegen den Klimawandel, denn ausgewachsene Fichten erweisen sich als gute CO2-Speicher. Bei den Neuanpflanzungen steht der Gedanke der Nachhaltigkeit im Vordergrund.</p>			
4663905	Landwirtschaft I - Im Tropischen Regenwald			
	S	37 min, f	2017	A(8-12);
	<p>Die DVD stellt in 5 Filmen die Gegebenheiten des Ökosystems tropischer Regenwald, unter besonderem Aspekt der landwirtschaftlichen Nutzung vor. Die Kernbegriffe/-wirtschaftsweisen Shifting Cultivation, Plantagenwirtschaft und Eco-Farming / Agroforstwirtschaft werden ausführlich erläutert.</p> <p>5 Filme</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tropischer Regenwald – intaktes Ökosystem (7:40 min) - Tropischer Regenwald – zerstörtes Ökosystem (7:50 min) - Wanderfeldbau (5:40 min) - Plantagen (8:20 min) - Nachhaltige Nutzung des Regenwaldes (7:50 min) <p>Alle 5 Filme erläutern Inhalte mithilfe anschaulicher Realaufnahmen und aufwendiger Computeranimationen. Der erste Film erklärt zunächst das intakte Ökosystem des tropischen Regenwaldes und beschreibt ausführlich die Funktionen seiner verschiedenen vertikalen Vegetationszonen. Der zweite Film beleuchtet die komplexen Ursachen für die Zerstörung tropischer Regenwälder, die Agrarkolonisation steht dabei im Mittelpunkt. Der dritte Film behandelt den Wanderfeldbau, der auch als "Shifting Cultivation" bekannt ist. Der Prozess des Wanderfeldbaus und seine ökologischen sowie sozialen Vor- und Nachteile werden ausführlich erklärt. Der vierte Film beschäftigt sich mit Ölpalm- und Sojaplantagen speziell in Indonesien und Brasilien. Er untersucht die Auswirkungen des kommerziellen Plantagenbetriebs auf den tropischen Regenwald. Der fünfte Film befasst sich mit der nachhaltigen Nutzung des Regenwaldes. Sein Fokus liegt auf der tropischen Forst- und Landwirtschaft.</p>			
	<u>Willi wills wissen</u>			
4664069	Lebensraum Wald (1)			

	<i>Stockwerke und Zusammensetzung des Waldes</i>			
	S	28 min, f	2019	A(3-6);
	<p>Von den Baumwipfeln bis zu den Wurzeln ist der Wald Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. Der Film zeigt die Vielfalt des heimischen Waldes und beschreibt die einzelnen Stockwerke des Waldes, welche Pflanzen- und Tierarten dort leben und wie sich alles zu einem Ökosystem zusammenfügt. Der Unterschied und die jeweiligen Vor- und Nachteile zwischen Nadel-, Laub- und Mischwald werden erläutert. Zuletzt wird gezeigt wie man die einzelnen Baumarten erkennen kann.</p> <p>Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter [H5P]; Informationsblätter.</p>			
	<u>Willi wills wissen</u>			
4664070	Lebensraum Wald (2)			
	<i>Der Wald und wir Menschen</i>			
	S	23 min, f	2019	A(3-6);
	<p>Ursprünglich war fast die ganze Landmasse der Erde mit Wald bedeckt. Dieser Urwald sah aber anders aus als der Wälder von heute. Er konnte sich unberührt entwickeln und war Lebensraum für viele unterschiedliche Pflanzen- und Tierarten. Die Menschen spielten in diesen Wäldern keine große Rolle. Erst als die Menschen nicht mehr als Nomaden umherzogen, sondern sesshaft geworden waren, haben sie begonnen, die Wälder zu roden.</p> <p>Zusatzmaterial: 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktive Arbeitsblätter [H5P]; 2 Steckbriefe zu Nationalparks in Deutschland [PDF]; 10 Informationsblätter [PDF].</p>			
Arten, Biotope				
4601000	Der See			
	S	51 min., f	1999	A(7-13);
	Die DVD bietet eine Kombination des Unterrichtsfilms "Lebensraum See" (42 10419) und des Arbeitsvideos "Ökosystem See" (42 02227). Die beiden Filme können sowohl einzeln als auch in einer interaktiven, verknüpften Fassung betrachtet werden.			
4601001	Zeigerorganismen in Fließgewässern			
	S	18 min, f	1999	A(7-13);
	<p>Die DVD bietet eine Kombination von Arbeitsvideo (42 02071) und Diareihe (10 03261). 42 02071) Mit Hilfe der biologisch-ökologischen Methode lassen sich unsere Fließgewässer in vier Güteklassen einteilen. Die vier Kurzfilme zeigen einen repräsentativen Querschnitt der Organismen in den Gewässergüteklassen I, II, III und IV.</p> <p>10 03261 - 24 Dias (bei Bedarf mitbestellen) Die Diareihe zeigt eine Auswahl bestimmter Insekten, deren Larven als Zeigerorganismen die Güteklassen von Fließgewässern repräsentieren. Im Doppelmotiv werden die Insektenlarven jeweils dem zugehörigen flugfähigen, erwachsenen Insekt (Imago) gegenübergestellt.</p>			
4601036	Frösche - Konzert am Tümpel			
	S	15 min f	1990	A(3-10);
	Eingebettet in den Ablauf eines Frühsommertages werden die verschiedenen Lebensrhythmen von Pflanzen, Vögeln und Froschlurchen an Tümpel und Weiher vorgestellt. Dabei liegt der Schwerpunkt des Films auf der Rufaktivität von Wasserfrosch, Gelbbauchunke, Laubfrosch, Kreuz- und Wechselkröte.			
4601049	Libellen - Flugkünstler über dem Wasser			
	S	18 min f	1998	A(6-13);

	Libellen gehören zu den ursprünglichsten Insekten, die es heute noch gibt. So ist ihre Lebensweise nach wie vor auf das Vorhandensein von Wasser ausgerichtet. Besonders eindrucksvoll sind die Flugkünste der Libellen: sie können in der Luft stehen, rückwärts fliegen, sie jagen und paaren sich fliegend. Der Film zeigt die Entwicklung verschiedener Libellenarten und verfolgt sie - dank aufwendigster Kameratechnik - auch im Flug.			
4602150	Süßwasserfische			
	S	62 min, f	2003	A(4-13);
	Die DVD bietet einen umfangreichen Einblick in die Welt der einheimischen Süßwasserfische: Der Film "Fische verschiedener Flußregionen" stellt die Abschnitte eines Fließgewässers und deren typische Fischfauna vor. Die Filme "Bachforelle", "Der Hecht", "Der Karpfen" und "Der Wels" gehen noch genauer auf Bau, Lebensweise und Entwicklung der jeweiligen Fischart ein. Die Filme liegen auch in sequenzierter Fassung vor. Zu den Themengebieten "Arten und Lebensraum", "Körperbau und Entwicklung" und "Gefährdung und Schutz" bieten Sequenzen sowie Bilder und Grafiken mit kurzen Informationstexten vielfältiges Anschauungsmaterial. Mit dem Bestimmungsschlüssel "Wer schwimmt denn da? " können einige der auf der DVD vorgestellten Fischarten identifiziert werden. Ein Einblick in die Berufswelt des Fischwirts rundet die Mediensammlung ab. Die DVD enthält 17 Sequenzen, 26 interaktive Menüs (davon 14 Moving Menues), 49 Bilder, 8 Grafiken, und Unterrichtsmaterialien.			
4602283	Staatenbildende Insekten			
	S	67 min, f	2004	A(5-13);
	Hummeln, Wespen, Bienen und Ameisen haben eine sehr erfolgreiche Form des Zusammenlebens entwickelt, den so genannten "Staat". Der Insektenstaat ist ein hochkomplexes System, in dem z. T. viele Millionen Tiere zusammenleben. Gemeinsamkeiten und Unterschiede der einzelnen Staatssysteme werden vorgestellt, so auch die unterschiedlichen Nestgründungs- und Nesterbaumethoden, die Arbeitsteilung und die verschiedenen Formen der Verständigung untereinander, die für ein geordnetes Zusammenleben notwendig sind.			
4602290	Raubtiere			
	S	83 min, f	2004	A(5-13);
	Die didaktische FWU-DVD bietet einen Einblick in die faszinierende Welt der Raubtiere. Dabei werden nicht nur die allseits bekannten Großkatzen der Erde erfasst, sondern vor allem auch die heimischen Mitglieder dieser Tiergruppe. Filmsequenzen, Bilder, Grafiken und Arbeitsblätter ermöglichen den variablen didaktischen Zugang zu Systematik, Körperbau, Fortpflanzung, Verhalten, Ökologie und Besonderheiten.			
4602298	Reptilien			
	<i>Warnung: Internetseite www. reptilien. de nicht öffnen - Links sind kostenpflichtig</i>			
	S	65 min, f	2004	A(5-13);
	Mit Nattern, Ottern, Schleichern und Echsen zeigt diese DVD die Welt der einheimischen Reptilien. Filmsequenzen, Bilder, Grafiken und Arbeitsblätter ermöglichen den variablen didaktischen Zugang zu Formenvielfalt, Körperbau, Verhalten und Ökologie dieser zum Teil recht urtümlichen Geschöpfe. Ausblicke in die Artenvielfalt anderer Kontinente und in die Evolution runden den Film ab. ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602300	Der Tropische Regenwald - Ökosystem, Nutzung, Zerstörung			
	S	69 min, f	2004	A(7-13);
	Die tropischen Regenwälder sind ein üppiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Doch das Ökosystem ist in Gefahr. Überall auf der Erde werden die tropischen Regenwälder erschlossen, genutzt und fortschreitend zerstört. Im Mittelpunkt dieser didaktischen DVD stehen die Filme "Tropischer Regenwald in Amazonien: Das Ökosystem" (Biologie) und "Tropischer Regenwald in Amazonien: Nutzung und Zerstörung" (Geographie). Ergänzend werden in zahlreichen Bildern, Grafiken, Karten und Animationen die Themen Klima, Boden, Tier- und Pflanzenwelt behandelt. Die Inhalte sind vielfältig interaktiv verknüpft und eignen sich für den fächerübergreifenden Unterricht. Über den FWU-Context-Manager stehen die Zusatzmaterialien des ROM-Teils direkt beim Abspielen zur Verfügung.			
4602340	Tropischer Regenwald in Amazonien - Nutzung und Zerstörung			
	S	18 min, f	2005	A(7-13);

	Die Regenwälder der Erde sind in Gefahr. Am Beispiel Amazonien beschreibt der Film die Erschließung und Nutzung des tropischen Regenwaldes und die Ursachen für die fortschreitende Zerstörung dieses Ökosystems. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
4602578	Naturschutz heute			
	S	28 min, f	2009	A(5-10);
	Naturschutz soll für ein harmonisches Miteinander von Mensch und Natur sorgen. Ziel ist es, naturnahe Lebensräume zu erhalten, die Artenvielfalt zu sichern und eine nachhaltige Nutzung durch den Menschen zu ermöglichen. Die FWU-Neuproduktion zeigt Hintergründe, Motive, Methoden und Strategien des Naturschutzes in Deutschland am Beispiel des Großraumes Bayerischer Wald. Als wichtige Säulen des modernen Naturschutzes werden die Fortschritte in Ethik und Forschung dargestellt. Der DVD-ROM-Teil enthält neben Arbeitsblättern auch umfangreiches Text- und Kartenmaterial zum Thema Naturschutz.			
4602637	Ökosystem Fließgewässer - Lebensraum für die Uferschwalbe			
	S	20 min, f	2009	A(5-10);
	Fließgewässer sind ein zentraler Bestandteil der Natur. Sie bilden ein eigenes Ökosystem mit besonders angepassten Pflanzen und Tieren. In den letzten Jahrzehnten sind viele naturnahe Fließgewässer verändert, begradigt, verbaut und bisweilen sogar umgeleitet oder zerstört worden. Am Beispiel einer gefährdeten Vogelart, der Uferschwalbe, wird im Film gezeigt, wie ein intaktes Ökosystem den unterschiedlichsten Tier- und Pflanzenarten das Überleben sichert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Weitere Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Weltmeere</u>			
4602639	Lebensraum Ozean			
	S	43 min, f	2009	A(7-13);
	Die Ozeane sind die ältesten und zugleich produktivsten Ökosysteme der Welt. Berichtet wird über winzige Planktonorganismen und Bartenwale, über Salzwiesen, Tangwälder und Korallenriffe, über Thunfische, Hammerhaie und bizarre Fische der Tiefsee, über Fressen sowie die Gefährdung der Lebensgemeinschaften. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602712	Biodiversität - Vielfalt ist Reichtum			
	S	24 min, f	2010	A(7-12);
	Biodiversität - das ist die Vielfalt des Lebens auf der Erde, von der genetischen Vielfalt über den Artenreichtum bis hin zur Vielfalt der Ökosysteme. Alle drei Bereiche stehen in enger Wechselwirkung zueinander. Die Biodiversität ist eine Lebensgrundlage für das menschliche Wohlergehen und ihre Erhaltung ist von besonderem Interesse. Sowohl die Bedeutung als auch die Gefährdung der Biodiversität stehen im Mittelpunkt dieser DVD. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602724	Überfischung der Meere - The End of the Line			
	S	27 min, f	2010	A(8-13);
	Die weltweite Überfischung zählt zu den größten Problemen dieser Erde. Durch stetig effizienter werdende Fangtechniken wurde die systematische Ausbeutung der Meere in den letzten Jahrzehnten immer offensichtlicher. Zahlreiche Fischbestände sind bereits kollabiert und einige Arten sogar vom Aussterben bedroht. Dies hat dramatische Folgen für das Ökosystem Ozean und für den Menschen. Die didaktische DVD verdeutlicht den Schülerinnen und Schülern das Ausmaß dieser globalen Katastrophe, zeigt aber auch Möglichkeiten auf, diesem negativen Trend entgegen zu wirken.			
4610448	Der Steinadler			
	S	14 min, f	2004	A(5-13);
	Der Steinadler, auch als "König der Lüfte" bezeichnet, ist der größte Taggreifvogel Europas. Beschrieben wird das Leben der Steinadler im Jahresverlauf. Auf die Entwicklung der Jungtiere wird ebenfalls eingegangen. Doch der Steinadler wird nur überleben, wenn er auch weiterhin intensiv geschützt wird.			
	<u>Felix und die wilden Tiere</u>			
4610450	Täglich pfeift das Murmeltier			
	S	25 min, f	2004	A(4-6);

	Felix beobachtet einen Sommer lang das Verhalten der Murmeltiere mit gebührender Vorsicht und Geduld, denn ein Pfiff und die ganze Murmeltierfamilie ist in ihrem Bau verschwunden.			
	<u>Felix und die wilden Tiere</u>			
4610453	Die Bären aus dem Böhmerwald			
	S	24 min, f	2004	A(4-6);
	Bei Waldarbeiten im Winter finden Arbeiter drei Bärenjunge. Die Spuren der Mutter führen vom Versteck weg. Nach Tagen ist sie noch nicht wieder zu den Jungen zurückgekehrt und die Jungen werden von Vaclav Chaloupek mit nach Hause genommen. Vom fast noch blinden Bärenbaby bis zum einjährigen Riesen wird das Heranwachsen der Bären, zwar in der Obhut des Menschen, aber doch in der Natur, dokumentiert. Verhaltensweisen, Instinkte, Intelligenzleistungen und Emotionen können unter diesen Voraussetzungen hervorragend beobachtet werden.			
4610467	Tierische Einwanderer - Neozoen			
	S	13 min, f	2004	A(7-13);
	Ab 1942, dem Jahr der Entdeckung Amerikas, beginnt für die Naturwissenschaftler die Neuzeit. Alle später bei uns eingeführten Tiere wie Halsbandsittich und Waschbär gelten daher als Neozoen. Sehen die einen in den neu eingebürgerten Tierarten wie Grauhörnchen, Mink oder der Chinesischen Wollhandkrabbe eine Bereicherung der Fauna, so warnen andere vor der Störung des ökologischen Gleichgewichts und der drohenden Verdrängung einheimischer Arten.			
4610468	Pflanzliche Einwanderer - Neophyten			
	S	12 min, f	2004	A(7-13);
	Springkraut und Riesenbärenklau sind ein vertrauter Anblick in der heimischen Natur. Doch kaum jemand weiß, dass diese Pflanzen ursprünglich aus Indien bzw. dem Kaukasus stammen und erst vor gut 100 Jahren bei uns eingeschleppt wurden. Diese Neuankömmlinge oder Neophyten bereiten zunehmend Probleme: besser angepasst und von großer Widerstandskraft drängen sie zahlreiche einheimische Gewächse an den Rand der Existenz. Der damit verbundene wirtschaftliche und ökologische Schaden ist immens.			
4610528	Jane Goodall und die Schimpansen			
	S	25 min, f	2005	A(9-10);
	Mehr als 40 Jahre lang beobachtete und studierte Jane Goodall das Verhalten von wild lebenden Schimpansen. Heute ist sie vor allem als Umwelt- und Tierschützerin aktiv; dabei liegt ihr der Schutz der letzten noch wild lebenden Schimpansen besonders am Herzen. Der Film dokumentiert das Leben der Forscherin und veranschaulicht verschiedene Aspekte des Sozialverhaltens von Schimpansen.			
4610563	Der Biber			
	S	16 min, f	2006	A(5-13);
	Einst waren sie auf der ganzen Nordhalbkugel verbreitet. Intensive Bejagung brachte die Biber dann im 19. Jahrhundert an den Rand der Ausrottung. Erfreulicherweise stieg ihre Zahl in den letzten Jahrzehnten dank erfolgreicher Naturschutz- und Auswilderungsprojekte aber wieder deutlich an. Der Film dokumentiert die Lebensweise der Biber und stellt Anpassungen im Körperbau und Verhalten der Nager vor. Am Beispiel der vielerorts gelungenen Wiederansiedlung des Bibers werden außerdem typische Probleme des modernen Naturschutzes in Mitteleuropa gezeigt.			
4611027	Einheimische Süßwasserfische			
	S	27 min, f	2013	A(5-8);
	In Flüssen und Teichen tummeln sich die unterschiedlichsten Fischarten. Das Medium zeigt mit Unterwasseraufnahmen, wie gut Fische an ihren Lebensraum angepasst sind. Ganz nebenbei werden die wichtigsten Fischarten und ihre Erkennungsmerkmale genauer gezeigt und beschrieben. Die Schülerinnen und Schüler begeben sich auf eine Entdeckungsreise durch die heimische Fauna. Zusatzmaterial: Grafiken; 12 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 12 Arbeitsblätter (PDF).			
4611161	Ökosystem tropischer Regenwald			
	<i>Amazonien</i>			
	S	23 min, f	2015	A(7-13);

	<p>Die tropischen Regenwälder erstrecken sich rund um den Globus und beherbergen eine riesige Artenvielfalt. Über Millionen Jahre hinweg haben sie entlang des Äquators hochproduktive Ökosysteme ausgebildet. Und das, obwohl ihre Böden eigentlich sehr nährstoffarm sind. Aber der Nährstoffkreislauf des Regenwaldes folgt seinen eigenen Gesetzen. Am Beispiel des Amazonasgebietes wird dies eindrucksvoll dargestellt.</p> <p>Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 2 Karten; 9 Grafiken; 8 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.</p> <p>Weiterführende Informationen: Sequenzen:</p> <p>Verbreitung und Klima: Verbreitung und Klima (04:40 min)</p> <p>Aufbau und Nährstoffkreislauf: Stockwerkbau und Wurzelsystem (03:40 min) Nährstoffkreislauf (03:30 min)</p> <p>Einzigartige Vielfalt: Artenvielfalt (03:00 min) Ökologische Nischen (03:50 min)</p> <p>Bedeutung und Gefährdung: Bedeutung für den Menschen (04:00 min)</p>			
4611197	Lebensraum Teich			
	S	25 min, f	2016	A(3-5);
	<p>Die Schülerinnen und Schüler erhalten in dieser Produktion einen Einblick in diesen spannenden Lebensraum. Sie lernen, wie man sich am Teich verhält und welche Beobachtungsinstrumente ihnen zur Verfügung stehen. Sie analysieren die einzelnen Teichzonen und die Lebensweise von ausgewählten Tieren und Pflanzen. In einem eigenen Film wird auf die Entwicklung der Kröte eingegangen.</p> <p>Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter teilweise in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 3 Interaktionen; 27 Bilder; 2 Texte; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft.</p> <p>Weiterführende Informationen: Sequenzen:</p> <p>Was ist ein Teich? (02:20 min) Teichzonen und Pflanzen (02:40 min) Kleine Lebewesen (02:00 min) Räuber (04:30 min) Wasservögel (04:50 min)</p>			
4611236	Nationalparks und Biosphärenreservate			
	S	29 min, f	2016	A(5-10);

	<p>Im größten Teil Deutschlands ist die Landschaft stark durch den Menschen geprägt, doch es gibt auch noch einige Gebiete, in denen die Natur im Vordergrund steht: 16 Nationalparks gibt es derzeit in Deutschland sowie 15 Biosphärenreservate und über 100 Naturparks. Die Produktion stellt vier Nationalparks und zwei Biosphärenreservate in unterschiedlichen Landschaften exemplarisch vor und zeigt an diesen Beispielen deren Aufgaben und Zielsetzungen.</p> <p>Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Interaktion; 9 Karten; 9 Grafiken; 29 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.</p> <p>Weiterführende Informationen: Sequenzen:</p> <p>Vielfalt der Schutzgebiete (00:40 min) Nationalpark Bayerischer Wald (04:30 min) Nationalpark Eifel (04:10 min) Nationalpark Wattenmeer (04:30 min) Nationalpark Sächsische Schweiz (03:40 min) Biosphärenreservat Spreewald (04:20 min) Biosphärengebiet Schwäbische Alb (05:00 min)</p>			
	<u>Naturlandschaftszonen</u>			
4611376	Die Tropen			
	S	26 min, f	2019	A(7-13);
	<p>Die heißeste Klimazone der Erde erstreckt sich rund um den Äquator bis zum nördlichen bzw. südlichen Wendekreis. Dazwischen befinden sich verschiedenste Landschaften - vom Tropischen Regenwald der inneren Tropen über die Savannen der wechselfeuchten Tropen bis hin zu den trockenen Wüsten. Neben dem Passatkreislauflauf, der für das Klima der Tropen verantwortlich ist, und der Vegetation werden auch die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen.</p> <p>Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen die Klima- und Vegetationszonen der Tropen anhand verschiedener Merkmale kennen; - stellen die traditionelle wirtschaftliche Nutzung in den Tropen in ihrer Nachhaltigkeit dar; - lernen das Ökosystem der immerfeuchten Tropen als Ergebnis des Zusammenwirkens der Geofaktoren, Boden, Klima und Vegetation kennen; - können über die Klassifizierung der Wüsten als Anökumene sachgerecht referieren; - können sich auf der Erde orientieren und die Einteilung in verschiedene Landschaftszonen nachvollziehen; - können topographische, physische und thematische Karten lesen und unter einer zielführenden Fragestellung auswerten; - sind in der Lage Klimadiagramme zu interpretieren; - stellen einen Bezug zwischen Quelle des Wassers in der Atmosphäre und Ort des Abregnens sowie dessen Veränderungen (Wasserhaushalt der Erde) fest; - können besondere Extremwetterereignisse und deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - können die Klima- und Vegetationszonen der Tropen in ihrer Bedeutung für das Weltklima beurteilen; - reflektieren kritisch ihren eigenen Umgang mit Ressourcen; - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken. 			
4611392	Einheimische Singvögel			
	S	21 min, f	2019	A(4-7);

	<p>Ob Amsel, Rotkehlchen oder Haussperling - beim Beobachten der heimischen Vogelwelt lässt sich viel über ihre äußeren Merkmale, ihr Revier- und Balzverhalten sowie ihren Nestbau und ihr Brutpflegeverhalten herausfinden. Und wer genau hinhört, kann so manchen Singvogel an seinem markanten Gesang erkennen. Die Produktion wirft einen Blick auf unsere heimische Singvögelwelt und geht dabei auch auf deren Gefährdung und Schutz ein.</p> <p>Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen die Abstammung der Singvögel; - bekommen einen Überblick über die Artenvielfalt der Singvögel weltweit und in Deutschland; - lernen verschiedene Singvogelarten im Porträt mit Gesang und unterschiedlichen Verhaltensweisen kennen; - erfahren die Grundmerkmale der Singvögel wie Aussehen und Gesang; - verstehen, warum Vögel singen, z. B. während der Balz; - lernen, wie die Stimmbildung bei Vögeln funktioniert; - lernen die Vogeluhr als zeitliche Abfolge der Gesänge kennen; - lernen aktuelle Bedrohungen des Singvogelbestandes kennen wie Insektensterben, Klimawandel und monotone agrarwirtschaftliche Nutzung; - lernen Möglichkeiten des Artenschutzes einheimischer Singvögel kennen; - lernen Fachbegriffe wie Nesthocker, Kulturfolger, Standvogel, Zugvogel, Strichvogel, Teilzieher und Kurzstreckenzieher; - begreifen, dass ökologische Nischen wichtig zur Arterhaltung sind; - verstehen, wie sich Singvögel im Laufe der Jahreszeiten verhalten; - begreifen den Einfluss des Klimawandels auf die Umwelt; - erkennen, dass Singvögel nur in einem gesunden Ökosystem überleben und dadurch in ihrem Bestand erhalten können. 			
4611446	Korallenriffe			
	<i>Ein vom Aussterben bedrohtes marines Ökosystem</i>			
	S	22 Min.	2020	A(8-13);
	<p>Die Korallenriffe gelten als eines der faszinierendsten Ökosysteme, das es auf der Erde gibt - aber auch als eines der gefährdetsten. Denn die winzigen Blumentiere reagieren empfindlich auf Störungen in ihrem marinen Lebensraum, insbesondere auf die Auswirkungen des Klimawandels und den Einfluss des Menschen. Diese Produktion beschäftigt sich mit Korallen(-riffen) und begibt sich auf eine Reise in die Tiefen der tropischen Meere.</p>			
4611448	Invasive Arten			
	S	20 Min.	2020	A(7-10);
	<p>Der Asiatische Marienkäfer, die Varroamilbe oder der Riesen-Bärenklau sind nur drei Beispiele von invasiven Arten, die ökologische, wirtschaftliche oder gesundheitliche Schäden anrichten können. Doch warum breiten sich manche zugewanderten Arten so stark aus und werden zu einem Problem? Und was gibt es für Lösungsansätze? Anhand verschiedener invasiver Tier- und Pflanzenarten werden Faktoren und Folgen ihrer Ausbreitung sowie mögliche Handlungsoptionen vorgestellt.</p>			
4611449	Insektensterben			
	S	20 Min.	2020	A(9-11);
	<p>Es surrt und summt immer weniger! Die Artenvielfalt und die Bestände der Insekten nehmen ab. Immer mehr Menschen werden auf diesen Rückgang aufmerksam und setzen sich für deren Schutz ein. Die Produktion klärt über die Rolle der Insekten in Ökosystemen auf. Sie informiert über Studien zur Bestandsentwicklung und zeigt die Ursachen und Auswirkungen des Insektensterbens auf. Abschließend werden Möglichkeiten zum Artenschutz vorgestellt.</p>			
4611495	Ökosystem Moor			
	S	20 Min.	2020	A(5-11);
	<p>Moore - sie bedeckten früher fünf Prozent der Fläche Deutschlands, haben aber bis heute wichtige Funktionen für das Klima. Sie speichern Wasser, filtern Schadstoffe, binden Kohlenstoffdioxid und sind der Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Doch in der Vergangenheit wurden große Teile der Moore trockengelegt und damit zerstört. Die Produktion unterscheidet die beiden Moortypen und beschäftigt sich besonders mit der Frage, wie die Zukunft dieses faszinierenden, aber auch empfindlichen Ökosystems aussehen könnte.</p>			
4611497	Haie			
	S	20 Min.	2020	A(6-10);

	Sie waren schon da, als Dinosaurier unseren Planeten bevölkerten. Sie haben verschiedene Lebensräume besiedelt und sitzen an der Spitze der Nahrungspyramide im Meer - Haie. Die zu Unrecht oft als "Monster" bezeichneten Tiere zeigen außergewöhnliche Anpassungen an ihrem Lebensraum. Sie haben viele Funktionen im Ökosystem Meer und müssen von uns Menschen geschützt werden.			
4631132	Unterwegs in die Zukunft			
	<i>12 Filme zum Themenschwerpunkt: Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt</i>			
	S	205 min, f	2009	A(5-13); Q;
	<p>Der Klimawandel und andere ökologische Krisen bedrohen die Ökosysteme der Erde und ihre Pflanzen- und Tierarten. Die Folgen einer nicht nachhaltigen Wirtschaftsweise sind überall auf der Welt spürbar und die Begrenztheit der Ressourcen ist mittlerweile ein geopolitisches Sicherheitsrisiko. Diese Krisen und Konflikte betreffen die arme Bevölkerung in den Ländern des Südens besonders hart. Eine zukunftsfähige Entwicklung verlangt in erster Linie einen Kurswechsel in Industrieländern wie Deutschland. 12 Filme beleuchten die Probleme aus unterschiedlichen Blickwinkeln.</p> <p>Weiterführende Informationen:</p> <p>LANDFUNK (ca. 3 min): Eine Kuh lauscht beim Grasenschnitt dem Agrarbericht. Die Radiomeldung über einen neuerlichen Ausbruch der Maul- und Klauenseuche versetzt die Kuh in Panik. Weil das Weidegras hochgradig kontaminiert sei, versucht sie, die saftige Wiese überhaupt nicht mehr zu berühren. (Irland 2004, Empfehlung: ab 12 Jahren; Sprache: de, en)</p> <p>ALPTRAUM IM FISCHERBOOT - AFRIKAS FLÜCHTLINGE UND EUROPAS FISCHEREIPOLITIK (ca. 60 min): Der Film fragt nach den Zusammenhängen zwischen der Überfischung der westafrikanischen Küstengewässer und der Tatsache, dass immer mehr junge Männer von dort aus versuchen, in Fischerbooten auf die Kanarischen Inseln zu gelangen. (Deutschland 2007, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprachen: de, en)</p> <p>DELIVERY (ca. 10 min): Ein Einsiedler lebt im Schatten einer düsteren Industrie-Stadt und pflegt auf seinem Balkon ein kleines Blümchen. Eines Tages erhält er per Post einen geheimnisvollen Kasten, der es ihm ermöglicht, seine Umwelt entscheidend zu verändern. (Deutschland 2007, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: ohne Worte)</p> <p>KEIN BROT FÜR ÖL - DER BIOSPRIT-BOOM IN KOLUMBIEN (ca. 30 min): Im Norden Kolumbiens wurden Tausende von Kleinbauern von mächtigen Unternehmern gewaltsam von ihrem Grund und Boden vertrieben - bei einer zwar illegalen, aber von der damaligen kolumbianischen Regierung geduldeten Aktion. Jetzt kehren einzelne Bauernfamilien bzw. kleine Dorfgemeinschaften zurück. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de)</p> <p>HEIMARBEIT (ca. 2 min): Eine Groteske nicht nur zur Frage von Tier- und Lebensmittelproduktion, sondern auch zum Thema (neoliberaler) Marktwirtschaft. - Und eine Provokation, nicht nur wider den guten Geschmack! Deutschland 2005, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de)</p> <p>MR. FROG GOES FISHING (ca. 4 min): Ein Tag im Leben eines Frosches, der sich eigentlich vorgenommen hatte, angeln zu gehen. Doch es gibt so viele Möglichkeiten der Ablenkung, die ihn hindern, sein Vorhaben umzusetzen. (Deutschland 2004; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: ohne Worte)</p> <p>DAS RAD (ca. 9 min): Auf einem Berg mit Blick ins grüne Tal sitzen zwei alte Steine. Viel haben Hew und Kew schon gesehen in ihrem langen Dasein. Doch die rasante Entwicklung der Menschheit bringt selbst Steine aus der Ruhe. (Deutschland 2001; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: de)</p> <p>SONNENENERGIE FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT (ca. 18 min): Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)</p> <p>UM FAIR ZU SEIN - KAFFEEGENUSS OHNE UMWEGE (ca. 35 min):</p>			

	<p>180 Millionen Euro geben Menschen täglich für Kaffee aus. Kaffee ist deshalb ein gutes Beispiel dafür, wie Handel zwischen dem Norden und dem Süden funktioniert - in aller Regel noch immer zu Ungunsten der Anbauländer! Die vermeintlichen Segnungen der Globalisierung haben daran nichts geändert. (Deutschland, Österreich 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)</p> <p>WIE ZERSTÖREN WIR DIE WELT (ca. 8 min): Die vierteilige Miniserie bietet in Werbeclip-ähnlicher Machart Beiträge zu den Themen Computer Spiele, Essen, Transport und Abfall. Witzig, frech, gut gezeichnet und mit einem bissigen Kommentar versehen, bieten diese "Gebrauchsanweisungen zur Zerstörung der Welt" gute Impulse zur Diskussion unseres Lebensstils. (Großbritannien 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de, en)</p> <p>DIE KÜCHE IM DORF LASSEN - DAS MODELL DER EVANGELISCHEN AKADEMIE BAD-BOLL (ca. 16 min): Die Evangelische Akademie Bad Boll geht mit ihrer Küche neue Wege, die auf Tradition beruhen! Es wird wieder richtig gekocht. So genannte Convenience-Ware wird vermieden, stattdessen wird der Bedarf regional und in Bio-Qualität gedeckt. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)</p> <p>350 METER BIS ZUM BÄCKER - WIR WIR DAS KLIMA VERÄNDERN (ca. 10 min): Gerechtigkeit auch für die vom Klimawandel betroffenen Menschen fängt im Alltag an - z. B. auf dem täglichen Weg zum Bäcker. Der Film zeigt die Pianistin Bettina Anderle und den Physiker Thomas Metzger, die mit ihren beiden Kindern ein klimabewusstes Leben führen. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)</p> <p>Lernziele: Sensibilisiert werden für die ökologischen Auswirkungen des Klimawandels.</p>			
4632788	Deutschlands Wölfe			
	<i>4 Filme a' 45 Min.</i>			
	S	180 min, f	2012	A(5-10);
	<p>Die Filme zeigen das Familienleben der Urväter der Hunde und beweist, wie ähnlich die Sozialstrukturen von Menschen und Wölfen sind. Es werden Aufnahmen von Wolfswelpen gezeigt, die von einer in Freiheit lebenden Wölfin geboren wurden.</p> <p>Weiterführende Informationen: WÖLFE! ZURÜCK IN DEUTSCHLAND (ca. 45 min): Zum ersten Mal seit über 150 Jahren lebt wieder ein Wolfsrudel in Deutschland. Keine hundert Kilometer von Berlin entfernt jagen sie und ziehen ihre Jungen groß. Der Film erzählt die Geschichte von zwei Frauen, die engagiert für den Schutz der Wölfe diesseits und jenseits der Oder und Neiße kämpfen - eingerahmt von Bildern aus dem Familienleben der Urväter des Hundes. (Deutschland 2002; Regie: Holger Vogt, Uwe Anders)</p> <p>DEUTSCHLANDS WILDE WÖLFE: wie sie wirklich sind (ca. 45 min): Der Film zeigt, wie ähnlich sich die Sozialstrukturen von Menschen und Wölfen sind. Der Film räumt auf mit modernen Märchen über ein Wildtier, das Dank strenger Schutzmaßnahmen wieder eine wichtige Rolle in Deutschlands Natur spielt. (Deutschland 2012; Regie: Sebastian Körner)</p> <p>WÖLFE AUF DEM VORMARSCH: zwischen Ostsee und Alpen (ca. 45 min): Immer mehr Regionen in Deutschland melden: Die Wölfe sind zurück! Der Film ist den wandernden Wölfen auf der Spur: Wie weit werden sie wandern? Können sie hier überleben oder setzen sich die Wolfsgegner durch? (Deutschland 2008; Regie: Sebastian Körner)</p> <p>WÖLFE IN DEUTSCHLAND: tot oder lebendig? (ca. 45 min): Ein Rudel hat sich auf einem Truppenübungsplatz etabliert - und später sogar ein zweites. Beide Paare bekommen Junge. Der Film zeigt Nahaufnahmen der kleinen, wilden Wolfswelpen. Dank professioneller Aufklärung gelingt den beiden "Wolfsfrauen" Gesa Kluth und Ilka Reinhardt, nach den Schafrissen das Vertrauen der Schäfer zu gewinnen. Die Wölfe scheinen gerettet. (Deutschland 2004; Regie: Uwe Anders; Kamera: Holger Vogt, Uwe Anders)</p>			
4656280	Sukzession			
	<i>Neubesiedelung eines Lebensraumes</i>			
	S	29 min, f	2007	A(5-13);

	Am Hirschkopf bei Mössingen rutschten am 13. April 1983 700 000 LKW-Ladungen Gesteinsmaterial zu Tal - es entstand eine biologische Nullzone. Nach über 20 Jahren hat sich das Rutschgelände von einer lebensfeindlichen, humusfreien Kieswüste zu einem biologischen Kleinod entwickelt und wurde von der UNESCO zu einem nationalen Geotop ernannt. Die DVD gibt Einblick in die Gesetzmäßigkeit des Naturhaushalts und zeigt Symbiosen sowie Überlebenskampf in Flora und Fauna auf. Die Bilder und Nahaufnahmen öffnen einen neuen Zugang zur heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4657334	Der Biber - Ein Rückkehrer in unsere Landschaft			
	S	23 min, f	2008	A(5-6);
	Natürliche Fluss- und Seenlandschaften werden immer seltener. Mit teuren Renaturierungsmaßnahmen versucht man heute, sie wieder entstehen zu lassen. Ein Tier kann dabei helfen: der Biber. Nachdem er im 19. Jahrhundert in Deutschland ausgerottet wurde, leben nun dank seiner Wiederansiedlung in den 60er Jahren wieder ca. 15.000 Tiere hier. Viele Menschen haben das nachtaktive und scheue Nagetier allerdings noch nie zu Gesicht bekommen. Der Biber wird zunächst beschrieben (insbesondere seine Anpassung an das Leben im Wasser) und zoologisch eingeordnet. Anschließend wird die Biberfamilie mit ihrem Sozialverhalten und ihrem Lebensraum vorgestellt. Die Biberbauten (Biberdamm und Biberburg) werden ebenso thematisiert wie sein Revier und seine rein vegetarische Nahrung. Im Anschluss wird sowohl auf die Ausrottung und Wiederansiedelung des Bibers als auch auf die Schwierigkeiten eingegangen, die sich heutzutage stellen. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4660632	Leben auf Halligen			
	S	15 min, f	2005	A(5-6);
	Halligen sind einmalig auf der Welt. Luftaufnahmen bei Sturmflut und bei ablaufendem Wasser sowie eine animierte Karte verdeutlichen ihre räumliche Lage im schleswig-holsteinischen Wattenmeer. Das Leben und Arbeiten der Halligbewohner steht im Mittelpunkt des Films: Kinder besuchen eine Zwergschule, ein Boot bringt den Halligpastor zum Gottesdienst am Heiligabend, "Pensionsvieh" wird im Frühjahr über das Watt getrieben, Lebensmittel, Strom und Wasser kommen vom Festland. Die Auswirkungen der Sturmfluten in den vergangenen Jahrhunderten, die Entstehung und der Schutz der Halligen sind weitere Schwerpunkte. Sanfter Tourismus wird die wirtschaftliche Zukunft der Halligen im Ökosystem Wattenmeer bestimmen. Zusatzmaterial: ROM-Teil: didaktisch aufbereitete Materialien.			
4660856	Die tropischen Regenwälder			
	S	14 min, f	2005	A(8-13);
	Die tropischen Regenwälder sind der Lebensraum unzähliger Tiere und Pflanzen. Der Film beschreibt den Aufbau und die Besonderheiten dieser Ökosysteme. Es haben sich dort ganz spezielle Lebensgemeinschaften entwickelt. Gezeigt werden z. B. Blattschneiderameisen, die in Symbiose mit einem Pilz leben oder Epiphyten, die auf Bäumen wachsen, um an Sonnenlicht zu gelangen. Es werden die Stationen des Stoffkreislaufs erläutert und Ursachen und Folgen des extrem schnellen Stoffumsatzes erklärt. Jedes Jahr werden allerdings riesige Flächen der Regenwälder zerstört. Beschrieben werden Gründe und Auswirkungen dieser gefährlichen Entwicklung, die in einer völligen Zerstörung der Regenwälder enden könnte			
4662078	Darwins Alptraum			
	<i>Fische für die Welt - Waffen für Afrika (mit deutschen Untertiteln)</i>			
	S	106 min, f	2004	A(9-13);
	In den 1960ern wurde ein neue Spezies im Viktoriasee ausgesetzt: Der Nilbarsch, ein gefräßiger Räuber, merzte fast den gesamten Bestand einheimischer Fische aus. Unternommen wird dagegen jedoch nichts, denn die weißen Filets des Nilbarsches sind ein weltweiter Exportschlager. Riesige Flugzeuge treffen täglich ein um den Fischfang gegen Kalaschnikows und Munition zu tauschen. So hat die multinationale Fisch- und Waffenindustrie ein Bündnis am Ufer des Binnensees geschaffen: eine Armee einheimischer Fischer, Weltbankvertreter, Straßenkinder, afrikanischer Minister, EU-Kommissare, tansanischer Prostituiertes und russischer Piloten. Zusatzmaterial: Trailer; Spot; Musikvideo.			
	<u>Geheimnisvolle Welt</u>			
4662151	Die Pflanzen; Die Bären			
	S	60 min, f	1998	A(5-13);

	<p>DIE PFLANZEN (ca. 30 min): Sie sind das Symbol für Leben und Fruchtbarkeit. Ohne sie hätten wir keine Luft zum Atmen und keine Nahrung. Die Pflanzen haben eine unglaubliche Vielfalt hervorgebracht, vom Kaktus, der eine Tonne Wasser speichern kann, dem Zauber einer Orchideen-Blüte bis zu den größten Lebewesen auf Erden, den Giganten der kalifornischen Wellingtonia-Bäume. Aber was ist eine Pflanze? Warum ist sie grün? Aus was besteht sie?</p> <p>DIE BÄREN (ca. 30 min): Vom - stehend - drei Meter hohen Grizzly bis zum putzigen Panda bevölkern noch acht Bären-Arten die Erde, wobei sechs gefährdet sind. Sie haben sich der Polar-Kälte ebenso angepasst wie dem Klima in den Bergen der Rocky Mountains oder in den Tropen. Der kuschelige Teddy-Bär wurde erst Anfang des 20. Jahrhunderts geboren, als der amerikanische Präsident Teddy Roosevelt einen wilden Bären bei der Jagd verschonte.</p>			
4662285	Der Kormoran			
	<i>Ein Vogel im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie</i>			
	S	14 min, f	2009	A(6-10);
	Der Film stellt den Kormoran als hochspezialisierten Tauchvogel vor, der sich ausschließlich von Fischen ernährt. Er brütet in Kolonien an der Meeresküste und an großen fischreichen Seen. Bei uns wurde der Kormoran vertrieben und nahezu ausgerottet. Seit 1980 steht er auf der Roten Liste und breitet sich seitdem allmählich wieder aus. Teichwirte und Fischer erleben ihn als Konkurrenten und Schädling. Sie fordern eine Lockerung der Schutzbestimmungen, um sich gegen den "Fischräuber" wehren zu können. Der Film fordert auf zur Lösung der Frage: Wie ist es möglich, Naturschutzgesetze und wirtschaftliche Interessen in Einklang zu bringen?			
4662331	Ökosystem Meer - Haie und Wale			
	S	32 min, f	2009	A(5-10);
	In den Ozeanen hat alles Leben seinen Anfang genommen und ein stabiles System von einzelligen Pflanzen und Tieren bis hin zu den großen Wirbeltieren aufgebaut. Haie und Wale sorgen in diesem Ökosystem dafür, dass die kleineren Räuber, wie Robben, Zackenbarsche oder Thunfische nicht überhand nehmen. Die Gefahren der menschlichen Eingriffe in das Ökosystem Meer werden am Beispiel der Haie und Wale erklärt. Die Merkmale der Tiere und ihr Aufbau werden erklärt. Es wird gezeigt, warum und wie sie bedroht werden und welchen Schaden das Ökosystem Meer durch die Ausrottung dieser Tiere nehmen könnte. Auch die Klimaveränderung und deren Konsequenzen für das Ökosystem Meer werden am Beispiel der Haie und Wale erläutert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
4662371	Unsere Ozeane			
	S	97 min, f	2009	A(7-13);
	Bis heute sind die Meere für den Menschen eine Welt voller Geheimnisse und Schönheit geblieben. Jenseits der Meeresoberfläche und bis in unberührte Tiefen hinein, entführt 'Unsere Ozeane' in eine Welt der Vielfalt und Harmonie des Lebens. Von den majestätischen Walen, über die schillernden Heringsschwärme bis hin zu den bizarr geformten Lebewesen der Tiefsee, folgt 'Unsere Ozeane' den Bewohnern der Weltmeere: denjenigen, die wir kennen, denjenigen, über die wir bislang nur wenig wissen und den vielen, die wir nun erst entdecken. Der Film macht die Unterwasserwelt aus einer Perspektive erlebbar, die bislang unzugänglich war und öffnet den Blick für die großen Zusammenhänge des Lebens. Nach den Publikumserfolgen "Nomaden der Lüfte" und "Mikrokosmos" begeben sich die Regisseure Jacques Perrin und Jacques Cluzaud mit ihrer Dokumentation auf eine Entdeckungsreise in die noch weitgehend unerforschte und faszinierende Welt der Ozeane. Vier Jahre befanden sie sich mit einem Team von Tauchern, Technikern und Wissenschaftlern auf einer einzigartigen Entdeckungsreise, immer auf der Suche nach dem Unerwarteten. Dank modernster Ausrüstung und Kameratechnik sind dabei beeindruckende Bilder über das geheimnisvolle Innenleben der Ozeane entstanden, dem größten und artenreichsten Lebensraums unseres Planeten. Bilder, die noch nie so zu sehen waren und deren atemberaubende Schönheit man nicht so schnell vergessen wird.			
4662543	Der gefährdete Regenwald			
	<i>Klima- und Artenschutz</i>			
	S	24 min, f	2010	A(5-10);

	Der Film dokumentiert, neben Lage und Verbreitung des tropischen Regenwaldes, den vertikalen Aufbau und die dadurch verursachten Lichtverhältnisse. Die Beschaffenheit der kargen, humuslosen Böden zwingt die Pflanzen zu einer Anpassung an einen besonderen Nährstoffkreislauf, der genau erklärt wird. Zudem wird auf die Zerstörung der Wälder und deren Folgen eingegangen. Das Schicksal indigener Völker, deren Lebensraum und Kultur gleichermaßen gefährdet ist, ist ebenfalls Inhalt des Filmes. Der letzte Themenkreis bringt die Folgen der Vernichtung der Urwälder nahe und erklärt, warum das Ausrotten verhindert werden sollte. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Folien; Arbeitsblätter; Arbeitsmaterialien; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
4662598	Ökosystem See			
	<i>Faszination Süßwasser</i>			
	S	27 min, f	2011	A(7-13);
	Seen sind stehende Gewässer, die einen friedlichen Eindruck machen. Doch die Ruhe täuscht: Phyto- und das Zooplankton werden von kleinen Räufern, wie Polypen oder Wassermilben, gefressen. Schwimmwanzen, Libellen- und Käferlarven sind Nahrung für den Wasserskorpion. Da jedes Tier verschiedene Beutetiere frisst und von unterschiedlichen Räufern gefressen wird, entsteht ein Nahrungsnetz. Die Menge und Vielfalt der Seebewohner hängt von der Konzentration an Nährstoffen ab. In klaren Seen können sich Wasserpflanzen bis in 10 Meter Tiefe ausbreiten. Man erkennt deutlich unterschiedliche Zonen bestimmter Pflanzenarten. Vom reichen Leben unter Wasser profitieren auch die Tiere über Wasser, wie z. B. die Wasservögel. Seit Entstehung des Sees treiben Wind und Wellen abgestorbene Pflanzen und Tiere ans Ufer, wo sie hinab sinken und abgebaut werden. Im gleichen Tempo, wie das Ufer wächst, schrumpft die Wasserfläche des Sees. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 interaktive.			
4662834	Biodiversität			
	<i>Bedrohte Artenvielfalt</i>			
	S	31 min, f	2011	A(8-13);
	Die genaue Anzahl der Arten von Pflanzen und Tieren auf der Erde ist unbekannt. Was wir jedoch mit Sicherheit wissen, ist der dramatische Rückgang der Artenvielfalt, dessen Auslöser hauptsächlich der Mensch ist. Die "Bedrohungen der Biodiversität" sowie ihre Ursachen sind das Thema des Filmes. Er verdeutlicht den rücksichtslosen Umgang mit den Ressourcen der Erde an Land und in den Ozeanen. Die Abholzung der Wälder, die Überfischung und Verschmutzung der Meere zerstört Lebensräume und dadurch eine immer größere Anzahl der Tier- und Pflanzenarten. Auch der ebenfalls durch den Menschen beschleunigte Klimawandel trägt zu einer Beschleunigung des Artensterbens bei.			
4662877	Wale und Delfine - besser verstehen und schützen lernen			
	S	7 min, f	2011	A(4-6);
	Die Welt der Wal- und Delfinarten ist von einer großen Vielfalt gekennzeichnet, was sowohl Verhaltens- und Lebensweise als auch Körperform und -länge betrifft. Letztere zeigt eine besonders beeindruckende Bandbreite und reicht vom kaum mehr als einen Meter langen Hector-Delfin bis zum an die 30 Meter langen Blauwal. Weltweit sind mehr als 80 Wal- und Delfinarten bekannt und ständig werden neue Arten entdeckt. Enthaltenes Zusatzmaterial im ROM-Teil der DVD: Bilder und Töne als jpg-Dateien (siehe Ordner Info-Material) und eine PDF-Datei mit Lehrerinformationen zu den gezeigten Wal- und Delfinarten.			
4662928	Eulen			
	<i>Was macht sie besonders?</i>			
	S	15 min, f	2012	A(5-6);
	Zu Beginn stellt der Film fünf einheimische Eulen vor: Schleiereule, Raufußkauz, Steinkauz, Uhu und Waldkauz. In diesen Aufnahmen werden die typischen Merkmale der Eulenvögel vorgestellt. Während die Schleiereule ihren Lebensraum häufig in der Nähe des Menschen hat, sind andere Eulen wie der Waldkauz typische Waldbewohner. Der Film zeigt einen Uhu bei der Jagd auf verschiedene Beutetiere, später wird ein Gewölle gefunden und genauer untersucht. Steinkauz, Raufußkauz und Schleiereule werden bei der Jungenaufzucht beobachtet. Zum Abschluss beringt ein Eulenschützer kleine Raufußkäuze und es wird deutlich, dass der Lebensraum der heimischen Eulen geschützt werden muss. Zusatzmaterial: zusätzliche Filmclips; Fotos; Texttafeln; Schaubilder; Tondokumente; Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.			
4663082	Der Uhu			

	<i>Die größte Eule der Welt</i>			
	S	20 min, f	2009	A(5-6);
	Mit einer Körperlänge von 60-75 cm und einer Flügelspannweite von bis zu 170 cm ist der Uhu die größte Eule der Welt. Er wird auch "König der Nacht" genannt. Der Film behandelt die Merkmale des Uhus und dessen Unterschiede im Vergleich zu anderen Eulen. Verhalten, Lebensraum und Jagdverhalten werden genauso gezeigt, wie die Aufzucht der Jungen und die heutige Bedrohung durch den Menschen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
4663147	Kraniche			
	<i>Symbol für den Naturschutz</i>			
	S	22 min, f	2013	A(5-6);
	Der Film beschreibt die Merkmale und den Lebensraum des Kranichs und zeigt seine Entwicklung als Erfolgsgeschichte des Naturschutzes. Es wird dargestellt, welche Einflüsse seinen Bestand so enorm schrumpfen ließen und welche Maßnahmen den heimischen Vogel retten konnten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Informationsmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663223	Fischzucht - Karpfen, Forelle und Co.			
	S	22 min, f	2013	A(5-6);
	In vielen Gewässern Deutschlands und Österreichs sind Süßwasserfische heimisch, die oft als Speisefische genutzt werden. Hierzu gehören zum Beispiel Karpfen, Forelle oder Saibling. Da diese Fischarten sehr beliebt geworden sind, weichen viele Fischer auf eine „künstliche“ Fischproduktion aus. Moderne Fischzucht gleicht jedoch einer Massentierhaltung. Spürbare Folgen auf die Umwelt bleiben hier nicht aus. Schnell kann es zur Überdüngung des Gewässers oder zur Anreicherung von Arzneimittelrückständen kommen. Der Film zeigt, wie moderne Fischzucht funktioniert und welche Folgen sie auf das Ökosystem haben kann. Es wird darüber hinaus ein Überblick über wichtige Speisefische gegeben. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663350	Wildtiere in der Nachbarschaft			
	<i>Natur am Stadtrand</i>			
	S	43 min, f	2005	A(6-10);
	Faszinierende Wildtiere und ihr Leben in unmittelbarer Nähe des Menschen sind das Thema dieses Films. Gezeigt werden verblüffende Dinge, Wanderschmetterlinge etwa, die jeden Sommer aus dem Mittelmeerraum zu uns kommen oder Dohlen, die mit ihrem Körpergewicht die Zeiger einer Turmuhr verstellen! Von der Libellenlarve bis zum Reh folgt die Kamera den unterschiedlichsten Tieren; sie beobachtet Käfer, die unter der Wasseroberfläche auf Beute lauern oder junge Habichte in ihrem Horst hoch über dem Boden, in dem sie sich erbitterte Kämpfe liefern. Einen Höhepunkt des Films bilden die Küken des seltenen Gänsesägers: Noch flugunfähig und kaum aus dem Ei geschlüpft, stürzen sie sich aus ihrer Bruthöhle in die Tiefe, wo sie auf einem Asphaltweg aufschlagen. Den gewagten Sprung aus 20 Meter Höhe - er wird in Zeitlupe wiedergegeben - überstehen sie erstaunlicherweise unbeschadet, und sogleich folgen sie ihrer Mutter zum Nahrungsgewässer. Ein besonderes Anliegen des Films ist es, die Gefahren zu nennen, denen die Tiere am Stadtrand ausgesetzt sind, besonders durch Ausflügler und den Bedarf an Baugrund. Weiterführende Informationen: Nirgendwo sonst verändert sich das Gesicht der Landschaft schneller und nachhaltiger als am Stadtrand - mehr und mehr wächst dieser Lebensraum vom Zentrum der Städte weg in das Umland, von Jahr zu Jahr nimmt er an Fläche zu.			
4663452	Aufbau des Waldes			
	<i>Gliederung in Stockwerke</i>			
	S	23 min, f	2014	A(4-10);

	<p>Wälder sind mehr als eine Ansammlung von Bäumen. Der einzelne Baum ist mehr als nur eine wertvolle Holzquelle. Er bietet von der Wurzel bis zur Krone einer Vielzahl unterschiedlichster Lebewesen Platz. Je älter ein Baum ist, desto wertvoller wird er für viele Bewohner des Waldes. Und selbst im Tod steckt er noch voller Leben. Schaut man sich einen Wald genauer an, erkennt man, dass die Pflanzen unterschiedlich hoch wachsen. Wie in einem Haus bilden sie Stockwerke. In der oberen Etage finden wir nur die großen Bäume. Aus der Sicht eines Vogels sehen wir, wie die höchsten Exemplare des Waldes ein geschlossenes Kronendach bilden. Im Sommer wirken die Baumkronen wie große Sonnenschirme, die den Waldboden beschatten. Je nachdem, wie viel Sonnenlicht nach unten dringt, hat dies Auswirkungen auf die Pflanzenwelt im Wald. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.</p>			
4663455	Mäuse, kleine Nager			
	<i>Besonderheiten verschiedener Arten</i>			
	S	20 min, f	2014	A(5-10);
	<p>Mäuse gibt es fast überall. Die kleinen, flinken Nager leben in Wäldern, auf Wiesen und Feldern, aber auch mitten unter uns. Auch wenn sie sich äußerlich unterscheiden, eines haben alle gemeinsam: scharfe Nagezähne. Durch moderne, zunehmend industrialisierte Landwirtschaft kann die Feldmaus heute in ihrem ursprünglichen Lebensraum, Feldern und Wiesen, kaum noch leben. Sie ist auf Wegränder und Brachen ausgewichen. Die Folgen sind weitreichend. Tiere, die sich überwiegend von Feldmäusen ernährten, fanden keine Beute mehr. So wichen viele Greifvogelarten auf Flughäfen aus, um dort auf den gemähten Grünflächen neben den Rollbahnen zu jagen. Das Fehlen einer kleinen Maus kann also große Auswirkungen haben. Der Erhalt der Vielfalt der Natur lässt sich nur erreichen, wenn man auch vermeintlich schädlichen Tieren, wie beispielsweise den Feldmäusen, ausreichend Lebensraum lässt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.</p>			
	<u>Es war einmal . . . Unsere Erde 2</u>			
4663566	Der tropische Regenwald; Woher kommt unsere Energie? ; Fairer Handel; Verschmutzung der Meere; Die Ökosysteme			
	<i>4 Kurzfilme a' 25 Min.</i>			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	<p>DER TROPISCHE REGENWALD (ca. 25 min): Maestro und seine Freunde sind heute in einer ganz besonderen Forschungsstation unterwegs: in der sogenannten SolVin-Bretzel, einer Forschungsstation zur Erkundung der Regenwälder, die im Rahmen des Global Canopy Programme (GCP) der Vereinten Nationen entwickelt wurde.</p> <p>WOHER KOMMT UNSERE ENERGIE? (ca. 25 min): Maestros junge Freunde begreifen, dass Energiesparen zwar wichtig ist, aber woher der Strom aus der Steckdose überhaupt kommt, wissen sie nicht genau. Sie bitten Maestro darum, ihnen zu erklären, was es mit fossilen Brennstoffen auf sich hat, denn diese neigen sich angeblich auf unserer Erde dem Ende zu.</p> <p>AIRER HANDEL (ca. 25 min): In der heutigen Ausgabe geht es um fairen Handel. „Kleine Handwerks- und Fertigungsbetriebe, die mit schwierigen Lebensbedingungen konfrontiert sind, erhalten dadurch eine Chance auf fairere Entlohnung“, erklärt Maestro. Um den Kindern die Hintergründe des fairen Handels besser verständlich zu machen, fordert Maestro sie auf, sich selbst ein Bild bei einem Kaffeeproduzenten in Bolivien zu machen.</p> <p>VERSCHMUTZUNG DER MEERE (ca. 25 min): Verschmutzte Strände, verseuchtes Wasser, ölverschmierte Tiere. . . Die junge Psi ergreift das Wort und berichtet von der Verschmutzung der Meere. Auf dem Weg von der Quelle ins Meer wird das Wasser durch die Hinterlassenschaften des menschlichen Lebens verunreinigt: Haushalts- und Industrieabwässer sowie landwirtschaftliche Rückstände wie Pestizide und Gülle, deren schädliche Stoffe alle in den Wasserkreislauf sickern, aus dem wir unser Trinkwasser beziehen.</p> <p>DIE ÖKOSYSTEME (ca. 25 min): Ein Weltraumshuttle entfernt sich von der Erde, auf der kein Leben mehr möglich ist. Unter einer riesigen durchsichtigen Kuppel erkennt man eine zweite Erde in verkleinertem Maßstab. Der Shuttle macht sich auf die Reise zu einem anderen Planeten, der wie die Erde über eine Atmosphäre verfügt. Eine wahre Arche Noah samt Flora und Fauna ist auf dem Weg in ein ungewisses Abenteuer, in der Hoffnung, woanders ein neues Zuhause zu finden.</p>			
	<u>Es war einmal . . . Unsere Erde 3</u>			

4663567	Wasser, das blaue Gold; Die Armut in der Welt; Unsere Wälder; Die Überfischung der Meere			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	<p>WASSER, DAS BLAUE GOLD (ca. 25 min): Maestros Freunde begeben sich nach Mittelamerika und Asien, um die Problematik der Wasserknappheit zu verstehen. Simon und Munia sind in Mexiko unterwegs, wo sie alarmierende Beobachtungen machen: Das Wasser für die 400.000 Bewohner in Mérida ist rar und ziemlich verschmutzt. Auch in Mexiko-Stadt ist die Lage brenzlich: Die exzessive Nutzung des Grundwassers führt zu Bodensenkungen, da mehr Wasser gefördert wird als nachfließen kann. Könnte vielleicht die Entsalzung von Meerwasser eine Alternative sein? Währenddessen sucht Ali im Westen Asiens den fast vollkommen ausgetrockneten Aralsee auf.</p> <p>DIE ARMUT IN DER WELT (ca. 25 min): Ein Picknick in Maestros Garten. Während die Jugendlichen vergnügt speisen, können sie nicht vergessen, dass sie zu den 20 Prozent der Weltbevölkerung gehören, die 80 Prozent der weltweit verfügbaren Nahrungsmittel konsumieren. Was heißt das genau? Und wie lebt es sich, wenn man arm ist? Maestro und seine Freunde wollen sich selbst ein Bild machen und brechen nach Mexiko auf.</p> <p>UNSERE WÄLDER (ca. 25 min): Maestros Freunde haben einiges zu tun: Überall auf der Erde wird ihre Hilfe und ihr Ratschlag benötigt. Vor allem die unzähligen Waldrodungen findet Maestro alarmierend, die nicht nur Lebensraum vernichten, sondern auch die Erderwärmung antreiben. In Borneo macht sich ein Teil der jungen Freunde mit dem Boot auf in das Dorf Dayak, in der Hoffnung die Entwaldung dort aufhalten zu können.</p> <p>DIE ÜBERFISCHUNG DER MEERE (ca. 25 min): Diesmal geht es in ein kleines japanisches Fischerdorf, wo ein kleiner Junge Pierrette und Jumbo an eine Anlegestelle führt, vor der tote Walfische treiben. In einiger Entfernung sehen sie verendete Buckelwale. Unsere Freunde sind empört. Hier werden rücksichtslos vom Aussterben bedrohte Arten gefischt, da in Japan das Walfangverbot auf taube Ohren stößt.</p>			
	<u>Es war einmal . . . Unsere Erde 4</u>			
4663568	Woher kommt der Klimawandel? ; Landwirtschaft; Artenvielfalt; Die Folgen der Klimaerwärmung			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	<p>WOHER KOMMT DER KLIMAWANDEL? (ca. 25 min): Wegen der beunruhigenden Nachrichten und zu beobachtenden Veränderungen des Klimawandels haben Maestro und seine Freunde alle Hände voll zu tun. Es gibt keinen Zweifel: Das weltweite Klima erwärmt sich. Prognosen sagen voraus, dass der Meeresspiegel bei einem Temperaturanstieg zwischen 1,4 Grad Celsius und sieben Grad Celsius in diesem Jahrhundert deutlich steigen wird. Das wird schwerwiegende und unvorhersehbare Folgen haben. Auslöser für den Klimawandel ist der Treibhauseffekt. Aber was bedeutet das genau?</p> <p>LANDWIRTSCHAFT (ca. 25 min): Maestros Freunde besichtigen den Landwirtschaftsbetrieb von Grumos Onkel. Einen Hühnerhof suchen sie dort vergeblich. Überall riesige Betongebäude, Produktionshallen, Ställe, Erntemaschinen, Dünger- und Pestizidstreuer. Hühner und Kühe sind in separaten Hallen zusammengepfercht. Um den Ertrag zu optimieren, werden die Kühe mit Nahrungskonzentrat gefüttert und vollautomatisch gemolken. Bewässerungsanlagen bringen Wasser auf die Felder: 600 Liter pro Quadratmeter Mais. Auf diese Weise vergeudet die Landwirtschaft 70 Prozent des weltweiten kostbaren Trinkwassers.</p> <p>ARTENVIELFALT (ca. 25 min): Bei der Arbeit in der Redaktion erfährt Psi, dass bei einer Untersee-Expedition neue Arten auf dem Grund des Ozeans entdeckt wurden. Doch Maestro winkt ab: Es gibt auf der Erde noch zahllose unentdeckte Arten. Auch wenn viele mittlerweile ausgestorben sind, wie die Dinosaurier beispielsweise. Daraufhin reist der interessierte Grumo mit Maestros magischem Apparat in die Welt der Dinosaurier, wo nach einigen unvorhergesehenen Zwischenfällen plötzlich ein Tyrannosaurus vor ihm steht. Um einer Verarmung des Genpools und einer Schwächung bestimmter Arten entgegenzuwirken, ist die Artenvielfalt, die sogenannte Biodiversität, unabdingbar.</p> <p>DIE FOLGEN DER KLIMAERWÄRMUNG (ca. 25 min): Ein Wiedersehen mit dem Inuit-Dorf: Doch der größte Teil des Dorfes wurde durch das Tauen des Permafrostbodens zerstört. In den wenigen unbeschädigten Häusern leben nur noch ein paar alte Leute. Unsere Freunde setzen ihre Reise durch den Hohen Norden auf einem Frachtschiff fort, dessen Kapitän sie an Bord aufgenommen hat.</p>			

4663894	Bedrohte Lebensräume in unserer Kulturlandschaft			
	<i>Auenwald und Feuchtwiese</i>			
	S	15 min, f	2017	A(5-13);
	Die Landschaft bei uns in Mitteleuropa ist vom Menschen gestaltet, bebaut, bewirtschaftet. Immer noch werden Feuchtgebiete aus wirtschaftlichen Gründen entwässert und damit der Lebensraum von seltenen Tier- und Pflanzenarten zerstört. Der Film stellt Tiere und Pflanzen vor, die sich ihrer Umgebung (Auenwald und Feuchtwiese) im Laufe der Zeit so gut angepasst haben, dass sie durch die Umwandlung dieser Lebensräume in Wirtschaftsflächen vom Aussterben bedroht sind. Der Film vermittelt die Einsicht, dass der Mensch die wenigen noch existierenden Feuchtgebiete nicht zerstören darf. Nur so kann dem Artensterben in unserer Landschaft Einhalt geboten werden.			
	<u>Meere und Ozeane I</u>			
4663941	Nord- und Ostsee			
	S	30 min, f	2018	A(5-6);
	Die Filme befassen sich mit den typischen Gegebenheiten der Ökosysteme und der wirtschaftlichen Nutzung von Nord- und Ostsee. - Nordsee - Lebensraum Wattenmeer - Ostsee - Küstenformen - Naturgewalten an Nord- und Ostsee - Tradition und Tourismus an Nord- und Ostsee			
Landschaft				
4601036	Frösche - Konzert am Tümpel			
	S	15 min f	1990	A(3-10);
	Eingebettet in den Ablauf eines Frühsommertages werden die verschiedenen Lebensrhythmen von Pflanzen, Vögeln und Froschlurche an Tümpel und Weiher vorgestellt. Dabei liegt der Schwerpunkt des Films auf der Rufaktivität von Wasserfrosch, Gelbbauchunke, Laubfrosch, Kreuz- und Wechselkröte.			
4602311	Braunkohle - Entstehung, Gewinnung, Verwendung			
	S	37 min, f	2004	A(5-13);
	Braunkohle ist einer der wichtigsten Energieträger Deutschlands. Im Mittelpunkt steht der Film "Braunkohle - Ein heimischer Energieträger". An Beispielen aus Deutschland werden in zahlreichen Bildern, Karten und Grafiken die verschiedenen Themen rund um die Braunkohle aufbereitet: von der Entstehung in der Tertiärzeit bis zum Abbau in riesigen Tagebaubetrieben, von der Rekultivierung der Landschaft bis hin zur Verwendung und wirtschaftlichen Bedeutung der Braunkohle. Zusatzmaterialien: DVD-ROM-Part: Arbeitsblätter; Zusatzmaterialien.			
	<u>Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			
4602368	Gemäßigte Breiten / Temperate Latitudes			
	S	58 min, f	2006	A(6-13);
	Die Gemäßigten Breiten erstrecken sich zwischen den heißen Tropen und den kalten Polarregionen. Ihr Klima ist stark beeinflusst von den Westwinden und dem Wechsel der Jahreszeiten. Hier haben sich drei sehr unterschiedliche Klima- und Vegetationszonen herausgebildet: die Zone der winterfeuchten Hartlaubwälder (Mittelmeervegetation), die Zone der sommergrünen Laub- und Mischwälder sowie die Zone der Steppen. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein, die zur Ausprägung dieser Zonen führen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Fast alle auf der DVD vorhandenen Materialien liegen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch vor. Es wurden in der englischen Version auch weitgehendst die englischen Maßeinheiten wie Inch und Fahrenheit (z. B. bei den Klimadiagrammen) verwendet. Die DVD ist somit hervorragend für den bilingualen Erdkunde-Unterricht oder den Englisch-Unterricht geeignet.			
4602370	Lawinen			
	S	38 min, f	2006	A(5-13);

	Lawinen können gewaltige Kräfte entfalten. Eine besondere Gefahr stellen sie für Skifahrer dar. In bewohnten Gebieten kann es zu verheerenden Zerstörungen kommen. Die DVD thematisiert nicht nur die Entstehung von Lawinen und die Ursachen für die Häufung von Lawinenunglücken in den Alpen, sondern auch die Arbeit der Lawinenforscher, Lawinenschutzmaßnahmen und die Bergung von Lawinenopfern im Unglücksfall. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien			
4602429	Hochwasser - Grundlagen, Risiken, Abwehr			
	S	33 min, f	2007	A(5-13);
	Hochwasser hat es schon immer gegeben. Doch erst der Mensch macht dieses Naturereignis zur Katastrophe. Er besiedelt Gebiete in Flussauen, baut Flüsse zu schnurgeraden und schnell fließenden Wasserstraßen aus, verkleinert und versiegelt die natürlichen Versickerungsflächen. Aktuelle Filmbeiträge, Bilder, Grafiken und Karten veranschaulichen natürliche Ursachen für Hochwasser, Schäden, Vorhersage und Schutzmaßnahmen. Ein umfangreicher interaktiver DVD-ROM-Teil bietet ergänzend Lernmodule, Animationen und Forschungstouren, die zur Wissenserarbeitung motivieren. Arbeitsblätter, interaktive Übungen und ergänzende Unterrichtsmaterialien runden das Programm ab.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602431	Alpen und Alpenvorland			
	S	70 min, f	2007	A(5-13);
	Der südlichste Naturraum Deutschlands ist das Alpenvorland, das an das Hochgebirge der Alpen grenzt. Filme, Tricksequenzen, Grafiken und Bilder stellen diese Landschaften vor, erläutern deren Entstehung und thematisieren ihre Nutzung. Die Gebirgsbildung, die Höhenstufen der Alpen und die Oberflächenformen des Alpenvorlandes, die von den Gletschern der Eiszeit geprägt wurden, stehen im Mittelpunkt dieser Didaktischen FWU-DVD. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			
4602560	Tropen / Tropical Zone			
	S	72 min, f	2008	A(7-13);
	Dichte Regenwälder, endlos weite Grasländer und kahle Wüsten - in der Naturlandschaftszone der Tropen sind die Lebensbedingungen für Pflanzen, Tiere und Menschen sehr unterschiedlich. An Beispielen aus Afrika und Südamerika beschreibt die didaktische DVD das Klima, die Pflanzen- und Tierwelt sowie die menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht dabei auch auf die planetarischen und klimatischen Grundlagen (z. B. Passatsystem, Zenitalregen), den Nährstoffkreislauf im tropischen Regenwald und die Oberflächenbildung in den Wüsten ein. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4602578	Naturschutz heute			
	S	28 min, f	2009	A(5-10);
	Naturschutz soll für ein harmonisches Miteinander von Mensch und Natur sorgen. Ziel ist es, naturnahe Lebensräume zu erhalten, die Artenvielfalt zu sichern und eine nachhaltige Nutzung durch den Menschen zu ermöglichen. Die FWU-Neuproduktion zeigt Hintergründe, Motive, Methoden und Strategien des Naturschutzes in Deutschland am Beispiel des Großraumes Bayerischer Wald. Als wichtige Säulen des modernen Naturschutzes werden die Fortschritte in Ethik und Forschung dargestellt. Der DVD-ROM-Teil enthält neben Arbeitsblättern auch umfangreiches Text- und Kartenmaterial zum Thema Naturschutz.			
4602637	Ökosystem Fließgewässer - Lebensraum für die Uferschwalbe			
	S	20 min, f	2009	A(5-10);
	Fließgewässer sind ein zentraler Bestandteil der Natur. Sie bilden ein eigenes Ökosystem mit besonders angepassten Pflanzen und Tieren. In den letzten Jahrzehnten sind viele naturnahe Fließgewässer verändert, begradigt, verbaut und bisweilen sogar umgeleitet oder zerstört worden. Am Beispiel einer gefährdeten Vogelart, der Uferschwalbe, wird im Film gezeigt, wie ein intaktes Ökosystem den unterschiedlichsten Tier- und Pflanzenarten das Überleben sichert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Weitere Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Afrika</u>			
4602785	Vom Regenwald in die Savanne			
	S	23 min, f	2013	A(7-13);

	Am Beispiel von Ghana wird anhand eines Querschnitts vom tropischen Regenwald über die Feuchtsavanne in die Trockensavanne eine Einführung in die Landschaftszonen Westafrikas gegeben. Dabei wird jeweils - unterschieden nach Food Crops und Cash Crops - der Anbau typischer Baum- und Feldfrüchte gezeigt und der Zusammenhang zwischen Klima und Wachstumsbedingungen hergestellt. Zusatzmaterial: 2 Karten; ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter (PDF/WORD); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links, Interaktive Arbeitsblätter (PDF).			
	<u>Felix und die wilden Tiere</u>			
4610450	Täglich pfeift das Murmeltier			
	S	25 min, f	2004	A(4-6);
	Felix beobachtet einen Sommer lang das Verhalten der Murmeltiere mit gebührender Vorsicht und Geduld, denn ein Pfiff und die ganze Murmeltierfamilie ist in ihrem Bau verschwunden.			
4611238	Braunkohle			
	S	24 min, f	2016	A(5-10);
	Kaum ein Energieträger wird so kontrovers diskutiert wie die Braunkohle. Aber trotz Energiewende und regenerativer Energien ist sie immer noch ein wichtiger Energieträger für die Stromversorgung in Deutschland. Ihr Anteil an der Stromerzeugung ist seit Jahren konstant. Jede vierte Kilowattstunde kommt aus den Kraftwerken im Rheinischen, Lausitzer oder Mitteldeutschen Revier. Die Produktion stellt die Gewinnung und Verwendung von Braunkohle an Beispielen dar.			
	<u>China</u>			
4611256	Das Drei-Schluchten-Projekt			
	S	22 min, f	2017	A(7-13);
	Das Drei-Schluchten-Projekt besticht mit beeindruckenden Zahlen: 600 Kilometer lang ist der Stausee hinter der 185 Meter hohen und über 2300 Meter langen Staumauer. Über 15 Jahre dauerte es, bis das etwa 25 Milliarden Euro teure Projekt fertig war. Die 32 Großturbinen erzeugen so viel Strom wie 18 Atomkraftwerke. Die Produktion stellt das Projekt aus heutiger Sicht vor und zeigt Vorteile, aber auch negative Auswirkungen des Projektes.			
4611371	Naturgefahren in den Alpen			
	S	21 min, f	2020	A(5-11);
	Januar 2019 in den Nord- und Zentralalpen: Meterhoher Schnee, soweit das Auge reicht. Die weiße Pracht birgt allerdings große Gefahren, denn es können Schneelawinen entstehen. Diese Produktion beschäftigt sich mit den Ursachen und Arten dieser winterlichen Naturgefahr sowie mit geeigneten Schutzmaßnahmen und beleuchtet auch gravitative Massenbewegungen wie Muren und Felsstürze.			
	<u>Naturlandschaftszonen</u>			
4611376	Die Tropen			
	S	26 min, f	2019	A(7-13);

	<p>Die heißeste Klimazone der Erde erstreckt sich rund um den Äquator bis zum nördlichen bzw. südlichen Wendekreis. Dazwischen befinden sich verschiedenste Landschaften - vom Tropischen Regenwald der inneren Tropen über die Savannen der wechselfeuchten Tropen bis hin zu den trockenen Wüsten. Neben dem Passatkreislauf, der für das Klima der Tropen verantwortlich ist, und der Vegetation werden auch die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen.</p> <p>Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen die Klima- und Vegetationszonen der Tropen anhand verschiedener Merkmale kennen; - stellen die traditionelle wirtschaftliche Nutzung in den Tropen in ihrer Nachhaltigkeit dar; - lernen das Ökosystem der immerfeuchten Tropen als Ergebnis des Zusammenwirkens der Geofaktoren, Boden, Klima und Vegetation kennen; - können über die Klassifizierung der Wüsten als Anökumene sachgerecht referieren; - können sich auf der Erde orientieren und die Einteilung in verschiedene Landschaftszonen nachvollziehen; - können topographische, physische und thematische Karten lesen und unter einer zielführenden Fragestellung auswerten; - sind in der Lage Klimadiagramme zu interpretieren; - stellen einen Bezug zwischen Quelle des Wassers in der Atmosphäre und Ort des Abregnens sowie dessen Veränderungen (Wasserhaushalt der Erde) fest; - können besondere Extremwetterereignisse und deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - können die Klima- und Vegetationszonen der Tropen in ihrer Bedeutung für das Weltklima beurteilen; - reflektieren kritisch ihren eigenen Umgang mit Ressourcen; - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken. 			
4611392	Einheimische Singvögel			
	S	21 min, f	2019	A(4-7);
	<p>Ob Amsel, Rotkehlchen oder Haussperling - beim Beobachten der heimischen Vogelwelt lässt sich viel über ihre äußeren Merkmale, ihr Revier- und Balzverhalten sowie ihren Nestbau und ihr Brutpflegeverhalten herausfinden. Und wer genau hinhört, kann so manchen Singvogel an seinem markanten Gesang erkennen. Die Produktion wirft einen Blick auf unsere heimische Singvögelwelt und geht dabei auch auf deren Gefährdung und Schutz ein.</p> <p>Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen die Abstammung der Singvögel; - bekommen einen Überblick über die Artenvielfalt der Singvögel weltweit und in Deutschland; - lernen verschiedene Singvogelarten im Porträt mit Gesang und unterschiedlichen Verhaltensweisen kennen; - erfahren die Grundmerkmale der Singvögel wie Aussehen und Gesang; - verstehen, warum Vögel singen, z. B. während der Balz; - lernen, wie die Stimmbildung bei Vögeln funktioniert; - lernen die Vogeluhr als zeitliche Abfolge der Gesänge kennen; - lernen aktuelle Bedrohungen des Singvogelbestandes kennen wie Insektensterben, Klimawandel und monotone agrarwirtschaftliche Nutzung; - lernen Möglichkeiten des Artenschutzes einheimischer Singvögel kennen; - lernen Fachbegriffe wie Nesthocker, Kulturfolger, Standvogel, Zugvogel, Strichvogel, Teilzieher und Kurzstreckenzieher; - begreifen, dass ökologische Nischen wichtig zur Arterhaltung sind; - verstehen, wie sich Singvögel im Laufe der Jahreszeiten verhalten; - begreifen den Einfluss des Klimawandels auf die Umwelt; - erkennen, dass Singvögel nur in einem gesunden Ökosystem überleben und dadurch in ihrem Bestand erhalten können. 			
4611435	Die Sahelzone			
	<i>Klimafluch und Klimaflucht</i>			
	S	20 min, f	2020	A(8-13);

	Die Menschen in der Sahelzone am Südrand der Sahara müssen jedes Jahr aufs Neue bangen, ob und wann die Regenzeit kommt oder die Dürre bleibt - davon hängt ihr Überleben in dieser Übergangszone zwischen Dornsavanne und Wüste ab. Viele Bewohner verlieren durch die Trockenheit ihre Existenz, werden zu "Klimaflüchtlingen" und machen sich auf den Weg in niederschlagsreichere Gebiete oder sogar nach Europa, um sich dort eine neue Existenz aufzubauen.			
	<u>Naturlandschaftszonen</u>			
4611443	Die Gemäßigte Zone			
	S	23 Min.	2020	A(7-10);
	Große Teile Europas, Nordamerikas und Asiens liegen in der Gemäßigten Zone. Diese Zone zeichnet sich durch den Wechsel von Jahreszeiten mit unterschiedlichen Temperaturen und Niederschlägen aus. Hier liegen die Feuchten Mittelbreiten mit kühlgemäßigtem Klima und die Trockenen Mittelbreiten mit den Steppen. Neben dem Klima in dieser Zone werden auch die Vegetation, die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen.			
4611495	Ökosystem Moor			
	S	20 Min.	2020	A(5-11);
	Moore - sie bedeckten früher fünf Prozent der Fläche Deutschlands, haben aber bis heute wichtige Funktionen für das Klima. Sie speichern Wasser, filtern Schadstoffe, binden Kohlenstoffdioxid und sind der Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Doch in der Vergangenheit wurden große Teile der Moore trockengelegt und damit zerstört. Die Produktion unterscheidet die beiden Moortypen und beschäftigt sich besonders mit der Frage, wie die Zukunft dieses faszinierenden, aber auch empfindlichen Ökosystems aussehen könnte.			
4660632	Leben auf Halligen			
	S	15 min, f	2005	A(5-6);
	Halligen sind einmalig auf der Welt. Luftaufnahmen bei Sturmflut und bei ablaufendem Wasser sowie eine animierte Karte verdeutlichen ihre räumliche Lage im schleswig-holsteinischen Wattenmeer. Das Leben und Arbeiten der Halligbewohner steht im Mittelpunkt des Films: Kinder besuchen eine Zwergschule, ein Boot bringt den Halligpastor zum Gottesdienst am Heiligabend, "Pensionsvieh" wird im Frühjahr über das Watt getrieben, Lebensmittel, Strom und Wasser kommen vom Festland. Die Auswirkungen der Sturmfluten in den vergangenen Jahrhunderten, die Entstehung und der Schutz der Halligen sind weitere Schwerpunkte. Sanfter Tourismus wird die wirtschaftliche Zukunft der Halligen im Ökosystem Wattenmeer bestimmen. Zusatzmaterial: ROM-Teil: didaktisch aufbereitete Materialien.			
4663350	Wildtiere in der Nachbarschaft			
	<i>Natur am Stadtrand</i>			
	S	43 min, f	2005	A(6-10);
	Faszinierende Wildtiere und ihr Leben in unmittelbarer Nähe des Menschen sind das Thema dieses Films. Gezeigt werden verblüffende Dinge, Wanderschmetterlinge etwa, die jeden Sommer aus dem Mittelmeerraum zu uns kommen oder Dohlen, die mit ihrem Körpergewicht die Zeiger einer Turmuhr verstellen! Von der Libellenlarve bis zum Reh folgt die Kamera den unterschiedlichsten Tieren; sie beobachtet Käfer, die unter der Wasseroberfläche auf Beute lauern oder junge Habichte in ihrem Horst hoch über dem Boden, in dem sie sich erbitterte Kämpfe liefern. Einen Höhepunkt des Films bilden die Küken des seltenen Gänsesägers: Noch flugunfähig und kaum aus dem Ei geschlüpft, stürzen sie sich aus ihrer Bruthöhle in die Tiefe, wo sie auf einem Asphaltweg aufschlagen. Den gewagten Sprung aus 20 Meter Höhe - er wird in Zeitlupe wiedergegeben - überstehen sie erstaunlicherweise unbeschadet, und sogleich folgen sie ihrer Mutter zum Nahrungsgewässer. Ein besonderes Anliegen des Films ist es, die Gefahren zu nennen, denen die Tiere am Stadtrand ausgesetzt sind, besonders durch Ausflügler und den Bedarf an Baugrund. Weiterführende Informationen: Nirgendwo sonst verändert sich das Gesicht der Landschaft schneller und nachhaltiger als am Stadtrand - mehr und mehr wächst dieser Lebensraum vom Zentrum der Städte weg in das Umland, von Jahr zu Jahr nimmt er an Fläche zu.			
4663395	Lebensräume in Menschenhand			
	<i>Natur im Wandel</i>			
	S	21 min, f	2014	A(5-13);

	<p>Wälder, Hecken, Heiden oder bunte Wiesen sind der Inbegriff von intakter Natur. Doch diese Landschaften hat der Mensch gestaltet. Mal geplant, mal zufällig verändert der Mensch die Umwelt ganz nach seinen Bedürfnissen. Dabei zerstört er fast immer die Natur und schafft, wenn auch ungewollt, ganz neue Lebensräume. Der Film zeigt, wie der Mensch Kulturlandschaften schafft und wie beispielsweise selbst verlassene Industriegebiete von der Natur zurückerobert werden. Es werden einzelne Kulturfolger gezeigt und welche Lebensräume sich in Dörfern und Städten bieten. Und was auf den ersten Blick unglaublich scheint: auch Kiesgruben, die wie unbelebte Mondlandschaften wirken, sind voller Leben! Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter.</p>			
4663455	Mäuse, kleine Nager			
	<i>Besonderheiten verschiedener Arten</i>			
	S	20 min, f	2014	A(5-10);
	<p>Mäuse gibt es fast überall. Die kleinen, flinken Nager leben in Wäldern, auf Wiesen und Feldern, aber auch mitten unter uns. Auch wenn sie sich äußerlich unterscheiden, eines haben alle gemeinsam: scharfe Nagezähne. Durch moderne, zunehmend industrialisierte Landwirtschaft kann die Feldmaus heute in ihrem ursprünglichen Lebensraum, Feldern und Wiesen, kaum noch leben. Sie ist auf Wegränder und Brachen ausgewichen. Die Folgen sind weitreichend. Tiere, die sich überwiegend von Feldmäusen ernährten, fanden keine Beute mehr. So wichen viele Greifvogelarten auf Flughäfen aus, um dort auf den gemähten Grünflächen neben den Rollbahnen zu jagen. Das Fehlen einer kleinen Maus kann also große Auswirkungen haben. Der Erhalt der Vielfalt der Natur lässt sich nur erreichen, wenn man auch vermeintlich schädlichen Tieren, wie beispielsweise den Feldmäusen, ausreichend Lebensraum lässt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.</p>			
	<u>Es war einmal . . . Unsere Erde 2</u>			
4663566	Der tropische Regenwald; Woher kommt unsere Energie? ; Fairer Handel; Verschmutzung der Meere; Die Ökosysteme			
	<i>4 Kurzfilme a' 25 Min.</i>			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	<p>DER TROPISCHE REGENWALD (ca. 25 min): Maestro und seine Freunde sind heute in einer ganz besonderen Forschungsstation unterwegs: in der sogenannten SolVin-Bretzel, einer Forschungsstation zur Erkundung der Regenwälder, die im Rahmen des Global Canopy Programme (GCP) der Vereinten Nationen entwickelt wurde.</p> <p>WOHER KOMMT UNSERE ENERGIE? (ca. 25 min): Maestros junge Freunde begreifen, dass Energiesparen zwar wichtig ist, aber woher der Strom aus der Steckdose überhaupt kommt, wissen sie nicht genau. Sie bitten Maestro darum, ihnen zu erklären, was es mit fossilen Brennstoffen auf sich hat, denn diese neigen sich angeblich auf unserer Erde dem Ende zu.</p> <p>AIRER HANDEL (ca. 25 min): In der heutigen Ausgabe geht es um fairen Handel. „Kleine Handwerks- und Fertigungsbetriebe, die mit schwierigen Lebensbedingungen konfrontiert sind, erhalten dadurch eine Chance auf fairere Entlohnung“, erklärt Maestro. Um den Kindern die Hintergründe des fairen Handels besser verständlich zu machen, fordert Maestro sie auf, sich selbst ein Bild bei einem Kaffeeproduzenten in Bolivien zu machen.</p> <p>VERSCHMUTZUNG DER MEERE (ca. 25 min): Verschmutzte Strände, verseuchtes Wasser, överschmierte Tiere. . . Die junge Psi ergreift das Wort und berichtet von der Verschmutzung der Meere. Auf dem Weg von der Quelle ins Meer wird das Wasser durch die Hinterlassenschaften des menschlichen Lebens verunreinigt: Haushalts- und Industrieabwässer sowie landwirtschaftliche Rückstände wie Pestizide und Gülle, deren schädliche Stoffe alle in den Wasserkreislauf sickern, aus dem wir unser Trinkwasser beziehen.</p> <p>DIE ÖKOSYSTEME (ca. 25 min): Ein Weltraumshuttle entfernt sich von der Erde, auf der kein Leben mehr möglich ist. Unter einer riesigen durchsichtigen Kuppel erkennt man eine zweite Erde in verkleinertem Maßstab. Der Shuttle macht sich auf die Reise zu einem anderen Planeten, der wie die Erde über eine Atmosphäre verfügt. Eine wahre Arche Noah samt Flora und Fauna ist auf dem Weg in ein ungewisses Abenteuer, in der Hoffnung, woanders ein neues Zuhause zu finden.</p>			
4663827	Wenn kein Regen fällt			

	S	26 min, f	2012	A(8-13);
	<p>Es werden Probleme deutlich gemacht, mit denen der Tourist normalerweise in Kenia nicht konfrontiert wird, denn für Touristen ist Wasser überall verfügbar. Anders sieht es bei der ländlichen Bevölkerung aus. Gerade in Dürrezeiten wird sichtbar, dass ein nicht an die Tragfähigkeit des Ökosystems angepasster Viehbestand zu Erosion und damit zum Verlust von Weideflächen führt. Bleibt der Regen aus, so vertrocknen die Flüsse und Menschen müssen einen Großteil ihrer Zeit dafür verwenden, Wasser zu beschaffen. Landwirtschaftliche Betriebe können nicht mehr oder nur noch sehr eingeschränkt produzieren. Kleinbauern können ihre Felder nicht bestellen. Weidetiere fressen das letzte Grün. Hunger ist die Folge, zuerst für die Tiere, dann für die Menschen. Auch in Kenias Hauptstadt wird Wasser gespart, weil der Ndakaini-Stausee bei der großen Trockenheit keine Zuflüsse mehr hat. Der Klimawandel und die rücksichtslose Abholzung werden für das zunehmende Austrocknen Kenias verantwortlich gemacht.</p> <p>Zusatzmaterial: Mau-Wald (11:50 min); Treibhauseffekt und globale Erderwärmung (4:22 min); Animationen; Bilder; Texte; Tondokumente; Arbeitsmaterialien; Hilfen für den Lehrer; interaktive Arbeitsblätter.</p> <p>Weiterführende Informationen: Beschreibung Zusatzmaterial:</p> <p>MAU-WALD (11:50 min): Am Beispiel des Mau-Waldes wird gezeigt wie unterschiedliche Interessen und falsche Entscheidungen ins Desaster führen. Die Funktionen des Mau-Waldes, werden beschrieben. Das Wasser aus dem Mau-Wald führt zu sicheren Einnahmen aus dem Safari-Tourismus. Durch radikalen Holzeinschlag und durch die Umwandlung von Wald in Siedlungsland trocknet der Mau-Wald heute aus. Das Wetter hat sich völlig geändert. Viele seiner Flüsse sind versiegt. Die Ausgleichsfunktionen des Waldes sind verloren gegangen. Heute will man den restlichen Mau-Wald schützen und auch wieder aufforsten.</p> <p>TREIBHAUSEFFEKT GLOBALE ERDERWÄRMUNG (4:22 min): Drei Kurzfilme: Natürlicher Treibhauseffekt (2:14 min) Mensch und Treibhauseffekt (1:33 min) Globale Erderwärmung (0:35 min)</p>			
4663959	Natur und Landschaft an der Porta Westfalica			
	<i>Im Spannungsfeld von Plan und Natur</i>			
		55 min, f		A(7-9);
	<p>Dieser Film stellt mit der Porta Westfalica eine besonders reizvolle Landschaft Westfalens vor. Zwischen Wiehengebirge im Westen und Weserbergland im Osten bahnt sich dort die Weser ihren Weg bis zum markanten Durchbruch zu Füßen des Kaiser-Wilhelm-Denkmal. Der Film zeigt die Vielfalt von Natur und Landschaft und beschreibt Ziele und Maßnahmen, diesen besonderen Raum zu schützen.</p> <p>In Nordwestdeutschland existieren heute im Grunde keine natürlichen Landschaften mehr. Seitdem der Mensch Ackerbau und Viehzucht betreibt und sesshaft geworden ist, erfolgt durch seine wirtschaftlichen Aktivitäten eine Überformung und auch Beeinträchtigung der Natur. Zugleich unterliegen Landschaften mit ihrer jeweils charakteristischen Naturausstattung aufgrund von Klimaveränderungen einem beständigen Wandel. Es sind also Mensch und Klima, die Einfluss auf die uns umgebende Natur genommen haben und nehmen.</p> <p>Landschaftsplanung trägt dazu bei, den Naturhaushalt als Lebensgrundlage des Menschen zu erhalten und geschädigte Bereiche zu regenerieren. Neben ökologisch begründeten Leitsätzen kann sich Planung auch an ästhetischen Leitbildern orientieren.</p> <p>1993 wurde im Kreis Minden-Lübbecke der „Landschaftsplan Porta Westfalica“ in Kraft gesetzt. Das Umweltamt des Kreises Minden-Lübbecke hat in Kooperation mit dem LWL-Medienzentrum für Westfalen filmisch die Vielfältigkeit der Landschaft im nordöstlichen Westfalen an der Weser dokumentiert. In 13, auch einzeln anzuwählenden Filmkapiteln, werden ganz unterschiedliche Landschaftsbestandteile mit ihrer Vegetation, den Tieren und Pflegemaßnahmen vorgestellt. Immer wieder kommen nicht nur die Menschen zu Wort, deren Planung und Pflege wir diese Besonderheiten der Natur verdanken, sondern auch die Nutzer, die sich zu dem äußern, was sie in der Natur beobachten und erfahren können.</p> <p>Die in dem Film zu sehenden Maßnahmen und Projekte sind übertragbar auf andere Regionen und stehen somit exemplarisch für die vielfältigen Möglichkeiten und Erfolge einer modernen Landschaftsplanung.</p>			

Landwirtschaft und Nahrungsmittelproduktion

4601059	Braunkohle - Ein heimischer Energieträger			
	S	15 min f	1996	A(5-10);
	Die Braunkohle ist heute einer der wichtigsten Energieträger in der Bundesrepublik Deutschland. Am Beispiel des Rheinischen Reviers werden tiefgreifende Konsequenzen, die die gigantischen Tagebaue für die ganze Region haben, dargestellt (Umsiedlung, Gewässerumleitung, Grundwasserabsenkung, Rekultivierung). Erklärt und gezeigt wird darüber hinaus die Entstehung der Braunkohle und die Stromerzeugung und -verteilung.			
4602508	Vom Ei zur Henne - in einer Brüterei			
	S	12 min f	1986	A(4-10);
	In einer Großbrüterei werden wöchentlich 70.000 - 80.000 Eier in Wärmekammern ausgebrütet, die Küken nach Geschlechtern getrennt, die Hennenküken geimpft und verschickt bzw. zu legebereiten Junghennen herangezogen.			
4602638	Genfood - Chancen und Risiken der Grünen Gentechnik			
	S	55 min, f	2009	A(9-13);
	Im Mittelpunkt der DVD stehen Fragen zur "Grünen Gentechnik". Befürworter und Gegner von genetisch veränderten Nutzpflanzen kommen zu Wort und vertreten ihren Standpunkt. Die DVD vermittelt ein Grundverständnis der biologischen Vorgänge und behandelt wissenschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Aspekte der Grünen Gentechnik. Der Film regt an, Sichtweisen zu diskutieren und argumentativ Stellung zu beziehen. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD enthält auch eine englische Fassung des Hauptfilms und eignet sich deshalb für den Einsatz im bilingualen Unterricht.			
4610597	Agroforst			
	<i>Kampf gegen Hunger und Dürre</i>			
	S	20 min, f	2007	A(8-13);
	In wenigen Jahrzehnten werden extreme Dürren die konventionelle Landwirtschaft unmöglich machen, ein Drittel der Erde praktisch unbewohnbar sein, so u. a. die Studie des Met Office's Hadley Centre for Climate Prediction and Research. Können die Folgen des Klimawandels überhaupt noch eingedämmt, Dürren und Überschwemmungen noch begrenzt werden? Im Bereich der Landwirtschaft zeigt das Agroforst-System den Ausweg - eine lang in Vergessenheit geratene Landbaumethode, mit der Bauern auf der ganzen Welt regelmäßig Überschüsse erwirtschaften, auch in Zeiten der Dürre.			
4611029	Ökologische Landwirtschaft			
	S	21 min, f	2013	A(5-13);
	'Bio' liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Das Medium zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Zusatzmaterial: 1 Bild; 6 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 6 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur; Begleitheft.			
4611038	Henne und Ei			
	S	24 min, f	2013	A(5-8);
	Mehr als 12 Milliarden Eier werden pro Jahr in Deutschland produziert. Doch woher kommt unser Frühstücksei? Und was bedeuten die Angaben auf den Eiern und den Verpackungen? Die FWU-Produktion geht all diesen Fragen nach, erklärt den Aufbau eines Hühnereies und die Entwicklung vom Ei zum Küken. Darüber hinaus werden die unterschiedlichen Formen der Hühnerhaltung vorgestellt (Kleingruppenhaltung, Bodenhaltung, Freilandhaltung, ökologische Haltung). Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611064	Amazonien: Raubbau im tropischen Regenwald			
	S	21 min, f	2014	A(7-11); Q;

	<p>Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; Karten; 8 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; 8 Arbeitsblätter (PDF).</p>			
4611132	Nachhaltigkeit			
	S	17 min, f	2015	A(8-13);
	<p>Was bedeutet 'Nachhaltigkeit' eigentlich genau - nachhaltig leben? Die Produktion setzt sich zum Ziel, den häufig diffus verwendeten Begriff der 'Nachhaltigkeit' greifbar zu machen. Dabei sollen sowohl seine globale Bedeutung aufgezeigt, als auch Handlungsmöglichkeiten auf regionaler und persönlicher Ebene vorgestellt werden. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Arbeitsblätter (PDF).</p>			
	<u>Naturlandschaftszonen</u>			
4611376	Die Tropen			
	S	26 min, f	2019	A(7-13);
	<p>Die heißeste Klimazone der Erde erstreckt sich rund um den Äquator bis zum nördlichen bzw. südlichen Wendekreis. Dazwischen befinden sich verschiedenste Landschaften - vom Tropischen Regenwald der inneren Tropen über die Savannen der wechselfeuchten Tropen bis hin zu den trockenen Wüsten. Neben dem Passatkreislauf, der für das Klima der Tropen verantwortlich ist, und der Vegetation werden auch die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen.</p> <p>Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen die Klima- und Vegetationszonen der Tropen anhand verschiedener Merkmale kennen; - stellen die traditionelle wirtschaftliche Nutzung in den Tropen in ihrer Nachhaltigkeit dar; - lernen das Ökosystem der immerfeuchten Tropen als Ergebnis des Zusammenwirkens der Geofaktoren, Boden, Klima und Vegetation kennen; - können über die Klassifizierung der Wüsten als Anökumene sachgerecht referieren; - können sich auf der Erde orientieren und die Einteilung in verschiedene Landschaftszonen nachvollziehen; - können topographische, physische und thematische Karten lesen und unter einer zielführenden Fragestellung auswerten; - sind in der Lage Klimadiagramme zu interpretieren; - stellen einen Bezug zwischen Quelle des Wassers in der Atmosphäre und Ort des Abregnens sowie dessen Veränderungen (Wasserhaushalt der Erde) fest; - können besondere Extremwetterereignisse und deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - können die Klima- und Vegetationszonen der Tropen in ihrer Bedeutung für das Weltklima beurteilen; - reflektieren kritisch ihren eigenen Umgang mit Ressourcen; - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken. 			
4611382	Intensive Tierhaltung			
	S	22 min, f	2019	A(5-10);

	<p>Sonderangebot im Supermarkt: ein Kilogramm Schweinefleisch zum Preis von weniger als vier Euro. Doch ist angesichts dieses Preises eine artgerechte Haltung von Tieren überhaupt möglich? Dieser Frage geht die Produktion nach und zeigt am Beispiel der Schweinehaltung, unter welchen Bedingungen diese Form der Intensivlandwirtschaft funktioniert. Zum Vergleich wird die Haltung unter ökologischen Bedingungen gezeigt.</p> <p>Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen Aspekte der intensiven Tierhaltung kennen; - stellen wesentliche Aspekte des Wandels in der Tierhaltung dar; - beschreiben durch landwirtschaftliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsschäden; - erläutern den Zusammenhang zwischen landwirtschaftlicher Produktion, Markt und Verbraucher; - lernen landwirtschaftliche Nutzungsmöglichkeit in der Viehwirtschaft kennen; - erfassen die Differenz zwischen Ökologie und Ökonomie in der intensiven Tierhaltung; - erörtern Lösungsmöglichkeiten für eine artgerechte Tierhaltung; - recherchieren die Herkunft alltäglich konsumierter Nahrungsmittel; - lernen landwirtschaftliche Produktionsfaktoren kennen; - unterscheiden Tierhaltungsformen in der konventionellen und der ökologischen Landwirtschaft; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme) Aussagen ab; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen; - präsentieren Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben. 			
4611401	Die Ammoniaksynthese: Das Haber-Bosch-Verfahren			
	- mit Interaktion			
	S	15 min, f	2019	A(9-13);
	<p>Ohne Düngemittel könnten in der Landwirtschaft heute nicht so hohe Ernteerträge erzielt werden. Die Grundlage hierfür ist Ammoniak - NH₃, ein giftiges Gas, dessen industrielle Herstellung den beiden Chemikern Fritz Haber und Carl Bosch Anfang des 20. Jahrhunderts gelang. Die Produktion zeigt die Ammoniaksynthese, geht auf das Prinzip von Le Chatelier ein und wirft einen kritischen Blick auf die Auswirkungen von Produkten mit Ammoniak.</p> <p>Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen, warum der Erde durch Pflanzenanbau und Ernte Nährstoffe entzogen werden; - bekommen einen Überblick über die großtechnische Anlage zur Ammoniakherzeugung nach dem Haber-Bosch-Verfahren; - begreifen den Zusammenhang zwischen der Lage des chemischen Gleichgewichts und dem Einfluss der Konzentration, Temperatur und des Drucks; - können das Massenwirkungsgesetz und das Prinzip von Le Chatelier anwenden; - verstehen, dass der Katalysator Auswirkungen auf die Reaktionsgeschwindigkeit und die Aktivierungsenergie hat; - lernen einzelne chemische Abläufe während der Ammoniaksynthese kennen; - verstehen den Kreislaufprozess der Ammoniakherstellung; - erkennen Vor- und Nachteile von Düngemitteln; - realisieren die Bedeutung aufeinanderfolgender chemischer Reaktionen im Kreislaufprozess der Synthese; - ermessen die Bedeutung des Grundstoffs Ammoniak als Basis für Pflanzenschutzmittel, Düngemittel, Farbstoffe, Arzneimittel und Gummi; - sind in der Lage, die Bedeutung der Chemie und des Ammoniaks für die Ernährung der Menschen zu erklären; - erörtern und bewerten Verfahren zur Gewinnung und Verarbeitung wichtiger Rohstoffe vor dem Hintergrund knapper werdender Ressourcen; - erkennen die Wichtigkeit und Bedeutung der Ammoniaksynthese im Hinblick auf die vielfältigen Einsatzgebiete dieses Grundstoffs und somit auf das Leben im Alltag; - beurteilen Vor- und Nachteile des Einsatzes von Düngemitteln auf Natur und Umwelt, aber auch auf das Pflanzenwachstum und die Ernte bezogen. 			
4611432	Der Aralsee - Verlorener Kampf ums Wasser?			
	S	14 min, f	2019	A(8-13);

	<p>Mitten in den trockenen Steppen zwischen Usbekistan und Kasachstan liegt der Aralsee, dessen Wasseroberfläche jedoch seit 1990 immer mehr zur Salzwüste austrocknet. Schuld daran ist unter anderem die bewässerungsintensive Landwirtschaft entlang der beiden einzigen Zuflüsse, dem Syrdarja und dem Amudarja, sodass im Aralsee kaum mehr Wasser ankommt. Die Produktion zeigt diesen Prozess sowie die Auswirkungen für Natur und Bevölkerung.</p> <p>Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erfassen die elementare Bedeutung von Wasser; - verstehen das Konfliktpotenzial zwischen Bedürfnissen und der begrenzten Ressource Wasser; - lernen das sogenannte Aralsee-Syndrom als eine der größten von Menschen gemachten Umweltkatastrophen kennen; - kennen die besonderen und natürlichen Bedingungen des Baumwollanbaus und seine wirtschaftliche Bedeutung für die Anrainerstaaten des Aralsees; - können die Folgen der nicht-nachhaltigen Nutzung des Wassers der Flüsse Amudarja und Syrdarja für den Naturhaushalt, die Menschen und die wirtschaftliche Entwicklung beurteilen; - stellen den Wandel des ehemaligen Seegebietes zu einem Wüstengebiet (Desertifikation) dar; - beschreiben den wirtschaftlichen Abstieg der früheren Seeanliegerstädte Aral und Muynak als Folge der Austrocknung des Sees; - erkennen die Möglichkeiten/Chancen zur Sanierung bzw. Renaturierung des Aralsees; - lernen die Folgen nicht angepasster Landnutzung kennen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - vertiefen ihre Fähigkeit zur Lagebeschreibung geographischer Räume; - können die Lage des Aralsees auf einer Weltkarte bzw. einer Karte des asiatischen Raums bestimmen; - beurteilen den von der sowjetischen Planwirtschaft initiierten großflächigen Baumwollanbau auf die Naturlandschaft des Turanbeckens; - differenzieren und bewerten die unterschiedliche Entwicklung in jüngerer Zeit zwischen nördlichem und südlichem Aralsee; - erfassen die geänderten Mensch-Umwelt-Bedingungen und deren Folgen für die Lebensbedingungen der Menschen (z. B. gehäuftes Auftreten bestimmter Krankheiten); - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - sind in der Lage Klimadiagramme zu zeichnen und zu interpretieren; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - geben komplexe Sachzusammenhänge mit eigenen Worten wieder; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen. 			
4611435	Die Sahelzone			
	<i>Klimafluch und Klimaflucht</i>			
	S	20 min, f	2020	A(8-13);
	<p>Die Menschen in der Sahelzone am Südrand der Sahara müssen jedes Jahr aufs Neue bangen, ob und wann die Regenzeit kommt oder die Dürre bleibt - davon hängt ihr Überleben in dieser Übergangszone zwischen Dornsavanne und Wüste ab. Viele Bewohner verlieren durch die Trockenheit ihre Existenz, werden zu "Klimaflüchtlingen" und machen sich auf den Weg in niederschlagsreichere Gebiete oder sogar nach Europa, um sich dort eine neue Existenz aufzubauen.</p>			
4611449	Insektensterben			
	S	20 Min.	2020	A(9-11);
	<p>Es surrt und summt immer weniger! Die Artenvielfalt und die Bestände der Insekten nehmen ab. Immer mehr Menschen werden auf diesen Rückgang aufmerksam und setzen sich für deren Schutz ein. Die Produktion klärt über die Rolle der Insekten in Ökosystemen auf. Sie informiert über Studien zur Bestandsentwicklung und zeigt die Ursachen und Auswirkungen des Insektensterbens auf. Abschließend werden Möglichkeiten zum Artenschutz vorgestellt.</p>			
4631132	Unterwegs in die Zukunft			
	<i>12 Filme zum Themenschwerpunkt: Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt</i>			
	S	205 min, f	2009	A(5-13); Q;
	<p>Der Klimawandel und andere ökologische Krisen bedrohen die Ökosysteme der Erde und ihre Pflanzen- und Tierarten. Die Folgen einer nicht nachhaltigen Wirtschaftsweise sind überall auf der Welt spürbar und die Begrenztheit der Ressourcen ist mittlerweile ein geopolitisches Sicherheitsrisiko. Diese Krisen und Konflikte betreffen die arme Bevölkerung in den Ländern des</p>			

Südens besonders hart. Eine zukunftsfähige Entwicklung verlangt in erster Linie einen Kurswechsel in Industrieländern wie Deutschland. 12 Filme beleuchten die Probleme aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Weiterführende Informationen:

LANDFUNK (ca. 3 min):

Eine Kuh lauscht beim Grasens dem Agrarbericht. Die Radiomeldung über einen neuerlichen Ausbruch der Maul- und Klauenseuche versetzt die Kuh in Panik. Weil das Weidegras hochgradig kontaminiert sei, versucht sie, die saftige Wiese überhaupt nicht mehr zu berühren.
(Irland 2004, Empfehlung: ab 12 Jahren; Sprache: de, en)

ALPTRAUM IM FISCHERBOOT - AFRIKAS FLÜCHTLINGE UND EUROPAS FISCHEREIPOLITIK (ca. 60 min):

Der Film fragt nach den Zusammenhängen zwischen der Überfischung der westafrikanischen Küstengewässer und der Tatsache, dass immer mehr junge Männer von dort aus versuchen, in Fischerbooten auf die Kanarischen Inseln zu gelangen.
(Deutschland 2007, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprachen: de, en)

DELIVERY (ca. 10 min):

Ein Einsiedler lebt im Schatten einer düsteren Industrie-Stadt und pflegt auf seinem Balkon ein kleines Blümchen. Eines Tages erhält er per Post einen geheimnisvollen Kasten, der es ihm ermöglicht, seine Umwelt entscheidend zu verändern.
(Deutschland 2007, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: ohne Worte)

KEIN BROT FÜR ÖL - DER BIOSPRIT-BOOM IN KOLUMBIEN (ca. 30 min):

Im Norden Kolumbiens wurden Tausende von Kleinbauern von mächtigen Unternehmern gewaltsam von ihrem Grund und Boden vertrieben - bei einer zwar illegalen, aber von der damaligen kolumbianischen Regierung geduldete Aktion. Jetzt kehren einzelne Bauernfamilien bzw. kleine Dorfgemeinschaften zurück.
(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de)

HEIMARBEIT (ca. 2 min):

Eine Groteske nicht nur zur Frage von Tier- und Lebensmittelproduktion, sondern auch zum Thema (neoliberaler) Marktwirtschaft. - Und eine Provokation, nicht nur wider den guten Geschmack!
Deutschland 2005, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de)

MR. FROG GOES FISHING (ca. 4 min):

Ein Tag im Leben eines Frosches, der sich eigentlich vorgenommen hatte, angeln zu gehen. Doch es gibt so viele Möglichkeiten der Ablenkung, die ihn hindern, sein Vorhaben umzusetzen.
(Deutschland 2004; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: ohne Worte)

DAS RAD (ca. 9 min):

Auf einem Berg mit Blick ins grüne Tal sitzen zwei alte Steine. Viel haben Hew und Kew schon gesehen in ihrem langen Dasein. Doch die rasante Entwicklung der Menschheit bringt selbst Steine aus der Ruhe.
(Deutschland 2001; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: de)

SONNENENERGIE FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT (ca. 18 min):

Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke.
(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)

UM FAIR ZU SEIN - KAFFEEGENUSS OHNE UMWEGE (ca. 35 min):

180 Millionen Euro geben Menschen täglich für Kaffee aus. Kaffee ist deshalb ein gutes Beispiel dafür, wie Handel zwischen dem Norden und dem Süden funktioniert - in aller Regel noch immer zu Ungunsten der Anbauländer! Die vermeintlichen Segnungen der Globalisierung haben daran nichts geändert.
(Deutschland, Österreich 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)

WIE ZERSTÖREN WIR DIE WELT (ca. 8 min):

Die vierteilige Miniserie bietet in Werbeclip-ähnlicher Machart Beiträge zu den Themen Computer Spiele, Essen, Transport und Abfall. Witzig, frech, gut gezeichnet und mit einem bissigen Kommentar versehen, bieten diese "Gebrauchsanweisungen zur Zerstörung der Welt" gute Impulse zur Diskussion unseres Lebensstils.
(Großbritannien 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de, en)

DIE KÜCHE IM DORF LASSEN - DAS MODELL DER EVANGELISCHEN AKADEMIE BAD-BOLL (ca. 16 min):

Die Evangelische Akademie Bad Boll geht mit ihrer Küche neue Wege, die auf Tradition beruhen!

	<p>Es wird wieder richtig gekocht. So genannte Convenience-Ware wird vermieden, stattdessen wird der Bedarf regional und in Bio-Qualität gedeckt. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)</p> <p>350 METER BIS ZUM BÄCKER - WIR WIR DAS KLIMA VERÄNDERN (ca. 10 min): Gerechtigkeit auch für die vom Klimawandel betroffenen Menschen fängt im Alltag an - z. B. auf dem täglichen Weg zum Bäcker. Der Film zeigt die Pianistin Bettina Anderle und den Physiker Thomas Metzger, die mit ihren beiden Kindern ein klimabewusstes Leben führen. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)</p> <p>Lernziele: Sensibilisiert werden für die ökologischen Auswirkungen des Klimawandels.</p>			
4660223	Da lachen ja die Hühner!			
	S	90 min, f	2003	A(8-13);
	<p>Dank der industriellen Massentierhaltung haben hierzulande ca. 14 Millionen Hühnervögel derzeit soviel Platz wie in einem Schuhkarton (450 bis 550 Quadratzentimeter). Wie artgerechte Tierhaltung aussieht und welche Vorteile sie bietet für die Qualität der Eier und des Geflügelfleisches zeigt Professor Detlef Fölsch im Versuchshof der Universität Kassel-Witzenhausen inmitten von 4.000 Hühner haut- bzw. federvieh-nah.</p>			
	<u>Der durstige Planet</u>			
4660843	Wasser für Nahrung			
	S	25 min, f	2004	A(8-13);
	<p>Der größte globale Wasserverbraucher und gleichzeitig Verschwender ist die Landwirtschaft. Mehr als 40 Prozent der Weltnahrungsmittel werden mit künstlicher Bewässerung erzeugt. Rinderzucht in der Wüste, Baumwollfelder in der asiatischen Steppe, Weizenernte in den Tropen. Für die Erfolge der "grünen Revolution" zahlen die Menschen einen hohen Preis. Zwar sorgt die künstliche Bewässerung im großen Stil weltweit für Rekordern. Gleichzeitig versiegen gigantische Flüsse, bevor sie das Meer erreichen.</p>			
	<u>NZZ Format</u>			
4661354	Huhn und Ei - Fakten zum Huhn und Fakten zum Ei			
	<p><i>Stolze Gockel, flotte Hennen: Fakten zum Huhn</i> <i>Naturwunder und Powerfood: Fakten zum Ei</i></p>			
	S	108 min, f	2007	A(7-13);
	<p>In Frankreich wird europaweit am meisten Hühnerfleisch produziert. Starkoch Georges Blanc schätzt die traditionellen Gerichte seiner Heimat, insbesondere das «Poule de la Bresse à la Crème». Weltweit leben über 50 Milliarden Hühner, der Grossteil davon wird noch immer in Käfigen gehalten. Die Schweiz war das erste Land mit einem Käfigverbot und hat heute bereits über 15 Jahre Erfahrung mit artgerechteren Haltungsformen. In Oxford untersucht ein Evolutionsbiologe seit mehreren Jahren das Sexualverhalten von Hühnern. Mit erstaunlichen Ergebnissen.</p> <p>In «NZZ Swiss made»: Das Schweizerhuhn. Deutsch - 35 Min.</p> <p>Naturwunder und Powerfood: Fakten zum Ei Immer mehr Konsumenten sind bereit, für Eier von „glücklichen“ Hühnern mehr zu bezahlen. Der einzige Schweizer Bio-Eierhändler hatte eine gute Nase. Das weltweit grösste Zuchtunternehmen für Legehennen befindet sich in Cuxhaven an der Nordsee. Die Produktion von Impfstoff-Viren in Hühneriern hat eine lange Tradition. Am Roslin Institute in Edinburgh ist es gelungen, transgene Hühner zu züchten, die in ihren Eiern Proteine liefern, die eines Tages gegen Hautkrebs, Tumore und Viren eingesetzt werden könnten. Dazu: Was war zuerst: Huhn oder Ei? Ein Philosoph klärt.</p> <p>In «NZZ Swiss made»: Die Kemmeriboden-Meringues. Deutsch - 35 Min.</p> <p>Bonus Hans-Johann Glock, Philosoph zu „Was war zuerst: Huhn oder Ei?“ (8 Min.) Tom Pizzari, Evolutionsbiologe, zum Sexualverhalten von Hühnern (englisch, 11 Min.) Rudolf Preisinger, Geschäftsführer Lohmann Tierzucht GmbH zur Hühnerzucht (18 Min.)</p>			

	<u>NZZ Format</u>			
4661364	Baumwolle - die Herausforderung des weissen Goldes			
	S	36 min, f	2006	A(7-10);
	<p>Die Baumwolle ist unter Druck. Traditioneller Anbau mit Hilfe chemischer Mittel, Anbau durch gentechnisch veränderte Samen und ökologischer Anbau wetteifern um gute Resultate. Im Baumwollland Indien geht es den Bauern ums Überleben. Während die gentechnisch veränderten Samen weniger Pestizideinsatz versprechen, bedeutet der Biolandbau mehr Arbeit, denn die Farmer produzieren sowohl Düngemittel als auch Pestizide aus biologischem Material selber. Ein Bio-Baumwollprojekt in Zentralindien versucht, umweltgerecht, fair und wirtschaftlich aus der Verschuldung, der Armut und der Bodenzerstörung herauszuführen. Während einst die Baumwollfasern die Industrialisierung Europas begründeten, werden sie heute von Schwellen- und Entwicklungsländern selber verarbeitet. Schweizer Spinnmaschinen in Indien wetteifern mit chinesischen, mit umweltverträglichen Farben buhlen Färbereien um europäische Kunden. Und unzählige emsige Hände schaffen in Dutzenden von Arbeitsgängen das günstige Polo- oder T-Shirt für die erste Welt.</p> <p>In «NZZ Swiss made»: Die ehemalige Spinnerei Neuthal im Zürcher Oberland verkörperte einst Stolz und Reichtum, heute ist sie ein Museum.</p>			
4662072	Monsanto - Mit Gift und Genen			
	<i>Vom Dioxin zum gentechnisch veränderten Organismus</i>			
	S	109 min, f	2008	A(8-13);
	<p>Die für den Fernsehsender ARTE produzierte Dokumentation rekonstruiert die Entstehungsgeschichte und das Geschäftsgebaren des umstrittenen Industrie-Imperiums "Monsanto", das unter Zuhilfenahme von Täuschungen, Druckmitteln und Bestechung, aber auch durch abgekartetes Spiel mit US-amerikanischen Behörden zum weltweit größten Saatguthersteller avanciert ist. Der Film stützt sich dabei auf Dokumente und Stellungnahmen von Geschädigten, Wissenschaftlern, Vertretern von Bürgerinitiativen, Juristen und Politikern. Ausführlich wird auf die skrupellosen Praktiken eingegangen, die "Monsanto" weltweit anwendet, um Bauern von sich abhängig zu machen.</p> <p>Ausführliche Beschreibung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Eine notwendige Untersuchung 2. PCB: Das Verbrechen mit Schlips und Kragen 3. Roundup: Eine umfassende Vergiftungsaktion 4. GVO: Eine Reglementierung nach Maß 5. Die Affäre des Rinderwachstumshormons 6. Die Wissenschaftler an der Kandare 7. Dioxin: Manipulation 8. Patente auf Leben 9. Indien: Das Selbstmordsaatgut 10. Die zweite grüne Revolution 11. Der Missbrauch der Artenvielfalt 12. Paraguay: Die "Vereinigte Sojarepublik" 			
4662165	Percy Schmeiser - David gegen Monsanto			
	S	65 min, f	2009	A(7-13);
	<p>Die Rapspflanzen des kanadischen Bauers Percy Schmeiser wurden durch Polleneintrag von gentechnisch veränderten Pflanzen kontaminiert. Percy Schmeiser konnte das kontaminierte Saatgut nicht mehr als konventionelles vertreiben und bekam darüber hinaus eine Strafanzeige wegen widerrechtlicher Nutzung patentierter genmanipulierter Samen. Der Film erzählt die Geschichte von Percy und Luise Schmeiser - Träger des alternativen Nobelpreises -, die seit 1996 gegen den Chemie- und Saatguthersteller Monsanto kämpfen.</p>			
4662281	Wasser			
	S	13 min, f	2009	A(8-11);

	<p>Nur ein geringer Teil des Wasservorkommens der Erde steht als Trink- und Nutzwasser zur Verfügung. Die DVD macht die Bedeutung der Verfügbarkeit der Ressource Wasser als lebensnotwendiges Nahrungsmittel, als Rohstoff für die landwirtschaftliche und industrielle Produktion und als Energielieferant deutlich. Die Bedeutung für die Welternährung bei wachsender Bevölkerung und die Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung der Staaten wird dabei ebenso thematisiert wie natürliche und vom Menschen gemachte Ursachen für die Knappheit von Wasser. Ein weiteres Kapitel beschreibt das Konfliktpotenzial um die Ressource Wasser an den afrikanischen Flussläufen des Nigers und Nils oder am Amu-Darja sowie an Euphrat und Tigris im Nahen Osten. Lösungswege aus der Krise beschreibt der Film mit der Erschließung neuer Süßwasservorkommen, dem Schutz vor Verunreinigung und dem sparsamen Umgang mit der Ressource Wasser. Dabei gibt die DVD auch Anregungen zum wassersparenden und umweltbewussten Verhalten des Einzelnen. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.</p>			
4662282	Klimawandel			
	S	15 min, f	2009	A(8-10);
	<p>Die DVD vermittelt Basiswissen und gibt einen Überblick über Klimapolitik. Sie versachlicht so die Diskussion zum Klimaschutz und definiert Begriffe wie Wetter, Klima, Luft oder Atmosphäre. Die DVD erklärt den Treibhauseffekt und gibt einen Überblick über die so genannten Treibhausgase und ihre chemischen Verbindungen. Zudem macht der Film die Folgen des Klimawandels deutlich. Den Schwerpunkt legt der Film allerdings auf die Ursachen und Folgen von Emissionen und Klimawandel aus wirtschaftlicher und politischer Sicht. Er wirft Fragen rund um das Dilemma von wirtschaftlicher Entwicklung durch eine Zunahme an Energiebedarf, Produktion und Verkehr gegenüber ökologischen Interessen auf. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.</p>			
	<u>Der gelbe Planet</u>			
4662471	Unsere Welt ist der Mais			
	S	8 min, f	2010	A(7-10);
	<p>Ob als Nahrungsmittel, Futtermittel oder als nachwachsender Rohstoff, die Vielfalt des Mais ist unvergleichlich. Die wichtigste Kulturpflanze der Welt wird aus vielen unterschiedlichen Blickwinkeln, mit Interviews und Statements vorgestellt. Der Bogen spannt sich von Christoph Kolumbus, der den Mais nach Europa brachte, bis hin zur modernen Züchtung, zum Anbau und der Verwertung.</p>			
4662624	Essen im Eimer - Die große Lebensmittelverschwendung			
	S	30 min, f	2010	A(8-13);

	<p>Mehr als die Hälfte unserer Lebensmittel landen im Müll! Denn nur die absolute Elite schafft es überhaupt in die Regale der Supermärkte. Unser Gemüse ist in Farbe, Krümmung, Rundung und Geschmack standardisiert. In der Praxis analysieren Computer die Früchte und sortieren alles aus, was nicht in das Schema passt.</p> <p>Und nach der Produktion geht der Wahnsinn weiter: Eine österreichische Wissenschaftlerin hat sowohl die Abfälle von Großmärkten als auch die der privaten Haushalte systematisch untersucht. Die Ergebnisse zeigen, dass überwältigende Mengen einwandfreier Nahrungsmittel, oft auch noch mit gültigem Mindesthaltbarkeitsdatum, weggeworfen werden. Bis zu 20 Millionen Tonnen Lebensmittel sind es jedes Jahr allein in Deutschland, Tendenz steigend!</p> <p>Wie in einem Puzzle fügt Regisseur Valentin Thurn eine Vielzahl von Einzelbeobachtungen zusammen. So kommen Bauern, Bäcker, Beschäftigte von Supermärkten oder auch Verkaufsstrategen zu Wort. Gezeigt werden Bürger, die nicht nur konsumieren, sondern auch nach neuen Wegen suchen: So versorgen sich einige „Mülltaucher“ weitgehend aus den Abfallcontainern von Supermärkten. Interessant ist auch ein Modellprojekt aus den USA, bei dem es gelungen ist, über eine Art Einkaufsgenossenschaft den Zwischenhandel komplett zu umgehen.</p> <p>In der Bildungsarbeit eignet sich dieser Film sehr gut, um nach Auswegen zu suchen und über dieses wichtige Thema zu diskutieren. Denn folgende Vergleiche zeigen nochmals die weltpolitische Dimension:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rein rechnerisch würden die in Europa und Nordamerika weggeworfenen Lebensmittel drei Mal ausreichen, um alle Hungernden auf der Welt zu ernähren. • Wenn es gelänge, die Lebensmittelverschwendung in den Industrieländern nur um die Hälfte zu reduzieren, so hätte dies auf das Weltklima denselben Effekt, als ob jedes zweite Auto stillgelegt werden würde. • Das „Wegwerfen“ ist – insbesondere bei Getreide – indirekt mitverantwortlich für Preissteigerungen bei Lebensmitteln. Es handelt sich um eine der Ursachen für die Zunahme an hungernden Menschen weltweit. 			
4663223	Fischzucht - Karpfen, Forelle und Co.			
	S	22 min, f	2013	A(5-6);
	<p>In vielen Gewässern Deutschlands und Österreichs sind Süßwasserfische heimisch, die oft als Speisefische genutzt werden. Hierzu gehören zum Beispiel Karpfen, Forelle oder Saibling. Da diese Fischarten sehr beliebt geworden sind, weichen viele Fischer auf eine „künstliche“ Fischproduktion aus. Moderne Fischzucht gleicht jedoch einer Massentierhaltung. Spürbare Folgen auf die Umwelt bleiben hier nicht aus. Schnell kann es zur Überdüngung des Gewässers oder zur Anreicherung von Arzneimittelrückständen kommen. Der Film zeigt, wie moderne Fischzucht funktioniert und welche Folgen sie auf das Ökosystem haben kann. Es wird darüber hinaus ein Überblick über wichtige Speisefische gegeben.</p> <p>Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; Interaktive Arbeitsblätter.</p>			
4663448	Wie wird die Stadt satt			
	<i>Der Kampf um die Nahrungsmärkte der Zukunft</i>			
	S	53 min, f	2013	A(9-13); Q;
	<p>Der Dokumentarfilm zeigt den globalen Kampf um die Nahrungsmärkte der Zukunft. Wo werden in Zukunft die Lebensmittel angebaut? Auf dem Land, auf Industrieflächdächern, in gemeinschaftlichen Stadtgärten oder riesigen Industriearealen vor der Stadt, wo Gewächshäuser neben Massentierhaltungs-Ställen stehen? Und welche Folgen hat dies für die ländlichen Räume und die Slums der Städte? Der Film spielt in Berlin, Amsterdam, Basel und in den indischen Megastädten Bangalore und Chennai. Auf der Suche nach der Nahrungsversorgung von morgen trifft man auf Idealisten, Visionäre, Provokateure und kühne Geschäftsmänner. Im Zentrum des Films stehen sich fundamental unterschiedliche Philosophien gegenüber: Muss die Nahrungsproduktion den Massen in die Stadt folgen? Muss der Fleischkonsum ins schier unendliche steigen? Muss die Ernährung umgestellt und die Wirtschaftskreisläufe auf dem Land wieder gestärkt werden? Oder ist es dafür längst zu spät?</p>			
	<u>Es war einmal . . . Unsere Erde 4</u>			
4663568	Woher kommt der Klimawandel? ; Landwirtschaft; Artenvielfalt; Die Folgen der Klimaerwärmung			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			

	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	<p>WOHER KOMMT DER KLIMAWANDEL? (ca. 25 min): Wegen der beunruhigenden Nachrichten und zu beobachtenden Veränderungen des Klimawandels haben Maestro und seine Freunde alle Hände voll zu tun. Es gibt keinen Zweifel: Das weltweite Klima erwärmt sich. Prognosen sagen voraus, dass der Meeresspiegel bei einem Temperaturanstieg zwischen 1,4 Grad Celsius und sieben Grad Celsius in diesem Jahrhundert deutlich steigen wird. Das wird schwerwiegende und unvorhersehbare Folgen haben. Auslöser für den Klimawandel ist der Treibhauseffekt. Aber was bedeutet das genau?</p> <p>LANDWIRTSCHAFT (ca. 25 min): Maestros Freunde besichtigen den Landwirtschaftsbetrieb von Grumos Onkel. Einen Hühnerhof suchen sie dort vergeblich. Überall riesige Betongebäude, Produktionshallen, Ställe, Erntemaschinen, Dünger- und Pestizidstreuer. Hühner und Kühe sind in separaten Hallen zusammengepfercht. Um den Ertrag zu optimieren, werden die Kühe mit Nahrungskonzentrat gefüttert und vollautomatisch gemolken. Bewässerungsanlagen bringen Wasser auf die Felder: 600 Liter pro Quadratmeter Mais. Auf diese Weise vergeudet die Landwirtschaft 70 Prozent des weltweiten kostbaren Trinkwassers.</p> <p>ARTENVIELFALT (ca. 25 min): Bei der Arbeit in der Redaktion erfährt Psi, dass bei einer Untersee-Expedition neue Arten auf dem Grund des Ozeans entdeckt wurden. Doch Maestro winkt ab: Es gibt auf der Erde noch zahllose unentdeckte Arten. Auch wenn viele mittlerweile ausgestorben sind, wie die Dinosaurier beispielsweise. Daraufhin reist der interessierte Grumo mit Maestros magischem Apparat in die Welt der Dinosaurier, wo nach einigen unvorhergesehenen Zwischenfällen plötzlich ein Tyrannosaurus vor ihm steht. Um einer Verarmung des Genpools und einer Schwächung bestimmter Arten entgegenzuwirken, ist die Artenvielfalt, die sogenannte Biodiversität, unabdingbar.</p> <p>DIE FOLGEN DER KLIMAERWÄRMUNG (ca. 25 min): Ein Wiedersehen mit dem Inuit-Dorf: Doch der größte Teil des Dorfes wurde durch das Tauen des Permafrostbodens zerstört. In den wenigen unbeschädigten Häusern leben nur noch ein paar alte Leute. Unsere Freunde setzen ihre Reise durch den Hohen Norden auf einem Frachtschiff fort, dessen Kapitän sie an Bord aufgenommen hat.</p>			
4664049	Was ist uns Nahrung wert?			
	<i>Zusätzlich: Deutsch, Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte</i>			
	S	21 min, f	2019	A(7-9);
	<p>Der Film thematisiert, dass sich in der Lebensmittelbranche Anbieter mit Sonderangeboten überschlagen wie in kaum einem anderen Markt. Gleichzeitig schließen täglich landwirtschaftliche Betriebe. Das bäuerliche Einkommen hat sich verringert, und Arbeitsplätze sind verschwunden. Nur durch Wachstum der landwirtschaftlichen Betriebe sind niedrige Preise zu halten. Eine globale Spirale in der Produktion nach oben und im Preis und in der Qualität nach unten ist die Folge. Unsere Gesundheit nimmt Schaden aufgrund der sich verschlechternden Qualität unserer Lebensmittel, da diese durch immer mehr Medikamentenrückstände, Schad- und Zusatzstoffe belastet werden. Außerdem leidet die Natur unter der aggressiven Ausbeutung der Böden, das Klima an der Abholzung und Brandrodung von Wäldern sowie der Tierschutz durch Haltung und Tiertransporte. In fünf Kapiteln stellt der Film die Problematik "Was ist uns Nahrung wert?" unter verschiedenen Gesichtspunkten und Fragestellungen zur Diskussion. Der Film thematisiert gesunde, regionale, ökologische und einträgliche Landwirtschaft und was Einzelne dazu beitragen können. Er stellt gerechte Preise, faire Arbeitsbedingungen und Löhne sowie einen fairen internationalen Handel zur Diskussion. Auch thematisiert er die Ernährungssicherheit, solidarische Landwirtschaft sowie Ernährungssouveränität und zeigt Wege aus der Wegwerfgesellschaft von Nahrungsmitteln auf.</p>			
	<u>Welt und Verantwortung</u>			
4664088	Umweltschmutz und Umweltschutz			
	S	31 Min.	2019	A(5-10);

	<p>BEDROHTE UMWELT: An konkreten Beispielen wird gezeigt, wie und wo die Umwelt tagtäglich durch den Menschen gefährdet wird. Kurze Filmsequenzen geben Informationen zur alltäglichen Umweltverschmutzung: Luftschadstoffe, Lärmbelastung, industrialisierte Landwirtschaft, Massentierhaltung.</p> <p>UMWELTSÜNDEN: Thematisiert wird unter anderem der Flächenfraß und die Kunststoff-Flut. Ursachen für die Belastung des Grundwassers mit Nitrat werden behandelt.</p> <p>UMWELT SCHÜTZEN: Gegeben werden Anregungen, wie und wo man für die Umwelt aktiv werden kann: Naturnaher Garten - Müll vermeiden - Umweltfreundlich mobil.</p> <p>ARTGERECHTE TIERHALTUNG: Verdeutlicht wird, wie Nutztiere ihrer Art entsprechend leben können. Auch wird darauf hingewiesen, was für Verbraucher und Politik noch zu tun bleibt.</p> <p>ENERGIEEFFIZIENZ: Durch Realaufnahmen und eine Animation wird über die Funktionsweise und Vorteile eines Blockheizkraftwerkes informiert.</p> <p>Zusatzmaterial: Interaktives Glossar; Wußtest Du? ; Sprechertext; Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktive Arbeitsblätter (auch als Offline-Webapp für Desktop, Notebook und Tablet / Einfache Installallation als HTML-5-Webapp).</p>			
4664097	Landwirtschaft im 21. Jahrhundert			
	<i>Aufgaben und Risiken der Bauern in einer globalen Welt</i>			
	S	24 Min.	2019	A(9-13);
	Die Bauern ernähren die Welt. Sie versorgen uns mit Fleisch, Milch, Getreide, Gemüse und Obst. Im Zuge der Industrialisierung der Landwirtschaft wurde das Angebot an Agrarprodukten bei sinkenden Preisen größer und vielfältiger. Die negativen Konsequenzen dieser Entwicklung - z. B. Massentierhaltung und Einsatz von Pestiziden - sind ein Dauerthema. Welche Wege gibt es, die Weltbevölkerung Ressourcen schonend zu ernähren?			
Abfall				
4610559	Biokunststoffe - Nachwachsende Rohstoffe auf neuen Wegen			
	S	27 min, f	2007	A(9-13);
	Angesichts des weltweit rapide steigenden Kunststoffverbrauchs, der Preisentwicklung und der zunehmenden Knappheit des Rohstoffs Erdöl ist die Entwicklung von biologisch abbaubaren Werkstoffen (BAW) aus nachwachsenden Rohstoffen, also die Entwicklung von Biokunststoffen oder "Bioplastics", derzeit in vollem Gang. Teilweise werden schon großtechnische Mengen in der Verpackungsindustrie oder Spritzgussteile aus Biokunststoffen für die Automobilindustrie verwendet. Der für das FWU neu produzierte Film zeigt, aus welchen Grundstoffen BAWs hergestellt werden, welche technischen Eigenschaften sie haben können und welche ökologisch neutralen Entsorgungsmöglichkeiten existieren.			
4611019	Kunststoffe - Müll ohne Ende?			
	S	19 min, f	2013	A(7-11); Q;
	Kunststoffe faszinieren durch ihre scheinbare Unvergänglichkeit. Doch wie die FWU-Produktion zeigt, erweist sich gerade diese Eigenschaft heute als Fluch: Die Müllberge wachsen und in den Ozeanen treiben riesige 'Plastikinseln'. Darüber hinaus sondern viele Kunststoffe umweltschädliche Scheinhormone ab, die sich über den gesamten Globus verteilen. Neue nachhaltige Ansätze für das Recycling und die Zusammensetzung von Kunststoffen sind gefragt! Neben Film und Sequenzen stehen Ihnen auf der DVD zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611065	Recycling - Vom Müll zum Rohstoff			
	S	21 min, f	2014	A(5-8);
	Der Mensch produziert täglich ungeheure Mengen an Müll. Beseitigt wird er zum einen durch Ablagerung auf Deponien oder in Müllverbrennungsanlagen. Doch immerhin knapp zwei Drittel des Abfalls werden heute in Deutschland und Österreich wieder verwertet. Damit sind wir europäische Spitzenreiter. Diese Produktion zeigt, dass Müll zu einem wichtigen Rohstoff geworden ist und stellt exemplarisch unterschiedliche Wege der Müllverwertung vor. Zusatzmaterial: Grafiken; 7 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Bild; Fimkommentar/Filmtext; 7 Arbeitsblätter zum Ausfüllen (PDF).			
4611382	Intensive Tierhaltung			
	S	22 min, f	2019	A(5-10);

	<p>Sonderangebot im Supermarkt: ein Kilogramm Schweinefleisch zum Preis von weniger als vier Euro. Doch ist angesichts dieses Preises eine artgerechte Haltung von Tieren überhaupt möglich? Dieser Frage geht die Produktion nach und zeigt am Beispiel der Schweinehaltung, unter welchen Bedingungen diese Form der Intensivlandwirtschaft funktioniert. Zum Vergleich wird die Haltung unter ökologischen Bedingungen gezeigt.</p> <p>Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen Aspekte der intensiven Tierhaltung kennen; - stellen wesentliche Aspekte des Wandels in der Tierhaltung dar; - beschreiben durch landwirtschaftliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsschäden; - erläutern den Zusammenhang zwischen landwirtschaftlicher Produktion, Markt und Verbraucher; - lernen landwirtschaftliche Nutzungsmöglichkeit in der Viehwirtschaft kennen; - erfassen die Differenz zwischen Ökologie und Ökonomie in der intensiven Tierhaltung; - erörtern Lösungsmöglichkeiten für eine artgerechte Tierhaltung; - recherchieren die Herkunft alltäglich konsumierter Nahrungsmittel; - lernen landwirtschaftliche Produktionsfaktoren kennen; - unterscheiden Tierhaltungsformen in der konventionellen und der ökologischen Landwirtschaft; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme) Aussagen ab; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen; - präsentieren Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben. 			
4660237	Müll-beseitigen: Aus den Augen, aus dem Sinn			
	<i>4 Kurzfilme</i>			
	S		2004	A(4-5);
	Die DVD enthält Kurzfilme, Grafiken, Bilder und Texte zum Thema Müll. Kurzfilme: <ul style="list-style-type: none"> - Familie Müllberger 3.5 Min. - Müllverbrennungsanlage 4.0 Min. - Mülldeponie 3.5 Min. - Frühstückspause - so oder so? 2.0 Min. 			
4660238	Müll-verwerten: Aus Alt mach Neu			
	<i>Kurzfilme</i>			
	S		2004	A(4-5);
	Auf der DVD sind enthalten: Kurzfilme, Grafiken, Bilder und Texte zum Thema Müllverwertung. Kurzfilme: <ul style="list-style-type: none"> - Familie Trennhause 3.3 Min. - Wertstoffhof 4.4 Min. - Wohin mit den Weißblechdosen? 3.0 Min. - Recycling von Glas 4.3 Min. - Recycling von Papier 4.3 Min. 			
4662073	Albtraum Atommüll			
	<i>Nach einer Recherche von Laure Noulhat und Eric Guéret</i>			
	S	98 min, f	2009	A(8-13);
	Die Entsorgung der radioaktiven Abfälle ist der gefährliche Schwachpunkt der Kernkraftnutzung: Aufbereitung, Transport und Endlagerung stecken voller Risiken und sind bis heute ungeklärt. Die Gefahr der radioaktiven Verseuchung von Mensch und Umwelt ist allgegenwärtig - so z. B. durch die permanenten Emissionen der französischen Aufbereitungsanlage La Hague. Der Film dokumentiert und hinterfragt Risiken und Effizienz der nuklearen Abfallwirtschaft, verfolgt den Weg des Atommülls quer durch Europa, verdeutlicht die restriktive Informationspolitik der Industrie sowie die Proteste der Bevölkerung und den deutschen "Atomausstieg". Zusatzmaterial: Interview mit der Autorin Noulhat und Regisseur Guéret.			
4662282	Klimawandel			
	S	15 min, f	2009	A(8-10);

	<p>Die DVD vermittelt Basiswissen und gibt einen Überblick über Klimapolitik. Sie versachlicht so die Diskussion zum Klimaschutz und definiert Begriffe wie Wetter, Klima, Luft oder Atmosphäre. Die DVD erklärt den Treibhauseffekt und gibt einen Überblick über die so genannten Treibhausgase und ihre chemischen Verbindungen. Zudem macht der Film die Folgen des Klimawandels deutlich. Den Schwerpunkt legt der Film allerdings auf die Ursachen und Folgen von Emissionen und Klimawandel aus wirtschaftlicher und politischer Sicht. Er wirft Fragen rund um das Dilemma von wirtschaftlicher Entwicklung durch eine Zunahme an Energiebedarf, Produktion und Verkehr gegenüber ökologischen Interessen auf. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.</p>			
4663218	Atommüll in meinem Garten			
	<i>Begleitmaterial auf DVD vorhanden.</i>			
	S	93 min, f + sw	2011	A(8-19);
	<p>Weltweit müssen 300.000 Tonnen hoch radioaktiver Müll sicher aufbewahrt werden. Wie das genau geschehen soll, ist noch völlig unklar, denn bislang gibt es noch kein einziges Endlager. Während sich die Bürger im Wendland seit Jahrzehnten gegen den Bau in Gorleben wehren, hat sich die schwedische Kleinstadt Östhammar sogar als Standort für ein Atommüll-Endlager beworben. Rund 80 Prozent der Anwohner freuen sich nun auf den Bau, und skeptische Stimmen sind Mangelware.</p>			
4663535	Wegwerfgesellschaft			
	S	15 min, f	2015	A(7-13); Q;
	<p>Das Medium behandelt aufgrund unterschiedlicher Beispiele das Verhalten der heutigen Konsumgesellschaft in Bezug auf den Umgang mit Ressourcen und Rohstoffen. In einem Kapitel wird am Beispiel funktionsfähiger Handys, die verschrottet werden, und Plastikverpackungen das eigene Konsumverhalten aufgezeigt. Das nächste Kapitel greift die Vernichtung von Lebensmitteln auf. Auch die Auswirkungen einer ? Hopp und weg? -Mentalität auf Ressourcenknappheit, Umwelt, Klima und die Welternährung werden aufgezeigt. Der Film wirft Aspekte und Fragen zu einem Umdenken und nachhaltigem Handeln auf. Gegenbewegungen und Modelle zu ? Geiz ist geil? und billigen Produkten werden zur Diskussion gestellt. Das Medium stellt Projekte wie Tafelläden, Gebraucht- und Sozialkaufhäuser, Tausch- und Verschenkbörsen und sogenannte Repair-Cafés vor. Am Ende werden Fragestellungen aus dem Film zur weiteren Bearbeitung im Unterricht aufgeworfen. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.</p>			
	<u>Es war einmal . . . Unsere Erde 5</u>			
4663569	Recycling; Frauen weltweit; Kinderarbeit; Alternative Energien			
	<i>4 Kurzfilme a' 25 Min.</i>			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);

	<p>RECYCLING (ca. 25 min): Maestros Freunde reisen mit dem Ballon nach Payatas auf den Philippinen, zum „rauchenden Berg“ der Hauptstadt Manila. Hier befindet sich eine der größten Mülldeponien der Welt. Trotz vieler Nachteile hilft sie doch zahllosen Armen, für welche die zum Recycling geeigneten Abfälle eine wichtige Einnahmequelle bilden. Am Stadtrand von Neu Delhi in Indien recherchieren Pierrot und Psi in einem Viertel, das auf das Recycling von Importcomputern spezialisiert ist.</p> <p>FRAUEN WELTWEIT (ca. 25 min): Um mehr über die Lebensumstände der Frauen auf der Welt zu erfahren, besuchen Maestro und seine Freunde eine internationale Konferenz zum Thema Frauenrechte. Dort erfahren sie, dass die Frauen zwar den Großteil der Nahrungsmittel in den Entwicklungsländern erzeugen, dass sie jedoch kaum über eigenes Einkommen verfügen und noch weniger Rechte haben.</p> <p>KINDERARBEIT (ca. 25 min): Maestros Freunde werfen einen Blick nach Asien, Afrika und Lateinamerika, wo viele Kinder zur Arbeit gezwungen sind, teilweise schon im Alter von vier, fünf Jahren. Sie beschließen, den Weltkongress für Kinderrechte darüber zu informieren. Pierrot und Psi begeben sich in den Punjab im Norden Pakistans. Dort fertigen kleine Kinder unter strenger Überwachung Fußbälle einer bekannten Marke, werden immer wieder schikaniert. Sofort nach ihrer Rückkehr suchen die beiden den Chef dieser Fußballartikelmarke auf. Er verspricht alles zu tun, damit die Ausbeutung der Kinder ein Ende nimmt. Dies ist auch ein Ziel des fairen Handels. Jumbo und Pierrette sind in die Dominikanische Republik gereist, um dort die Zuckerrohrschneider zu besuchen.</p> <p>ALTERNATIVE ENERGIEN (ca. 25 min): Die Menschen haben die fossilen Energiequellen rücksichtslos ausgebeutet, sodass diese schon bald zur Neige gehen werden. Maestro zählt die zahllosen Erdölderivate auf, die aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken sind. Die Energie eines Barrels Erdöl, das sind 160 Liter, entspricht dem Arbeitspensum von 3.000 Menschen. Und dann nehmen gerade einmal 25 Prozent der Weltbevölkerung 85 Prozent der Energieressourcen für sich in Anspruch und halten es für normal, 100 Kalorien Energie für den Transport von einer Kalorie Gemüse per Flugzeug zu vergeuden. Was ist mit der Energie, die sich aus Biomasse und der Wiederverwertung und Verbrennung von Abfall gewinnen lässt – der Geothermie? Und mit Biokraftstoffen, die aus Weizen, Mais, Zuckerrüben, Raps und sogar Traubentrester hergestellt werden?</p>			
4663662	Herr Meier und der Ökologische Fußabdruck			
	S	11 min, f	2010	A(3-10);
	<p>Herr Meier lebt zufrieden in seinem Haus. Der Kühlschrank ist voll, der Fernseher läuft und der Abfall wird jede Woche von der Müllabfuhr abgeholt. Dabei macht er sich selten Gedanken darüber, dass all diese Dinge bereits Ressourcen verbraucht haben, bevor er sie überhaupt in Händen hält. Ohne es zu wissen, erzeugt Herr Meier so einen großen "ökologischen Fußabdruck". Damit ist die Fläche der Erde gemeint, die zur Herstellung, Verarbeitung und zum Transport von Gütern, zur Erzeugung von Energie und zum Abbau von Abfällen und Schadstoffen die für eine Person gebraucht wird. Durch seinen Konsum setzt Herr Meier CO₂ in die Atmosphäre frei. Natürlich binden Pflanzen beim Wachstum CO₂, aber wie viele Bäume müssten wachsen, damit Herr Meier Heizen, Kochen und Autofahren kann? Herr Meier lebt nicht alleine auf der Erde, sondern er muss sie sich mit seinen Mitmenschen teilen. Und da viele Menschen einen ebenso großen ökologischen Fußabdruck haben wie Herr Meier, werden die Ressourcen schneller abgebaut als sie sich regenerieren können, und es entstehen mehr Abfälle als abgebaut werden. Aber: Es steht nur eine Erde zur Verfügung.</p>			
Energie				
4601059	Braunkohle - Ein heimischer Energieträger			
	S	15 min f	1996	A(5-10);
	<p>Die Braunkohle ist heute einer der wichtigsten Energieträger in der Bundesrepublik Deutschland. Am Beispiel des Rheinischen Reviers werden tiefgreifende Konsequenzen, die die gigantischen Tagebaue für die ganze Region haben, dargestellt (Umsiedlung, Gewässerumleitung, Grundwasserabsenkung, Rekultivierung). Erklärt und gezeigt wird darüber hinaus die Entstehung der Braunkohle und die Stromerzeugung und -verteilung.</p>			
4602180	Erdöl und Erdgas			
	<i>Entstehung, Gewinnung, Verwendung</i>			
	S	82 min, f	2003	A(7-13);

	Erdöl und Erdgas sind aus dem heutigen Leben kaum noch wegzudenken. Auf dieser didaktischen FWU-DVD werden neben der Entstehung der Erdöl- und Erdgaslagerstätten auch die Explorations- und Fördermethoden sowie verschiedene Fördergebiete vorgestellt. Auch die Erdölverarbeitung wird ausführlich behandelt. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung direkt abrufbar. Durch die schrittweise Darstellung der Entstehungs- und Verarbeitungsprozesse eignet sich diese didaktische FWU-DVD auch für den fächerübergreifenden Unterricht. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Außerdem enthalten sind: 32 Sequenzen, 14 interaktive Menüs, 14 interaktive Seiten, 14 Grafiken, 7 Karten und 1 Tabelle.			
	<u>Erneuerbare Energie</u>			
4602444	Biomasse			
	S	33 min, f	2007	A(8-13);
	Die Sicherung der Energieversorgung ohne klimaschädliche Auswirkungen stellt eine der größten Herausforderungen der Zukunft dar. Der Ausbau erneuerbarer Energien aus Biomasse ist ein wichtiger Bestandteil auf diesem Weg. In Kurzfilmen werden unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten und Technologien zur Wärme-, Strom- und Kraftstoffherzeugung vorgestellt. Umfangreiche Arbeits- und Infomaterialien ergänzen die Didaktische FWU-DVD.			
4602445	Solarenergie			
	S	25 min, f	2007	A(8-13);
	Kostenlos, klimafreundlich und unerschöpflich: Die Sonne schickt uns in einer halben Stunde soviel Energie, wie die Menschheit im Jahr weltweit verbraucht. Trotzdem basiert unsere Energieversorgung immer noch weitgehend auf endlichen und klimaschädlichen Energieerzeugungsformen. Die didaktische DVD stellt heute mögliche Nutzungsformen der Sonnenenergie vor und erklärt die physikalischen Grundlagen solarthermischer Anlagen und der Fotovoltaik. Der ROM-Teil der DVD bietet umfangreiche aktuelle Materialien für den Einsatz im Unterricht.			
4602567	Der Colorado - Wasser für den Wilden Westen - Colorado River - Water for the Wild West			
	S	40 min, f	2008	A(8-13);
	Der Colorado ist mehr als Naturwunder und Filmkulisse. Wir folgen dem Fluss von den Rocky Mountains bis nach Mexiko, wo er versickert, bevor er das Meer erreicht. Auf seinem Weg hat er tiefe Canyons gegraben und einzigartige Landschaften entstehen lassen. Sein Wasser aber wird heute intensiv genutzt, durch gewaltige Dämme zu riesigen Seen gestaut, die als Trinkwasserspeicher und zur Stromerzeugung dienen und Wüstenstädte wie Las Vegas versorgen. Plantagen, Farmen und Viehzüchter - sie alle haben Wasserrechte. Wasserverbrauch, Wassermangel und die ökologischen Folgen stehen im Mittelpunkt der Didaktischen FWU-DVD. Der DVD-ROM-Teil bietet umfangreiche, ergänzende didaktische Unterrichtsmaterialien. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch) und im Englisch-Unterricht (Landeskunde USA).			
	<u>Erneuerbare Energien</u>			
4602590	Windenergie			
	S	13 min, f	2008	A(8-13);
	Schon seit Jahrhunderten nutzen die Menschen die Kraft des Windes, sei es mit dem Segelschiff oder mit der Windmühle. Heute ermöglichen moderne Windkraftanlagen eine neue Dimension der Energieversorgung, die eine echte Alternative zur Stromerzeugung aus fossilen Energieträgern ist. Die DVD vermittelt nicht nur die theoretischen Grundlagen der Windenergie, sondern präsentiert auch aktuelle und zukünftige Windkraftprojekte, wie z. B. die Offshore-Anlagen vor den Küsten Europas. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Unterrichtsmaterial; Didaktische Hinweise; Arbeitsblätter.			
	<u>Erneuerbare Energien</u>			
4602591	Geothermie			
	S	18 min, f	2008	A(8-13);

	Vulkane, heiße Quellen und Geysire zeigen eindrucksvoll, dass im Erdinneren beachtliche Temperaturen herrschen. Diese Erdwärme kann zur Energiegewinnung genutzt werden. Geothermie, eine weltweite Ressource, die keinen jahreszeitlichen oder klimatischen Änderungen ausgesetzt ist, bildet somit eine zuverlässige und umweltschonende Möglichkeit der Wärme- und Stromerzeugung. Von der Wärmepumpe bis hin zum Hot-Dry-Rock Verfahren erläutert die Didaktische FWU-DVD die unterschiedlichen Formen und Nutzungsmöglichkeiten der Geothermie anhand von neuestem Filmmaterial, Animationen, Grafiken und Bildern und bietet darüber hinaus ergänzende Unterrichtsmaterialien, didaktische Hinweise und Arbeitsblätter.			
4602643	Kernenergie			
	S	24 min, f	2009	A(9-13);
	Selten werden energiepolitische Fragen so emotional diskutiert, wie die Frage nach Chancen und Risiken der Kernenergie. Einer Emotionalisierung der Debatte soll mithilfe dieser didaktischen FWU-DVD entgegengewirkt werden. Anschauliche Animationen beschreiben die Nutzung der Kernenergie und Interviews mit Kernkraftbetreibern und Kernkraftgegnern stellen die verschiedenen Positionen in ausgewogener Form dar. Dabei wird die Funktionsweise verschiedener Reaktortypen ebenso erklärt wie potenzielle Probleme bei der Zwischen- und Endlagerung. Der Fall einer Kernschmelze wird simuliert. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602682	Klimaschutz im Schulalltag - So sparen Schüler Energie			
	S	24 min, f	2010	A(8-11);
	Der Energieverbrauch der Menschen steht in engem Zusammenhang mit globalen Klimaveränderungen, die oft schwerwiegende Folgen haben. Umso wichtiger ist deshalb die Frage, wo und auf welche Weise jeder einzelne zur Senkung des Energieverbrauchs beitragen kann. Das Medium begreift die Schule als ideales Aktionsfeld für energiesparende Maßnahmen und zeigt Möglichkeiten, Schülerinnen und Schüler zum energiebewussten Verhalten anzuleiten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien (5 Unterrichtseinheiten, 2 Interaktionen, 3 Infoblätter/Broschüren, 6 Arbeitsblätter)			
4610547	Alaska - Erdöl und Umwelt			
	S	21 min, f	2006	A(8-13);
	Die Naturschutzgebiete Alaskas sind nicht nur ein Refugium für die Tier- und Pflanzenwelt, auch Indianer und Eskimos leben hier, angepasst an die arktischen Umweltbedingungen. Doch hier liegen die größten Erdöl- und Erdgasvorkommen der USA. Der Film untersucht den Kampf gegen die Ölförderung im Naturreservat. Er beschreibt die Risiken der Ölgewinnung im polaren Ökosystem, thematisiert aber auch die wirtschaftlichen Interessen der USA an der Gewinnung der Ressource sowie die Möglichkeiten des Einsatzes nicht-fossiler Brennstoffe.			
4610559	Biokunststoffe - Nachwachsende Rohstoffe auf neuen Wegen			
	S	27 min, f	2007	A(9-13);
	Angesichts des weltweit rapide steigenden Kunststoffverbrauchs, der Preisentwicklung und der zunehmenden Knappheit des Rohstoffs Erdöl ist die Entwicklung von biologisch abbaubaren Werkstoffen (BAW) aus nachwachsenden Rohstoffen, also die Entwicklung von Biokunststoffen oder "Bioplastics", derzeit in vollem Gang. Teilweise werden schon großtechnische Mengen in der Verpackungsindustrie oder Spritzgussteile aus Biokunststoffen für die Automobilindustrie verwendet. Der für das FWU neu produzierte Film zeigt, aus welchen Grundstoffen BAWs hergestellt werden, welche technischen Eigenschaften sie haben können und welche ökologisch neutralen Entsorgungsmöglichkeiten existieren.			
4611132	Nachhaltigkeit			
	S	17 min, f	2015	A(8-13);
	Was bedeutet 'Nachhaltigkeit' eigentlich genau - nachhaltig leben? Die Produktion setzt sich zum Ziel, den häufig diffus verwendeten Begriff der 'Nachhaltigkeit' greifbar zu machen. Dabei sollen sowohl seine globale Bedeutung aufgezeigt, als auch Handlungsmöglichkeiten auf regionaler und persönlicher Ebene vorgestellt werden. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Arbeitsblätter (PDF).			
4611238	Braunkohle			
	S	24 min, f	2016	A(5-10);

	Kaum ein Energieträger wird so kontrovers diskutiert wie die Braunkohle. Aber trotz Energiewende und regenerativer Energien ist sie immer noch ein wichtiger Energieträger für die Stromversorgung in Deutschland. Ihr Anteil an der Stromerzeugung ist seit Jahren konstant. Jede vierte Kilowattstunde kommt aus den Kraftwerken im Rheinischen, Lausitzer oder Mitteldeutschen Revier. Die Produktion stellt die Gewinnung und Verwendung von Braunkohle an Beispielen dar.			
	<u>China</u>			
4611256	Das Drei-Schluchten-Projekt			
	S	22 min, f	2017	A(7-13);
	Das Drei-Schluchten-Projekt besticht mit beeindruckenden Zahlen: 600 Kilometer lang ist der Stausee hinter der 185 Meter hohen und über 2300 Meter langen Staumauer. Über 15 Jahre dauerte es, bis das etwa 25 Milliarden Euro teure Projekt fertig war. Die 32 Großturbinen erzeugen so viel Strom wie 18 Atomkraftwerke. Die Produktion stellt das Projekt aus heutiger Sicht vor und zeigt Vorteile, aber auch negative Auswirkungen des Projektes.			
4611382	Intensive Tierhaltung			
	S	22 min, f	2019	A(5-10);
	Sonderangebot im Supermarkt: ein Kilogramm Schweinefleisch zum Preis von weniger als vier Euro. Doch ist angesichts dieses Preises eine artgerechte Haltung von Tieren überhaupt möglich? Dieser Frage geht die Produktion nach und zeigt am Beispiel der Schweinehaltung, unter welchen Bedingungen diese Form der Intensivlandwirtschaft funktioniert. Zum Vergleich wird die Haltung unter ökologischen Bedingungen gezeigt.			
	Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler			
	<ul style="list-style-type: none"> - lernen Aspekte der intensiven Tierhaltung kennen; - stellen wesentliche Aspekte des Wandels in der Tierhaltung dar; - beschreiben durch landwirtschaftliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsschäden; - erläutern den Zusammenhang zwischen landwirtschaftlicher Produktion, Markt und Verbraucher; - lernen landwirtschaftliche Nutzungsmöglichkeiten in der Viehwirtschaft kennen; - erfassen die Differenz zwischen Ökologie und Ökonomie in der intensiven Tierhaltung; - erörtern Lösungsmöglichkeiten für eine artgerechte Tierhaltung; - recherchieren die Herkunft alltäglich konsumierter Nahrungsmittel; - lernen landwirtschaftliche Produktionsfaktoren kennen; - unterscheiden Tierhaltungsformen in der konventionellen und der ökologischen Landwirtschaft; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme) Aussagen ab; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen; - präsentieren Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben. 			
4631132	Unterwegs in die Zukunft			
	<i>12 Filme zum Themenschwerpunkt: Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt</i>			
	S	205 min, f	2009	A(5-13); Q;
	Der Klimawandel und andere ökologische Krisen bedrohen die Ökosysteme der Erde und ihre Pflanzen- und Tierarten. Die Folgen einer nicht nachhaltigen Wirtschaftsweise sind überall auf der Welt spürbar und die Begrenztheit der Ressourcen ist mittlerweile ein geopolitisches Sicherheitsrisiko. Diese Krisen und Konflikte betreffen die arme Bevölkerung in den Ländern des Südens besonders hart. Eine zukunftsfähige Entwicklung verlangt in erster Linie einen Kurswechsel in Industrieländern wie Deutschland. 12 Filme beleuchten die Probleme aus unterschiedlichen Blickwinkeln.			
	Weiterführende Informationen: LANDFUNK (ca. 3 min): Eine Kuh lauscht beim Grasens dem Agrarbericht. Die Radiomeldung über einen neuerlichen Ausbruch der Maul- und Klauenseuche versetzt die Kuh in Panik. Weil das Weidegras hochgradig kontaminiert sei, versucht sie, die saftige Wiese überhaupt nicht mehr zu berühren. (Irland 2004, Empfehlung: ab 12 Jahren; Sprache: de, en)			
	ALPTRAUM IM FISCHERBOOT - AFRIKAS FLÜCHTLINGE UND EUROPAS FISCHEREIPOLITIK (ca. 60 min):			

Der Film fragt nach den Zusammenhängen zwischen der Überfischung der westafrikanischen Küstengewässer und der Tatsache, dass immer mehr junge Männer von dort aus versuchen, in Fischerbooten auf die Kanarischen Inseln zu gelangen.
(Deutschland 2007, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprachen: de, en)

DELIVERY (ca. 10 min):

Ein Einsiedler lebt im Schatten einer düsteren Industrie-Stadt und pflegt auf seinem Balkon ein kleines Blümchen. Eines Tages erhält er per Post einen geheimnisvollen Kasten, der es ihm ermöglicht, seine Umwelt entscheidend zu verändern.
(Deutschland 2007, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: ohne Worte)

KEIN BROT FÜR ÖL - DER BIOSPRIT-BOOM IN KOLUMBIEN (ca. 30 min):

Im Norden Kolumbiens wurden Tausende von Kleinbauern von mächtigen Unternehmern gewaltsam von ihrem Grund und Boden vertrieben - bei einer zwar illegalen, aber von der damaligen kolumbianischen Regierung geduldete Aktion. Jetzt kehren einzelne Bauernfamilien bzw. kleine Dorfgemeinschaften zurück.
(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de)

HEIMARBEIT (ca. 2 min):

Eine Grotteske nicht nur zur Frage von Tier- und Lebensmittelproduktion, sondern auch zum Thema (neoliberaler) Marktwirtschaft. - Und eine Provokation, nicht nur wider den guten Geschmack!
Deutschland 2005, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de)

MR. FROG GOES FISHING (ca. 4 min):

Ein Tag im Leben eines Frosches, der sich eigentlich vorgenommen hatte, angeln zu gehen. Doch es gibt so viele Möglichkeiten der Ablenkung, die ihn hindern, sein Vorhaben umzusetzen.
(Deutschland 2004; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: ohne Worte)

DAS RAD (ca. 9 min):

Auf einem Berg mit Blick ins grüne Tal sitzen zwei alte Steine. Viel haben Hew und Kew schon gesehen in ihrem langen Dasein. Doch die rasante Entwicklung der Menschheit bringt selbst Steine aus der Ruhe.
(Deutschland 2001; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: de)

SONNENENERGIE FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT (ca. 18 min):

Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke.
(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)

UM FAIR ZU SEIN - KAFFEEGENUSS OHNE UMWEGE (ca. 35 min):

180 Millionen Euro geben Menschen täglich für Kaffee aus. Kaffee ist deshalb ein gutes Beispiel dafür, wie Handel zwischen dem Norden und dem Süden funktioniert - in aller Regel noch immer zu Ungunsten der Anbauländer! Die vermeintlichen Segnungen der Globalisierung haben daran nichts geändert.
(Deutschland, Österreich 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)

WIE ZERSTÖREN WIR DIE WELT (ca. 8 min):

Die vierteilige Miniserie bietet in Werbeclip-ähnlicher Machart Beiträge zu den Themen Computer Spiele, Essen, Transport und Abfall. Witzig, frech, gut gezeichnet und mit einem bissigen Kommentar versehen, bieten diese "Gebrauchsanweisungen zur Zerstörung der Welt" gute Impulse zur Diskussion unseres Lebensstils.
(Großbritannien 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de, en)

DIE KÜCHE IM DORF LASSEN - DAS MODELL DER EVANGELISCHEN AKADEMIE BAD-BOLL (ca. 16 min):

Die Evangelische Akademie Bad Boll geht mit ihrer Küche neue Wege, die auf Tradition beruhen! Es wird wieder richtig gekocht. So genannte Convenience-Ware wird vermieden, stattdessen wird der Bedarf regional und in Bio-Qualität gedeckt.
(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)

350 METER BIS ZUM BÄCKER - WIR WIR DAS KLIMA VERÄNDERN (ca. 10 min):

Gerechtigkeit auch für die vom Klimawandel betroffenen Menschen fängt im Alltag an - z. B. auf dem täglichen Weg zum Bäcker. Der Film zeigt die Pianistin Bettina Anderle und den Physiker Thomas Metzger, die mit ihren beiden Kindern ein klimabewusstes Leben führen.
(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)

Lernziele:

Sensibilisiert werden für die ökologischen Auswirkungen des Klimawandels.

	<u>Willi wills wissen</u>			
4632450	So kommt der Strom in die Steckdose!			
	S	25 min, f	2005	A(1-4);
	Willi macht sich auf den Weg, um sich zeigen zu lassen, wie mit Hilfe von Sonne, Wind und Wasser Strom gewonnen wird. Im Wasserkraftwerk beginnt die Stromerzeugung damit, dass das Wasser eine Turbine in turbo-schnelle Umdrehungen versetzt. Die nächsten Abläufe erinnern Willi an seinen Fahrraddynamo zu Hause. Auch im Wind steckt viel Energie, die man für die Stromgewinnung nutzen kann. In einer Windkraftanlage wird ein riesiger Rotor vom Wind in Umdrehungen versetzt. Und wie wird aus Sonnenkraft Strom gemacht? Willi besucht eine riesige Fotovoltaik-Anlage. Die Spannung entsteht hier nicht in einem Generator, sondern in Solarzellen. Aber wie auch immer der Strom hergestellt wird, in die Häuser gelangt er über ein System von Leitungen, die schließlich in der Steckdose münden.			
	<u>Mäuse-Special aus der "Sendung mit der Maus"</u>			
4660442	Strom aus Sonne - Solarenergie			
	S	29 min, f	2004	A(4-7);
	Diese Folge der "Sendung mit der Maus" informiert über die Herstellung und Arbeitsweise einer Solarzelle. Der Produktionsweg von der Gewinnung des Siliziums aus Sand über die Reinigungsstufen bis hin zum Waver als Endprodukt wird anschaulich dargestellt. Die Funktionsweise und die Einsatzmöglichkeiten großer und kleiner Solaranlagen werden gezeigt.			
4660728	Die neue Power			
	<i>Erneuerbare Energien in Europa</i>			
	S	52 min, f	2004	A(8-13);
	In einer einzigartigen Reise durch Europa zeichnet "Die Neue Power" ein präzises und faszinierendes Bild von den bahnbrechenden Möglichkeiten neuer und unerschöpflichen Energien aus Biomasse, Wind, Geothermie, Wasser und Sonne. Doch erstmalig zeigt ein Film nicht nur das vollständige Potenzial der erneuerbaren Energien, sondern auch die Notwendigkeit und Machbarkeit ihrer Vernetzung. Das überraschende Ergebnis: Die realen Möglichkeiten einer solaren Vollversorgung reichen von der regionalen bis hin zu einer transeuropäischen Ebene.			
	<u>Das Prometheus-Prinzip</u>			
4660844	Das Erbe der Urzeit: Kohle, Öl, Gas			
	S	25 min, f	2000	A(8-10);
	Die Nutzung fossiler Energien bedroht das Weltklima. Wissenschaftler und Wirtschaftsleute wagen Prognosen über die Zukunft von Kohle, Gas und Öl.			
4660966	Die Wolke - Jeden Tag kann es passieren			
	S	98 min, f	2006	A(8-13);
	<p>Wichtig! Warum? Auch 20 Jahre nach der Katastrophe von Tschernobyl hat das Thema des Films nicht an Brisanz verloren: Brauchen wir die Kernkraft zur Energieerzeugung? Wie kalkulierbar sind die Risiken? Diese Fragen werden auch nach einem deutschen Atom-Ausstieg höchst virulent bleiben – angesichts französischer Reaktoren nahe der deutschen Grenze, die Strom auch für Deutschland erzeugen.</p> <p>Tschernobyl ganz nah: Nach einem fatalen Störfall in einem deutschen Kernkraftwerk treibt eine radioaktive Wolke auf die kleine Stadt Schlitz bei Bad Hersfeld zu. Menschen fliehen in Panik, es herrschen Chaos und Anarchie. Inmitten des Szenarios verliebt sich die 16-jährige Hannah in ihren Mitschüler Elmar. Zusammen versuchen sie, der tödlichen Gefahr zu entkommen. Doch auf der Flucht werden sie getrennt und Hannah kontaminiert.</p> <p>Das persönliche Schicksal der beiden Liebenden geht unter die Haut und sensibilisiert Schüler für die Risiken der Kernkraftnutzung. Zudem werden Opferbereitschaft aus Liebe, die Verantwortung für das Leben des Anderen sowie der Umgang mit dem Sterben eindringlich behandelt. Der Film kann in Deutsch sowie in den Fächern Ethik, Umwelt- und Sozialkunde sinnvoll eingesetzt werden.</p>			
	<u>NZZ Format</u>			
4661362	Sonne - Zukunftsenergie und Wirtschaftsmotor			
	S	37 min, f	2007	A(9-13);

	Die Nutzung der Sonnenenergie kommt in Fahrt. Standardisierte Lösungen sind auf dem Markt, sowohl für Solaranlagen zur Gewinnung von Warmwasser wie auch für die Umwandlung von Sonnenenergie in Strom. Aber die Forschung geht rasant weiter. Wissenschaftler und Unternehmen suchen nach besserem Wirkungsgrad, nach Kostenreduktion, nach ästhetischen Varianten und neuen Anwendungen. Effiziente Solaranlagen, farbige Kollektoren, Dünnschicht-Siliziumzellen und Sonnenkraftwerke sind Themen der Sendung.			
	In «NZZ Swiss made»: Im Solarschiff über den Atlantik.			
4661433	Stromerzeugung			
	S	20 min, f	2007	A(6-9);
	Kein Licht, kein Fernsehen oder Computer und verdorbene Nahrungsmittel im Kühlschrank. Der Film zeigt die gesamte Bandbreite der Elektrizitätserzeugung von der einfachen Batterie, Zellschaltung bis zum industriell produzierten Strom in den unterschiedlichsten Kraftwerkstypen. Da im Zuge eines spürbaren Klimawandels die Art der Energiegewinnung immer wichtiger wird, gibt der Film einen Überblick zu alternativen Energiequellen.			
	<u>NZZ Format</u>			
4661656	Hochspannung			
	S	36 min, f	2007	A(10-13);
	Ein Netz von Hochspannungsleitungen sorgt dafür, dass ganz Europa permanent mit genügend elektrischen Strom versorgt wird. Die Strommarktliberalisierung hat den internationalen Stromtausch noch verstärkt. Und der Bedarf an Strom steigt stetig an, Europa braucht immer mehr Licht, mehr Hitze, mehr Kälte, mehr kinetische Energie. An der Strombörse in Leipzig wird beim Spiel zwischen Angebot und Nachfrage täglich der Strompreis neu ausgehandelt. Die Schweiz spielt dabei als Transitland eine wichtige Rolle und trägt eine große Verantwortung, denn ein Blackout in einer Region verursacht gewaltige Schäden. Das Leitungsnetz muss permanent überprüft werden. Und im Knotenpunkt Laufenburg, wo die größten Ost-West- und Nord-Süd-Verbindungen zusammentreffen, leiten Großrechner die richtigen Strommengen in die richtige Richtung.			
4661904	Energie - Welchen Weg wollen wir gehen?			
	<i>Zwei Filme zum Thema nachhaltige Stromerzeugung</i>			
	S	110 min, f	2007	A(9-13);
	DVD 1: Uranium - is it a country? 53 Min. Es ist ein Projekt von Studierenden welches in Kooperation mit einigen Organisationen aus Deutschland und Australien realisiert wurde. Bei dieser Doku wird der Weg des Urans von der Mine in Australien bis zum Kraftwerk in Deutschland beleuchtet. Es wird auf den gesamten Produktionsprozess eingegangen, auf den enormen Wasserverbrauch bei der Förderung, die Umweltzerstörungen, wie die Verseuchung ganzer Landstriche, den miserablen Arbeitsschutz der Minenarbeiter sowie Enteignungen der Eingeborenen in Australien hingewiesen, was bei der heutigen Diskussion um die Atomkraft völlig untergeht. DVD 2: Das Schönauer Gefühl - Die Geschichte der Stromrebelln aus dem Schwarzwald, 60 Min. Die mitreißende Geschichte der Stromrebelln Der Förderverein für umweltfreundliche Stromverteilung und Energieerzeugung Schönau im Schwarzwald e. V. (FuSS e. V.) hat einen einstündigen Dokumentarfilm über die Schönauer Energie-Initiativen produziert. Der Film schildert die unglaubliche Geschichte der "Schönauer Stromrebelln" von der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl im Jahre 1986 bis zum Jahrestag der zehnjährigen Stromnetzübernahme 2007. Er wurde produziert, um andere Menschen und Initiativen über die Schönauer Initiative zu informieren und zu bürgerschaftlichem Engagement zu motivieren.			
4662073	Albtraum Atommüll			
	<i>Nach einer Recherche von Laure Noualhat und Eric Guéret</i>			
	S	98 min, f	2009	A(8-13);

	Die Entsorgung der radioaktiven Abfälle ist der gefährliche Schwachpunkt der Kernkraftnutzung: Aufbereitung, Transport und Endlagerung stecken voller Risiken und sind bis heute ungeklärt. Die Gefahr der radioaktiven Verseuchung von Mensch und Umwelt ist allgegenwärtig - so z. B. durch die permanenten Emissionen der französischen Aufbereitungsanlage La Hague. Der Film dokumentiert und hinterfragt Risiken und Effizienz der nuklearen Abfallwirtschaft, verfolgt den Weg des Atommülls quer durch Europa, verdeutlicht die restriktive Informationspolitik der Industrie sowie die Proteste der Bevölkerung und den deutschen "Atomausstieg". Zusatzmaterial: Interview mit der Autorin Noulhat und Regisseur Guéret.			
4662170	Energie - Welchen Weg wollen wir gehen?			
	<i>Zwei Filme zum Thema nachhaltige Stromerzeugung</i>			
	S	113 min, f	2008	A(8-13);
	DVD 1: URANIUM - IS IT A COUNTRY? (ca. 53 min): Eine Spurensuche nach der Herkunft von Atomstrom. Australien hat die weltweit größten Uranvorkommen und dient als Beispiel dafür, woher das Uran kommt, wo es hingehet und was davon übrig bleibt. (Deutschland, Frankreich, Australien, 2008; Regie: Stephanie Auth)			
	DVD 2: DAS SCHÖNAUER GEFÜHL - DIE GESCHICHTE DER STROMREBELLEN AUS DEM SCHWARZWALD (ca. 60 min): Ein Dokumentarfilm über die Schönauer Energie-Initiativen. Er schildert die Geschichte der "Schönauer Stromrebelln" von der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl im Jahre 1986 bis zum Jahrestag der zehnjährigen Stromnetzübernahme 2007. (Deutschland, 2008; Regie: Frank Dietsche und Werner Kiefer)			
4662192	Kernenergie und Klimawandel			
	S	21 min, f	2010	A(9-13);
	Diese didaktische DVD beleuchtet die Grundlagen der Stromerzeugung, den Aufbau und die Funktion eines Kernkraftwerks und stellt diese Form der Stromerzeugung und einige ihrer Alternativen in das bedeutende, weitreichende Umfeld von globaler Erwärmung und Klimawandel. „Kernenergie und Klimawandel“ soll nicht nur dem interessanten und altersgerechten Erwerb von audio-visuellen Informationen zu einem sehr aktuellen, gesellschaftlich wie wissenschaftlich-technisch enorm weitreichenden Thema dienen; sie soll weit darüber hinaus zum Nachdenken und Fragen, zu Diskussion und positionierter Handlung anregen. Der Film beinhaltet Realaufnahmen, Animationen, Grafiken, Bilder und Auszüge aus aktuellen Webseiten. Kapitel/Inhaltsschwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> * Start / Einführung * Elektrischer Strom aus Kernenergie * Das Abwärme-Problem * Kann Kernenergie das Klima retten? * Wie lange dauert es, ein Kernkraftwerk zu bauen? * Was ist mit "Sauberer Kohle"? * Was ist mit "Erneuerbaren Energien"? * Ist Kernenergie eine erneuerbare Energiequelle? * Welchen Weg in die Energie- und Klimazukunft? 			
	<u>Physik/Technik</u>			
4662253	Energie			
	S	31 min, f	2009	A(5-9);

	<p>Klasse 5 + 6 ENERGIE - FORMEN UND SPEICHERUNG (5:30 min) Energie kann nicht neu erzeugt werden. Es kann lediglich die ständig von der Sonne geschickte Energie gespeichert und in andere Energieformen umgewandelt werden. ENERGIEÜBERTRAGUNG (4:23 min) Die Sonnenenergie wird in Form von Energiestrahlung durch den luftleeren Weltraum auf die Erde übertragen. Neben Licht erreicht uns thermische Energie der Sonne in Form von Wärmestrahlung. Weitere Beispiele für Energieübertragungen folgen wie bspw. durch den Transport von Energieträgern, durch fließende Elektronen, durch Impulse. ENERGIE - UMWANDLUNG UND ENTWERTUNG (5:07 min) Energie geht nie verloren. Sie kann nur von einer Form in eine andere umgewandelt werden. Klasse 7 - 9 ENERGIEUMWANDLUNG UND WIRKUNGSGRAD (6:32 min) Am Beispiel eines Mini-Ramp-Skaters wird gezeigt, wie Energieumwandlungen in ein und demselben Körper ablaufen können und wie jede Energieumwandlung mit Energieentwertung einher geht. Selbst ein hochmoderner Dieselmotor wandelt gerade einmal 35% der chemischen Energie im Kraftstoff in kinetische Energie der Kurbelwelle um. 65% der eingesetzten Energie werden entwertet, d. h. entweichen als Wärme in die Umwelt. ENERGIEÜBERTRAGUNG (4:14 min) Energieübertragungen und Energieumwandlungen können auch zwischen verschiedenen Körpern vonstatten gehen. Das Beispiel einer Trampolinspringerin macht deutlich, dass potenzielle Energie und kinetische Energie auf Seiten der Springerin und Spannenergie in den Sprungtuchfedern sich laufend wandeln. ENERGIE UND ARBEIT (4:42 min) Energie ist gespeicherte Arbeit und Energie ist die Fähigkeit, Arbeit zu verrichten. Man bezeichnet Arbeit als Prozessgröße, während Energie stets einen Zustand beschreibt.</p>			
4662281	Wasser			
	S	13 min, f	2009	A(8-11);
	<p>Nur ein geringer Teil des Wasservorkommens der Erde steht als Trink- und Nutzwasser zur Verfügung. Die DVD macht die Bedeutung der Verfügbarkeit der Ressource Wasser als lebensnotwendiges Nahrungsmittel, als Rohstoff für die landwirtschaftliche und industrielle Produktion und als Energielieferant deutlich. Die Bedeutung für die Welternährung bei wachsender Bevölkerung und die Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung der Staaten wird dabei ebenso thematisiert wie natürliche und vom Menschen gemachte Ursachen für die Knappheit von Wasser. Ein weiteres Kapitel beschreibt das Konfliktpotenzial um die Ressource Wasser an den afrikanischen Flussläufen des Nigers und Nils oder am Amu-Darja sowie an Euphrat und Tigris im Nahen Osten. Lösungswege aus der Krise beschreibt der Film mit der Erschließung neuer Süßwasservorkommen, dem Schutz vor Verunreinigung und dem sparsamen Umgang mit der Ressource Wasser. Dabei gibt die DVD auch Anregungen zum wassersparenden und umweltbewussten Verhalten des Einzelnen. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.</p>			
4662282	Klimawandel			
	S	15 min, f	2009	A(8-10);
	<p>Die DVD vermittelt Basiswissen und gibt einen Überblick über Klimapolitik. Sie versachlicht so die Diskussion zum Klimaschutz und definiert Begriffe wie Wetter, Klima, Luft oder Atmosphäre. Die DVD erklärt den Treibhauseffekt und gibt einen Überblick über die so genannten Treibhausgase und ihre chemischen Verbindungen. Zudem macht der Film die Folgen des Klimawandels deutlich. Den Schwerpunkt legt der Film allerdings auf die Ursachen und Folgen von Emissionen und Klimawandel aus wirtschaftlicher und politischer Sicht. Er wirft Fragen rund um das Dilemma von wirtschaftlicher Entwicklung durch eine Zunahme an Energiebedarf, Produktion und Verkehr gegenüber ökologischen Interessen auf. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.</p>			
4662478	Energi(e)sch gegen den Klimawandel			
	<i>Das Kombikraftwerk - Heizen mit Ökoenergie - Vorbildliche Energieversorgung</i>			
	S	26 min, f	2010	A(7-10);

	<p>Die enthaltenen Filme verdeutlichen, dass eine sichere Energieversorgung durch erneuerbare Energien möglich ist.</p> <p>DAS KOMBIKRAFTWERK: Im Kombikraftwerk werden 36 über ganz Deutschland verstreute Wind-, Solar-, Biomasse- und Wasserkraftanlagen verknüpft und gesteuert. Wie ein herkömmliches Großkraftwerk stellen kleine, dezentrale Anlagen zu jeder Zeit zuverlässig Strom zur Verfügung.</p> <p>HEIZEN MIT ÖLOENERGIE: Gezeigt wird, wie Hausbesitzer durch die Installation von Solarkollektoren, Pelletheizung und einer Wärmepumpe den Wärmebedarf ihres Hauses ganz oder teilweise mit erneuerbaren Energien decken können.</p> <p>VORBILDLICHE ENERGIEVERSORGUNG: Der Film dokumentiert, wie die drei Gemeinden Ostritz/Sachsen, Freiamt/Schwarzwald und Trendelburg/Hessen ihre Energieversorgung auf erneuerbare Energien umgestellt haben. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (pdf); Sprechertext (pdf).</p>			
4662544	Windenergie - Erneuerbare Energien			
	S	27 min, f	2011	A(8-10);
	<p>Neben Wasserkraft, Sonnenlicht und Biomasse gehört die Windenergie ganz wesentlich zu den schon seit Jahrhunderten genutzten erneuerbaren Energien. Doch was ist Wind? Wie wurde einst und wird heute seine Energie gewonnen, umgewandelt und genutzt? Der Film gibt einen Einblick in die Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Windenergie. Die Schüler erleben, wie und unter welchen Bedingungen Wind entsteht und begeben sich auf die Reise durch die Entwicklung der Windenergie von der Windmühle über die modernen Windkraftanlagen bis hin zu einem Ausblick auf die Chancen und Problematik der Windenergie von morgen. Zusatzmaterial: Sprechertext; Arbeitsmaterialien; Arbeitsblätter, Arbeitsfolien; Unterrichtspläne.</p>			
4662584	Die 4. Revolution			
	<i>Energy Autonomy - Freie Energie für alle!</i>			
	S	83 min, f	2008	A(8-13);
	<p>Der Dokumentarfilm zeigt die Arbeit der wichtigsten Energieexperten der Welt, die versuchen den Schlüssel zum Überleben zu finden: Energieautonomie - die umfassende Versorgung der Menschheit durch erneuerbare Energien und die Unabhängigkeit von fossilen und nuklearen Ressourcen. Die Auseinandersetzung zwischen den Repräsentanten einer auf Kohle, Öl, Gas und Uran basierenden Weltenergieversorgung und den Befürwortern einer radikalen Veränderung hin zu einer auf regenerative Quellen basierenden Welt ist von elementarer Tragweite. Sie ist noch lange nicht entschieden. Und sie wird alle Teile der Menschheit erfassen. Gleichzeitig ist sie ein Rennen gegen die Zeit. Zusatzmaterial: Kurzfilme "Solararchitektur", "Leben mit erneuerbaren Energien", "Energieeffizienz", "Nachhaltige Mobilität"; Interviews: P. Droege "Zukunftsbranche Solarindustrie", A. Millner "Urbanisierung und Stadtplanung"; Medienprojekt Energy Autonomy; Making of; Community Trailer; Kinotrailer; Trailer "Age of stupid - Warum tun wir nichts?" Musikclip "The day before the 4th revolution", "Widerstand"; Musikvideo "Have you ever"; 80 Seiten ausführliches didaktisches Material für Lehrer, Ausbilder und Schüler; Interview mit dem Regisseur Carl-A. Fechner.</p> <p>Ausführliche Beschreibung: Kapitel: 1. Los Angeles - Fassaden zur Stromgewinnung 2. Dänemark: Beginn der Energieautonomie 3. Afrika: Endlich Strom für alle 4. Das Konzept Energieautonomie 5. Speicherung von erneuerbaren Energien 6. USA und Norwegen: Elektromobilität 7. Deutschland: Der neue Unternehmer 8. Energieeffizienz und Solararchitektur 9. Chance für Entwicklungsländer 10. Spanien: Strom für Städte aus Solarthermie 11. China: Herausforderung Schwellenländer 12. CO2 Speicherung: Hat Kohle Zukunft? 13. Brasilien: Es gibt nur eine Welt 14. Atomkraft gegen Klimawandel 15. Bangladesch: Mikro-Kredite für soziale Gerechtigkeit 16. Jeder Einzelne ein Aktivist 17. Mehr als ein Abspann</p>			
4662592	Energy Crossroads			

	<i>A Burning Need to change course</i> <i>Energy politics in the U. S.</i>		
S	55 min, f	2007	A(11-12);
	<p>Der globale Klimawandel und seine Folgen gehören zu den brennendsten Fragen unserer Zeit. Der Film dokumentiert am Beispiel der USA eine der Hauptursachen - den verschwenderischen Umgang mit Erdöl, Gas und Kohle seit der industriellen Revolution!</p> <p>Anders als Al Gore, der sich allein auf den Klimawandel konzentriert, verdeutlicht dieser Film das ganze Ausmaß jahrzehntelanger Verschwendung fossiler Energien: Drohende Weltkriege um Rest-Ressourcen, Umweltverschmutzung, Erderwärmung durch Treibhausgase und ihre Folgen (Abschmelzen der Polkappen, Anstieg der Ozeanspiegel, Dürre-, Flut- und Sturmkatastrophen) erfordern den sofortigen Kurswechsel! Die Dringlichkeit, aber auch die Möglichkeiten zum Kurswechsel in der Energie-Politik werden aufgezeigt - ebenso Erneuerbare Energien (z. B. Solar- und Windkraft) sowie nachhaltige Effizienz-Strategien.</p> <p>Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Intro (2:16 min) 2. Die Geschichte billiger Energie (4:16 min) 3. Eine energie-hungrige Nation (4:17 min) 4. Peak Oil und unsere Abhängigkeit (4:07 min) 5. Fossile Brennstoffe - Ökonomie und globaler Wettbewerb (5:06 min) 6. Klimawandel (8:15 min) 7. Das Problem (2:16 min) 8. Ein neues Paradigma (2:21 min) 9. Die Kraft der Veränderung (1:46 min) 10. Unbeschränkte Energie (3:42 min) 11. Zukünftige Treibstoffe (2:44 min) 12. Autos umkonstruieren (1:29 min) 13. Städte überdenken (1:22 min) 14. Die drei Rs (1:54 min) 15. Der Weg zur Nachhaltigkeit (2:22 min) 16. Die neue Belgische Brauerei (2:59 min) 17. Schlussfolgerung (3:15 min) 18. Nachspann (2:10 min) 		
4662742	Klima und Energie		
S	255 min, f	2010	A(8-13); T;
	<p>Enthalten sind Dokumentationen, Kurzfilmen und Spots zum Thema „Klimawandel und nachhaltige Energieversorgung“.</p> <p>BESTANDSAUFNAHME: DER KLIMAWANDEL UND SEINE FOLGEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Rückkehr der Sintflut - Wenn das ewige Eis schmilzt (ca. 43 min). - Afrikas Paradiese in Gefahr (ca. 30 min). - Kampf im Amazonas (ca. 15 min) - Die Rechnung (ca. 4 min) <p>AUSWEGE UND ALTERNATIVEN: NEUE ENERGIEFORMEN AUF DEM VORMARSCH:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Energie 2050 - Aufbruch in ein neues Zeitalter (ca. 45 min) - Sonnenenergie für die Welt der Zukunft (ca. 18 min) - Die Biosprit-Lüge (ca. 44 min). - Die Energiebauern - Schwarzwälder Höfe auf neuen Wegen (ca. 30 min) - Flow (ca. 10 min) - Spots zum Klimawandel (ca. 4 min) <p>SPOTS ZUM KLIMAWANDEL</p> <ul style="list-style-type: none"> - Heavy Potter (ca. 1 min) - Gute Nacht (ca. 2 min) - Motoquero (ca. 1 min) - Die Zeit wird knapp (ca. 1 min) <p>CLIPS ERNEUERBARE ENERGIEN</p> <ul style="list-style-type: none"> - Solarzelle der Zukunft (ca. 3 min) - Die Kraft der Wellen - Energie aus dem Meer (ca. 3 min) - Geothermie - Regenerative Energie (ca. 3 min) <p>Zusatzmaterial ROM-Teil: Medienpädagogische Arbeitshilfen für Lehrer (pdf-Format).</p> <p>Ausführliche Beschreibung: DIE RÜCKKEHR DER SINTFLUT - WENN DAS EWIGE EIS SCHMILZT (ca. 43 min): Die Welt hat ihr Gleichgewicht verloren. Sichtbar zum Beispiel in Grönland. Unaufhaltsam schwindet dort das Eis, da die Temperaturen auf unserer Erde steigen. Das Gesicht unseres Planeten wird sich in den kommenden 50 Jahren dramatisch verändern. Was wird aus den Menschen in den betroffenen Gebieten wie beispielsweise Bangladesch, New York oder Köln? Der Film zeigt drei Familienschicksale aus unterschiedlichen Regionen der Welt und macht damit die Folgen des Klimawandels hautnah spürbar. (Deutschland 2008; Regie: Thomas Hies und Jens Monath).</p>		

AFRIKAS PARADIESE IN GEFAHR (ca. 30 min): Im Okavango-Delta, wo der mächtige Fluss nach über 1500 Kilometern im Sand Botswanas versickert, schlägt der Klimawandel zu: Es ist eine einzigartige Wasserlandschaft am Nordrand der Kalahari-Wüste, die nun für immer zu verschwinden droht. Afrika leidet besonders unter den Folgen des Klimawandels. (Deutschland 2008; Regie: Richard Klug)

KAMPF IM AMAZONAS (ca. 15 min): Die Abholzung der Regenwälder ist eine Hauptursache für die Klimaerwärmung, denn rund 25 Prozent der weltweiten CO₂-Emissionen werden durch Rodungen freigesetzt. Der Film führt den Zuschauer in verschiedene Regionen Brasiliens, wo Menschen und Organisationen gegen die Abholzung ankämpfen. (Deutschland 2008; Regie: Jan Frerichs)

DIE RECHNUNG (ca. 4 min): Drei Freunde treffen sich in der Kneipe und berichten aus ihrem Leben. Auto, Urlaub, Haus - Klimaschutz spielt dabei keine Rolle. Doch als es ans Bezahlen geht, wird klar, an wen am Ende die Rechnung geht. (Deutschland 2009; Regie: Peter Wedel)

ENERGIE 2050 - AUFBRUCH IN EIN NEUES ZEITALTER (ca. 45 min): Unser Energiesystem steht vor fundamentalen Veränderungen. Vor rund einem halben Jahrhundert wurden die Grundsteine der heutigen Energieversorgung gelegt und die großen - zumeist fossilen - Kraftwerke gebaut, die uns heute versorgen. Doch nun ist es an der Zeit die Weichen für die kommenden 50 Jahre zu stellen. Den Energiequellen Sonne, Wind, Wasser und Biomasse gehört dabei die Zukunft. Die Dokumentation begleitet verschiedene spannende Pilotprojekte zum Thema erneuerbare Energien. (Österreich 2009; Regie: Claudia and Peter Giczzy)

SONNENENERGIE FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT (ca. 18 min): Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke. (Deutschland 2009; Regie: Gustavo Yáñez)

DIE BIOSPRIT-LÜGE (ca. 44 min): Die Hoffnung auf eine "grüne" Alternative zum Erdöl trügt: Seit dem die EU den Anbau von Biospritpflanzen, wie beispielsweise Ölpalmen, subventioniert und vorantreibt, werden Millionen Menschen im asiatischen Indonesien in die Hungerkatastrophe getrieben und ihrer einstigen Lebensgrundlage beraubt. Der Film zeigt das Schicksal der Verlierer und Gewinner der europäischen Biodieselpolitik. (Deutschland/Indien/Frankreich 2009; Regie: Inge Altemeier)

DIE ENERGIEBAUERN - SCHWARZWÄLDER HÖFE AUF NEUEN WEGEN (ca. 30 min): Das Örtchen Freiamt im Schwarzwald erzeugt mehr Energie, als es selbst benötigt. Ob Hackschnitzel, Biogas, Milchabwärme, Windräder, Wasserturbinen oder Fotovoltaik - hier ist alles zu finden. Für die Landwirte ist die Energieproduktion ein zweites wichtiges Standbein geworden, gerade in Zeiten sinkender Preise für landwirtschaftliche Produkte. Der Ort mit seinen 4000 Einwohnern ist mittlerweile Vorbild für andere. (Deutschland 2009; Regie: Tamara Spitzing)

FLOW (ca. 10 min): Der Kurzfilm beleuchtet eines der dringlichsten Probleme der modernen Industriegesellschaften: die Verschwendung unserer natürlichen Ressourcen. Mit eindrücklicher Bildsprache reflektiert der Film den konsumorientierten Lebensstil und zeigt zugleich die Zusammenhänge der globalen Rohstoffströme. (Deutschland 2009)

SPOTS ZUM KLIMAWANDEL (ca. 4 min):

Heavy Potter (1 Min.)
Gute Nacht (1'20)
Motoquero (0'45)
Die Zeit wird knapp (0'45)
(Deutschland/Chile 2008)

CLIPS ERNEUERBARE ENERGIEN (ca. 9 min):

Solarzelle der Zukunft (3 Min.)
Die Kraft der Wellen - Energie aus dem Meer (3 Min.)
Geothermie - Regenerative Energie (3 Min.)
(Deutschland 2009)

4662835	Solarenergie			
	<i>Erneuerbare Energien II</i>			
S	24 min, f	2011	A(8-10);	

	<p>80 % des heutigen Energiebedarfs wird durch fossile Brennstoffe (Kohle, Öl, Gas) abgedeckt. Die Versorgung mit diesen Brennstoffen kann schon bald zu sehr großen Problemen führen, da die weltweiten Vorräte irgendwann aufgebraucht sind. Deshalb gehört den erneuerbaren Energien aus Sonne, Wind, Wasser und Biomasse die Zukunft. Die Sonne als unerschöpfliche Energiequelle steht uns noch geschätzte 4,5 Milliarden Jahre zur Verfügung. Sie liefert „saubere Energie“, die überall auf der Erde verfügbar ist, und den weltweiten Energiebedarf um ein Vielfaches übertrifft. Im Film wird die lange Geschichte der Sonnenenergie-Nutzung vorgestellt, die Funktion von Sonnenkollektoren, Solarzellen und Sonnenwärmekraftwerken erklärt, auf die heutigen Einsatzbereiche der Solartechnologie eingegangen und ein Ausblick für die Zukunft gegeben. Mit dem Gesetz zum Atomausstieg übernimmt Deutschland eine weltweite Vorreiterrolle auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.</p>			
4662936	Auf dem Weg zur Energiewende			
	<i>Strom in der Zukunft; Energievision 2050; Wachstumsmarkt erneuerbare Energien; Biogasanlage</i>			
	S	25 min, f	2011	A(8-13);
	<p>STROM IN DER ZUKUNFT (ca. 17 min): Der Film verdeutlicht, wie die erneuerbaren Energien die Stromversorgung zukünftig gewährleisten können. Wind-, Solar- und Biogasanlagen, neue Speichertechnologien und eine Kombination von Strom- und Kommunikationsnetz tragen zur Versorgungssicherheit bei. Die Filmclips ENERGIEVISION 2050, WACHSTUMSMARKT ERNEUERBARE ENERGIEN und BIOGASANLAGE zeigen Wege und Vorteile einer Energiewende auf (ca. 8 min). Zusatzmaterial: Interaktives Energie-Lexikon; Interaktive Unterrichtsmaterialien; Lösungsvorschläge; Sprechertext.</p>			
4663089	Wasserenergie			
	<i>Erneuerbare Energien III</i>			
	S	26 min, f	2012	A(8-10);
	<p>Der größte Teil des elektrischen Energiebedarfs wird über Kraftwerke mit fossilen Brennstoffen abgedeckt, ein Teil derzeit noch von Atomkraftwerken. Doch die Luftverschmutzung und der damit verbundene Treibhauseffekt sowie das Unfallrisiko und die Atommüllfrage sind ungelöste Fragen der Zivilisation. Der Ausbau der Stromerzeugung mit erneuerbaren Energien wird immer wichtiger. Schon vor über 2.500 Jahren benutzten die Menschen Wasserkraft mithilfe von Wasserrädern. Damals versorgte man damit Städte und mahlte Getreide. Mit der Erfindung des Generators konnte die Wasserkraft in elektrischen Strom umgewandelt werden. Der Film zeigt anhand von Aufnahmen und Grafiken die verschiedenen Wasserkraftwerke und deren Funktionsweise. Gemeinsam mit den anderen erneuerbaren Energiequellen wird die Wasserkraft ein wichtiger Teil der Zukunft sein. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Unterrichtsmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter.</p>			
4663218	Atommüll in meinem Garten			
	<i>Begleitmaterial auf DVD vorhanden.</i>			
	S	93 min, f + sw	2011	A(8-19);
	<p>Weltweit müssen 300.000 Tonnen hoch radioaktiver Müll sicher aufbewahrt werden. Wie das genau geschehen soll, ist noch völlig unklar, denn bislang gibt es noch kein einziges Endlager. Während sich die Bürger im Wendland seit Jahrzehnten gegen den Bau in Gorleben wehren, hat sich die schwedische Kleinstadt Östhammar sogar als Standort für ein Atommüll-Endlager beworben. Rund 80 Prozent der Anwohner freuen sich nun auf den Bau, und skeptische Stimmen sind Mangelware.</p>			
4663535	Wegwerfgesellschaft			
	S	15 min, f	2015	A(7-13); Q;
	<p>Das Medium behandelt aufgrund unterschiedlicher Beispiele das Verhalten der heutigen Konsumgesellschaft in Bezug auf den Umgang mit Ressourcen und Rohstoffen. In einem Kapitel wird am Beispiel funktionsfähiger Handys, die verschrottet werden, und Plastikverpackungen das eigene Konsumverhalten aufgezeigt. Das nächste Kapitel greift die Vernichtung von Lebensmitteln auf. Auch die Auswirkungen einer ? Hopp und weg? -Mentalität auf Ressourcenknappheit, Umwelt, Klima und die Welternährung werden aufgezeigt. Der Film wirft Aspekte und Fragen zu einem Umdenken und nachhaltigem Handeln auf. Gegenbewegungen und Modelle zu ? Geiz ist geil? und billigen Produkten werden zur Diskussion gestellt. Das Medium stellt Projekte wie Tafelläden, Gebraucht- und Sozialkaufhäuser, Tausch- und Verschenkbörsen und sogenannte Repair-Cafés vor. Am Ende werden Fragestellungen aus dem Film zur weiteren Bearbeitung im Unterricht aufgeworfen. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.</p>			

	<u>Bautechnik und Energie</u>			
4663552	Wie funktionieren Windkraftanlagen			
	S	7 min, f	2013	A(5-9);
	Wenn das Windrad rotiert, treibt es den Generator an, und es entsteht elektrische Energie. Anders als Windmühlen müssen Windräder nicht möglichst viel Luftwiderstand erreichen, sondern ein hohes Drehmoment. Wie die Räder dafür konstruiert werden, ist im Film zu sehen.			
	<u>Es war einmal . . . Unsere Erde 2</u>			
4663566	Der tropische Regenwald; Woher kommt unsere Energie? ; Fairer Handel; Verschmutzung der Meere; Die Ökosysteme			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	<p>DER TROPISCHE REGENWALD (ca. 25 min): Maestro und seine Freunde sind heute in einer ganz besonderen Forschungsstation unterwegs: in der sogenannten SolVin-Bretzel, einer Forschungsstation zur Erkundung der Regenwälder, die im Rahmen des Global Canopy Programme (GCP) der Vereinten Nationen entwickelt wurde.</p> <p>WOHER KOMMT UNSERE ENERGIE? (ca. 25 min): Maestros junge Freunde begreifen, dass Energiesparen zwar wichtig ist, aber woher der Strom aus der Steckdose überhaupt kommt, wissen sie nicht genau. Sie bitten Maestro darum, ihnen zu erklären, was es mit fossilen Brennstoffen auf sich hat, denn diese neigen sich angeblich auf unserer Erde dem Ende zu.</p> <p>AIRER HANDEL (ca. 25 min): In der heutigen Ausgabe geht es um fairen Handel. „Kleine Handwerks- und Fertigungsbetriebe, die mit schwierigen Lebensbedingungen konfrontiert sind, erhalten dadurch eine Chance auf fairere Entlohnung“, erklärt Maestro. Um den Kindern die Hintergründe des fairen Handels besser verständlich zu machen, fordert Maestro sie auf, sich selbst ein Bild bei einem Kaffeeproduzenten in Bolivien zu machen.</p> <p>VERSCHMUTZUNG DER MEERE (ca. 25 min): Verschmutzte Strände, verseuchtes Wasser, ölverschmierte Tiere. . . Die junge Psi ergreift das Wort und berichtet von der Verschmutzung der Meere. Auf dem Weg von der Quelle ins Meer wird das Wasser durch die Hinterlassenschaften des menschlichen Lebens verunreinigt: Haushalts- und Industrieabwässer sowie landwirtschaftliche Rückstände wie Pestizide und Gülle, deren schädliche Stoffe alle in den Wasserkreislauf sickern, aus dem wir unser Trinkwasser beziehen.</p> <p>DIE ÖKOSYSTEME (ca. 25 min): Ein Weltraumshuttle entfernt sich von der Erde, auf der kein Leben mehr möglich ist. Unter einer riesigen durchsichtigen Kuppel erkennt man eine zweite Erde in verkleinertem Maßstab. Der Shuttle macht sich auf die Reise zu einem anderen Planeten, der wie die Erde über eine Atmosphäre verfügt. Eine wahre Arche Noah samt Flora und Fauna ist auf dem Weg in ein ungewisses Abenteuer, in der Hoffnung, woanders ein neues Zuhause zu finden.</p>			
	<u>Es war einmal . . . Unsere Erde 5</u>			
4663569	Recycling; Frauen weltweit; Kinderarbeit; Alternative Energien			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);

	<p>RECYCLING (ca. 25 min): Maestros Freunde reisen mit dem Ballon nach Payatas auf den Philippinen, zum „rauchenden Berg“ der Hauptstadt Manila. Hier befindet sich eine der größten Mülldeponien der Welt. Trotz vieler Nachteile hilft sie doch zahllosen Armen, für welche die zum Recycling geeigneten Abfälle eine wichtige Einnahmequelle bilden. Am Stadtrand von Neu Delhi in Indien recherchieren Pierrot und Psi in einem Viertel, das auf das Recycling von Importcomputern spezialisiert ist.</p> <p>FRAUEN WELTWEIT (ca. 25 min): Um mehr über die Lebensumstände der Frauen auf der Welt zu erfahren, besuchen Maestro und seine Freunde eine internationale Konferenz zum Thema Frauenrechte. Dort erfahren sie, dass die Frauen zwar den Großteil der Nahrungsmittel in den Entwicklungsländern erzeugen, dass sie jedoch kaum über eigenes Einkommen verfügen und noch weniger Rechte haben.</p> <p>KINDERARBEIT (ca. 25 min): Maestros Freunde werfen einen Blick nach Asien, Afrika und Lateinamerika, wo viele Kinder zur Arbeit gezwungen sind, teilweise schon im Alter von vier, fünf Jahren. Sie beschließen, den Weltkongress für Kinderrechte darüber zu informieren. Pierrot und Psi begeben sich in den Punjab im Norden Pakistans. Dort fertigen kleine Kinder unter strenger Überwachung Fußbälle einer bekannten Marke, werden immer wieder schikaniert. Sofort nach ihrer Rückkehr suchen die beiden den Chef dieser Fußballartikelmarke auf. Er verspricht alles zu tun, damit die Ausbeutung der Kinder ein Ende nimmt. Dies ist auch ein Ziel des fairen Handels. Jumbo und Pierrette sind in die Dominikanische Republik gereist, um dort die Zuckerrohrschneider zu besuchen.</p> <p>ALTERNATIVE ENERGIEN (ca. 25 min): Die Menschen haben die fossilen Energiequellen rücksichtslos ausgebeutet, sodass diese schon bald zur Neige gehen werden. Maestro zählt die zahllosen Erdölderivate auf, die aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken sind. Die Energie eines Barrels Erdöl, das sind 160 Liter, entspricht dem Arbeitspensum von 3.000 Menschen. Und dann nehmen gerade einmal 25 Prozent der Weltbevölkerung 85 Prozent der Energieressourcen für sich in Anspruch und halten es für normal, 100 Kalorien Energie für den Transport von einer Kalorie Gemüse per Flugzeug zu vergeuden. Was ist mit der Energie, die sich aus Biomasse und der Wiederverwertung und Verbrennung von Abfall gewinnen lässt – der Geothermie? Und mit Biokraftstoffen, die aus Weizen, Mais, Zuckerrüben, Raps und sogar Traubentrester hergestellt werden?</p>			
4663593	Energieträger I - Fossile Rohstoffe			
	S	30 min, f	2015	A(8-13);
	<p>Enthalten sind 4 Filme zu fossilen Energieträgern. Die Entstehung von Lagerstätten und die weltweiten Vorkommen werden ebenso erläutert wie die wichtigsten Abbau- und Fördertechniken (u. a. "Hydraulic Fracturing", Fracking):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kohlenstoffkreislauf, kurz- und langfristig - Torf & Kohle - Erdöl & Ölsande - Erdgas. <p>Zusatzmaterial: 10 Farbgrafiken (PDF); 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.</p>			
4663671	Energieträger II - Regenerative Energien			
	S	33 min, f	2016	A(8-13);
	<p>Die gesamte Bandbreite der regenerativen Energien wird mittels 3D-Computeranimationen aufgezeigt: Sonne, Geo, Bio, Wind und Wasser. Beispielhaft wird jeweils die Art und Weise der Energiegewinnung skizziert, ebenso der Status quo der Nutzung weltweit. Vor- und Nachteile, Chancen und Risiken regenerativer Energien werden beleuchtet.</p> <p>Zusatzmaterial: 10 Farbgrafiken (PDF); 13 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben; Begleitheft.</p> <p>Weiterführende Informationen: Filme:</p> <p>BIOENERGIE (08:50 min) GEOENERGIE (06:00 min) SOLARENERGIE (06:30 min) WASSERENERGIE (06:30 min) WINDENERGIE (05:30 min)</p>			
4663803	Power to change			
	<i>Die Energierebellion</i>			
	S	94 min, f	2014	A(11-13);

	Basierend auf jahrelanger Recherche greift der Film die persönlichen Geschichten von Menschen auf, die die Erhaltung ihrer natürlichen Lebensgrundlage selbst in die Hand nehmen. Er zeigt Aktivisten, Unternehmer, Visionäre und Kritiker im alltäglichen Kampf um die Energiewende.			
4663893	Uran: Energie für Atombomben und Atomkraftwerke			
	S	14 min, f	2017	A(8-13);
	An der Entdeckung und Erforschung des chemischen Elements Uran sind zahlreiche Wissenschaftler beteiligt. Im Zweiten Weltkrieg bauen die Amerikaner die erste Atombombe der Welt. Hiroshima und Nagasaki werden 1945 als Ziele ausgewählt. Die Bomben töten mindestens 100 000 Menschen sofort und setzen gewaltige Mengen an Radioaktivität frei, an der noch Zehntausende sterben. Atombombentests folgen. Atomraketen in Bunkersilos dienen der Abschreckung im Kalten Krieg. Die friedliche Nutzung der ungeheuren Energiequelle soll weltweit mit Atomkraftwerken erfolgen. Aber Tschernobyl und Fukushima zeigen die Zerstörungskraft von Uran.			
	<u>Ein Film von Carl-A. Fechner</u>			
4664007	Climate Warriors			
	<i>Der Kampf um die Zukunft unseres Planeten (Englisch mit deutschen Untertiteln und deutsch)</i>			
	S	86 min, f	2018	A(7-13); Q;
	<p>Die Folgen des Klimawandels sind nicht mehr zu übersehen: extreme Wetterereignisse wie Hurrikane, Waldbrände und Überschwemmungen haben in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Dennoch stockt die dringende, weltweite Energiewende, denn mit ihr versiegen die Geldströme von Kohle, Gas und Erdöl. Kriege und humanitäre Notstände stehen immer in Zusammenhang mit dem unstillbaren Energiehunger der Menschheit. Doch "Erneuerbare Energien" könnten die Basis für ein friedlicheres Miteinander und die Bewahrung des Planeten darstellen. Wie kann man der Gier der Energiekonzerne trotzen und den Blick auf die Zukunft des Planeten richten? Der Dokumentarfilm gibt den Menschen eine Stimme, die unermüdlich und mit ansteckendem Kampfgeist für eine Energierevolution und damit verbunden für eine nachhaltige und gerechtere Zukunft kämpfen.</p> <p>Zusatzmaterial: Dossier; Didaktisches Begleitmaterial (Deutsch, Englisch).</p> <p>Physik (BS 2016): Der Dokumentarfilm macht auf sehr eindringliche Weise die Notwendigkeit einer Veränderung im Umgang mit unserem Planeten deutlich. Dargestellt wird, wie schwierig es ist, internationale Abkommen in konkrete Handlungen umzusetzen. Anhand ausgewählter Beispiele (z. B. Energieberatung, Nutzung von Photovoltaikanlagen, energieeffizientes Bauen) wird erklärt, wie mögliche Auswege aus der Situation aussehen können. Aufgezeigt wird auch, wie Energie aus erneuerbaren Quellen gespeichert werden kann. Fachlich bleibt der Film an der Oberfläche, der Schwerpunkt liegt auf der Bewusstmachung des Problems, der Schilderung des Handelns ausgewählter Personen in Aktionsgruppen und dem Aufzeigen von lokalen technischen Möglichkeiten. Wegen der häufigen englisch-sprachigen Sequenzen empfiehlt es sich, den Film mit Untertiteln zu zeigen. Eine Nachbereitung im Unterricht ist erforderlich. Auf der Begleit-DVD findet man didaktische Hinweise mit ergänzenden Links zur Vertiefung und weiteren Recherche sowie Arbeitsblätter (Word- und PDF-Format in Deutsch und Englisch) für den Einsatz im Unterricht. Sie sind begleitend zur Betrachtung des Films einzusetzen, enthalten aber auch Arbeitsaufträge, die über den Film hinaus gehen.</p> <p>Naturwissenschaft und Technik (BS 2016): Der Dokumentarfilm macht auf sehr eindringliche Weise die Notwendigkeit einer Veränderung im Umgang mit unserem Planeten deutlich. Dargestellt wird, wie schwierig es ist, internationale Abkommen in konkrete Handlungen umzusetzen. Anhand ausgewählter Beispiele (z. B. Energieberatung, Nutzung von Photovoltaikanlagen, energieeffizientes Bauen) wird erklärt, wie mögliche Auswege aus der Situation aussehen können. Aufgezeigt wird auch, wie Energie aus erneuerbaren Quellen gespeichert werden kann. Fachlich bleibt der Film an der Oberfläche, der Schwerpunkt liegt auf der Bewusstmachung des Problems, der Schilderung des Handelns ausgewählter Personen in Aktionsgruppen und dem Aufzeigen von lokalen technischen Möglichkeiten. Wegen der häufigen englisch-sprachigen Sequenzen empfiehlt es sich, den Film mit Untertiteln zu zeigen. Eine Nachbereitung im Unterricht ist erforderlich. Auf der Begleit-DVD findet man didaktische Hinweise mit ergänzenden Links zur Vertiefung und weiteren Recherche sowie Arbeitsblätter (Word- und PDF-Format in Deutsch und Englisch) für den Einsatz im Unterricht. Sie sind begleitend zur Betrachtung des Films einzusetzen, enthalten aber auch Arbeitsaufträge, die über den Film hinaus gehen.</p>			
	<u>Welt und Verantwortung</u>			
4664088	Umweltschmutz und Umweltschutz			

	S	31 Min.	2019	A(5-10);
<p>BEDROHTE UMWELT: An konkreten Beispielen wird gezeigt, wie und wo die Umwelt tagtäglich durch den Menschen gefährdet wird. Kurze Filmsequenzen geben Informationen zur alltäglichen Umweltverschmutzung: Luftschadstoffe, Lärmbelastung, industrialisierte Landwirtschaft, Massentierhaltung.</p> <p>UMWELTSÜNDEN: Thematisiert wird unter anderem der Flächenfraß und die Kunststoff-Flut. Ursachen für die Belastung des Grundwassers mit Nitrat werden behandelt.</p> <p>UMWELT SCHÜTZEN: Gegeben werden Anregungen, wie und wo man für die Umwelt aktiv werden kann: Naturnaher Garten - Müll vermeiden - Umweltfreundlich mobil.</p> <p>ARTGERECHTE TIERHALTUNG: Verdeutlicht wird, wie Nutztiere ihrer Art entsprechend leben können. Auch wird darauf hingewiesen, was für Verbraucher und Politik noch zu tun bleibt.</p> <p>ENERGIEEFFIZIENZ: Durch Realaufnahmen und eine Animation wird über die Funktionsweise und Vorteile eines Blockheizkraftwerkes informiert.</p> <p>Zusatzmaterial: Interaktives Glossar; Wußtest Du? ; Sprechertext; Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktive Arbeitsblätter (auch als Offline-Webapp für Desktop, Notebook und Tablet / Einfache Installallation als HTML-5-Webapp).</p>				
Lärm				
4662120	Stadtökologie			
	S	33 min, f	2008	A(7-10);
<p>„Stadtökologie“ befasst sich mit den grundsätzlichen Veränderungen der Stadt gegenüber dem Umland. Diese Veränderungen haben einen bestimmten Lebensraum zur Folge, den „Lebensraum Stadt“, der sich durch spezifische Faktoren auszeichnet. Zu ihnen gehören z. B. Schadstoffemissionen durch Industrie, Autoverkehr und Privathaushalte sowie Lärm. Diese Faktoren klingen nicht erfreulich. Zum Lebensraum Stadt gehören aber auch Grünbereiche wie Parks und Gärten, die Rückzugsorte für Menschen und Tiere darstellen und das Mikroklima einer Stadt günstig beeinflussen. Die Tierwelt findet vielfältige Angebote an Lebensraum und Nahrung. So auch die Menschen: Das Angebot an kulturellen, lukullischen, konsumtiven Attraktionen ist in den Städten bedeutend vielfältiger als in ländlichen Gegenden.</p> <p>Und das sind die Themen der DVD: 1. Dicke Luft 2. Viel Lärm 3. Vielfältiges Tierleben</p> <p>Die DVD „Stadtökologie“ bietet diverse Filme, Filmmodule, Grafiken, Bilder, und schriftliches Begleitmaterial. Sie ist konzipiert für den Einsatz in der 7. und 8. Jahrgangsstufe und, wie alle DVDs von focus-multimedia, in enger Zusammenarbeit mit einem Fachlehrer entstanden.</p>				
<u>Welt und Verantwortung</u>				
4664088	Umweltschmutz und Umweltschutz			
	S	31 Min.	2019	A(5-10);

	<p>BEDROHTE UMWELT: An konkreten Beispielen wird gezeigt, wie und wo die Umwelt tagtäglich durch den Menschen gefährdet wird. Kurze Filmsequenzen geben Informationen zur alltäglichen Umweltverschmutzung: Luftschadstoffe, Lärmbelastung, industrialisierte Landwirtschaft, Massentierhaltung.</p> <p>UMWELTSÜNDEN: Thematisiert wird unter anderem der Flächenfraß und die Kunststoff-Flut. Ursachen für die Belastung des Grundwassers mit Nitrat werden behandelt.</p> <p>UMWELT SCHÜTZEN: Gegeben werden Anregungen, wie und wo man für die Umwelt aktiv werden kann: Naturnaher Garten - Müll vermeiden - Umweltfreundlich mobil.</p> <p>ARTGERECHTE TIERHALTUNG: Verdeutlicht wird, wie Nutztiere ihrer Art entsprechend leben können. Auch wird darauf hingewiesen, was für Verbraucher und Politik noch zu tun bleibt.</p> <p>ENERGIEEFFIZIENZ: Durch Realaufnahmen und eine Animation wird über die Funktionsweise und Vorteile eines Blockheizkraftwerkes informiert.</p> <p>Zusatzmaterial: Interaktives Glossar; Wußtest Du? ; Sprechertext; Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktive Arbeitsblätter (auch als Offline-Webapp für Desktop, Notebook und Tablet / Einfache Installallation als HTML-5-Webapp).</p>
--	--

Verkehr

4611067	Alpentransit - Verkehrswege über die Alpen			
	S	22 min, f	2014	A(5-8);
	<p>Jahrhundertlang waren die Alpen eine Barriere zwischen Nord und Süd. Heute überwinden Bahnlinien, Pässe und Autobahnen das Gebirge, Tunnel durchschneiden die Bergmassive. Die Alpen sind ein Durchgangsraum geworden. Aber der Verkehr belastet Umwelt und Menschen - und führt zu wachsendem Widerstand. Neue Lösungen sind deshalb gefragt. Es werden große Basistunnelprojekte geplant oder schon realisiert. Sie sollen Abhilfe schaffen.</p> <p>Zusatzmaterial: 3 Grafiken; 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft.</p> <p>Weiterführende Informationen: Sequenzen:</p> <p>Die Alpen - eine Gebirgsbarriere (02:30 min) Frühe Wege über die Alpen (03:20 min) Auto und Eisenbahn erobern das Gebirge (07:30 min) Immer mehr Verkehr (03:40 min) Neue Großprojekte: Basistunnel (04:40 min)</p>			
4611312	Jahrhundertbauwerk Gotthard-Basistunnel			
	S	24 min, f	2018	A(5-10);
	<p>Im Dezember 2016 wurde in der Schweiz der Gotthard-Basistunnel eröffnet, um den Nord-Süd-Transitverkehr in Europa verstärkt von der Straße auf die Schiene zu verlagern. Mit Material der AlpTransit Gotthard AG wird die 60-jährige Baugeschichte von der Planung bis zur Eröffnung des mit 57 km längsten Eisenbahntunnels der Welt anschaulich dokumentiert. Zudem werden die Schwierigkeiten beim Bau und die Renaturierung betroffener Flächen erläutert.</p>			
4611381	Aerosole			
	S	18 min, f	2019	A(9-13);

	<p>Luft besteht zu fast 80 % aus Stickstoff und etwa zu 20 % aus Sauerstoff. Außerdem sind feinste gasförmige Partikel darin enthalten - die Aerosole. Sie kommen natürlich in der Erdatmosphäre vor und reflektieren die Sonneneinstrahlung. Die Produktion erklärt die Aerosole unter besonderer Berücksichtigung des Feinstaubes sowie die Ursachen und Folgen einer unnatürlich hohen Konzentration der Aerosole und stellt hierzu Lösungsansätze vor.</p> <p>Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erfassen die atmosphärischen Prozesse der Troposphäre; - unterscheiden Formen von Aerosolen; - grenzen Primärpartikel von Sekundärpartikeln ab; - zeigen Entstehungsgebiete unterschiedlicher Aerosole auf; - erklären die Entstehung von Aerosolen; - unterscheiden die nasse von der trockenen Deposition; - erkennen die atmosphärische Alterung; - lernen die vertikale Verteilung der Aerosole in den Luftschichten kennen; - erkennen den Einfluss von Aerosolen auf die Wolken- und Niederschlagsbildung sowie die Sonneneinstrahlung auf der Erde; - differenzieren die verschiedenen Partikelgrößen bei Aerosolen; - charakterisieren die direkte und indirekte Wirkung von Aerosolen; - setzen sich mit den Arten und Auswirkungen von Feinstaub auseinander; - erklären die Ursachen von Smog und dessen Auswirkungen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - informieren sich über politische und gesellschaftliche Maßnahmen zur Reduzierung von Luftschadstoffen und Verbesserung der Luftqualität, insbesondere in Großstädten und Industrieregionen; - lokalisieren verschiedene Quellen und Arten von Aerosolen auf Satellitenbildern; - beurteilen die durch Aerosole entstehenden Gefahren und Probleme; - beurteilen die Rolle von Aerosolen im Gesamtkontext des Klimawandels. 			
4662120	Stadtökologie			
	S	33 min, f	2008	A(7-10);
	<p>„Stadtökologie“ befasst sich mit den grundsätzlichen Veränderungen der Stadt gegenüber dem Umland. Diese Veränderungen haben einen bestimmten Lebensraum zur Folge, den „Lebensraum Stadt“, der sich durch spezifische Faktoren auszeichnet. Zu ihnen gehören z. B. Schadstoffemissionen durch Industrie, Autoverkehr und Privathaushalte sowie Lärm. Diese Faktoren klingen nicht erfreulich. Zum Lebensraum Stadt gehören aber auch Grünbereiche wie Parks und Gärten, die Rückzugsorte für Menschen und Tiere darstellen und das Mikroklima einer Stadt günstig beeinflussen. Die Tierwelt findet vielfältige Angebote an Lebensraum und Nahrung. So auch die Menschen: Das Angebot an kulturellen, lukullischen, konsumtiven Attraktionen ist in den Städten bedeutend vielfältiger als in ländlichen Gegenden.</p> <p>Und das sind die Themen der DVD:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Dicke Luft 2. Viel Lärm 3. Vielfältiges Tierleben <p>Die DVD „Stadtökologie“ bietet diverse Filme, Filmmodule, Grafiken, Bilder, und schriftliches Begleitmaterial. Sie ist konzipiert für den Einsatz in der 7. und 8. Jahrgangsstufe und, wie alle DVDs von focus-multimedia, in enger Zusammenarbeit mit einem Fachlehrer entstanden.</p>			
4662282	Klimawandel			
	S	15 min, f	2009	A(8-10);
	<p>Die DVD vermittelt Basiswissen und gibt einen Überblick über Klimapolitik. Sie versachlicht so die Diskussion zum Klimaschutz und definiert Begriffe wie Wetter, Klima, Luft oder Atmosphäre. Die DVD erklärt den Treibhauseffekt und gibt einen Überblick über die so genannten Treibhausgase und ihre chemischen Verbindungen. Zudem macht der Film die Folgen des Klimawandels deutlich. Den Schwerpunkt legt der Film allerdings auf die Ursachen und Folgen von Emissionen und Klimawandel aus wirtschaftlicher und politischer Sicht. Er wirft Fragen rund um das Dilemma von wirtschaftlicher Entwicklung durch eine Zunahme an Energiebedarf, Produktion und Verkehr gegenüber ökologischen Interessen auf.</p> <p>Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.</p>			
	<u>Educative</u>			

4664003	Lithium und Kobalt - Die Schattenseiten der Elektromobilität			
	S	28 min, f	2018	A(9-13); Q;
	<p>Umweltfreundlich, sauber, nachhaltig: Elektromobilität gilt vielen als "Heilsbringer". Doch die notwendigen Rohstoffe für die Akkus sind knapp und stammen oft aus zweifelhaften Quellen. Besonders die Förderung der Rohstoffe Lithium und Kobalt ist problematisch. Der Film berichtet aus Chile und der Demokratischen Republik Kongo, um zu zeigen, unter welchen Bedingungen und mit welchen Folgen die Rohstoffe für die "Elektroauto-Revolution" gewonnen werden.</p> <p>In Chile stammt das Lithium aus Salzseen, den sogenannten Salares, in der Atacama-Wüste, eine der trockensten Gegenden der Welt. Die Lagunen sind die Heimat der Andenflamingos, die es nur hier gibt. Mit der großflächigen Gewinnung des Lithiums gehen ihre Lebensräume verloren; die Flamingos sind mittlerweile vom Aussterben bedroht. Zudem verbraucht die Gewinnung des Leichtmetalls extrem viel Wasser. Sinkende Grundwasserspiegel machen die Landwirtschaft der indigenen Bauern an den Ufern der Salzseen unmöglich.</p> <p>In der Demokratische Republik Kongo wird Kobalt vorwiegend in großen Minen von internationalen Rohstoffkonzernen abgebaut. Rund ein Fünftel des Abbaus stammt jedoch aus illegalen, selbst erschlossenen Minen. In diesen Kleinminen, dem sogenannten "artisanalen Bergbau", sind die Bedingungen oft kritisch: Häufig sind es schmale Schächte, die ohne Sicherung bis zu 45 Meter tief in die Erde gegraben werden. Kinderarbeit ist in vielen Minen alltäglich.</p> <p>Was aber könnten sinnvolle Alternativen bei der Rohstoffbeschaffung und bei der Produktion von Auto-Akkus sein? Diesen Fragen geht der Film am Ulmer Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoffforschung und beim Lithiumabbau im Erzgebirge nach.</p> <p>Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Infomaterial; Arbeitsmaterial; 10 Arbeitsblätter; 7 Bilder; Medientipps; Internet-Links.</p>			
4668322	Wem gehört die Straße?			
	<i>Berlins Streit um die Verkehrswende</i>			
	S	45 min, f	2020	A(8-13); J; Q;
	<p>Der Film begleitet Berliner Fahrradaktivisten, überzeugte Fußgänger und Autoliebhaber auf den Straßen der Hauptstadt und fragt, wie die Verkehrswende Berlin verändern wird. Wenn es nach Klimaaktivisten und Umweltpolitikern geht, hagelt es bald teure Parktickets, werden Straßen dauerhaft für Autos gesperrt, Parkplätze abgebaut und ein flächendeckendes Tempo 30 eingeführt oder sogar eine autofreien Innenstadt. Droht nun der Kampf von Fahrradfahrern und Fußgängern gegen Autofahrer und umgekehrt? Wie positioniert sich die Politik? Setzt sie auf Verbote oder auf Überzeugungsarbeit und Einsicht? Der Film fragt, welche Chancen alternative Verkehrsmittel haben, begleitet Politiker und Aktivisten im Ringen um eine andere Stadt und Behördenmitarbeiter, die die Verkehrswende nun ganz praktisch umsetzen sollen. Wie kann zukunftsfähige Mobilität für alle in der Hauptstadt gelingen?</p>			
Freizeit und Tourismus				
4602370	Lawinen			
	S	38 min, f	2006	A(5-13);
	<p>Lawinen können gewaltige Kräfte entfalten. Eine besondere Gefahr stellen sie für Skifahrer dar. In bewohnten Gebieten kann es zu verheerenden Zerstörungen kommen. Die DVD thematisiert nicht nur die Entstehung von Lawinen und die Ursachen für die Häufung von Lawinenunfällen in den Alpen, sondern auch die Arbeit der Lawinenforscher, Lawinenschutzmaßnahmen und die Bergung von Lawinopfern im Unglücksfall.</p> <p>Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien</p>			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602626	Der Harz			
	S	28 min, f	2009	A(5-10);

	Die deutschen Mittelgebirge sind ein Mosaik verschiedenster Landschaften. Sie sind gekennzeichnet durch waldbedeckte Höhenzüge, karge Hochflächen und früh industrialisierte, dicht besiedelte Täler. Im Mittelpunkt dieses Films steht der Harz - das höchste Gebirge Norddeutschlands. Der Film sowie die Zusatzmaterialien stellen diese Landschaft vor, erläutern ihre Entstehung, das Klima und die Bedeutung als "Regenfänger" und "Wasserspeicher", thematisieren die Entwicklung des Bergbaus sowie des Fremdenverkehrs in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602677	Der Schwarzwald			
	S	26 min, f	2010	A(5-10);
	Der Schwarzwald ist das größte Mittelgebirge Deutschlands, geprägt von waldbedeckten Höhenzügen, lebendigen Traditionen, aber auch modernen Technologien. Das Medium stellt diese geschichtsträchtige Landschaft vor, erläutert ihre Entstehung, beleuchtet die Bedeutung des Bergbaus, der Holzwirtschaft, der traditionellen Gewerbe sowie des Fremdenverkehrs und thematisiert auch die Nutzung erneuerbarer Energien in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602814	Tourismus in Entwicklungsländern			
	S	27 min, f	2012	A(7-13);
	In den letzten Jahren hat der Tourismus in Entwicklungsländern beträchtlich zugenommen. Aber darf man in armen Ländern Urlaub machen? Kann Tourismus eine Chance für Entwicklungsländer sein? Reisen gegen die Armut? An Beispielen wird gezeigt, welche ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen der Tourismus in den Zielländern hat. Zusatzmaterial: 2 Grafiken; 2 Karten; ROM-Teil: 16 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Interaktionen; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Grafiken; 3 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Internet-Links, 8 Arbeitsblätter (PDF).			
	<u>Felix und die wilden Tiere</u>			
4610450	Täglich pfeift das Murmeltier			
	S	25 min, f	2004	A(4-6);
	Felix beobachtet einen Sommer lang das Verhalten der Murmeltiere mit gebührender Vorsicht und Geduld, denn ein Pfiff und die ganze Murmeltierfamilie ist in ihrem Bau verschwunden.			
4611011	Die Alpen - Eine Region verändert sich			
	S	37 min, f	2013	A(5-10);
	Mächtige Berge mit schneebedeckten Gipfeln und faszinierende Naturräume prägen das Landschaftsbild der Alpen. Doch die Region ist im Wandel. Vier Kurzfilme des Projektes 'Schüler für Schüler' zeigen, wie Massentourismus und Strukturwandel das Gesicht der Alpen verändern und welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Gletscher hat. Zusatzmaterial ROM-Ebene: 14 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Interaktionen; 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 5 Grafiken; 1 Programmstruktur.			
4611068	Tourismus am Mittelmeer			
	<i>Beispiel Mallorca</i>			
	S	21 min, f	2014	A(5-9);

	<p>Am Beispiel Mallorca wird gezeigt, warum es so viele Menschen jedes Jahr ans Mittelmeer zieht und welche Auswirkungen das hat. Sowohl die wirtschaftliche Bedeutung als auch die Folgen des Massentourismus für die Landschaft und die Menschen können am Beispiel von Mallorca idealtypisch dargestellt werden. Dem Massentourismus werden auch Alternativen in Form des Individualtourismus gegenübergestellt.</p> <p>Zusatzmaterial: 3 Grafiken; 2 Karten; 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Vorschlag für die Unterrichtsplanung; Grafiken; Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 2 Interaktionen.</p> <p>Weiterführende Informationen: Sequenzen:</p> <p>Ab in den Süden (01:40 min) Vorzüge des Mittelmeerraums - Beispiel Mallorca (02:40 min) Merkmale des Massentourismus (02:50 min) Folgen des Massentourismus - Wirtschaft (02:40 min) - Landschaft (02:50 min) - Soziale Auswirkungen (02:10 min) - Wasserversorgung (02:10 min) Neue Wege des Tourismus (03:20 min)</p>			
4611371	Naturgefahren in den Alpen			
	S	21 min, f	2020	A(5-11);
	<p>Januar 2019 in den Nord- und Zentralalpen: Meterhoher Schnee, soweit das Auge reicht. Die weiße Pracht birgt allerdings große Gefahren, denn es können Schneelawinen entstehen. Diese Produktion beschäftigt sich mit den Ursachen und Arten dieser winterlichen Naturgefahr sowie mit geeigneten Schutzmaßnahmen und beleuchtet auch gravitative Massenbewegungen wie Muren und Felsstürze.</p>			
4611446	Korallenriffe			
	<i>Ein vom Aussterben bedrohtes marines Ökosystem</i>			
	S	22 Min.	2020	A(8-13);
	<p>Die Korallenriffe gelten als eines der faszinierendsten Ökosysteme, das es auf der Erde gibt - aber auch als eines der gefährdetsten. Denn die winzigen Blumentiere reagieren empfindlich auf Störungen in ihrem marinen Lebensraum, insbesondere auf die Auswirkungen des Klimawandels und den Einfluss des Menschen. Diese Produktion beschäftigt sich mit Korallen(-riffen) und begibt sich auf eine Reise in die Tiefen der tropischen Meere.</p>			
4631192	Fernweh - Tourismus im Spannungsfeld von Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft			
	<i>7 Filme einzeln abrufbar</i>			
	S	160 min, f	2016	A(7-13); Q;
	<p>Tourismus ist der größte und immer noch wachsende Wirtschaftszweig der Welt. Die Branche zählt mittlerweile jährlich mehr als eine Milliarde Reisender. Doch der sogenannte Massentourismus hat auch zerstörerisches Potenzial für Sozialstrukturen und Umwelt. Die sieben Filme der DVD greifen verschiedene Aspekte dieser Thematik auf und bieten sowohl Informationen als auch ganz unterschiedliche Impulse, sich mit dem Thema aber auch mit der eigenen Motivation zum Reisen, wie mit dessen sozialen und ökologischen Folgen auseinander zu setzen. Die DVD beinhaltet folgende Titel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - When I grow up I want to be a Tourist - Die Gans mit den goldenen Eiern. Tourismus an Costa Ricas Pazifikküste - Welcome, Goodbye - Slumtourismus in Jakarta - Serengeti - kein Platz für Menschen? - Voluntourismus - Peak - Wintertourismus in den Alpen <p>Didaktische Anmerkungen: Umfangreiches Begleitmaterial: Arbeitshilfen zu den einzelnen Filmen und Hintergrundmaterial für die Bildungsarbeit - auch zu einigen Werbefilmen der Tourismusbranche.</p>			
4660632	Leben auf Halligen			
	S	15 min, f	2005	A(5-6);

	Halligen sind einmalig auf der Welt. Luftaufnahmen bei Sturmflut und bei ablaufendem Wasser sowie eine animierte Karte verdeutlichen ihre räumliche Lage im schleswig-holsteinischen Wattenmeer. Das Leben und Arbeiten der Halligbewohner steht im Mittelpunkt des Films: Kinder besuchen eine Zwergschule, ein Boot bringt den Halligpastor zum Gottesdienst am Heiligabend, "Pensionsvieh" wird im Frühjahr über das Watt getrieben, Lebensmittel, Strom und Wasser kommen vom Festland. Die Auswirkungen der Sturmfluten in den vergangenen Jahrhunderten, die Entstehung und der Schutz der Halligen sind weitere Schwerpunkte. Sanfter Tourismus wird die wirtschaftliche Zukunft der Halligen im Ökosystem Wattenmeer bestimmen. Zusatzmaterial: ROM-Teil: didaktisch aufbereitete Materialien.			
4663230	Grüner Tourismus			
	<i>Alternative zum Massentourismus</i>			
	S	20 min, f	2013	A(8-13);
	Waren viele Länder dieser Erde noch vor wenigen Jahrzehnten nur unter erschwerten Bedingungen erreichbar, stehen dem Menschen heute unendlich viele Reiseziele überall auf der Welt offen. Pauschalreisen und Langstreckenflüge sind nahezu jedem Urlaubswilligen auch in die entferntesten Regionen möglich. Tourismus ist heute ein bedeutender Wirtschaftszweig und wird sehr oft als das Allheilmittel für die wirtschaftliche Entwicklung in ländlichen und strukturschwachen Regionen gesehen. Aber er birgt auch viele Nachteile für die Regionen und ihre Bewohner, denn Massentourismus führt immer zu einer hohen Belastung von Natur, Mensch und Umwelt. Das Eco-friendly Village Annapurna, in unmittelbarer Nähe zu den Himalaja- Bergketten Nilgiri und Dhaulagiri, ist weltweit eines der ersten Dörfer seiner Art. Mit kleinen Schritten kann man gerade im Himalaya viel bewegen. Das sensible Ökosystem, die Artenvielfalt und die Menschen, die hier leben, sind durch die Umweltverschmutzung bereits geschädigt, aber es ist noch nicht zu spät für ein Umdenken. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663508	Fernweh: Chancen und Probleme des Ferntourismus			
	S	17 min, f	2015	A(7-10); Q;
	Ganz gleich ob man von Sonnentagen an einem weit entfernten Strand oder einer Nacht in der Glitzerstadt Las Vegas träumt, unübersehbar ist, immer mehr Menschen unternehmen weite Reisen. Die modernen Verkehrsmittel machen es möglich. Die Angebote sind vielfältig. Tourismus ist eine wirtschaftlich bedeutende Branche. Für viele Länder ist der wachsende Fremdenverkehr eine Chance, doch er birgt auch Risiken und Probleme. Zusatzmaterial: Filmtext; Arbeitsblätter.			
4663696	Tourismus - Massentourismus			
	S	15 min, f	2016	A(6-9);
	Nicht nur Entwicklungsländer zählen auf die Einnahmen durch den Tourismus. Auch Mittelmeerländer wie Griechenland, Portugal, Spanien und Italien zählen jedes Jahr auf wachsende Besucherzahlen. In den Sommermonaten kann man fast von einer modernen Völkerwanderung von Nord nach Süd sprechen, wenn es Tausende von Urlaubern an die sonnenverwöhnten Strände am Mittelmeer zieht. Verschiedene Beispiele aus Europa, unter anderen auch von der Ferieninsel Mallorca werfen einen Blick auf die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus und des Massentourismus. Die steigenden Urlauberzahlen bringen Vor- und auch Nachteile. Es stellt sich die Frage: Was bringt Massentourismus, Frust oder Freude? Die Produktion wirft einen Blick auf die Entwicklung und die Bedeutung des Tourismus und der Tourismusindustrie. Der Massentourismus, seine Entstehung und seine Auswirkungen werden am Beispiel der Ferieninsel Mallorca wertungsfrei und altersgemäß dargestellt.			
Bauen und Wohnen				
	<u>NZZ Format</u>			
4661655	Bambus - Superfaser der Natur			
	S	35 min, f	2007	A(8-13);

	<p>Unter optimalen Bedingungen wächst das Supergras über einen Meter im Tag - mehr als irgendeine andere Pflanze. Deshalb vermag kein Baum soviel CO2 zu binden wie Bambus. Die Wunderpflanze wächst auch in nährstoffarmen Böden, verbessert deren Struktur und verhindert Bodenerosion. Die Bambusfaser verfügt über einzigartige Biegsamkeit bei grosser Druck- und Stossfestigkeit, vergleichbar nur mit Stahl. Deshalb lassen sich aus Bambus nicht nur günstige, sondern auch erdbebensichere Häuser und Brücken bauen. Immer häufiger findet Bambus auch als Holzersatz Verwendung. In China entsteht eine ganze Bambus-Industrie, denn aus den Bambus-Fasern lassen sich Papier und hochwertige Stoffe herstellen. Auch Bambus-Parkett wird immer beliebter; in den USA ist es bereits einer der meistverkauften Bodenbeläge. In seiner tropischen Heimat dient der Bambus Hunderten von Millionen Menschen traditionell als Energielieferant und Baumaterial.</p> <p>Ausführliche Beschreibung: Viele Experten glauben, der grossflächige Anbau von Bambus könne einige der grössten Umweltprobleme des 21. Jahrhunderts lösen helfen: Klimawandel, Bodenerosion, Regenwaldabholzung und Wassermangel. "Wer Bambus pflanzt, der pflanzt Wasser", sagen die Chinesen. Dank seines feinen Wurzelgeflechts und seiner Eigenschaften als Wasserspeicher hebt der Bambus den Grundwasserspiegel rasch und nachhaltig. In "NZZ Swiss made": Ein Schweizer baut in Thailand ein Bambus-Hotel.</p>
	<p><u>Es war einmal . . . Unsere Erde 6</u></p>
<p>4663570</p>	<p>Das Haus und die Stadt; Klimawandel, was tun? ; Gesundheit und Bildung; Neue Technologien; Die Welt von morgen</p>
	<p><i>4 Kurzfilme a' 25 Min.</i></p>
<p>S</p>	<p>100 min, f 2009 A(5-7);</p>

DAS HAUS UND DIE STADT (ca. 25 min):
Wie sieht die ideale Stadt der Zukunft aus? Heute sollen Maestro und seine jungen Freunde versuchen, sie zu konzipieren. Sie halten einige Punkte für unabdingbar: so zum Beispiel das Bauen mit verbesserten Materialien, Verkehrsberuhigung, Verringerung der Umwelt- und Lärmbelastung und die Verbannung von Industrieanlagen aus den Innenstädten. Pierrette und Jumbo entwerfen ein Nullemissionshaus mit Wärmedämmung, Doppelverglasung, Energiesensoren, Regenwasserauffangvorrichtung und Abwasserwiederaufbereitung, Abfallsortierung und -recycling und vielem mehr. Um weitere Ideen für die ideale Stadt zu bekommen, geht die Reise heute nach Curitiba in Brasilien, eine Großstadt mit vorbildlicher Städteplanung.

KLIMAWANDEL, WAS TUN? (ca. 25 min):
In der Redaktion entbrennt eine heftige Diskussion zwischen unseren Freunden – auf der einen Seite stehen diejenigen, die von den schädlichen Auswirkungen der Klimaerwärmung überzeugt sind und die aktiv dagegen ankämpfen möchten, auf der anderen Seite die Skeptiker, nach deren Auffassung die Sache nicht so eindeutig ist. Doch diese geraten mehr und mehr ins Hintertreffen und so wird beschlossen, eine große Kampagne zu starten und eine Sonderausgabe des Magazins zu veröffentlichen, mit dem die Jugend über die Treibhausgase informiert werden soll.

GESUNDHEIT UND BILDUNG (ca. 25 min):
Die senegalesische Region Casamance wurde durch eine Heuschreckenplage verwüstet. Flugs tanken Maestro und seine Freunde den Globus-Ballon auf, um der Bevölkerung zu Hilfe zu eilen. Und da sind unsere Freunde auch schon vor Ort. Ihnen bietet sich ein seltsamer Anblick: Die Bauern laufen dicht gedrängt über die Felder und schlagen mit Decken auf den Boden, um die zahllosen gefräßigen Gäste wieder zu vertreiben. In einer Krankenstation werden sie von dem jungen Krankenpfleger Thioro begrüßt. Er erklärt ihnen, dass sie hier mangels Geld und Personal nur Behandlungen vor Ort durchführen können.

NEUE TECHNOLOGIEN (ca. 25 min):
Vor dem Großbildschirm wohnen die Freunde schwer beeindruckt dem Start einer Weltraumrakete bei. Maestro erzählt, dass der technische Fortschritt seit Anbeginn der Menschheit keine Pause gemacht hat. Auf seinen Vorschlag hin reisen sie zur Technologiemesse in Tokio. Die Computerspiele dort begeistern alle, ebenso wie die Haushaltsroboter und die mittlerweile den Menschen überlegenen Schach- und Spielecomputer. Kühlschränke reden mit ihren Besitzern und schreiben ihnen die Einkaufszettel. Und Badezimmerwände horchen sie ab und empfehlen ihnen bestimmte Anwendungen. Trotzdem träumen die Freunde lieber von den Sternen. Maestro dämpft ihre Begeisterung: Auch wenn die Weltraumsonden Pioneer und Voyager unterwegs sind, um das All zu erforschen, werden sie den nächstgelegenen Stern wohl erst in 80.000 Jahren erreichen ... Es wird auch über Weltraumfahrzeuge diskutiert.

DIE WELT VON MORGEN (ca. 25 min):
Ein Asteroid in der Größe der Stadt Paris stürzt vom All aus auf die Erde. Ein gigantischer Aufprall, ein riesiger Krater, Flammen lodern auf, Asche und Staub werden bis hoch zu den Wolken aufgewirbelt und senken sich über die Erde. Als man wieder etwas erkennen kann, zeigt Memory die Jahreszahl: Das war 60 Millionen Jahre vor Christus. Die Stimme von Maestro bestätigt, dass dies der Zeitpunkt ist, an dem die Geschichte der Menschheit beginnt: als ein kleines, lemurartiges Wesen seine ersten Schritte macht. Schnell entwickelt sich daraus der moderne Mensch, der mitunter für viel Unheil auf unserem Planeten verantwortlich ist. Wie wird die Zukunft des Menschen aussehen?

Umwelt in Politik und Wirtschaft

4602300	Der Tropische Regenwald - Ökosystem, Nutzung, Zerstörung			
	S	69 min, f	2004	A(7-13);
	Die tropischen Regenwälder sind ein üppiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Doch das Ökosystem ist in Gefahr. Überall auf der Erde werden die tropischen Regenwälder erschlossen, genutzt und fortschreitend zerstört. Im Mittelpunkt dieser didaktischen DVD stehen die Filme "Tropischer Regenwald in Amazonien: Das Ökosystem" (Biologie) und "Tropischer Regenwald in Amazonien: Nutzung und Zerstörung" (Geographie). Ergänzend werden in zahlreichen Bildern, Grafiken, Karten und Animationen die Themen Klima, Boden, Tier- und Pflanzenwelt behandelt. Die Inhalte sind vielfältig interaktiv verknüpft und eignen sich für den fächerübergreifenden Unterricht. Über den FWU-Context-Manager stehen die Zusatzmaterialien des ROM-Teils direkt beim Abspielen zur Verfügung.			
4602340	Tropischer Regenwald in Amazonien - Nutzung und Zerstörung			
	S	18 min, f	2005	A(7-13);

	Die Regenwälder der Erde sind in Gefahr. Am Beispiel Amazonien beschreibt der Film die Erschließung und Nutzung des tropischen Regenwaldes und die Ursachen für die fortschreitende Zerstörung dieses Ökosystems. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
4602643	Kernenergie			
	S	24 min, f	2009	A(9-13);
	Selten werden energiepolitische Fragen so emotional diskutiert, wie die Frage nach Chancen und Risiken der Kernenergie. Einer Emotionalisierung der Debatte soll mithilfe dieser didaktischen FWU-DVD entgegengewirkt werden. Anschauliche Animationen beschreiben die Nutzung der Kernenergie und Interviews mit Kernkraftbetreibern und Kernkraftgegnern stellen die verschiedenen Positionen in ausgewogener Form dar. Dabei wird die Funktionsweise verschiedener Reaktortypen ebenso erklärt wie potenzielle Probleme bei der Zwischen- und Endlagerung. Der Fall einer Kernschmelze wird simuliert. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602724	Überfischung der Meere - The End of the Line			
	S	27 min, f	2010	A(8-13);
	Die weltweite Überfischung zählt zu den größten Problemen dieser Erde. Durch stetig effizienter werdende Fangtechniken wurde die systematische Ausbeutung der Meere in den letzten Jahrzehnten immer offensichtlicher. Zahlreiche Fischbestände sind bereits kollabiert und einige Arten sogar vom Aussterben bedroht. Dies hat dramatische Folgen für das Ökosystem Ozean und für den Menschen. Die didaktische DVD verdeutlicht den Schülerinnen und Schülern das Ausmaß dieser globalen Katastrophe, zeigt aber auch Möglichkeiten auf, diesem negativen Trend entgegen zu wirken.			
4602820	Der ökologische Fußabdruck			
	S	25 min, f	2012	A(8-13);
	Die Menschen brauchen die Natur und ihre Ressourcen. Aber ist ihnen auch bewusst, wie viel Fläche der Natur sie nutzen und wie viel ihnen tatsächlich zur Verfügung steht? Dieser Frage geht der ökologische Fußabdruck auf den Grund. Es wird der Umfang und die Auswirkungen des menschlichen Einflusses auf die biotischen Ressourcen der Umwelt im regionalen und globalen Kontext gezeigt und setzt sich mit dem Konzept der Nachhaltigkeit auseinander. Zusatzmaterial: 2 Grafiken; 3 Karten; ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Interaktionen; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 1 Grafik; 4 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Internet-Links; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4610547	Alaska - Erdöl und Umwelt			
	S	21 min, f	2006	A(8-13);
	Die Naturschutzgebiete Alaskas sind nicht nur ein Refugium für die Tier- und Pflanzenwelt, auch Indianer und Eskimos leben hier, angepasst an die arktischen Umweltbedingungen. Doch hier liegen die größten Erdöl- und Erdgasvorkommen der USA. Der Film untersucht den Kampf gegen die Ölförderung im Naturreservat. Er beschreibt die Risiken der Ölgewinnung im polaren Ökosystem, thematisiert aber auch die wirtschaftlichen Interessen der USA an der Gewinnung der Ressource sowie die Möglichkeiten des Einsatzes nicht-fossiler Brennstoffe.			
4610559	Biokunststoffe - Nachwachsende Rohstoffe auf neuen Wegen			
	S	27 min, f	2007	A(9-13);
	Angesichts des weltweit rapide steigenden Kunststoffverbrauchs, der Preisentwicklung und der zunehmenden Knappheit des Rohstoffs Erdöl ist die Entwicklung von biologisch abbaubaren Werkstoffen (BAW) aus nachwachsenden Rohstoffen, also die Entwicklung von Biokunststoffen oder "Bioplastics", derzeit in vollem Gang. Teilweise werden schon großtechnische Mengen in der Verpackungsindustrie oder Spritzgussteile aus Biokunststoffen für die Automobilindustrie verwendet. Der für das FWU neu produzierte Film zeigt, aus welchen Grundstoffen BAWs hergestellt werden, welche technischen Eigenschaften sie haben können und welche ökologisch neutralen Entsorgungsmöglichkeiten existieren.			
4611064	Amazonien: Raubbau im tropischen Regenwald			
	S	21 min, f	2014	A(7-11); Q;

	<p>Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; Karten; 8 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; 8 Arbeitsblätter (PDF).</p>			
4611067	Alpentransit - Verkehrswege über die Alpen			
	S	22 min, f	2014	A(5-8);
	<p>Jahrhundertlang waren die Alpen eine Barriere zwischen Nord und Süd. Heute überwinden Bahnlinien, Pässe und Autobahnen das Gebirge, Tunnel durchschneiden die Bergmassive. Die Alpen sind ein Durchgangsraum geworden. Aber der Verkehr belastet Umwelt und Menschen - und führt zu wachsendem Widerstand. Neue Lösungen sind deshalb gefragt. Es werden große Basistunnelprojekte geplant oder schon realisiert. Sie sollen Abhilfe schaffen. Zusatzmaterial: 3 Grafiken; 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft.</p> <p>Weiterführende Informationen: Sequenzen:</p> <p>Die Alpen - eine Gebirgsbarriere (02:30 min) Frühe Wege über die Alpen (03:20 min) Auto und Eisenbahn erobern das Gebirge (07:30 min) Immer mehr Verkehr (03:40 min) Neue Großprojekte: Basistunnel (04:40 min)</p>			
4611132	Nachhaltigkeit			
	S	17 min, f	2015	A(8-13);
	<p>Was bedeutet 'Nachhaltigkeit' eigentlich genau - nachhaltig leben? Die Produktion setzt sich zum Ziel, den häufig diffus verwendeten Begriff der 'Nachhaltigkeit' greifbar zu machen. Dabei sollen sowohl seine globale Bedeutung aufgezeigt, als auch Handlungsmöglichkeiten auf regionaler und persönlicher Ebene vorgestellt werden. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Arbeitsblätter (PDF).</p>			
4611381	Aerosole			
	S	18 min, f	2019	A(9-13);

	<p>Luft besteht zu fast 80 % aus Stickstoff und etwa zu 20 % aus Sauerstoff. Außerdem sind feinste gasförmige Partikel darin enthalten - die Aerosole. Sie kommen natürlich in der Erdatmosphäre vor und reflektieren die Sonneneinstrahlung. Die Produktion erklärt die Aerosole unter besonderer Berücksichtigung des Feinstaubes sowie die Ursachen und Folgen einer unnatürlich hohen Konzentration der Aerosole und stellt hierzu Lösungsansätze vor.</p> <p>Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erfassen die atmosphärischen Prozesse der Troposphäre; - unterscheiden Formen von Aerosolen; - grenzen Primärpartikel von Sekundärpartikeln ab; - zeigen Entstehungsgebiete unterschiedlicher Aerosole auf; - erklären die Entstehung von Aerosolen; - unterscheiden die nasse von der trockenen Deposition; - erkennen die atmosphärische Alterung; - lernen die vertikale Verteilung der Aerosole in den Luftschichten kennen; - erkennen den Einfluss von Aerosolen auf die Wolken- und Niederschlagsbildung sowie die Sonneneinstrahlung auf der Erde; - differenzieren die verschiedenen Partikelgrößen bei Aerosolen; - charakterisieren die direkte und indirekte Wirkung von Aerosolen; - setzen sich mit den Arten und Auswirkungen von Feinstaub auseinander; - erklären die Ursachen von Smog und dessen Auswirkungen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - informieren sich über politische und gesellschaftliche Maßnahmen zur Reduzierung von Luftschadstoffen und Verbesserung der Luftqualität, insbesondere in Großstädten und Industrieregionen; - lokalisieren verschiedene Quellen und Arten von Aerosolen auf Satellitenbildern; - beurteilen die durch Aerosole entstehenden Gefahren und Probleme; - beurteilen die Rolle von Aerosolen im Gesamtkontext des Klimawandels.
4631132	Unterwegs in die Zukunft
	<i>12 Filme zum Themenschwerpunkt: Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt</i>
S	205 min, f 2009 A(5-13); Q;
	<p>Der Klimawandel und andere ökologische Krisen bedrohen die Ökosysteme der Erde und ihre Pflanzen- und Tierarten. Die Folgen einer nicht nachhaltigen Wirtschaftsweise sind überall auf der Welt spürbar und die Begrenztheit der Ressourcen ist mittlerweile ein geopolitisches Sicherheitsrisiko. Diese Krisen und Konflikte betreffen die arme Bevölkerung in den Ländern des Südens besonders hart. Eine zukunftsfähige Entwicklung verlangt in erster Linie einen Kurswechsel in Industrieländern wie Deutschland. 12 Filme beleuchten die Probleme aus unterschiedlichen Blickwinkeln.</p> <p>Weiterführende Informationen: LANDFUNK (ca. 3 min): Eine Kuh lauscht beim Grasens dem Agrarbericht. Die Radiomeldung über einen neuerlichen Ausbruch der Maul- und Klauenseuche versetzt die Kuh in Panik. Weil das Weidegras hochgradig kontaminiert sei, versucht sie, die saftige Wiese überhaupt nicht mehr zu berühren. (Irland 2004, Empfehlung: ab 12 Jahren; Sprache: de, en)</p> <p>ALPTRAUM IM FISCHERBOOT - AFRIKAS FLÜCHTLINGE UND EUROPAS FISCHEREIPOLITIK (ca. 60 min): Der Film fragt nach den Zusammenhängen zwischen der Überfischung der westafrikanischen Küstengewässer und der Tatsache, dass immer mehr junge Männer von dort aus versuchen, in Fischerbooten auf die Kanarischen Inseln zu gelangen. (Deutschland 2007, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprachen: de, en)</p> <p>DELIVERY (ca. 10 min): Ein Einsiedler lebt im Schatten einer düsteren Industrie-Stadt und pflegt auf seinem Balkon ein kleines Blümchen. Eines Tages erhält er per Post einen geheimnisvollen Kasten, der es ihm ermöglicht, seine Umwelt entscheidend zu verändern. (Deutschland 2007, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: ohne Worte)</p> <p>KEIN BROT FÜR ÖL - DER BIOSPRIT-BOOM IN KOLUMBIEN (ca. 30 min): Im Norden Kolumbiens wurden Tausende von Kleinbauern von mächtigen Unternehmern gewaltsam von ihrem Grund und Boden vertrieben - bei einer zwar illegalen, aber von der damaligen kolumbianischen Regierung geduldeten Aktion. Jetzt kehren einzelne Bauernfamilien bzw.</p>

kleine Dorfgemeinschaften zurück.
(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de)

HEIMARBEIT (ca. 2 min):

Eine Grotteske nicht nur zur Frage von Tier- und Lebensmittelproduktion, sondern auch zum Thema (neoliberaler) Marktwirtschaft. - Und eine Provokation, nicht nur wider den guten Geschmack!
Deutschland 2005, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de)

MR. FROG GOES FISHING (ca. 4 min):

Ein Tag im Leben eines Frosches, der sich eigentlich vorgenommen hatte, angeln zu gehen. Doch es gibt so viele Möglichkeiten der Ablenkung, die ihn hindern, sein Vorhaben umzusetzen.
(Deutschland 2004; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: ohne Worte)

DAS RAD (ca. 9 min):

Auf einem Berg mit Blick ins grüne Tal sitzen zwei alte Steine. Viel haben Hew und Kew schon gesehen in ihrem langen Dasein. Doch die rasante Entwicklung der Menschheit bringt selbst Steine aus der Ruhe.
(Deutschland 2001; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: de)

SONNENENERGIE FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT (ca. 18 min):

Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke.
(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)

UM FAIR ZU SEIN - KAFFEEGENUSS OHNE UMWEGE (ca. 35 min):

180 Millionen Euro geben Menschen täglich für Kaffee aus. Kaffee ist deshalb ein gutes Beispiel dafür, wie Handel zwischen dem Norden und dem Süden funktioniert - in aller Regel noch immer zu Ungunsten der Anbauländer! Die vermeintlichen Segnungen der Globalisierung haben daran nichts geändert.
(Deutschland, Österreich 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)

WIE ZERSTÖREN WIR DIE WELT (ca. 8 min):

Die vierteilige Miniserie bietet in Werbeclip-ähnlicher Machart Beiträge zu den Themen Computer Spiele, Essen, Transport und Abfall. Witzig, frech, gut gezeichnet und mit einem bissigen Kommentar versehen, bieten diese "Gebrauchsanweisungen zur Zerstörung der Welt" gute Impulse zur Diskussion unseres Lebensstils.
(Großbritannien 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de, en)

DIE KÜCHE IM DORF LASSEN - DAS MODELL DER EVANGELISCHEN AKADEMIE BAD-BOLL (ca. 16 min):

Die Evangelische Akademie Bad Boll geht mit ihrer Küche neue Wege, die auf Tradition beruhen! Es wird wieder richtig gekocht. So genannte Convenience-Ware wird vermieden, stattdessen wird der Bedarf regional und in Bio-Qualität gedeckt.
(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)

350 METER BIS ZUM BÄCKER - WIR WIR DAS KLIMA VERÄNDERN (ca. 10 min):

Gerechtigkeit auch für die vom Klimawandel betroffenen Menschen fängt im Alltag an - z. B. auf dem täglichen Weg zum Bäcker. Der Film zeigt die Pianistin Bettina Anderle und den Physiker Thomas Metzger, die mit ihren beiden Kindern ein klimabewusstes Leben führen.
(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)

Lernziele:

Sensibilisiert werden für die ökologischen Auswirkungen des Klimawandels.

4631192	Fernweh - Tourismus im Spannungsfeld von Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft			
	<i>7 Filme einzeln abrufbar</i>			
S	160 min, f	2016	A(7-13); Q;	

	<p>Tourismus ist der größte und immer noch wachsende Wirtschaftszweig der Welt. Die Branche zählt mittlerweile jährlich mehr als eine Milliarde Reisender. Doch der sogenannte Massentourismus hat auch zerstörerisches Potenzial für Sozialstrukturen und Umwelt. Die sieben Filme der DVD greifen verschiedene Aspekte dieser Thematik auf und bieten sowohl Informationen als auch ganz unterschiedliche Impulse, sich mit dem Thema aber auch mit der eigenen Motivation zum Reisen, wie mit dessen sozialen und ökologischen Folgen auseinander zu setzen. Die DVD beinhaltet folgende Titel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - When I grow up I want to be a Tourist - Die Gans mit den goldenen Eiern. Tourismus an Costa Ricas Pazifikküste - Welcome, Goodbye - Slumtourismus in Jakarta - Serengeti - kein Platz für Menschen? - Voluntourismus - Peak - Wintertourismus in den Alpen <p>Didaktische Anmerkungen: Umfangreiches Begleitmaterial: Arbeitshilfen zu den einzelnen Filmen und Hintergrundmaterial für die Bildungsarbeit - auch zu einigen Werbefilmen der Tourismusbranche.</p>			
4631201	Umschalten - 7 Filme zu Energie, Menschenrechte und Klimaschutz			
	S	160 min, f	2016	A(9-13);
	<p>Zum anerkannten Recht auf Entwicklung gehört auch der Zugang zu Energie, der für 20 % der Weltbevölkerung nicht gewährleistet ist. Die sieben Filme der DVD greifen unterschiedliche Aspekte des zukunftsweisenden Themas auf.</p> <p>Didaktische Anmerkungen: Die sieben Filme der DVD bieten sowohl Informationen als auch unterschiedliche Impulse, sich mit Fragen der Nachhaltigkeit und Ökologie, wie auch mit der grundsätzlichen Frage nach gesellschaftlicher Teilhabe zu beschäftigen. Die DVD-ROM-Ebene bietet umfangreiches Begleitmaterial und Arbeitshilfen zu den einzelnen Filmen, sowie Hintergrundinformationen für die Bildungsarbeit. Teil der DVD sind außerdem drei Filmclips zum Thema.</p>			
	<u>Jeder cm zählt</u>			
4660066	Hochwasser(-schutz) am Niederrhein			
	S	48 min, f	2002	A(4-13);
	<p>Die DVD besticht durch hervorragende Visualisierungen und anschauliche Erklärungen zum Thema Hochwasser. Dabei werden neben fotografischen und filmischen Materialien auch dreidimensionale Computeranimationen und Grafiken eingesetzt, um komplexe Vorgänge allgemeinverständlich darzustellen (Abb.1, ein Klick auf den Platzhalter zeigt die vollständige Grafik). Bilder werden geschickt mit Karten verknüpft. Das Filmmaterial ist modular strukturiert: Durch die Möglichkeit, einzelne Abschnitte anzuwählen, Aufnahmen und Grafiken herauszunehmen und auszudrucken, ist die interaktive DVD eine interessante Software-Variante, die einen fraktionierten Unterrichtseinsatz der Materialien ermöglicht.</p> <p>Die Software kann in allen Jahrgangsstufen der weiterführenden Schulen und auch in der vierten Klasse der Grundschule eingesetzt werden. Sie behandelt insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Auswirkungen von Hochwasserereignissen am Niederrhein. - die Analyse von Hochwasserursachen. - bereits umgesetzte und noch in Planung befindliche Schutzmaßnahmen des Bundes und der Länder. <p>die Zusammenarbeit mit Frankreich und den Niederlanden beim Hochwasserschutz.</p>			
	<u>Filmlexikon der Wirtschaft</u>			
4660279	Finanzierungsformen 1-3, Ökonomie Ökologie, Wachstum			
	<i>5 Filme</i>			
	S	59 min, f	2003	A(10-13);

	<p>Teil 1: Finanzierungsformen I - Kredit (11 Min. , ab Klasse 10) Folgende Themen werden behandelt: Bankkredit-Arten, nominaler/effektiver Zins, Disagio; Anleihe, Schuldverschreibung; Eventuelle Kreditrestriktionen nach BASEL II.</p> <p>Teil 2: Finanzierungsformen II - Leasing (11 Min. , ab Klasse 10) Folgende Themen werden behandelt: Leasing, Mitkauf und Factoring als Kreditsubstitute; Kredit oder Leasing? - Aspekte; Spezielles Modell "Sales and lease back! ", z. B. unter dem aktuellen Aspekt der Sanierung öffentlicher Haushalte.</p> <p>Teil 3: Finanzierungsformen III - Eigenkapital (12 Min. , ab Klasse 10) Folgende Themen werden behandelt: "Innenfinanzierung": Gewinn, Abschreibung, Rückstellung; "Außenfinanzierung": Kapitaleinlage durch Eigentümer, Aufnahme neuer Gesellschafter, Ausgabe von Aktion; Eigenkapital-Rendite bzw. Eigenkapital-Kosten, "Leverage-Effekt" (Hebelwirkung der Kapitalzinsstruktur).</p> <p>Teil 4: Ökonomie & Ökologie (12 Min. , ab Klasse 11) Folgende Themen werden behandelt: Boden, Wasser und Luft als "Öffentliche Güter", Problem der Preisfindung für diese Güter; Umweltökonomische Theorie, "Internalisierung der externen Effekte" von Produktionsprozessen, Verursacherprinzip; Vergleich der Instrumente "Grenzwerte-Vorgabe", "Emissionssteuer" und "Emissionslizenzen" unter den Aspekten "ökologische und ökonomische Effizienz"; Aspekt "Umwelttechnik/-technologie als Zukunftsbranche"; Umwelt als Wachstumsmotor? ; Überblick über die Praxis des betrieblichen Umweltschutzes: Öko-Audit-Verordnungen, Öko-Bilanzen, etc.</p> <p>Teil 5: Wachstum (13 Min. , ab Klasse 12) Folgende Themen werden behandelt: Moderates Wirtschaftswachstum als ein Eckpunkt des Magischen Vierecks; Qualitatives und quantitatives Wachstum; Faktoren des Wachstums: Bevölkerung, Sparquote, Investitionstätigkeit und technischer Fortschritt; Faktorakkumulation und Allokationseffizienz; Wachstumsverteilung in der Gesellschaft: Mehr Einkommen oder mehr (neue) Arbeitsplätze? ; Braucht eine Volkswirtschaft eigentlich unbedingt Wachstum? Pro-Kopf-Kapitalbestand, "Steadystate" der Volkswirtschaft.</p>			
4660728	Die neue Power			
	<i>Erneuerbare Energien in Europa</i>			
	S	52 min, f	2004	A(8-13);
	In einer einzigartigen Reise durch Europa zeichnet "Die Neue Power" ein präzises und faszinierendes Bild von den bahnbrechenden Möglichkeiten neuer und unerschöpflichen Energien aus Biomasse, Wind, Geothermie, Wasser und Sonne. Doch erstmalig zeigt ein Film nicht nur das vollständige Potenzial der erneuerbaren Energien, sondern auch die Notwendigkeit und Machbarkeit ihrer Vernetzung. Das überraschende Ergebnis: Die realen Möglichkeiten einer solaren Vollversorgung reichen von der regionalen bis hin zu einer transeuropäischen Ebene.			
4660765	Aus für Rheinsberg			
	<i>Wie wird man ein Kraftwerk los?</i>			
	S	30 min, f	2002	A(8-13);
	Rheinsberg war das erste Kernkraftwerk der DDR. Von 1966 - 1990 lieferte es Strom und zugleich das erste AKW, was in Deutschland komplett bis zur grünen Wiese zurück gebaut werden soll. Die Reportage begleitet den Beginn des Abbaus und wirft einen Blick hinter die Kulissen eines bis heute hochkomplizierten und gefährlichen Betriebes.			
4660845	Vogelgrippe - dem H5N1-Virus auf der Spur			
	<i>Realfilm mit Computer- Animationen</i>			
	S	17 min, f	2006	A(6-13);

	<p>Landwirt Michael Hänsch fährt Eier zur Kundschaft. Er hält die Maßnahmen zum Schutz vor der Verbreitung von Vogelgrippeviren für überzogen. Alexander Kekule vom Institut für Medizinische Mikrobiologie und der Katastrophenforscher Wolf Dombrowsky von der Universität Kiel sind anderer Meinung und erklären: "Bei H5N1 handelt es sich um ein aus Fernost stammendes Virus mit besonders gefährlichen Eigenschaften und Auswirkungen. "</p> <p>Es folgen Aufnahmen von an Vogelgrippe verendetem Geflügel in Asien, von dort lebenden Kindern, die sich infiziert haben und in Kliniken behandelt werden müssen.</p> <p>Computeranimationen zeigen, wie das Virus in eine Körperzelle eindringt, sie infiziert und wie diese Zelle eine Vielzahl neu produzierter Viren ausstößt. Das Aufeinandertreffen von Viren der Vogelgrippe und von menschlicher Influenza wird ebenso deutlich wie die Entstehung des Killervirus.</p> <p>Auf der Insel Rügen werden tote Vögel entdeckt. Das Gebiet wird weiträumig abgesperrt. Die Bundeswehr wird zur Kadaverbeseitigung herangezogen. Es stellt sich heraus, dass die verendeten Vögel vom gefährlichen H5N1-Virus infiziert sind. Eine tote Katze wird gefunden. Sie hatte sich beim Verzehr von Vögeln angesteckt. Es wird davon ausgegangen, dass die Verbreitung des Virus durch Wildvögel erfolgt und durch die Rückkehr der Zugvögel und das Tauwetter beschleunigt wird.</p> <p>Im nordfriesischen Wattenmeer ist Nationalparkwächter Rainer Rehm auf Kontrollgang und erläutert die erforderlichen Schutzmaßnahmen beim Auffinden von toten Vögeln. Jene müssen dann in Labors untersucht werden, ob eine H5N1-Infektion vorliegt.</p> <p>Trickaufnahmen veranschaulichen, wie das Virus von Tier zu Tier, von Tier zu Mensch und von Mensch zu Mensch übertragen werden kann. Reichen Keulung, Einsperren von Hühnern und Katzen, Tierseuchengesetze, etc. aus, um die Verbreitung des Virus einzudämmen, bis ein Impfstoff entwickelt ist? Ist eine Pandemie zu befürchten? Die DVD versucht, darauf eine Antwort zu geben.</p>			
4660966	Die Wolke - Jeden Tag kann es passieren			
	S	98 min, f	2006	A(8-13);
	<p>Wichtig! Warum?</p> <p>Auch 20 Jahre nach der Katastrophe von Tschernobyl hat das Thema des Films nicht an Brisanz verloren: Brauchen wir die Kernkraft zur Energieerzeugung? Wie kalkulierbar sind die Risiken? Diese Fragen werden auch nach einem deutschen Atom-Ausstieg höchst virulent bleiben – angesichts französischer Reaktoren nahe der deutschen Grenze, die Strom auch für Deutschland erzeugen.</p> <p>Tschernobyl ganz nah: Nach einem fatalen Störfall in einem deutschen Kernkraftwerk treibt eine radioaktive Wolke auf die kleine Stadt Schlitz bei Bad Hersfeld zu. Menschen fliehen in Panik, es herrschen Chaos und Anarchie. Inmitten des Szenarios verliebt sich die 16-jährige Hannah in ihren Mitschüler Elmar. Zusammen versuchen sie, der tödlichen Gefahr zu entkommen. Doch auf der Flucht werden sie getrennt und Hannah kontaminiert.</p> <p>Das persönliche Schicksal der beiden Liebenden geht unter die Haut und sensibilisiert Schüler für die Risiken der Kernkraftnutzung. Zudem werden Opferbereitschaft aus Liebe, die Verantwortung für das Leben des Anderen sowie der Umgang mit dem Sterben eindringlich behandelt. Der Film kann in Deutsch sowie in den Fächern Ethik, Umwelt- und Sozialkunde sinnvoll eingesetzt werden.</p>			
4661170	Weltbevölkerung und Ressourcen			
	S	25 min, f	2007	A(8-13);
	<p>Diese didaktische DVD ermöglicht eine aktuelle und schülergerechte Betrachtung des heutigen Standes und zukünftiger Entwicklungen der Weltbevölkerung sowie eine kritische Auseinandersetzung mit der Nutzung von Ressourcen in Industrie- und Entwicklungsländern. Im Mittelpunkt steht dabei der ökologische Fußabdruck als ein Indikator der Nachhaltigkeit.</p> <p>Kapitel/Filmsequenzen: Einflussfaktoren auf die Nutzung natürlicher Ressourcen Bevölkerungsentwicklung Ressourcen-Nutzung in den Industrieländern Ressourcen-Nutzung in den Entwicklungsländern Wie bewahren wir eine zukunftsfähige Erde? Stabilisierung der Bevölkerungszahl Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen</p> <p>Die DVD beinhaltet: deutscher und englischer Film; 3 Menüebenen; Bildarchiv mit 20 Bildern, einzeln anwählbar oder als Standbildreihe; deutscher und englischer Text, erweitertes Bildarchiv (52 didaktische Bilder / Bildpaare), Lehrerhilfe/Infos, Bildarchiv-Info, Arbeitsblätter, Schüler-Arbeitsblätter; Vorschläge für Arbeitsblätter, Fragen, Diskussionen und Projekte</p>			

	<u>NZZ Format</u>			
4661362	Sonne - Zukunftsenergie und Wirtschaftsmotor			
	S	37 min, f	2007	A(9-13);
	Die Nutzung der Sonnenenergie kommt in Fahrt. Standardisierte Lösungen sind auf dem Markt, sowohl für Solaranlagen zur Gewinnung von Warmwasser wie auch für die Umwandlung von Sonnenenergie in Strom. Aber die Forschung geht rasant weiter. Wissenschaftler und Unternehmen suchen nach besserem Wirkungsgrad, nach Kostenreduktion, nach ästhetischen Varianten und neuen Anwendungen. Effiziente Solaranlagen, farbige Kollektoren, Dünnschicht-Siliziumzellen und Sonnenkraftwerke sind Themen der Sendung. In «NZZ Swiss made»: Im Solarschiff über den Atlantik.			
4662078	Darwins Alptraum			
	<i>Fische für die Welt - Waffen für Afrika (mit deutschen Untertiteln)</i>			
	S	106 min, f	2004	A(9-13);
	In den 1960ern wurde ein neue Spezies im Viktoriasee ausgesetzt: Der Nilbarsch, ein gefräßiger Räuber, merzte fast den gesamten Bestand einheimischer Fische aus. Unternommen wird dagegen jedoch nichts, denn die weißen Filets des Nilbarsches sind ein weltweiter Exportschlager. Riesige Flugzeuge treffen täglich ein um den Fischfang gegen Kalaschnikows und Munition zu tauschen. So hat die multinationale Fisch- und Waffenindustrie ein Bündnis am Ufer des Binnensees geschaffen: eine Armee einheimischer Fischer, Weltbankvertreter, Straßenkinder, afrikanischer Minister, EU-Kommissare, tansanischer Prostituiertes und russischer Piloten. Zusatzmaterial: Trailer; Spot; Musikvideo.			
4662281	Wasser			
	S	13 min, f	2009	A(8-11);
	Nur ein geringer Teil des Wasservorkommens der Erde steht als Trink- und Nutzwasser zur Verfügung. Die DVD macht die Bedeutung der Verfügbarkeit der Ressource Wasser als lebensnotwendiges Nahrungsmittel, als Rohstoff für die landwirtschaftliche und industrielle Produktion und als Energielieferant deutlich. Die Bedeutung für die Welternährung bei wachsender Bevölkerung und die Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung der Staaten wird dabei ebenso thematisiert wie natürliche und vom Menschen gemachte Ursachen für die Knappheit von Wasser. Ein weiteres Kapitel beschreibt das Konfliktpotenzial um die Ressource Wasser an den afrikanischen Flussläufen des Nigers und Nils oder am Amu-Darja sowie an Euphrat und Tigris im Nahen Osten. Lösungswege aus der Krise beschreibt der Film mit der Erschließung neuer Süßwasservorkommen, dem Schutz vor Verunreinigung und dem sparsamen Umgang mit der Ressource Wasser. Dabei gibt die DVD auch Anregungen zum wassersparenden und umweltbewussten Verhalten des Einzelnen. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662282	Klimawandel			
	S	15 min, f	2009	A(8-10);
	Die DVD vermittelt Basiswissen und gibt einen Überblick über Klimapolitik. Sie versachlicht so die Diskussion zum Klimaschutz und definiert Begriffe wie Wetter, Klima, Luft oder Atmosphäre. Die DVD erklärt den Treibhauseffekt und gibt einen Überblick über die so genannten Treibhausgase und ihre chemischen Verbindungen. Zudem macht der Film die Folgen des Klimawandels deutlich. Den Schwerpunkt legt der Film allerdings auf die Ursachen und Folgen von Emissionen und Klimawandel aus wirtschaftlicher und politischer Sicht. Er wirft Fragen rund um das Dilemma von wirtschaftlicher Entwicklung durch eine Zunahme an Energiebedarf, Produktion und Verkehr gegenüber ökologischen Interessen auf. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662584	Die 4. Revolution			
	<i>Energy Autonomy - Freie Energie für alle!</i>			
	S	83 min, f	2008	A(8-13);

	<p>Der Dokumentarfilm zeigt die Arbeit der wichtigsten Energieexperten der Welt, die versuchen den Schlüssel zum Überleben zu finden: Energieautonomie - die umfassende Versorgung der Menschheit durch erneuerbare Energien und die Unabhängigkeit von fossilen und nuklearen Ressourcen. Die Auseinandersetzung zwischen den Repräsentanten einer auf Kohle, Öl, Gas und Uran basierenden Weltenergieversorgung und den Befürwortern einer radikalen Veränderung hin zu einer auf regenerative Quellen basierenden Welt ist von elementarer Tragweite. Sie ist noch lange nicht entschieden. Und sie wird alle Teile der Menschheit erfassen. Gleichzeitig ist sie ein Rennen gegen die Zeit.</p> <p>Zusatzmaterial: Kurzfilme "Solararchitektur", "Leben mit erneuerbaren Energien", "Energieeffizienz", "Nachhaltige Mobilität"; Interviews: P. Droege "Zukunftsbranche Solarindustrie", A. Millner "Urbanisierung und Stadtplanung" ; Medienprojekt Energy Autonomy; Making of; Community Trailer; Kinotrailer; Trailer "Age of stupid - Warum tun wir nichts? " Musikclip "The day before the 4th revolution", "Widerstand"; Musikvideo "Have you ever"; 80 Seiten ausführliches didaktisches Material für Lehrer, Ausbilder und Schüler; Interview mit dem Regisseur Carl-A. Fechner.</p> <p>Ausführliche Beschreibung: Kapitel: 1. Los Angeles - Fassaden zur Stromgewinnung 2. Dänemark: Beginn der Energieautonomie 3. Afrika: Endlich Strom für alle 4. Das Konzept Energieautonomie 5. Speicherung von erneuerbare Energien 6. USA und Norwegen: Elektromobilität 7. Deutschland: Der neue Unternehmer 8. Energieeffizienz und Solararchitektur 9. Chance für Entwicklungsländer 10. Spanien: Strom für Städte aus Solarthermie 11. China: Herausforderung Schwellenländer 12. CO2 Speicherung: Hat Kohle Zukunft? 13. Brasilien: Es gibt nur eine Welt 14. Atomkraft gegen Klimawandel 15. Bangladesch: Mikro-Kredite für soziale Gerechtigkeit 16. Jeder Einzelne ein Aktivist 17. Mehr als ein Abspann</p>
4662742	Klima und Energie
S	255 min, f 2010 A(8-13); T;
	<p>Enthalten sind Dokumentationen, Kurzfilmen und Spots zum Thema „Klimawandel und nachhaltige Energieversorgung“.</p> <p>BESTANDSAUFNAHME: DER KLIMAWANDEL UND SEINE FOLGEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Rückkehr der Sintflut - Wenn das ewige Eis schmilzt (ca. 43 min). - Afrikas Paradiese in Gefahr (ca. 30 min). - Kampf im Amazonas (ca. 15 min) - Die Rechnung (ca. 4 min) <p>AUSWEGE UND ALTERNATIVEN: NEUE ENERGIEFORMEN AUF DEM VORMARSCH:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Energie 2050 - Aufbruch in ein neues Zeitalter (ca. 45 min) - Sonnenenergie für die Welt der Zukunft (ca. 18 min) - Die Biosprit-Lüge (ca. 44 min). - Die Energiebauern - Schwarzwälder Höfe auf neuen Wegen (ca. 30 min) - Flow (ca. 10 min) - Spots zum Klimawandel (ca. 4 min) <p>SPOTS ZUM KLIMAWANDEL</p> <ul style="list-style-type: none"> - Heavy Potter (ca. 1 min) - Gute Nacht (ca. 2 min) - Motoquero (ca. 1 min) - Die Zeit wird knapp (ca. 1 min) <p>CLIPS ERNEUERBARE ENERGIEN</p> <ul style="list-style-type: none"> - Solarzelle der Zukunft (ca. 3 min) - Die Kraft der Wellen - Energie aus dem Meer (ca. 3 min) - Geothermie - Regenerative Energie (ca. 3 min) <p>Zusatzmaterial ROM-Teil: Medienpädagogische Arbeitshilfen für Lehrer (pdf-Format).</p> <p>Ausführliche Beschreibung: DIE RÜCKKEHR DER SINTFLUT - WENN DAS EWIGE EIS SCHMILZT (ca. 43 min): Die Welt hat ihr Gleichgewicht verloren. Sichtbar zum Beispiel in Grönland. Unaufhaltsam schwindet dort das Eis, da die Temperaturen auf unserer Erde steigen. Das Gesicht unseres Planeten wird sich in den kommenden 50 Jahren dramatisch verändern. Was wird aus den Menschen in den betroffenen Gebieten wie beispielsweise Bangladesch, New York oder Köln? Der Film zeigt drei Familienschicksale aus unterschiedlichen Regionen der Welt und macht damit die Folgen des</p>

Klimawandels hautnah spürbar. (Deutschland 2008; Regie: Thomas Hies und Jens Monath).

AFRIKAS PARADIESE IN GEFAHR (ca. 30 min): Im Okavango-Delta, wo der mächtige Fluss nach über 1500 Kilometern im Sand Botswanas versickert, schlägt der Klimawandel zu: Es ist eine einzigartige Wasserlandschaft am Nordrand der Kalahari-Wüste, die nun für immer zu verschwinden droht. Afrika leidet besonders unter den Folgen des Klimawandels. (Deutschland 2008; Regie: Richard Klug)

KAMPF IM AMAZONAS (ca. 15 min): Die Abholzung der Regenwälder ist eine Hauptursache für die Klimaerwärmung, denn rund 25 Prozent der weltweiten CO2-Emissionen werden durch Rodungen freigesetzt. Der Film führt den Zuschauer in verschiedene Regionen Brasiliens, wo Menschen und Organisationen gegen die Abholzung ankämpfen. (Deutschland 2008; Regie: Jan Frerichs)

DIE RECHNUNG (ca. 4 min): Drei Freunde treffen sich in der Kneipe und berichten aus ihrem Leben. Auto, Urlaub, Haus - Klimaschutz spielt dabei keine Rolle. Doch als es ans Bezahlen geht, wird klar, an wen am Ende die Rechnung geht. (Deutschland 2009; Regie: Peter Wedel)

ENERGIE 2050 - AUFBRUCH IN EIN NEUES ZEITALTER (ca. 45 min): Unser Energiesystem steht vor fundamentalen Veränderungen. Vor rund einem halben Jahrhundert wurden die Grundsteine der heutigen Energieversorgung gelegt und die großen - zumeist fossilen - Kraftwerke gebaut, die uns heute versorgen. Doch nun ist es an der Zeit die Weichen für die kommenden 50 Jahre zu stellen. Den Energiequellen Sonne, Wind, Wasser und Biomasse gehört dabei die Zukunft. Die Dokumentation begleitet verschiedene spannende Pilotprojekte zum Thema erneuerbare Energien. (Österreich 2009; Regie: Claudia and Peter Giczy)

SONNENENERGIE FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT (ca. 18 min): Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke. (Deutschland 2009; Regie: Gustavo Yáñez)

DIE BIOSPRIT-LÜGE (ca. 44 min): Die Hoffnung auf eine "grüne" Alternative zum Erdöl trügt: Seit dem die EU den Anbau von Biospritpflanzen, wie beispielsweise Ölpalmen, subventioniert und vorantreibt, werden Millionen Menschen im asiatischen Indonesien in die Hungerkatastrophe getrieben und ihrer einstigen Lebensgrundlage beraubt. Der Film zeigt das Schicksal der Verlierer und Gewinner der europäischen Biodieselpolitik. (Deutschland/Indien/Frankreich 2009; Regie: Inge Altemeier)

DIE ENERGIEBAUERN - SCHWARZWÄLDER HÖFE AUF NEUEN WEGEN (ca. 30 min): Das Örtchen Freiamt im Schwarzwald erzeugt mehr Energie, als es selbst benötigt. Ob Hackschnitzel, Biogas, Milchabwärme, Windräder, Wasserturbinen oder Fotovoltaik - hier ist alles zu finden. Für die Landwirte ist die Energieproduktion ein zweites wichtiges Standbein geworden, gerade in Zeiten sinkender Preise für landwirtschaftliche Produkte. Der Ort mit seinen 4000 Einwohnern ist mittlerweile Vorbild für andere. (Deutschland 2009; Regie: Tamara Spitzing)

FLOW (ca. 10 min): Der Kurzfilm beleuchtet eines der dringlichsten Probleme der modernen Industriegesellschaften: die Verschwendung unserer natürlichen Ressourcen. Mit eindrücklicher Bildsprache reflektiert der Film den konsumorientierten Lebensstil und zeigt zugleich die Zusammenhänge der globalen Rohstoffströme. (Deutschland 2009)

SPOTS ZUM KLIMAWANDEL (ca. 4 min):

Heavy Potter (1 Min.)
Gute Nacht (1'20)
Motoquero (0'45)
Die Zeit wird knapp (0'45)
(Deutschland/Chile 2008)

CLIPS ERNEUERBARE ENERGIEN (ca. 9 min):

Solarzelle der Zukunft (3 Min.)
Die Kraft der Wellen - Energie aus dem Meer (3 Min.)
Geothermie - Regenerative Energie (3 Min.)
(Deutschland 2009)

4662834	Biodiversität			
	<i>Bedrohte Artenvielfalt</i>			
	S	31 min, f	2011	A(8-13);

	Die genaue Anzahl der Arten von Pflanzen und Tieren auf der Erde ist unbekannt. Was wir jedoch mit Sicherheit wissen, ist der dramatische Rückgang der Artenvielfalt, dessen Auslöser hauptsächlich der Mensch ist. Die "Bedrohungen der Biodiversität" sowie ihre Ursachen sind das Thema des Filmes. Er verdeutlicht den rücksichtslosen Umgang mit den Ressourcen der Erde an Land und in den Ozeanen. Die Abholzung der Wälder, die Überfischung und Verschmutzung der Meere zerstört Lebensräume und dadurch eine immer größere Anzahl der Tier- und Pflanzenarten. Auch der ebenfalls durch den Menschen beschleunigte Klimawandel trägt zu einer Beschleunigung des Artensterbens bei.			
4662936	Auf dem Weg zur Energiewende			
	<i>Strom in der Zukunft; Energievision 2050; Wachstumsmarkt erneuerbare Energien; Biogasanlage</i>			
	S	25 min, f	2011	A(8-13);
	STROM IN DER ZUKUNFT (ca. 17 min): Der Film verdeutlicht, wie die erneuerbaren Energien die Stromversorgung zukünftig gewährleisten können. Wind-, Solar- und Biogasanlagen, neue Speichertechnologien und eine Kombination von Strom- und Kommunikationsnetz tragen zur Versorgungssicherheit bei. Die Filmclips ENERGIEVISION 2050, WACHSTUMSMARKT ERNEUERBARE ENERGIEN und BIOGASANLAGE zeigen Wege und Vorteile einer Energiewende auf (ca. 8 min). Zusatzmaterial: Interaktives Energie-Lexikon; Interaktive Unterrichtsmaterialien; Lösungsvorschläge; Sprechertext.			
4663114	Cotton made in Africa - Baumwollfarmen in Afrika			
	<i>Achtung: Am PC läuft die DVD nur über den VLC-Media-Player</i>			
	S	30 min, f	2013	A(8-13);
	Der Film thematisiert die Arbeitsbedingungen von Baumwollfarmern in Afrika sowie die Themen Hilfe zur Selbsthilfe und Fair Trade. Im Zentrum steht die Initiative "Cotton made in Africa" der Aid by Trade Foundation. Cotton made in Africa will einen entscheidenden Beitrag zu Armutsbekämpfung und Nachhaltigkeit in Afrika leisten, indem die Initiative den nachhaltigen Anbau und den Absatz afrikanischer Baumwolle fördert. So werden die Lebensbedingungen der Kleinbauern und ihrer Familien verbessert. Zusatzmaterial: Didaktisches Informationsmaterial. Print-Material: Begleitheft mit Informationsmaterial, 40 S.			
4663218	Atommüll in meinem Garten			
	<i>Begleitmaterial auf DVD vorhanden.</i>			
	S	93 min, f + sw	2011	A(8-19);
	Weltweit müssen 300.000 Tonnen hoch radioaktiver Müll sicher aufbewahrt werden. Wie das genau geschehen soll, ist noch völlig unklar, denn bislang gibt es noch kein einziges Endlager. Während sich die Bürger im Wendland seit Jahrzehnten gegen den Bau in Gorleben wehren, hat sich die schwedische Kleinstadt Östhammar sogar als Standort für ein Atommüll-Endlager beworben. Rund 80 Prozent der Anwohner freuen sich nun auf den Bau, und skeptische Stimmen sind Mangelware.			
4663448	Wie wird die Stadt satt			
	<i>Der Kampf um die Nahrungsmärkte der Zukunft</i>			
	S	53 min, f	2013	A(9-13); Q;
	Der Dokumentarfilm zeigt den globalen Kampf um die Nahrungsmärkte der Zukunft. Wo werden in Zukunft die Lebensmittel angebaut? Auf dem Land, auf Industrieflächdächern, in gemeinschaftlichen Stadtgärten oder riesigen Industriearealen vor der Stadt, wo Gewächshäuser neben Massentierhaltungs-Ställen stehen? Und welche Folgen hat dies für die ländlichen Räume und die Slums der Städte? Der Film spielt in Berlin, Amsterdam, Basel und in den indischen Megastädten Bangalore und Chennai. Auf der Suche nach der Nahrungsversorgung von morgen trifft man auf Idealisten, Visionäre, Provokateure und kühne Geschäftsmänner. Im Zentrum des Films stehen sich fundamental unterschiedliche Philosophien gegenüber: Muss die Nahrungsproduktion den Massen in die Stadt folgen? Muss der Fleischkonsum ins schier unendliche steigen? Muss die Ernährung umgestellt und die Wirtschaftskreisläufe auf dem Land wieder gestärkt werden? Oder ist es dafür längst zu spät?			
4663535	Wegwerfgesellschaft			
	S	15 min, f	2015	A(7-13); Q;

	<p>Das Medium behandelt aufgrund unterschiedlicher Beispiele das Verhalten der heutigen Konsumgesellschaft in Bezug auf den Umgang mit Ressourcen und Rohstoffen. In einem Kapitel wird am Beispiel funktionsfähiger Handys, die verschrottet werden, und Plastikverpackungen das eigene Konsumverhalten aufgezeigt. Das nächste Kapitel greift die Vernichtung von Lebensmitteln auf. Auch die Auswirkungen einer ? Hopp und weg? -Mentalität auf Ressourcenknappheit, Umwelt, Klima und die Welternährung werden aufgezeigt. Der Film wirft Aspekte und Fragen zu einem Umdenken und nachhaltigem Handeln auf. Gegenbewegungen und Modelle zu ? Geiz ist geil? und billigen Produkten werden zur Diskussion gestellt. Das Medium stellt Projekte wie Tafelläden, Gebrauch- und Sozialkaufhäuser, Tausch- und Verschenkbörsen und sogenannte Repair-Cafés vor. Am Ende werden Fragestellungen aus dem Film zur weiteren Bearbeitung im Unterricht aufgeworfen. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.</p>			
	<u>Es war einmal . . . Unsere Erde 3</u>			
4663567	Wasser, das blaue Gold; Die Armut in der Welt; Unsere Wälder; Die Überfischung der Meere			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	<p>WASSER, DAS BLAUE GOLD (ca. 25 min): Maestros Freunde begeben sich nach Mittelamerika und Asien, um die Problematik der Wasserknappheit zu verstehen. Simon und Munia sind in Mexiko unterwegs, wo sie alarmierende Beobachtungen machen: Das Wasser für die 400.000 Bewohner in Mérida ist rar und ziemlich verschmutzt. Auch in Mexiko-Stadt ist die Lage brenzlich: Die exzessive Nutzung des Grundwassers führt zu Bodensenkungen, da mehr Wasser gefördert wird als nachfließen kann. Könnte vielleicht die Entsalzung von Meerwasser eine Alternative sein? Währenddessen sucht Ali im Westen Asiens den fast vollkommen ausgetrockneten Aralsee auf.</p> <p>DIE ARMUT IN DER WELT (ca. 25 min): Ein Picknick in Maestros Garten. Während die Jugendlichen vergnügt speisen, können sie nicht vergessen, dass sie zu den 20 Prozent der Weltbevölkerung gehören, die 80 Prozent der weltweit verfügbaren Nahrungsmittel konsumieren. Was heißt das genau? Und wie lebt es sich, wenn man arm ist? Maestro und seine Freunde wollen sich selbst ein Bild machen und brechen nach Mexiko auf.</p> <p>UNSERE WÄLDER (ca. 25 min): Maestros Freunde haben einiges zu tun: Überall auf der Erde wird ihre Hilfe und ihr Ratschlag benötigt. Vor allem die unzähligen Waldrodungen findet Maestro alarmierend, die nicht nur Lebensraum vernichten, sondern auch die Erderwärmung antreiben. In Borneo macht sich ein Teil der jungen Freunde mit dem Boot auf in das Dorf Dayak, in der Hoffnung die Entwaldung dort aufhalten zu können.</p> <p>DIE ÜBERFISCHUNG DER MEERE (ca. 25 min): Diesmal geht es in ein kleines japanisches Fischerdorf, wo ein kleiner Junge Pierrette und Jumbo an eine Anlegestelle führt, vor der tote Walfische treiben. In einiger Entfernung sehen sie verendete Buckelwale. Unsere Freunde sind empört. Hier werden rücksichtslos vom Aussterben bedrohte Arten gefischt, da in Japan das Walfangverbot auf taube Ohren stößt.</p>			
4663671	Energieträger II - Regenerative Energien			
	S	33 min, f	2016	A(8-13);
	<p>Die gesamte Bandbreite der regenerativen Energien wird mittels 3D-Computeranimationen aufgezeigt: Sonne, Geo, Bio, Wind und Wasser. Beispielhaft wird jeweils die Art und Weise der Energiegewinnung skizziert, ebenso der Status quo der Nutzung weltweit. Vor- und Nachteile, Chancen und Risiken regenerativer Energien werden beleuchtet. Zusatzmaterial: 10 Farbgrafiken (PDF); 13 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben; Begleitheft.</p> <p>Weiterführende Informationen: Filme:</p> <p>BIOENERGIE (08:50 min) GEOENERGIE (06:00 min) SOLARENERGIE (06:30 min) WASSERENERGIE (06:30 min) WINDENERGIE (05:30 min)</p>			
4663827	Wenn kein Regen fällt			

	S	26 min, f	2012	A(8-13);
	<p>Es werden Probleme deutlich gemacht, mit denen der Tourist normalerweise in Kenia nicht konfrontiert wird, denn für Touristen ist Wasser überall verfügbar. Anders sieht es bei der ländlichen Bevölkerung aus. Gerade in Dürrezeiten wird sichtbar, dass ein nicht an die Tragfähigkeit des Ökosystems angepasster Viehbestand zu Erosion und damit zum Verlust von Weideflächen führt. Bleibt der Regen aus, so vertrocknen die Flüsse und Menschen müssen einen Großteil ihrer Zeit dafür verwenden, Wasser zu beschaffen. Landwirtschaftliche Betriebe können nicht mehr oder nur noch sehr eingeschränkt produzieren. Kleinbauern können ihre Felder nicht bestellen. Weidetiere fressen das letzte Grün. Hunger ist die Folge, zuerst für die Tiere, dann für die Menschen. Auch in Kenias Hauptstadt wird Wasser gespart, weil der Ndakaini-Stausee bei der großen Trockenheit keine Zuflüsse mehr hat. Der Klimawandel und die rücksichtslose Abholzung werden für das zunehmende Austrocknen Kenias verantwortlich gemacht.</p> <p>Zusatzmaterial: Mau-Wald (11:50 min); Treibhauseffekt und globale Erderwärmung (4:22 min); Animationen; Bilder; Texte; Tondokumente; Arbeitsmaterialien; Hilfen für den Lehrer; interaktive Arbeitsblätter.</p> <p>Weiterführende Informationen: Beschreibung Zusatzmaterial:</p> <p>MAU-WALD (11:50 min): Am Beispiel des Mau-Waldes wird gezeigt wie unterschiedliche Interessen und falsche Entscheidungen ins Desaster führen. Die Funktionen des Mau-Waldes, werden beschrieben. Das Wasser aus dem Mau-Wald führt zu sicheren Einnahmen aus dem Safari-Tourismus. Durch radikalen Holzeinschlag und durch die Umwandlung von Wald in Siedlungsland trocknet der Mau-Wald heute aus. Das Wetter hat sich völlig geändert. Viele seiner Flüsse sind versiegt. Die Ausgleichsfunktionen des Waldes sind verloren gegangen. Heute will man den restlichen Mau-Wald schützen und auch wieder aufforsten.</p> <p>TREIBHAUSEFFEKT GLOBALE ERDERWÄRMUNG (4:22 min): Drei Kurzfilme: Natürlicher Treibhauseffekt (2:14 min) Mensch und Treibhauseffekt (1:33 min) Globale Erderwärmung (0:35 min)</p>			
4663833	Umweltverschmutzung - Lokal und Global			
	<i>Wählbar: Untertitel für Hörgeschädigte</i>			
	S	32 min, f	2017	A(8-13);
	<p>Von uns Menschen verursachte Umweltverschmutzung ist heute überall auf der Erde nachweisbar. Ihre Folgen, zu denen auch globale Erwärmung und Klimawandel zählen, sind die größte Bedrohung für unsere Zukunft auf diesem Planeten! Wir hören den Begriff „Umweltverschmutzung“ im Fernsehen oder lesen darüber in Büchern, Zeitungen und im Internet. Doch wie oft berühren, sehen oder erfahren wir Umweltverschmutzung ganz bewusst? Und wie oft beeinflusst Umweltverschmutzung unser tägliches Leben?</p> <p>Diese zweisprachige didaktische DVD bringt lokale und globale Umweltverschmutzung an vielfältigen Beispielen ins Bewusstsein und soll dazu beitragen, unsere Wahrnehmung, unsere Werte und vor allem unser Handeln zu verändern!</p> <p>Aktuelles und historisches Filmmaterial, künstlerische Modellszenen, anschauliche Grafiken sowie Beiträge aus Indien, China, Brasilien und Japan vermitteln leicht verständlich, zum Nachdenken, Diskutieren und Handeln anregend, das komplexe und lebenswichtige Thema „Umweltverschmutzung“.</p> <p>Kapitel/Themenschwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was ist Umweltverschmutzung? - Was verursacht Umweltverschmutzung? - Wo finden wir Umweltverschmutzung? - Das große Aufräumen! 			
	<u>Educative</u>			
4664003	Lithium und Kobalt - Die Schattenseiten der Elektromobilität			
	S	28 min, f	2018	A(9-13); Q;

	<p>Umweltfreundlich, sauber, nachhaltig: Elektromobilität gilt vielen als "Heilsbringer". Doch die notwendigen Rohstoffe für die Akkus sind knapp und stammen oft aus zweifelhaften Quellen. Besonders die Förderung der Rohstoffe Lithium und Kobalt ist problematisch. Der Film berichtet aus Chile und der Demokratischen Republik Kongo, um zu zeigen, unter welchen Bedingungen und mit welchen Folgen die Rohstoffe für die "Elektroauto-Revolution" gewonnen werden.</p> <p>In Chile stammt das Lithium aus Salzseen, den sogenannten Salares, in der Atacama-Wüste, eine der trockensten Gegenden der Welt. Die Lagunen sind die Heimat der Andenflamingos, die es nur hier gibt. Mit der großflächigen Gewinnung des Lithiums gehen ihre Lebensräume verloren; die Flamingos sind mittlerweile vom Aussterben bedroht. Zudem verbraucht die Gewinnung des Leichtmetalls extrem viel Wasser. Sinkende Grundwasserspiegel machen die Landwirtschaft der indigenen Bauern an den Ufern der Salzseen unmöglich.</p> <p>In der Demokratische Republik Kongo wird Kobalt vorwiegend in großen Minen von internationalen Rohstoffkonzernen abgebaut. Rund ein Fünftel des Abbaus stammt jedoch aus illegalen, selbst erschlossenen Minen. In diesen Kleinminen, dem sogenannten "artisanalen Bergbau", sind die Bedingungen oft kritisch: Häufig sind es schmale Schächte, die ohne Sicherung bis zu 45 Meter tief in die Erde gegraben werden. Kinderarbeit ist in vielen Minen alltäglich.</p> <p>Was aber könnten sinnvolle Alternativen bei der Rohstoffbeschaffung und bei der Produktion von Auto-Akkus sein? Diesen Fragen geht der Film am Ulmer Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoffforschung und beim Lithiumabbau im Erzgebirge nach.</p> <p>Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Infomaterial; Arbeitsmaterial; 10 Arbeitsblätter; 7 Bilder; Medientipps; Internet-Links.</p>			
	<p><u>Ein Film von Carl-A. Fechner</u></p>			
4664007	Climate Warriors			
	<i>Der Kampf um die Zukunft unseres Planeten (Englisch mit deutschen Untertiteln und deutsch)</i>			
	S	86 min, f	2018	A(7-13); Q;

	<p>Die Folgen des Klimawandels sind nicht mehr zu übersehen: extreme Wetterereignisse wie Hurrikane, Waldbrände und Überschwemmungen haben in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Dennoch stockt die dringende, weltweite Energiewende, denn mit ihr versiegen die Geldströme von Kohle, Gas und Erdöl. Kriege und humanitäre Notstände stehen immer in Zusammenhang mit dem unstillbaren Energiehunger der Menschheit. Doch "Erneuerbare Energien" könnten die Basis für ein friedlicheres Miteinander und die Bewahrung des Planeten darstellen. Wie kann man der Gier der Energiekonzerne trotzen und den Blick auf die Zukunft des Planeten richten? Der Dokumentarfilm gibt den Menschen eine Stimme, die unermüdlich und mit ansteckendem Kampfgeist für eine Energierevolution und damit verbunden für eine nachhaltige und gerechtere Zukunft kämpfen.</p> <p>Zusatzmaterial: Dossier; Didaktisches Begleitmaterial (Deutsch, Englisch).</p> <p>Physik (BS 2016): Der Dokumentarfilm macht auf sehr eindringliche Weise die Notwendigkeit einer Veränderung im Umgang mit unserem Planeten deutlich. Dargestellt wird, wie schwierig es ist, internationale Abkommen in konkrete Handlungen umzusetzen. Anhand ausgewählter Beispiele (z. B. Energieberatung, Nutzung von Photovoltaikanlagen, energieeffizientes Bauen) wird erklärt, wie mögliche Auswege aus der Situation aussehen können. Aufgezeigt wird auch, wie Energie aus erneuerbaren Quellen gespeichert werden kann. Fachlich bleibt der Film an der Oberfläche, der Schwerpunkt liegt auf der Bewusstmachung des Problems, der Schilderung des Handelns ausgewählter Personen in Aktionsgruppen und dem Aufzeigen von lokalen technischen Möglichkeiten. Wegen der häufigen englisch-sprachigen Sequenzen empfiehlt es sich, den Film mit Untertiteln zu zeigen. Eine Nachbereitung im Unterricht ist erforderlich. Auf der Begleit-DVD findet man didaktische Hinweise mit ergänzenden Links zur Vertiefung und weiteren Recherche sowie Arbeitsblätter (Word- und PDF-Format in Deutsch und Englisch) für den Einsatz im Unterricht. Sie sind begleitend zur Betrachtung des Films einzusetzen, enthalten aber auch Arbeitsaufträge, die über den Film hinaus gehen.</p> <p>Naturwissenschaft und Technik (BS 2016): Der Dokumentarfilm macht auf sehr eindringliche Weise die Notwendigkeit einer Veränderung im Umgang mit unserem Planeten deutlich. Dargestellt wird, wie schwierig es ist, internationale Abkommen in konkrete Handlungen umzusetzen. Anhand ausgewählter Beispiele (z. B. Energieberatung, Nutzung von Photovoltaikanlagen, energieeffizientes Bauen) wird erklärt, wie mögliche Auswege aus der Situation aussehen können. Aufgezeigt wird auch, wie Energie aus erneuerbaren Quellen gespeichert werden kann. Fachlich bleibt der Film an der Oberfläche, der Schwerpunkt liegt auf der Bewusstmachung des Problems, der Schilderung des Handelns ausgewählter Personen in Aktionsgruppen und dem Aufzeigen von lokalen technischen Möglichkeiten. Wegen der häufigen englisch-sprachigen Sequenzen empfiehlt es sich, den Film mit Untertiteln zu zeigen. Eine Nachbereitung im Unterricht ist erforderlich. Auf der Begleit-DVD findet man didaktische Hinweise mit ergänzenden Links zur Vertiefung und weiteren Recherche sowie Arbeitsblätter (Word- und PDF-Format in Deutsch und Englisch) für den Einsatz im Unterricht. Sie sind begleitend zur Betrachtung des Films einzusetzen, enthalten aber auch Arbeitsaufträge, die über den Film hinaus gehen.</p>			
4664086	Klima im Wandel			
	<i>Ursachen, Auswirkungen und Perspektiven</i>			
	S	25 Min.	2019	A(7-13);
	Das Klima befindet sich seit jeher in einem stetigen, natürlichen Wandel. Doch noch nie hat es sich in kurzer Zeit so sichtbar und messbar verändert wie in den letzten 30 Jahren. Die Folge sind schwerwiegend: Schmelzende Polkappen, hungernde Eisbären, Erdbeben, Überschwemmungen, Missernten. Der überwiegende Teil der Wissenschaftler führt den Klimawandel auf den Einfluss des Menschen zurück. Experten fordern daher entsprechende Konsequenzen von Politik und Wirtschaft, aber auch von jedem Einzelnen. Worin liegen die Ursachen des Klimawandels, welche Auswirkungen hat die Erderwärmung für wen und welche Perspektiven gibt es zur Rettung des Planeten?			
	<u>Welt und Verantwortung</u>			
4664088	Umweltschutz und Umweltschutz			
	S	31 Min.	2019	A(5-10);

	<p>BEDROHTE UMWELT: An konkreten Beispielen wird gezeigt, wie und wo die Umwelt tagtäglich durch den Menschen gefährdet wird. Kurze Filmsequenzen geben Informationen zur alltäglichen Umweltverschmutzung: Luftschadstoffe, Lärmbelastung, industrialisierte Landwirtschaft, Massentierhaltung.</p> <p>UMWELTSÜNDEN: Thematisiert wird unter anderem der Flächenfraß und die Kunststoff-Flut. Ursachen für die Belastung des Grundwassers mit Nitrat werden behandelt.</p> <p>UMWELT SCHÜTZEN: Gegeben werden Anregungen, wie und wo man für die Umwelt aktiv werden kann: Naturnaher Garten - Müll vermeiden - Umweltfreundlich mobil.</p> <p>ARTGERECHTE TIERHALTUNG: Verdeutlicht wird, wie Nutztiere ihrer Art entsprechend leben können. Auch wird darauf hingewiesen, was für Verbraucher und Politik noch zu tun bleibt.</p> <p>ENERGIEEFFIZIENZ: Durch Realaufnahmen und eine Animation wird über die Funktionsweise und Vorteile eines Blockheizkraftwerkes informiert.</p> <p>Zusatzmaterial: Interaktives Glossar; Wußtest Du? ; Sprechertext; Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktive Arbeitsblätter (auch als Offline-Webapp für Desktop, Notebook und Tablet / Einfache Installation als HTML-5-Webapp).</p>			
4664097	Landwirtschaft im 21. Jahrhundert			
	<i>Aufgaben und Risiken der Bauern in einer globalen Welt</i>			
	S	24 Min.	2019	A(9-13);
	Die Bauern ernähren die Welt. Sie versorgen uns mit Fleisch, Milch, Getreide, Gemüse und Obst. Im Zuge der Industrialisierung der Landwirtschaft wurde das Angebot an Agrarprodukten bei sinkenden Preisen größer und vielfältiger. Die negativen Konsequenzen dieser Entwicklung - z. B. Massentierhaltung und Einsatz von Pestiziden - sind ein Dauerthema. Welche Wege gibt es, die Weltbevölkerung Ressourcen schonend zu ernähren?			
4664133	Konsum			
	<i>Verantwortungsvoll kaufen und verbrauchen</i>			
	S	24 min, f	2018	A(7-13);
	<p>Der Film erklärt den Begriff Konsum und geht unter Berücksichtigung der Aspekte Wirtschaft, Umwelt, Werbung und Sozialverhalten vertiefend auf die Thematik ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Von der Befriedigung der menschlichen Grundbedürfnisse bis zum übermäßigen Konsum und die daraus entstehenden Folgen für die Gesundheit jedes Einzelnen. - Von der wirtschaftlichen Notwendigkeit des Konsumierens bis zur Problematik und Gefahr der weltweiten Umweltverschmutzung durch Plastikmüll. - Von der Rolle des Konsums als identitätsstiftende Handlung bis zur Anregung zu einem verantwortungsbewussten Konsumverhalten. <p>Zusatzmaterial [de, en]:</p> <p>Werbung und Konsum (02:44 min); Produktion und Konsum (01:05 min); Das kann jeder tun (01:18 min); 41 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 25 Infotafeln [PDF/Word]; 4 Interaktive MasterTool-Arbeitsblätter; Internet-Links; Internet-Link zu mysimpleshow; 18 Bilder.</p>			
4668322	Wem gehört die Straße?			
	<i>Berlins Streit um die Verkehrswende</i>			
	S	45 min, f	2020	A(8-13); J; Q;
	<p>Der Film begleitet Berliner Fahrradaktivisten, überzeugte Fußgänger und Autoliebhaber auf den Straßen der Hauptstadt und fragt, wie die Verkehrswende Berlin verändern wird. Wenn es nach Klimaaktivisten und Umweltpolitikern geht, hagelt es bald teure Parktickets, werden Straßen dauerhaft für Autos gesperrt, Parkplätze abgebaut und ein flächendeckendes Tempo 30 eingeführt oder sogar eine autofreie Innenstadt. Droht nun der Kampf von Fahrradfahrern und Fußgängern gegen Autofahrer und umgekehrt? Wie positioniert sich die Politik? Setzt sie auf Verbote oder auf Überzeugungsarbeit und Einsicht? Der Film fragt, welche Chancen alternative Verkehrsmittel haben, begleitet Politiker und Aktivisten im Ringen um eine andere Stadt und Behördenmitarbeiter, die die Verkehrswende nun ganz praktisch umsetzen sollen. Wie kann zukunftsfähige Mobilität für alle in der Hauptstadt gelingen?</p>			

	<u>Wirtschaft</u>			
4672672	Konjunktur			
	<i>Wie die Wirtschaft schwankt</i>			
	S	37 min, f	2017	A(9-13);
	<p>Wirtschaftswachstum ist eine Voraussetzung für Vollbeschäftigung und der Königsweg in eine glückliche Wohlstandsgesellschaft, während andere vor den Folgen der mit dem Wachstum einhergehenden Lebens- und Konsumstile warnen. Die Kritiker beziehen sich auf den Begriff eines rein quantitativen Wachstums, das durch Steigerung des Konsums erreicht wird. Wachstum bedeutet zwar mehr Produktion, mehr Umsatz und mehr Gewinn, aber auch mehr Rohstoffverbrauch und mehr Umweltverschmutzung. Ein deutliches Zeichen für diese Art des Wirtschaftswachstums ist der Anstieg des Bruttoinlandsprodukts, was wiederum meist positive Auswirkungen auf die Beschäftigung hat, leider aber ohne Rücksicht auf die soziale und natürliche Umwelt zustande kommt.</p> <p>Zusatzmaterial: 22 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 8 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.</p>			
4678475	The true cost			
	<i>Der wahre Preis der Mode</i>			
	S	39 min, f	2015	A(7-13);
	<p>Während westliche Konsumenten häufig unbeschwert und selbstverständlich auf der Jagd nach dem nächsten Kleiderschnäppchen sind, hat die Produktion der Kollektionen weit verbreiteter Handelsketten gerade in den Entwicklungsländern weitreichende Konsequenzen für Menschen und Umwelt. Bei dem gänzlich auf Profit ausgerichteten Wirtschaften bleiben Arbeiter- und Menschenrechte sowie Sicherheitsbestimmungen und Umweltschutz häufig auf der Strecke. Mit einem von strahlenden Laufstegen zu trostlosen Slums wandernden Blick auf verschiedenste Nationen veranschaulicht der Film jene folgenschweren Schattenseiten der Mode und portraitiert auch Menschen innerhalb und außerhalb der Modeindustrie, die das System in Frage stellen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Fast Fashion: Revolution in der Modeindustrie (3:49 min) 2. Das Unglück von Rana Plaza (4:57 min) 3. Shima Akther, Arbeiterin & Ggwerkschafterin (2:57 min) 4. Zur Psychologie von Fast Fashion (4:52 min) 5. Shima's Appell für bessere Arbeitsbedingungen (7:02 min) 6. Wie die globale Modeindustrie funktioniert (12:27 min) 			
Umweltbewußtes Handeln				
4602377	Recyclingverfahren			
	S	86 min, f+sw	2006	A(9-13);
	<p>Unser Ressourcenverbrauch ist immens und somit wird Recycling immer wichtiger. Diese Didaktische DVD gewährt mit einer Vielzahl von Filmen zu Metall-, Papier-, Baustoff-, Glas- und Kunststoffrecycling einen Einblick in die Bedeutung der Kreislaufwirtschaft. Verfahren vom Shredder bis zur Microsort-Anlage werden erklärt. Ob man einen Überblick über die modernen Möglichkeiten des Recycling geben will oder fundierte Medien für eine ausführliche Behandlung des Themas braucht - auf dieser Scheibe finden Sie die passenden Filme.</p>			
4602567	Der Colorado - Wasser für den Wilden Westen - Colorado River - Water for the Wild West			
	S	40 min, f	2008	A(8-13);
	<p>Der Colorado ist mehr als Naturwunder und Filmkulisse. Wir folgen dem Fluss von den Rocky Mountains bis nach Mexiko, wo er versickert, bevor er das Meer erreicht. Auf seinem Weg hat er tiefe Canyons gegraben und einzigartige Landschaften entstehen lassen. Sein Wasser aber wird heute intensiv genutzt, durch gewaltige Dämme zu riesigen Seen gestaut, die als Trinkwasserspeicher und zur Stromerzeugung dienen und Wüstenstädte wie Las Vegas versorgen. Plantagen, Farmen und Viehzüchter - sie alle haben Wasserrechte. Wasserverbrauch, Wassermangel und die ökologischen Folgen stehen im Mittelpunkt der Didaktischen FWU-DVD. Der DVD-ROM-Teil bietet umfangreiche, ergänzende didaktische Unterrichtsmaterialien. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch) und im Englisch-Unterricht (Landeskunde USA).</p>			

4602578	Naturschutz heute			
	S	28 min, f	2009	A(5-10);
	<p>Naturschutz soll für ein harmonisches Miteinander von Mensch und Natur sorgen. Ziel ist es, naturnahe Lebensräume zu erhalten, die Artenvielfalt zu sichern und eine nachhaltige Nutzung durch den Menschen zu ermöglichen. Die FWU-Neuproduktion zeigt Hintergründe, Motive, Methoden und Strategien des Naturschutzes in Deutschland am Beispiel des Großraumes Bayerischer Wald. Als wichtige Säulen des modernen Naturschutzes werden die Fortschritte in Ethik und Forschung dargestellt. Der DVD-ROM-Teil enthält neben Arbeitsblättern auch umfangreiches Text- und Kartenmaterial zum Thema Naturschutz.</p>			
	<u>Weltmeere</u>			
4602639	Lebensraum Ozean			
	S	43 min, f	2009	A(7-13);
	<p>Die Ozeane sind die ältesten und zugleich produktivsten Ökosysteme der Welt. Berichtet wird über winzige Planktonorganismen und Bartenwale, über Salzwiesen, Tangwälder und Korallenriffe, über Thunfische, Hammerhaie und bizarre Fische der Tiefsee, über Fressen sowie die Gefährdung der Lebensgemeinschaften. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.</p>			
4602682	Klimaschutz im Schulalltag - So sparen Schüler Energie			
	S	24 min, f	2010	A(8-11);
	<p>Der Energieverbrauch der Menschen steht in engem Zusammenhang mit globalen Klimaveränderungen, die oft schwerwiegende Folgen haben. Umso wichtiger ist deshalb die Frage, wo und auf welche Weise jeder einzelne zur Senkung des Energieverbrauchs beitragen kann. Das Medium begreift die Schule als ideales Aktionsfeld für energiesparende Maßnahmen und zeigt Möglichkeiten, Schülerinnen und Schüler zum energiebewussten Verhalten anzuleiten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien (5 Unterrichtseinheiten, 2 Interaktionen, 3 Infoblätter/Broschüren, 6 Arbeitsblätter)</p>			
4602700	Energieeffiziente Hausgeräte			
	S	48 min, f	2010	A(8-11);
	<p>Elektrische Hausgeräte sind aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Geräte der neuesten Generation sparen bis zu 70 % Strom gegenüber älteren Modellen. Das Medium greift in den Filmen die Perspektive der Konsumenten auf, erläutert beispielhaft die Funktionsweise energieeffizienter Hausgeräte und dokumentiert ressourcenschonende Produktion. Zusatzmaterial ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Arbeitsmaterialien.</p>			
4602712	Biodiversität - Vielfalt ist Reichtum			
	S	24 min, f	2010	A(7-12);
	<p>Biodiversität - das ist die Vielfalt des Lebens auf der Erde, von der genetischen Vielfalt über den Artenreichtum bis hin zur Vielfalt der Ökosysteme. Alle drei Bereiche stehen in enger Wechselwirkung zueinander. Die Biodiversität ist eine Lebensgrundlage für das menschliche Wohlergehen und ihre Erhaltung ist von besonderem Interesse. Sowohl die Bedeutung als auch die Gefährdung der Biodiversität stehen im Mittelpunkt dieser DVD. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4602724	Überfischung der Meere - The End of the Line			
	S	27 min, f	2010	A(8-13);
	<p>Die weltweite Überfischung zählt zu den größten Problemen dieser Erde. Durch stetig effizienter werdende Fangtechniken wurde die systematische Ausbeutung der Meere in den letzten Jahrzehnten immer offensichtlicher. Zahlreiche Fischbestände sind bereits kollabiert und einige Arten sogar vom Aussterben bedroht. Dies hat dramatische Folgen für das Ökosystem Ozean und für den Menschen. Die didaktische DVD verdeutlicht den Schülerinnen und Schülern das Ausmaß dieser globalen Katastrophe, zeigt aber auch Möglichkeiten auf, diesem negativen Trend entgegen zu wirken.</p>			
4611019	Kunststoffe - Müll ohne Ende?			
	S	19 min, f	2013	A(7-11); Q;

	Kunststoffe faszinieren durch ihre scheinbare Unvergänglichkeit. Doch wie die FWU-Produktion zeigt, erweist sich gerade diese Eigenschaft heute als Fluch: Die Müllberge wachsen und in den Ozeanen treiben riesige 'Plastikinseln'. Darüber hinaus sondern viele Kunststoffe umweltschädliche Scheinhormone ab, die sich über den gesamten Globus verteilen. Neue nachhaltige Ansätze für das Recycling und die Zusammensetzung von Kunststoffen sind gefragt! Neben Film und Sequenzen stehen Ihnen auf der DVD zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611022	Treibhauseffekt und Ozonloch			
	S	17 min, f	2013	A(9-13);
	Der anthropogene Treibhauseffekt und das Ozonloch werden heute häufig in einem Atemzug genannt. In Animationen wird erklärt, dass die zwei Phänomene allerdings auf sehr unterschiedlichen physikalisch-chemischen Vorgängen beruhen. Der Einfluss des Menschen spielt jedoch in beiden Fällen eine große Rolle. Wie stark Treibhauseffekt und Ozonloch das Leben auf der Erde in Zukunft beeinflussen, liegt daher auf der Hand. Zusatzmaterial: 3 Bilder; 3 Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word); 2 Interaktionen; 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 8 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4611029	Ökologische Landwirtschaft			
	S	21 min, f	2013	A(5-13);
	'Bio' liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Das Medium zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Zusatzmaterial: 1 Bild; 6 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 6 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur; Begleitheft.			
4611065	Recycling - Vom Müll zum Rohstoff			
	S	21 min, f	2014	A(5-8);
	Der Mensch produziert täglich ungeheure Mengen an Müll. Beseitigt wird er zum einen durch Ablagerung auf Deponien oder in Müllverbrennungsanlagen. Doch immerhin knapp zwei Drittel des Abfalls werden heute in Deutschland und Österreich wieder verwertet. Damit sind wir europäische Spitzenreiter. Diese Produktion zeigt, dass Müll zu einem wichtigen Rohstoff geworden ist und stellt exemplarisch unterschiedliche Wege der Müllverwertung vor. Zusatzmaterial: Grafiken; 7 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Bild; Filmkommentar/Filmtext; 7 Arbeitsblätter zum Ausfüllen (PDF).			
4611132	Nachhaltigkeit			
	S	17 min, f	2015	A(8-13);
	Was bedeutet 'Nachhaltigkeit' eigentlich genau - nachhaltig leben? Die Produktion setzt sich zum Ziel, den häufig diffus verwendeten Begriff der 'Nachhaltigkeit' greifbar zu machen. Dabei sollen sowohl seine globale Bedeutung aufgezeigt, als auch Handlungsmöglichkeiten auf regionaler und persönlicher Ebene vorgestellt werden. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Arbeitsblätter (PDF).			
4611234	Vernetzte Welt - Die globalisierte Weltwirtschaft			
	S	14 min, f	2016	A(8-13);
	Unsere Welt ist heute auf gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene eng verflochten. Viele Menschen pendeln für ihre Arbeit rund um den Globus. Unternehmen produzieren in den verschiedensten Ländern. Beinahe jeder Ort auf der Erde ist für uns in kürzester Zeit erreichbar. Die Produktion zeigt, wie unsere Welt gefühlt zum "Dorf" geworden ist, macht jedoch auch deutlich, dass es bei diesem Globalisierungsprozess nicht nur Gewinner gibt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 8 Karten; 2 Grafiken; 12 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.			
4611236	Nationalparks und Biosphärenreservate			
	S	29 min, f	2016	A(5-10);

	<p>Im größten Teil Deutschlands ist die Landschaft stark durch den Menschen geprägt, doch es gibt auch noch einige Gebiete, in denen die Natur im Vordergrund steht: 16 Nationalparks gibt es derzeit in Deutschland sowie 15 Biosphärenreservate und über 100 Naturparks. Die Produktion stellt vier Nationalparks und zwei Biosphärenreservate in unterschiedlichen Landschaften exemplarisch vor und zeigt an diesen Beispielen deren Aufgaben und Zielsetzungen.</p> <p>Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Interaktion; 9 Karten; 9 Grafiken; 29 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.</p> <p>Weiterführende Informationen: Sequenzen:</p> <p>Vielfalt der Schutzgebiete (00:40 min) Nationalpark Bayerischer Wald (04:30 min) Nationalpark Eifel (04:10 min) Nationalpark Wattenmeer (04:30 min) Nationalpark Sächsische Schweiz (03:40 min) Biosphärenreservat Spreewald (04:20 min) Biosphärengebiet Schwäbische Alb (05:00 min)</p>			
4611371	Naturgefahren in den Alpen			
	S	21 min, f	2020	A(5-11);
	<p>Januar 2019 in den Nord- und Zentralalpen: Meterhoher Schnee, soweit das Auge reicht. Die weiße Pracht birgt allerdings große Gefahren, denn es können Schneelawinen entstehen. Diese Produktion beschäftigt sich mit den Ursachen und Arten dieser winterlichen Naturgefahr sowie mit geeigneten Schutzmaßnahmen und beleuchtet auch gravitative Massenbewegungen wie Muren und Felsstürze.</p>			
4611381	Aerosole			
	S	18 min, f	2019	A(9-13);
	<p>Luft besteht zu fast 80 % aus Stickstoff und etwa zu 20 % aus Sauerstoff. Außerdem sind feinste gasförmige Partikel darin enthalten - die Aerosole. Sie kommen natürlich in der Erdatmosphäre vor und reflektieren die Sonneneinstrahlung. Die Produktion erklärt die Aerosole unter besonderer Berücksichtigung des Feinstaubes sowie die Ursachen und Folgen einer unnatürlich hohen Konzentration der Aerosole und stellt hierzu Lösungsansätze vor.</p> <p>Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erfassen die atmosphärischen Prozesse der Troposphäre; - unterscheiden Formen von Aerosolen; - grenzen Primärpartikel von Sekundärpartikeln ab; - zeigen Entstehungsgebiete unterschiedlicher Aerosole auf; - erklären die Entstehung von Aerosolen; - unterscheiden die nasse von der trockenen Deposition; - erkennen die atmosphärische Alterung; - lernen die vertikale Verteilung der Aerosole in den Luftschichten kennen; - erkennen den Einfluss von Aerosolen auf die Wolken- und Niederschlagsbildung sowie die Sonneneinstrahlung auf der Erde; - differenzieren die verschiedenen Partikelgrößen bei Aerosolen; - charakterisieren die direkte und indirekte Wirkung von Aerosolen; - setzen sich mit den Arten und Auswirkungen von Feinstaub auseinander; - erklären die Ursachen von Smog und dessen Auswirkungen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - informieren sich über politische und gesellschaftliche Maßnahmen zur Reduzierung von Luftschadstoffen und Verbesserung der Luftqualität, insbesondere in Großstädten und Industrieregionen; - lokalisieren verschiedene Quellen und Arten von Aerosolen auf Satellitenbildern; - beurteilen die durch Aerosole entstehenden Gefahren und Probleme; - beurteilen die Rolle von Aerosolen im Gesamtkontext des Klimawandels. 			

4611382	Intensive Tierhaltung			
	S	22 min, f	2019	A(5-10);
	<p>Sonderangebot im Supermarkt: ein Kilogramm Schweinefleisch zum Preis von weniger als vier Euro. Doch ist angesichts dieses Preises eine artgerechte Haltung von Tieren überhaupt möglich? Dieser Frage geht die Produktion nach und zeigt am Beispiel der Schweinehaltung, unter welchen Bedingungen diese Form der Intensivlandwirtschaft funktioniert. Zum Vergleich wird die Haltung unter ökologischen Bedingungen gezeigt.</p> <p>Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen Aspekte der intensiven Tierhaltung kennen; - stellen wesentliche Aspekte des Wandels in der Tierhaltung dar; - beschreiben durch landwirtschaftliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsschäden; - erläutern den Zusammenhang zwischen landwirtschaftlicher Produktion, Markt und Verbraucher; - lernen landwirtschaftliche Nutzungsmöglichkeit in der Viehwirtschaft kennen; - erfassen die Differenz zwischen Ökologie und Ökonomie in der intensiven Tierhaltung; - erörtern Lösungsmöglichkeiten für eine artgerechte Tierhaltung; - recherchieren die Herkunft alltäglich konsumierter Nahrungsmittel; - lernen landwirtschaftliche Produktionsfaktoren kennen; - unterscheiden Tierhaltungsformen in der konventionellen und der ökologischen Landwirtschaft; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme) Aussagen ab; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen; - präsentieren Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben. 			
4611432	Der Aralsee - Verlorener Kampf ums Wasser?			
	S	14 min, f	2019	A(8-13);

	<p>Mitten in den trockenen Steppen zwischen Usbekistan und Kasachstan liegt der Aralsee, dessen Wasseroberfläche jedoch seit 1990 immer mehr zur Salzwüste austrocknet. Schuld daran ist unter anderem die bewässerungsintensive Landwirtschaft entlang der beiden einzigen Zuflüsse, dem Syrdarja und dem Amudarja, sodass im Aralsee kaum mehr Wasser ankommt. Die Produktion zeigt diesen Prozess sowie die Auswirkungen für Natur und Bevölkerung.</p> <p>Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erfassen die elementare Bedeutung von Wasser; - verstehen das Konfliktpotenzial zwischen Bedürfnissen und der begrenzten Ressource Wasser; - lernen das sogenannte Aralsee-Syndrom als eine der größten von Menschen gemachten Umweltkatastrophen kennen; - kennen die besonderen und natürlichen Bedingungen des Baumwollanbaus und seine wirtschaftliche Bedeutung für die Anrainerstaaten des Aralsees; - können die Folgen der nicht-nachhaltigen Nutzung des Wassers der Flüsse Amudarja und Syrdarja für den Naturhaushalt, die Menschen und die wirtschaftliche Entwicklung beurteilen; - stellen den Wandel des ehemaligen Seegebietes zu einem Wüstengebiet (Desertifikation) dar; - beschreiben den wirtschaftlichen Abstieg der früheren Seeanliegerstädte Aral und Muynak als Folge der Austrocknung des Sees; - erkennen die Möglichkeiten/Chancen zur Sanierung bzw. Renaturierung des Aralsees; - lernen die Folgen nicht angepasster Landnutzung kennen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - vertiefen ihre Fähigkeit zur Lagebeschreibung geographischer Räume; - können die Lage des Aralsees auf einer Weltkarte bzw. einer Karte des asiatischen Raums bestimmen; - beurteilen den von der sowjetischen Planwirtschaft initiierten großflächigen Baumwollanbau auf die Naturlandschaft des Turanbeckens; - differenzieren und bewerten die unterschiedliche Entwicklung in jüngerer Zeit zwischen nördlichem und südlichem Aralsee; - erfassen die geänderten Mensch-Umwelt-Bedingungen und deren Folgen für die Lebensbedingungen der Menschen (z. B. gehäuftes Auftreten bestimmter Krankheiten); - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - sind in der Lage Klimadiagramme zu zeichnen und zu interpretieren; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - geben komplexe Sachzusammenhänge mit eigenen Worten wieder; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen. 			
4611448	Invasive Arten			
	S	20 Min.	2020	A(7-10);
	<p>Der Asiatische Marienkäfer, die Varroamilbe oder der Riesen-Bärenklau sind nur drei Beispiele von invasiven Arten, die ökologische, wirtschaftliche oder gesundheitliche Schäden anrichten können. Doch warum breiten sich manche zugewanderten Arten so stark aus und werden zu einem Problem? Und was gibt es für Lösungsansätze? Anhand verschiedener invasiver Tier- und Pflanzenarten werden Faktoren und Folgen ihrer Ausbreitung sowie mögliche Handlungsoptionen vorgestellt.</p>			
4611459	Antibiotika			
	S	22 Min.	2020	A(9-13);
	<p>Antibiotika sind bei bakteriellen Erkrankungen oft ein Retter in der Not. Gleichzeitig stehen sie immer wieder in der Kritik - sei es aufgrund der Nebenwirkungen oder der Resistenzbildung. Neben einem historischen Rückblick beleuchtet die Produktion die wichtigsten Angriffspunkte von Antibiotika bei Bakterien. Weitere Schwerpunkte sind die Problematik der Resistenzbildung sowie die rückläufige Antibiotikaforschung.</p>			
4631132	Unterwegs in die Zukunft			
	<i>12 Filme zum Themenschwerpunkt: Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt</i>			
	S	205 min, f	2009	A(5-13); Q;
	<p>Der Klimawandel und andere ökologische Krisen bedrohen die Ökosysteme der Erde und ihre Pflanzen- und Tierarten. Die Folgen einer nicht nachhaltigen Wirtschaftsweise sind überall auf der Welt spürbar und die Begrenztheit der Ressourcen ist mittlerweile ein geopolitisches Sicherheitsrisiko. Diese Krisen und Konflikte betreffen die arme Bevölkerung in den Ländern des Südens besonders hart. Eine zukunftsfähige Entwicklung verlangt in erster Linie einen Kurswechsel in Industrieländern wie Deutschland. 12 Filme beleuchten die Probleme aus unterschiedlichen</p>			

Blickwinkeln.

Weiterführende Informationen:

LANDFUNK (ca. 3 min):

Eine Kuh lauscht beim Grasens dem Agrarbericht. Die Radiomeldung über einen neuerlichen Ausbruch der Maul- und Klauenseuche versetzt die Kuh in Panik. Weil das Weidegras hochgradig kontaminiert sei, versucht sie, die saftige Wiese überhaupt nicht mehr zu berühren.
(Irland 2004, Empfehlung: ab 12 Jahren; Sprache: de, en)

ALPTRAUM IM FISCHERBOOT - AFRIKAS FLÜCHTLINGE UND EUROPAS FISCHEREIPOLITIK (ca. 60 min):

Der Film fragt nach den Zusammenhängen zwischen der Überfischung der westafrikanischen Küstengewässer und der Tatsache, dass immer mehr junge Männer von dort aus versuchen, in Fischerbooten auf die Kanarischen Inseln zu gelangen.
(Deutschland 2007, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprachen: de, en)

DELIVERY (ca. 10 min):

Ein Einsiedler lebt im Schatten einer düsteren Industrie-Stadt und pflegt auf seinem Balkon ein kleines Blümchen. Eines Tages erhält er per Post einen geheimnisvollen Kasten, der es ihm ermöglicht, seine Umwelt entscheidend zu verändern.
(Deutschland 2007, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: ohne Worte)

KEIN BROT FÜR ÖL - DER BIOSPRIT-BOOM IN KOLUMBIEN (ca. 30 min):

Im Norden Kolumbiens wurden Tausende von Kleinbauern von mächtigen Unternehmern gewaltsam von ihrem Grund und Boden vertrieben - bei einer zwar illegalen, aber von der damaligen kolumbianischen Regierung geduldete Aktion. Jetzt kehren einzelne Bauernfamilien bzw. kleine Dorfgemeinschaften zurück.
(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de)

HEIMARBEIT (ca. 2 min):

Eine Grotteske nicht nur zur Frage von Tier- und Lebensmittelproduktion, sondern auch zum Thema (neoliberaler) Marktwirtschaft. - Und eine Provokation, nicht nur wider den guten Geschmack!
Deutschland 2005, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de)

MR. FROG GOES FISHING (ca. 4 min):

Ein Tag im Leben eines Frosches, der sich eigentlich vorgenommen hatte, angeln zu gehen. Doch es gibt so viele Möglichkeiten der Ablenkung, die ihn hindern, sein Vorhaben umzusetzen.
(Deutschland 2004; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: ohne Worte)

DAS RAD (ca. 9 min):

Auf einem Berg mit Blick ins grüne Tal sitzen zwei alte Steine. Viel haben Hew und Kew schon gesehen in ihrem langen Dasein. Doch die rasante Entwicklung der Menschheit bringt selbst Steine aus der Ruhe.
(Deutschland 2001; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: de)

SONNENENERGIE FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT (ca. 18 min):

Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke.
(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)

UM FAIR ZU SEIN - KAFFEEGENUSS OHNE UMWEGE (ca. 35 min):

180 Millionen Euro geben Menschen täglich für Kaffee aus. Kaffee ist deshalb ein gutes Beispiel dafür, wie Handel zwischen dem Norden und dem Süden funktioniert - in aller Regel noch immer zu Ungunsten der Anbauländer! Die vermeintlichen Segnungen der Globalisierung haben daran nichts geändert.
(Deutschland, Österreich 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)

WIE ZERSTÖREN WIR DIE WELT (ca. 8 min):

Die vierteilige Miniserie bietet in Werbeclip-ähnlicher Machart Beiträge zu den Themen Computer Spiele, Essen, Transport und Abfall. Witzig, frech, gut gezeichnet und mit einem bissigen Kommentar versehen, bieten diese "Gebrauchsanweisungen zur Zerstörung der Welt" gute Impulse zur Diskussion unseres Lebensstils.
(Großbritannien 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de, en)

DIE KÜCHE IM DORF LASSEN - DAS MODELL DER EVANGELISCHEN AKADEMIE BAD-BOLL (ca. 16 min):

Die Evangelische Akademie Bad Boll geht mit ihrer Küche neue Wege, die auf Tradition beruhen! Es wird wieder richtig gekocht. So genannte Convenience-Ware wird vermieden, stattdessen wird der Bedarf regional und in Bio-Qualität gedeckt.

	(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)			
	350 METER BIS ZUM BÄCKER - WIR WIR DAS KLIMA VERÄNDERN (ca. 10 min): Gerechtigkeit auch für die vom Klimawandel betroffenen Menschen fängt im Alltag an - z. B. auf dem täglichen Weg zum Bäcker. Der Film zeigt die Pianistin Bettina Anderle und den Physiker Thomas Metzger, die mit ihren beiden Kindern ein klimabewusstes Leben führen. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)			
	Lernziele: Sensibilisiert werden für die ökologischen Auswirkungen des Klimawandels.			
	<u>Albert sagt:</u>			
4660008	Ein Baum ist mehr als nur ein Baum			
	S	25 min f	1996	A(1-6);
	Unterhaltsam und informativ wird der Wert eines Baumes für Mensch und Umwelt gezeigt. Denn Albert weiß, daß ein Baum mehr ist als ein bloßer Holzlieferant. Und so erklärt er, wieso Bäume unentbehrlich sind als Wasserspeicher, Lebensraum für Tiere, Klimaregler und Erholungsort.			
4660238	Müll-verwerten: Aus Alt mach Neu			
	<i>Kurzfilme</i>			
	S		2004	A(4-5);
	Auf der DVD sind enthalten: Kurzfilme, Grafiken, Bilder und Texte zum Thema Müllverwertung. Kurzfilme: - Familie Trennhause 3.3 Min. - Wertstoffhof 4.4 Min. - Wohin mit den Weißblechdosens? 3.0 Min. - Recycling von Glas 4.3 Min. - Recycling von Papier 4.3 Min.			
	<u>Filmlexikon der Wirtschaft</u>			
4660279	Finanzierungsformen 1-3, Ökonomie Ökologie, Wachstum			
	<i>5 Filme</i>			
	S	59 min, f	2003	A(10-13);
	<p>Teil 1: Finanzierungsformen I - Kredit (11 Min. , ab Klasse 10) Folgende Themen werden behandelt: Bankkredit-Arten, nominaler/effektiver Zins, Disagio; Anleihe, Schuldverschreibung; Eventuelle Kreditrestriktionen nach BASEL II.</p> <p>Teil 2: Finanzierungsformen II - Leasing (11 Min. , ab Klasse 10) Folgende Themen werden behandelt: Leasing, Mitkauf und Factoring als Kreditsubstitute; Kredit oder Leasing? - Aspekte; Spezielles Modell "Sales and lease back! ", z. B. unter dem aktuellen Aspekt der Sanierung öffentlicher Haushalte.</p> <p>Teil 3: Finanzierungsformen III - Eigenkapital (12 Min. , ab Klasse 10) Folgende Themen werden behandelt: "Innenfinanzierung": Gewinn, Abschreibung, Rückstellung; "Außenfinanzierung": Kapitaleinlage durch Eigentümer, Aufnahme neuer Gesellschafter, Ausgabe von Aktion; Eigenkapital-Rendite bzw. Eigenkapital-Kosten, "Leverage-Effekt" (Hebelwirkung der Kapitalzinsstruktur).</p> <p>Teil 4: Ökonomie & Ökologie (12 Min. , ab Klasse 11) Folgende Themen werden behandelt: Boden, Wasser und Luft als "Öffentliche Güter", Problem der Preisfindung für diese Güter; Umweltökonomische Theorie, "Internalisierung der externen Effekte" von Produktionsprozessen, Verursacherprinzip; Vergleich der Instrumente "Grenzwerte-Vorgabe", "Emissionssteuer" und "Emissionslizenzen" unter den Aspekten "ökologische und ökonomische Effizienz"; Aspekt "Umwelttechnik/-technologie als Zukunftsbranche"; Umwelt als Wachstumsmotor? ; Überblick über die Praxis des betrieblichen Umweltschutzes: Öko-Audit-Verordnungen, Öko-Bilanzen, etc.</p> <p>Teil 5: Wachstum (13 Min. , ab Klasse 12) Folgende Themen werden behandelt: Moderates Wirtschaftswachstum als ein Eckpunkt des Magischen Vierecks; Qualitatives und quantitatives Wachstum; Faktoren des Wachstums: Bevölkerung, Sparquote, Investitionstätigkeit und technischer Fortschritt; Faktorakkumulation und Allokationseffizienz; Wachstumsverteilung in der Gesellschaft: Mehr Einkommen oder mehr (neue) Arbeitsplätze? ; Braucht eine Volkswirtschaft eigentlich unbedingt Wachstum? Pro-Kopf-Kapitalbestand, "Steadystate" der Volkswirtschaft.</p>			

4660463	Abwasser und Klärwerk			
	S		2005	A(4-7);
	Diese DVD zeigt den Weg des Abwassers in eine zeitgemäße Kläranlage. Jede Reinigungsstation wird ausführlich dargestellt und mittels 3D Animationen erklärt. Begriffe wie "Sandfang", "mechanische Reinigung" werden durch lange Filmsequenzen und gut verständliche Texte erläutert. In einer eigenen Computeranimation wird sogar auf die hochmoderne Membranfiltration eingegangen. Aber selbst diese Technik zeigt noch die Grenzen der Abwasserreinigung. Daher vermittelt die DVD den jugendlichen Zuschauern ein kritisches Bewusstsein im Umgang mit einer unserer wichtigsten Ressourcen.			
4660579	Trinkwasser			
	S	DVD	2005	A(3-5);
	Themenschwerpunkte: - Trinkwasserversorgung, Wasserwerk - Vom Grundwasser zum Trinkwasser - Wasserverbrauch: Vom sinnvollen Umgang mit Trinkwasser - Grundwasserschutz			
4660580	Wasser			
	S	DVD	2005	A(3-5);
	Themenschwerpunkte: - Wasserkreislauf - Teilchenmodell - Zustandsformen von Wasser - Leben im und am Wasser - Nutzung des Wassers - Von der Quelle zur Mündung			
4660765	Aus für Rheinsberg			
	<i>Wie wird man ein Kraftwerk los?</i>			
	S	30 min, f	2002	A(8-13);
	Rheinsberg war das erste Kernkraftwerk der DDR. Von 1966 - 1990 lieferte es Strom und zugleich das erste AKW, was in Deutschland komplett bis zur grünen Wiese zurück gebaut werden soll. Die Reportage begleitet den Beginn des Abbaus und wirft einen Blick hinter die Kulissen eines bis heute hochkomplizierten und gefährlichen Betriebes.			
4661433	Stromerzeugung			
	S	20 min, f	2007	A(6-9);
	Kein Licht, kein Fernsehen oder Computer und verdorbene Nahrungsmittel im Kühlschrank. Der Film zeigt die gesamte Bandbreite der Elektrizitätserzeugung von der einfachen Batterie, Zellschaltung bis zum industriell produzierten Strom in den unterschiedlichsten Kraftwerkstypen. Da im Zuge eines spürbaren Klimawandels die Art der Energiegewinnung immer wichtiger wird, gibt der Film einen Überblick zu alternativen Energiequellen.			
	<u>DVD Premium</u>			
4661906	Unser Wald - Natur und Nutzung			
	<i>Welche Bedeutung hat er für uns Menschen?</i>			
	S	16 min, f	2009	A(5-10);
	Trick- und Realaufnahmen veranschaulichen, was die Wälder alles leisten - sie bieten z. B. zahlreichen Tieren und Pflanzen Lebensräume; sie sind Rohstofflieferanten, Erholungsorte und schützen unsere Umwelt -. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Ernte und Bearbeitung von Holz: Waldarbeiter fällen Bäume, in einem Sägewerk werden Baumstämme zu Schnittholz, in einer Papierfabrik entsteht aus Holz Papier. Anschließend werden häufige Waldbäume vorgestellt und auf Waldschäden aufmerksam gemacht. Auf einem Waldspaziergang erklärt eine Försterin Aspekte des naturnahen Waldbaus. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Texttafeln, Fotos; Statistiken; Arbeitsblätter; Unterrichtsplaner.			
	<u>DVD Premium</u>			
4661907	Energie sparen - aber wie?			

	<i>Klimadetektive auf Spurensuche</i>			
	S	15 min, f	2009	A(3-4);
	Als Klimadetektive sollen Schülerinnen und Schüler einer 3. Klasse herausfinden, wie jeder einzelne durch Energiesparen zum Klimaschutz beitragen kann. Zunächst wird geklärt, was Energiesparen mit Klima zu tun hat und was Klima eigentlich ist. Anschließend begeben sich die Klimadetektive auf Spurensuche. Sie führen Umfragen in Haushalten durch, geben Erwachsenen Energiespartipps und finden heraus, wo in ihrer Schule Energie und Wasser gespart werden kann. Im Supermarkt entdecken sie, dass das angebotene Obst und Gemüse größtenteils aus weit entfernten Ländern kommt, und erkennen, dass für den Transport von Lebensmitteln sehr viel Energie verbraucht wird. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Diagramme; Texttafeln; Karten; Arbeitsblätter; Unterrichtsplaner.			
4662170	Energie - Welchen Weg wollen wir gehen?			
	<i>Zwei Filme zum Thema nachhaltige Stromerzeugung</i>			
	S	113 min, f	2008	A(8-13);
	DVD 1: URANIUM - IS IT A COUNTRY? (ca. 53 min): Eine Spurensuche nach der Herkunft von Atomstrom. Australien hat die weltweit größten Uranvorkommen und dient als Beispiel dafür, woher das Uran kommt, wo es hingehet und was davon übrig bleibt. (Deutschland, Frankreich, Australien, 2008; Regie: Stephanie Auth)			
	DVD 2: DAS SCHÖNAUER GEFÜHL - DIE GESCHICHTE DER STROMREBELLEN AUS DEM SCHWARZWALD (ca. 60 min): Ein Dokumentarfilm über die Schönauer Energie-Initiativen. Er schildert die Geschichte der "Schönauer Stromrebelln" von der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl im Jahre 1986 bis zum Jahrestag der zehnjährigen Stromnetzübernahme 2007. (Deutschland, 2008; Regie: Frank Dietsche und Werner Kiefer)			
4662188	Wangari Maathai - Mutter der Bäume			
	<i>Die Friedensnobelpreisträgerin im Portrait "Taking Root" (Originalfassung)</i>			
	S	44 min, f	2008	A(8-13);
	Wangari Maathais Biografie spiegelt das Schicksal Kenias wider. "Mutter der Bäume" ist die spannende Reise einer engagierten Frau, die beweist, dass man mit dem eigenen Kopf und gemeinsamer Tatkraft mehr als nur Bäume versetzen kann.			
4662281	Wasser			
	S	13 min, f	2009	A(8-11);
	Nur ein geringer Teil des Wasservorkommens der Erde steht als Trink- und Nutzwasser zur Verfügung. Die DVD macht die Bedeutung der Verfügbarkeit der Ressource Wasser als lebensnotwendiges Nahrungsmittel, als Rohstoff für die landwirtschaftliche und industrielle Produktion und als Energielieferant deutlich. Die Bedeutung für die Welternährung bei wachsender Bevölkerung und die Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung der Staaten wird dabei ebenso thematisiert wie natürliche und vom Menschen gemachte Ursachen für die Knappheit von Wasser. Ein weiteres Kapitel beschreibt das Konfliktpotenzial um die Ressource Wasser an den afrikanischen Flussläufen des Nigers und Nils oder am Amu-Darja sowie an Euphrat und Tigris im Nahen Osten. Lösungswege aus der Krise beschreibt der Film mit der Erschließung neuer Süßwasservorkommen, dem Schutz vor Verunreinigung und dem sparsamen Umgang mit der Ressource Wasser. Dabei gibt die DVD auch Anregungen zum wassersparenden und umweltbewussten Verhalten des Einzelnen. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662282	Klimawandel			
	S	15 min, f	2009	A(8-10);

	<p>Die DVD vermittelt Basiswissen und gibt einen Überblick über Klimapolitik. Sie versachlicht so die Diskussion zum Klimaschutz und definiert Begriffe wie Wetter, Klima, Luft oder Atmosphäre. Die DVD erklärt den Treibhauseffekt und gibt einen Überblick über die so genannten Treibhausgase und ihre chemischen Verbindungen. Zudem macht der Film die Folgen des Klimawandels deutlich. Den Schwerpunkt legt der Film allerdings auf die Ursachen und Folgen von Emissionen und Klimawandel aus wirtschaftlicher und politischer Sicht. Er wirft Fragen rund um das Dilemma von wirtschaftlicher Entwicklung durch eine Zunahme an Energiebedarf, Produktion und Verkehr gegenüber ökologischen Interessen auf. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.</p>			
4662478	Energi(e)sch gegen den Klimawandel			
	<i>Das Kombikraftwerk - Heizen mit Ökoenergie - Vorbildliche Energieversorgung</i>			
	S	26 min, f	2010	A(7-10);
	<p>Die enthaltenen Filme verdeutlichen, dass eine sichere Energieversorgung durch erneuerbare Energien möglich ist.</p> <p>DAS KOMBIKRAFTWERK: Im Kombikraftwerk werden 36 über ganz Deutschland verstreute Wind-, Solar-, Biomasse- und Wasserkraftanlagen verknüpft und gesteuert. Wei ein herkömmliches Großkraftwerk stellen kleine, dezentrale Anlagen zu jeder Zeit zuverlässig Strom zur Verfügung.</p> <p>HEIZEN MIT ÖLOENERGIE: Gezeigt wird, wie Hausbesitzer durch die Installation von Solarkollektoren, Pelletheizung und einer Wärmepumpe den Wärmebedarf ihres Hauses ganz oder teilweise mit erneuerbaren Energien decken können.</p> <p>VORBILDLICHE ENERGIEVERSORGUNG: Der Film dokumentiert, wie die drei Gemeinden Ostritz/Sachsen, Freiamt/Schwarzwald und Trendelburg/Hessen ihre Energieversorgung auf erneuerbare Energien umgestellt haben. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (pdf); Sprechertext (pdf).</p>			
4662584	Die 4. Revolution			
	<i>Energy Autonomy - Freie Energie für alle!</i>			
	S	83 min, f	2008	A(8-13);

	<p>Der Dokumentarfilm zeigt die Arbeit der wichtigsten Energieexperten der Welt, die versuchen den Schlüssel zum Überleben zu finden: Energieautonomie - die umfassende Versorgung der Menschheit durch erneuerbare Energien und die Unabhängigkeit von fossilen und nuklearen Ressourcen. Die Auseinandersetzung zwischen den Repräsentanten einer auf Kohle, Öl, Gas und Uran basierenden Weltenergieversorgung und den Befürwortern einer radikalen Veränderung hin zu einer auf regenerative Quellen basierenden Welt ist von elementarer Tragweite. Sie ist noch lange nicht entschieden. Und sie wird alle Teile der Menschheit erfassen. Gleichzeitig ist sie ein Rennen gegen die Zeit.</p> <p>Zusatzmaterial: Kurzfilme "Solararchitektur", "Leben mit erneuerbaren Energien", "Energieeffizienz", "Nachhaltige Mobilität"; Interviews: P. Droege "Zukunftsbranche Solarindustrie", A. Millner "Urbanisierung und Stadtplanung" ; Medienprojekt Energy Autonomy; Making of; Community Trailer; Kinotrailer; Trailer "Age of stupid - Warum tun wir nichts? " Musikclip "The day before the 4th revolution", "Widerstand"; Musikvideo "Have you ever"; 80 Seiten ausführliches didaktisches Material für Lehrer, Ausbilder und Schüler; Interview mit dem Regisseur Carl-A. Fechner.</p> <p>Ausführliche Beschreibung: Kapitel: 1. Los Angeles - Fassaden zur Stromgewinnung 2. Dänemark: Beginn der Energieautonomie 3. Afrika: Endlich Strom für alle 4. Das Konzept Energieautonomie 5. Speicherung von erneuerbare Energien 6. USA und Norwegen: Elektromobilität 7. Deutschland: Der neue Unternehmer 8. Energieeffizienz und Solararchitektur 9. Chance für Entwicklungsländer 10. Spanien: Strom für Städte aus Solarthermie 11. China: Herausforderung Schwellenländer 12. CO2 Speicherung: Hat Kohle Zukunft? 13. Brasilien: Es gibt nur eine Welt 14. Atomkraft gegen Klimawandel 15. Bangladesch: Mikro-Kredite für soziale Gerechtigkeit 16. Jeder Einzelne ein Aktivist 17. Mehr als ein Abspann</p>
4662592	Energy Crossroads
	<i>A Burning Need to change course</i> <i>Energy politics in the U. S.</i>
S	55 min, f
	2007
	A(11-12);
	<p>Der globale Klimawandel und seine Folgen gehören zu den brennendsten Fragen unserer Zeit. Der Film dokumentiert am Beispiel der USA eine der Hauptursachen - den verschwenderischen Umgang mit Erdöl, Gas und Kohle seit der industriellen Revolution!</p> <p>Anders als Al Gore, der sich allein auf den Klimawandel konzentriert, verdeutlicht dieser Film das ganze Ausmaß jahrzehntelanger Verschwendung fossiler Energien: Drohende Weltkriege um Rest-Ressourcen, Umweltverschmutzung, Erderwärmung durch Treibhausgase und ihre Folgen (Abschmelzen der Polkappen, Anstieg der Ozeanspiegel, Dürre-, Flut- und Sturmkatastrophen) erfordern den sofortigen Kurswechsel! Die Dringlichkeit, aber auch die Möglichkeiten zum Kurswechsel in der Energie-Politik werden aufgezeigt - ebenso Erneuerbare Energien (z. B. Solar- und Windkraft) sowie nachhaltige Effizienz-Strategien.</p> <p>Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Intro (2:16 min) 2. Die Geschichte billiger Energie (4:16 min) 3. Eine energie-hungrige Nation (4:17 min) 4. Peak Oil und unsere Abhängigkeit (4:07 min) 5. Fossile Brennstoffe - Ökonomie und globaler Wettbewerb (5:06 min) 6. Klimawandel (8:15 min) 7. Das Problem (2:16 min) 8. Ein neues Paradigma (2:21 min) 9. Die Kraft der Veränderung (1:46 min) 10. Unbeschränkte Energie (3:42 min) 11. Zukünftige Treibstoffe (2:44 min) 12. Autos umkonstruieren (1:29 min) 13. Städte überdenken (1:22 min) 14. Die drei Rs (1:54 min) 15. Der Weg zur Nachhaltigkeit (2:22 min) 16. Die neue Belgische Brauerei (2:59 min) 17. Schlussfolgerung (3:15 min) 18. Nachspann (2:10 min)

4662624	Essen im Eimer - Die große Lebensmittelverschwendung			
S	30 min, f	2010	A(8-13);	
	<p>Mehr als die Hälfte unserer Lebensmittel landen im Müll! Denn nur die absolute Elite schafft es überhaupt in die Regale der Supermärkte. Unser Gemüse ist in Farbe, Krümmung, Rundung und Geschmack standardisiert. In der Praxis analysieren Computer die Früchte und sortieren alles aus, was nicht in das Schema passt.</p> <p>Und nach der Produktion geht der Wahnsinn weiter: Eine österreichische Wissenschaftlerin hat sowohl die Abfälle von Großmärkten als auch die der privaten Haushalte systematisch untersucht. Die Ergebnisse zeigen, dass überwältigende Mengen einwandfreier Nahrungsmittel, oft auch noch mit gültigem Mindesthaltbarkeitsdatum, weggeworfen werden. Bis zu 20 Millionen Tonnen Lebensmittel sind es jedes Jahr allein in Deutschland, Tendenz steigend!</p> <p>Wie in einem Puzzle fügt Regisseur Valentin Thurn eine Vielzahl von Einzelbeobachtungen zusammen. So kommen Bauern, Bäcker, Beschäftigte von Supermärkten oder auch Verkaufsstrategen zu Wort. Gezeigt werden Bürger, die nicht nur konsumieren, sondern auch nach neuen Wegen suchen: So versorgen sich einige „Mülltaucher“ weitgehend aus den Abfallcontainern von Supermärkten. Interessant ist auch ein Modellprojekt aus den USA, bei dem es gelungen ist, über eine Art Einkaufsgenossenschaft den Zwischenhandel komplett zu umgehen.</p> <p>In der Bildungsarbeit eignet sich dieser Film sehr gut, um nach Auswegen zu suchen und über dieses wichtige Thema zu diskutieren. Denn folgende Vergleiche zeigen nochmals die weltpolitische Dimension:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rein rechnerisch würden die in Europa und Nordamerika weggeworfenen Lebensmittel drei Mal ausreichen, um alle Hungernden auf der Welt zu ernähren. • Wenn es gelänge, die Lebensmittelverschwendung in den Industrieländern nur um die Hälfte zu reduzieren, so hätte dies auf das Weltklima denselben Effekt, als ob jedes zweite Auto stillgelegt werden würde. • Das „Wegwerfen“ ist – insbesondere bei Getreide – indirekt mitverantwortlich für Preissteigerungen bei Lebensmitteln. Es handelt sich um eine der Ursachen für die Zunahme an hungernden Menschen weltweit. 			
4662742	Klima und Energie			
S	255 min, f	2010	A(8-13); T;	
	<p>Enthalten sind Dokumentationen, Kurzfilmen und Spots zum Thema „Klimawandel und nachhaltige Energieversorgung“.</p> <p>BESTANDSAUFNAHME: DER KLIMAWANDEL UND SEINE FOLGEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Rückkehr der Sintflut - Wenn das ewige Eis schmilzt (ca. 43 min). - Afrikas Paradiese in Gefahr (ca. 30 min). - Kampf im Amazonas (ca. 15 min) - Die Rechnung (ca. 4 min) <p>AUSWEGE UND ALTERNATIVEN: NEUE ENERGIEFORMEN AUF DEM VORMARSCH:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Energie 2050 - Aufbruch in ein neues Zeitalter (ca. 45 min) - Sonnenenergie für die Welt der Zukunft (ca. 18 min) - Die Biosprit-Lüge (ca. 44 min). - Die Energiebauern - Schwarzwälder Höfe auf neuen Wegen (ca. 30 min) - Flow (ca. 10 min) - Spots zum Klimawandel (ca. 4 min) <p>SPOTS ZUM KLIMAWANDEL</p> <ul style="list-style-type: none"> - Heavy Potter (ca. 1 min) - Gute Nacht (ca. 2 min) - Motoquero (ca. 1 min) - Die Zeit wird knapp (ca. 1 min) <p>CLIPS ERNEUERBARE ENERGIEN</p> <ul style="list-style-type: none"> - Solarzelle der Zukunft (ca. 3 min) - Die Kraft der Wellen - Energie aus dem Meer (ca. 3 min) - Geothermie - Regenerative Energie (ca. 3 min) <p>Zusatzmaterial ROM-Teil: Medienpädagogische Arbeitshilfen für Lehrer (pdf-Format).</p> <p>Ausführliche Beschreibung: DIE RÜCKKEHR DER SINTFLUT - WENN DAS EWIGE EIS SCHMILZT (ca. 43 min): Die Welt hat ihr Gleichgewicht verloren. Sichtbar zum Beispiel in Grönland. Unaufhaltsam schwindet dort das Eis, da die Temperaturen auf unserer Erde steigen. Das Gesicht unseres Planeten wird sich in den</p>			

kommenden 50 Jahren dramatisch verändern. Was wird aus den Menschen in den betroffenen Gebieten wie beispielsweise Bangladesch, New York oder Köln? Der Film zeigt drei Familienschicksale aus unterschiedlichen Regionen der Welt und macht damit die Folgen des Klimawandels hautnah spürbar. (Deutschland 2008; Regie: Thomas Hies und Jens Monath).

AFRIKAS PARADIESE IN GEFAHR (ca. 30 min): Im Okavango-Delta, wo der mächtige Fluss nach über 1500 Kilometern im Sand Botswanas versickert, schlägt der Klimawandel zu: Es ist eine einzigartige Wasserlandschaft am Nordrand der Kalahari-Wüste, die nun für immer zu verschwinden droht. Afrika leidet besonders unter den Folgen des Klimawandels. (Deutschland 2008; Regie: Richard Klug)

KAMPF IM AMAZONAS (ca. 15 min): Die Abholzung der Regenwälder ist eine Hauptursache für die Klimaerwärmung, denn rund 25 Prozent der weltweiten CO₂-Emissionen werden durch Rodungen freigesetzt. Der Film führt den Zuschauer in verschiedene Regionen Brasiliens, wo Menschen und Organisationen gegen die Abholzung ankämpfen. (Deutschland 2008; Regie: Jan Frerichs)

DIE RECHNUNG (ca. 4 min): Drei Freunde treffen sich in der Kneipe und berichten aus ihrem Leben. Auto, Urlaub, Haus - Klimaschutz spielt dabei keine Rolle. Doch als es ans Bezahlen geht, wird klar, an wen am Ende die Rechnung geht. (Deutschland 2009; Regie: Peter Wedel)

ENERGIE 2050 - AUFBRUCH IN EIN NEUES ZEITALTER (ca. 45 min): Unser Energiesystem steht vor fundamentalen Veränderungen. Vor rund einem halben Jahrhundert wurden die Grundsteine der heutigen Energieversorgung gelegt und die großen - zumeist fossilen - Kraftwerke gebaut, die uns heute versorgen. Doch nun ist es an der Zeit die Weichen für die kommenden 50 Jahre zu stellen. Den Energiequellen Sonne, Wind, Wasser und Biomasse gehört dabei die Zukunft. Die Dokumentation begleitet verschiedene spannende Pilotprojekte zum Thema erneuerbare Energien. (Österreich 2009; Regie: Claudia and Peter Giczynski)

SONNENENERGIE FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT (ca. 18 min): Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke. (Deutschland 2009; Regie: Gustavo Yáñez)

DIE BIOSPRIT-LÜGE (ca. 44 min): Die Hoffnung auf eine "grüne" Alternative zum Erdöl trägt: Seit dem die EU den Anbau von Biospritpflanzen, wie beispielsweise Ölpalmen, subventioniert und vorantreibt, werden Millionen Menschen im asiatischen Indonesien in die Hungerkatastrophe getrieben und ihrer einstigen Lebensgrundlage beraubt. Der Film zeigt das Schicksal der Verlierer und Gewinner der europäischen Biodieselpolitik. (Deutschland/Indien/Frankreich 2009; Regie: Inge Altemeier)

DIE ENERGIEBAUERN - SCHWARZWÄLDER HÖFE AUF NEUEN WEGEN (ca. 30 min): Das Örtchen Freiamt im Schwarzwald erzeugt mehr Energie, als es selbst benötigt. Ob Hackschnitzel, Biogas, Milchwärme, Windräder, Wasserturbinen oder Fotovoltaik - hier ist alles zu finden. Für die Landwirte ist die Energieproduktion ein zweites wichtiges Standbein geworden, gerade in Zeiten sinkender Preise für landwirtschaftliche Produkte. Der Ort mit seinen 4000 Einwohnern ist mittlerweile Vorbild für andere. (Deutschland 2009; Regie: Tamara Spitzing)

FLOW (ca. 10 min): Der Kurzfilm beleuchtet eines der dringlichsten Probleme der modernen Industriegesellschaften: die Verschwendung unserer natürlichen Ressourcen. Mit eindrücklicher Bildsprache reflektiert der Film den konsumorientierten Lebensstil und zeigt zugleich die Zusammenhänge der globalen Rohstoffströme. (Deutschland 2009)

SPOTS ZUM KLIMAWANDEL (ca. 4 min):

Heavy Potter (1 Min.)

Gute Nacht (1'20)

Motoquero (0'45)

Die Zeit wird knapp (0'45)

(Deutschland/Chile 2008)

CLIPS ERNEUERBARE ENERGIEN (ca. 9 min):

Solarzelle der Zukunft (3 Min.)

Die Kraft der Wellen - Energie aus dem Meer (3 Min.)

Geothermie - Regenerative Energie (3 Min.)

(Deutschland 2009)

4662834	Biodiversität			
	<i>Bedrohte Artenvielfalt</i>			
	S	31 min, f	2011	A(8-13);

	Die genaue Anzahl der Arten von Pflanzen und Tieren auf der Erde ist unbekannt. Was wir jedoch mit Sicherheit wissen, ist der dramatische Rückgang der Artenvielfalt, dessen Auslöser hauptsächlich der Mensch ist. Die "Bedrohungen der Biodiversität" sowie ihre Ursachen sind das Thema des Filmes. Er verdeutlicht den rücksichtslosen Umgang mit den Ressourcen der Erde an Land und in den Ozeanen. Die Abholzung der Wälder, die Überfischung und Verschmutzung der Meere zerstört Lebensräume und dadurch eine immer größere Anzahl der Tier- und Pflanzenarten. Auch der ebenfalls durch den Menschen beschleunigte Klimawandel trägt zu einer Beschleunigung des Artensterbens bei.			
4663230	Grüner Tourismus			
	<i>Alternative zum Massentourismus</i>			
	S	20 min, f	2013	A(8-13);
	<p>Waren viele Länder dieser Erde noch vor wenigen Jahrzehnten nur unter erschwerten Bedingungen erreichbar, stehen dem Menschen heute unendlich viele Reiseziele überall auf der Welt offen. Pauschalreisen und Langstreckenflüge sind nahezu jedem Urlaubswilligen auch in die entferntesten Regionen möglich. Tourismus ist heute ein bedeutender Wirtschaftszweig und wird sehr oft als das Allheilmittel für die wirtschaftliche Entwicklung in ländlichen und strukturschwachen Regionen gesehen. Aber er birgt auch viele Nachteile für die Regionen und ihre Bewohner, denn Massentourismus führt immer zu einer hohen Belastung von Natur, Mensch und Umwelt. Das Eco-friendly Village Annapurna, in unmittelbarer Nähe zu den Himalaja- Bergketten Nilgiri und Dhaulagiri, ist weltweit eines der ersten Dörfer seiner Art. Mit kleinen Schritten kann man gerade im Himalaya viel bewegen. Das sensible Ökosystem, die Artenvielfalt und die Menschen, die hier leben, sind durch die Umweltverschmutzung bereits geschädigt, aber es ist noch nicht zu spät für ein Umdenken.</p> <p>Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter.</p>			
4663535	Wegwerfgesellschaft			
	S	15 min, f	2015	A(7-13); Q;
	<p>Das Medium behandelt aufgrund unterschiedlicher Beispiele das Verhalten der heutigen Konsumgesellschaft in Bezug auf den Umgang mit Ressourcen und Rohstoffen. In einem Kapitel wird am Beispiel funktionsfähiger Handys, die verschrottet werden, und Plastikverpackungen das eigene Konsumverhalten aufgezeigt. Das nächste Kapitel greift die Vernichtung von Lebensmitteln auf. Auch die Auswirkungen einer "Hopp und weg"-Mentalität auf Ressourcenknappheit, Umwelt, Klima und die Welternährung werden aufgezeigt. Der Film wirft Aspekte und Fragen zu einem Umdenken und nachhaltigem Handeln auf. Gegenbewegungen und Modelle zu "Geiz ist geil" und billigen Produkten werden zur Diskussion gestellt. Das Medium stellt Projekte wie Tafelläden, Gebraucht- und Sozialkaufhäuser, Tausch- und Verschenkbörsen und sogenannte Repair-Cafés vor. Am Ende werden Fragestellungen aus dem Film zur weiteren Bearbeitung im Unterricht aufgeworfen.</p> <p>Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.</p>			
	<u>Es war einmal . . . Unsere Erde 2</u>			
4663566	Der tropische Regenwald; Woher kommt unsere Energie? ; Fairer Handel; Verschmutzung der Meere; Die Ökosysteme			
	<i>4 Kurzfilme a' 25 Min.</i>			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);

	<p>DER TROPISCHE REGENWALD (ca. 25 min): Maestro und seine Freunde sind heute in einer ganz besonderen Forschungsstation unterwegs: in der sogenannten SolVin-Bretzel, einer Forschungsstation zur Erkundung der Regenwälder, die im Rahmen des Global Canopy Programme (GCP) der Vereinten Nationen entwickelt wurde.</p> <p>WOHER KOMMT UNSERE ENERGIE? (ca. 25 min): Maestros junge Freunde begreifen, dass Energiesparen zwar wichtig ist, aber woher der Strom aus der Steckdose überhaupt kommt, wissen sie nicht genau. Sie bitten Maestro darum, ihnen zu erklären, was es mit fossilen Brennstoffen auf sich hat, denn diese neigen sich angeblich auf unserer Erde dem Ende zu.</p> <p>AIRER HANDEL (ca. 25 min): In der heutigen Ausgabe geht es um fairen Handel. „Kleine Handwerks- und Fertigungsbetriebe, die mit schwierigen Lebensbedingungen konfrontiert sind, erhalten dadurch eine Chance auf fairere Entlohnung“, erklärt Maestro. Um den Kindern die Hintergründe des fairen Handels besser verständlich zu machen, fordert Maestro sie auf, sich selbst ein Bild bei einem Kaffeeproduzenten in Bolivien zu machen.</p> <p>VERSCHMUTZUNG DER MEERE (ca. 25 min): Verschmutzte Strände, verseuchtes Wasser, ölverschmierte Tiere. . . Die junge Psi ergreift das Wort und berichtet von der Verschmutzung der Meere. Auf dem Weg von der Quelle ins Meer wird das Wasser durch die Hinterlassenschaften des menschlichen Lebens verunreinigt: Haushalts- und Industrieabwässer sowie landwirtschaftliche Rückstände wie Pestizide und Gülle, deren schädliche Stoffe alle in den Wasserkreislauf sickern, aus dem wir unser Trinkwasser beziehen.</p> <p>DIE ÖKOSYSTEME (ca. 25 min): Ein Weltraumshuttle entfernt sich von der Erde, auf der kein Leben mehr möglich ist. Unter einer riesigen durchsichtigen Kuppel erkennt man eine zweite Erde in verkleinertem Maßstab. Der Shuttle macht sich auf die Reise zu einem anderen Planeten, der wie die Erde über eine Atmosphäre verfügt. Eine wahre Arche Noah samt Flora und Fauna ist auf dem Weg in ein ungewisses Abenteuer, in der Hoffnung, woanders ein neues Zuhause zu finden.</p>			
	<u>Es war einmal . . . Unsere Erde 6</u>			
4663570	Das Haus und die Stadt; Klimawandel, was tun? ; Gesundheit und Bildung; Neue Technologien; Die Welt von morgen			
	<i>4 Kurzfilme a' 25 Min.</i>			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);

	<p>DAS HAUS UND DIE STADT (ca. 25 min): Wie sieht die ideale Stadt der Zukunft aus? Heute sollen Maestro und seine jungen Freunde versuchen, sie zu konzipieren. Sie halten einige Punkte für unabdingbar: so zum Beispiel das Bauen mit verbesserten Materialien, Verkehrsberuhigung, Verringerung der Umwelt- und Lärmbelastung und die Verbannung von Industrieanlagen aus den Innenstädten. Pierrette und Jumbo entwerfen ein Nullemissionshaus mit Wärmedämmung, Doppelverglasung, Energiesensoren, Regenwasserauffangvorrichtung und Abwasserwiederaufbereitung, Abfallsortierung und -recycling und vielem mehr. Um weitere Ideen für die ideale Stadt zu bekommen, geht die Reise heute nach Curitiba in Brasilien, eine Großstadt mit vorbildlicher Städteplanung.</p> <p>KLIMAWANDEL, WAS TUN? (ca. 25 min): In der Redaktion entbrennt eine heftige Diskussion zwischen unseren Freunden – auf der einen Seite stehen diejenigen, die von den schädlichen Auswirkungen der Klimaerwärmung überzeugt sind und die aktiv dagegen ankämpfen möchten, auf der anderen Seite die Skeptiker, nach deren Auffassung die Sache nicht so eindeutig ist. Doch diese geraten mehr und mehr ins Hintertreffen und so wird beschlossen, eine große Kampagne zu starten und eine Sonderausgabe des Magazins zu veröffentlichen, mit dem die Jugend über die Treibhausgase informiert werden soll.</p> <p>GESUNDHEIT UND BILDUNG (ca. 25 min): Die senegalesische Region Casamance wurde durch eine Heuschreckenplage verwüstet. Flugs tanken Maestro und seine Freunde den Globus-Ballon auf, um der Bevölkerung zu Hilfe zu eilen. Und da sind unsere Freunde auch schon vor Ort. Ihnen bietet sich ein seltsamer Anblick: Die Bauern laufen dicht gedrängt über die Felder und schlagen mit Decken auf den Boden, um die zahllosen gefräßigen Gäste wieder zu vertreiben. In einer Krankenstation werden sie von dem jungen Krankenpfleger Thioro begrüßt. Er erklärt ihnen, dass sie hier mangels Geld und Personal nur Behandlungen vor Ort durchführen können.</p> <p>NEUE TECHNOLOGIEN (ca. 25 min): Vor dem Großbildschirm wohnen die Freunde schwer beeindruckt dem Start einer Weltraumrakete bei. Maestro erzählt, dass der technische Fortschritt seit Anbeginn der Menschheit keine Pause gemacht hat. Auf seinen Vorschlag hin reisen sie zur Technologiemesse in Tokio. Die Computerspiele dort begeistern alle, ebenso wie die Haushaltsroboter und die mittlerweile den Menschen überlegenen Schach- und Spielecomputer. Kühlschränke reden mit ihren Besitzern und schreiben ihnen die Einkaufszettel. Und Badezimmerwände horchen sie ab und empfehlen ihnen bestimmte Anwendungen. Trotzdem träumen die Freunde lieber von den Sternen. Maestro dämpft ihre Begeisterung: Auch wenn die Weltraumsonden Pioneer und Voyager unterwegs sind, um das All zu erforschen, werden sie den nächstgelegenen Stern wohl erst in 80.000 Jahren erreichen ... Es wird auch über Weltraumfahrzeuge diskutiert.</p> <p>DIE WELT VON MORGEN (ca. 25 min): Ein Asteroid in der Größe der Stadt Paris stürzt vom All aus auf die Erde. Ein gigantischer Aufprall, ein riesiger Krater, Flammen lodern auf, Asche und Staub werden bis hoch zu den Wolken aufgewirbelt und senken sich über die Erde. Als man wieder etwas erkennen kann, zeigt Memory die Jahreszahl: Das war 60 Millionen Jahre vor Christus. Die Stimme von Maestro bestätigt, dass dies der Zeitpunkt ist, an dem die Geschichte der Menschheit beginnt: als ein kleines, lemurenartiges Wesen seine ersten Schritte macht. Schnell entwickelt sich daraus der moderne Mensch, der mitunter für viel Unheil auf unserem Planeten verantwortlich ist. Wie wird die Zukunft des Menschen aussehen?</p>			
4663662	Herr Meier und der Ökologische Fußabdruck			
S	11 min, f	2010	A(3-10);	
	<p>Herr Meier lebt zufrieden in seinem Haus. Der Kühlschrank ist voll, der Fernseher läuft und der Abfall wird jede Woche von der Müllabfuhr abgeholt. Dabei macht er sich selten Gedanken darüber, dass all diese Dinge bereits Ressourcen verbraucht haben, bevor er sie überhaupt in Händen hält. Ohne es zu wissen, erzeugt Herr Meier so einen großen "ökologischen Fußabdruck". Damit ist die Fläche der Erde gemeint, die zur Herstellung, Verarbeitung und zum Transport von Gütern, zur Erzeugung von Energie und zum Abbau von Abfällen und Schadstoffen die für eine Person gebraucht wird. Durch seinen Konsum setzt Herr Meier CO₂ in die Atmosphäre frei. Natürlich binden Pflanzen beim Wachstum CO₂, aber wie viele Bäume müssten wachsen, damit Herr Meier Heizen, Kochen und Autofahren kann? Herr Meier lebt nicht alleine auf der Erde, sondern er muss sie sich mit seinen Mitmenschen teilen. Und da viele Menschen einen ebenso großen ökologischen Fußabdruck haben wie Herr Meier, werden die Ressourcen schneller abgebaut als sie sich regenerieren können, und es entstehen mehr Abfälle als abgebaut werden. Aber: Es steht nur eine Erde zur Verfügung.</p>			
4663891	Mein CO² Fußabdruck			
	<i>Wie ich dem Klimawandel entgegenwirken kann</i>			

	S	16 min, f	2017	A(6-13);
	<p>Der Klimawandel wird für alle spürbar. Hauptverursacher ist das Treibhausgas CO₂ - erzeugt durch unseren Konsum und unseren Hunger nach Energie. Der Film begleitet Emilia und ihre Familie an einem ganz normalen Samstag. Emilia will herausfinden, wie viel CO₂ sie verursacht - zum Beispiel beim Duschen, beim Frühstück, durch das Heizen der Wohnung oder wenn ihre Mutter mit dem Auto fährt. Die Schülerinnen und Schüler erleben, wie Emilia klimafreundlichere Konsum-Alternativen entdeckt - z. B. auf dem Flohmarkt, in einem Reisebüro oder einem Repair-Café. Abschließend gibt ein Klimaexperte Tipps, wie auch Jugendliche richtig viel CO₂ einsparen können.</p>			
	<u>Educative</u>			
4664003	Lithium und Kobalt - Die Schattenseiten der Elektromobilität			
	S	28 min, f	2018	A(9-13); Q;
	<p>Umweltfreundlich, sauber, nachhaltig: Elektromobilität gilt vielen als "Heilsbringer". Doch die notwendigen Rohstoffe für die Akkus sind knapp und stammen oft aus zweifelhaften Quellen. Besonders die Förderung der Rohstoffe Lithium und Kobalt ist problematisch. Der Film berichtet aus Chile und der Demokratischen Republik Kongo, um zu zeigen, unter welchen Bedingungen und mit welchen Folgen die Rohstoffe für die "Elektroauto-Revolution" gewonnen werden.</p> <p>In Chile stammt das Lithium aus Salzseen, den sogenannten Salares, in der Atacama-Wüste, eine der trockensten Gegenden der Welt. Die Lagunen sind die Heimat der Andenflamingos, die es nur hier gibt. Mit der großflächigen Gewinnung des Lithiums gehen ihre Lebensräume verloren; die Flamingos sind mittlerweile vom Aussterben bedroht. Zudem verbraucht die Gewinnung des Leichtmetalls extrem viel Wasser. Sinkende Grundwasserspiegel machen die Landwirtschaft der indigenen Bauern an den Ufern der Salzseen unmöglich.</p> <p>In der Demokratische Republik Kongo wird Kobalt vorwiegend in großen Minen von internationalen Rohstoffkonzernen abgebaut. Rund ein Fünftel des Abbaus stammt jedoch aus illegalen, selbst erschlossenen Minen. In diesen Kleinminen, dem sogenannten "artisanalen Bergbau", sind die Bedingungen oft kritisch: Häufig sind es schmale Schächte, die ohne Sicherung bis zu 45 Meter tief in die Erde gegraben werden. Kinderarbeit ist in vielen Minen alltäglich.</p> <p>Was aber könnten sinnvolle Alternativen bei der Rohstoffbeschaffung und bei der Produktion von Auto-Akkus sein? Diesen Fragen geht der Film am Ulmer Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoffforschung und beim Lithiumabbau im Erzgebirge nach.</p> <p>Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Infomaterial; Arbeitsmaterial; 10 Arbeitsblätter; 7 Bilder; Medientipps; Internet-Links.</p>			
	<u>Ein Film von Carl-A. Fechner</u>			
4664007	Climate Warriors			
	<i>Der Kampf um die Zukunft unseres Planeten (Englisch mit deutschen Untertiteln und deutsch)</i>			
	S	86 min, f	2018	A(7-13); Q;

	<p>Die Folgen des Klimawandels sind nicht mehr zu übersehen: extreme Wetterereignisse wie Hurrikane, Waldbrände und Überschwemmungen haben in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Dennoch stockt die dringende, weltweite Energiewende, denn mit ihr versiegen die Geldströme von Kohle, Gas und Erdöl. Kriege und humanitäre Notstände stehen immer in Zusammenhang mit dem unstillbaren Energiehunger der Menschheit. Doch "Erneuerbare Energien" könnten die Basis für ein friedlicheres Miteinander und die Bewahrung des Planeten darstellen. Wie kann man der Gier der Energiekonzerne trotzen und den Blick auf die Zukunft des Planeten richten? Der Dokumentarfilm gibt den Menschen eine Stimme, die unermüdlich und mit ansteckendem Kampfgeist für eine Energierevolution und damit verbunden für eine nachhaltige und gerechtere Zukunft kämpfen.</p> <p>Zusatzmaterial: Dossier; Didaktisches Begleitmaterial (Deutsch, Englisch).</p> <p>Physik (BS 2016): Der Dokumentarfilm macht auf sehr eindringliche Weise die Notwendigkeit einer Veränderung im Umgang mit unserem Planeten deutlich. Dargestellt wird, wie schwierig es ist, internationale Abkommen in konkrete Handlungen umzusetzen. Anhand ausgewählter Beispiele (z. B. Energieberatung, Nutzung von Photovoltaikanlagen, energieeffizientes Bauen) wird erklärt, wie mögliche Auswege aus der Situation aussehen können. Aufgezeigt wird auch, wie Energie aus erneuerbaren Quellen gespeichert werden kann. Fachlich bleibt der Film an der Oberfläche, der Schwerpunkt liegt auf der Bewusstmachung des Problems, der Schilderung des Handelns ausgewählter Personen in Aktionsgruppen und dem Aufzeigen von lokalen technischen Möglichkeiten. Wegen der häufigen englisch-sprachigen Sequenzen empfiehlt es sich, den Film mit Untertiteln zu zeigen. Eine Nachbereitung im Unterricht ist erforderlich. Auf der Begleit-DVD findet man didaktische Hinweise mit ergänzenden Links zur Vertiefung und weiteren Recherche sowie Arbeitsblätter (Word- und PDF-Format in Deutsch und Englisch) für den Einsatz im Unterricht. Sie sind begleitend zur Betrachtung des Films einzusetzen, enthalten aber auch Arbeitsaufträge, die über den Film hinaus gehen.</p> <p>Naturwissenschaft und Technik (BS 2016): Der Dokumentarfilm macht auf sehr eindringliche Weise die Notwendigkeit einer Veränderung im Umgang mit unserem Planeten deutlich. Dargestellt wird, wie schwierig es ist, internationale Abkommen in konkrete Handlungen umzusetzen. Anhand ausgewählter Beispiele (z. B. Energieberatung, Nutzung von Photovoltaikanlagen, energieeffizientes Bauen) wird erklärt, wie mögliche Auswege aus der Situation aussehen können. Aufgezeigt wird auch, wie Energie aus erneuerbaren Quellen gespeichert werden kann. Fachlich bleibt der Film an der Oberfläche, der Schwerpunkt liegt auf der Bewusstmachung des Problems, der Schilderung des Handelns ausgewählter Personen in Aktionsgruppen und dem Aufzeigen von lokalen technischen Möglichkeiten. Wegen der häufigen englisch-sprachigen Sequenzen empfiehlt es sich, den Film mit Untertiteln zu zeigen. Eine Nachbereitung im Unterricht ist erforderlich. Auf der Begleit-DVD findet man didaktische Hinweise mit ergänzenden Links zur Vertiefung und weiteren Recherche sowie Arbeitsblätter (Word- und PDF-Format in Deutsch und Englisch) für den Einsatz im Unterricht. Sie sind begleitend zur Betrachtung des Films einzusetzen, enthalten aber auch Arbeitsaufträge, die über den Film hinaus gehen.</p>			
4664049	Was ist uns Nahrung wert?			
	<i>Zusätzlich: Deutsch, Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte</i>			
S	21 min, f	2019	A(7-9);	
	<p>Der Film thematisiert, dass sich in der Lebensmittelbranche Anbieter mit Sonderangeboten überschlagen wie in kaum einem anderen Markt. Gleichzeitig schließen täglich landwirtschaftliche Betriebe. Das bäuerliche Einkommen hat sich verringert, und Arbeitsplätze sind verschwunden. Nur durch Wachstum der landwirtschaftlichen Betriebe sind niedrige Preise zu halten. Eine globale Spirale in der Produktion nach oben und im Preis und in der Qualität nach unten ist die Folge. Unsere Gesundheit nimmt Schaden aufgrund der sich verschlechternden Qualität unserer Lebensmittel, da diese durch immer mehr Medikamentenrückstände, Schad- und Zusatzstoffe belastet werden. Außerdem leidet die Natur unter der aggressiven Ausbeutung der Böden, das Klima an der Abholzung und Brandrodung von Wäldern sowie der Tierschutz durch Haltung und Tiertransporte. In fünf Kapiteln stellt der Film die Problematik "Was ist uns Nahrung wert?" unter verschiedenen Gesichtspunkten und Fragestellungen zur Diskussion. Der Film thematisiert gesunde, regionale, ökologische und einträgliche Landwirtschaft und was Einzelne dazu beitragen können. Er stellt gerechte Preise, faire Arbeitsbedingungen und Löhne sowie einen fairen internationalen Handel zur Diskussion. Auch thematisiert er die Ernährungssicherheit, solidarische Landwirtschaft sowie Ernährungssouveränität und zeigt Wege aus der Wegwerfgesellschaft von Nahrungsmitteln auf.</p>			
4664086	Klima im Wandel			
	<i>Ursachen, Auswirkungen und Perspektiven</i>			
S	25 Min.	2019	A(7-13);	

	Das Klima befindet sich seit jeher in einem stetigen, natürlichen Wandel. Doch noch nie hat es sich in kurzer Zeit so sichtbar und messbar verändert wie in den letzten 30 Jahren. Die Folge sind schwerwiegend: Schmelzende Polkappen, hungrige Eisbären, Erdbeben, Überschwemmungen, Missernten. Der überwiegende Teil der Wissenschaftler führt den Klimawandel auf den Einfluss des Menschen zurück. Experten fordern daher entsprechende Konsequenzen von Politik und Wirtschaft, aber auch von jedem Einzelnen. Worin liegen die Ursachen des Klimawandels, welche Auswirkungen hat die Erderwärmung für wen und welche Perspektiven gibt es zur Rettung des Planeten?			
	<u>Welt und Verantwortung</u>			
4664088	Umweltschmutz und Umweltschutz			
	S	31 Min.	2019	A(5-10);
	<p>BEDROHTE UMWELT: An konkreten Beispielen wird gezeigt, wie und wo die Umwelt tagtäglich durch den Menschen gefährdet wird. Kurze Filmsequenzen geben Informationen zur alltäglichen Umweltverschmutzung: Luftschadstoffe, Lärmbelastung, industrialisierte Landwirtschaft, Massentierhaltung.</p> <p>UMWELTSÜNDEN: Thematisiert wird unter anderem der Flächenfraß und die Kunststoff-Flut. Ursachen für die Belastung des Grundwassers mit Nitrat werden behandelt.</p> <p>UMWELT SCHÜTZEN: Gegeben werden Anregungen, wie und wo man für die Umwelt aktiv werden kann: Naturnaher Garten - Müll vermeiden - Umweltfreundlich mobil.</p> <p>ARTGERECHTE TIERHALTUNG: Verdeutlicht wird, wie Nutztiere ihrer Art entsprechend leben können. Auch wird darauf hingewiesen, was für Verbraucher und Politik noch zu tun bleibt.</p> <p>ENERGIEEFFIZIENZ: Durch Realaufnahmen und eine Animation wird über die Funktionsweise und Vorteile eines Blockheizkraftwerkes informiert.</p> <p>Zusatzmaterial: Interaktives Glossar; Wußtest Du? ; Sprechertext; Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktive Arbeitsblätter (auch als Offline-Webapp für Desktop, Notebook und Tablet / Einfache Installation als HTML-5-Webapp).</p>			
4664133	Konsum			
	<i>Verantwortungsvoll kaufen und verbrauchen</i>			
	S	24 min, f	2018	A(7-13);
	<p>Der Film erklärt den Begriff Konsum und geht unter Berücksichtigung der Aspekte Wirtschaft, Umwelt, Werbung und Sozialverhalten vertiefend auf die Thematik ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Von der Befriedigung der menschlichen Grundbedürfnisse bis zum übermäßigen Konsum und die daraus entstehenden Folgen für die Gesundheit jedes Einzelnen. - Von der wirtschaftlichen Notwendigkeit des Konsumierens bis zur Problematik und Gefahr der weltweiten Umweltverschmutzung durch Plastikmüll. - Von der Rolle des Konsums als identitätsstiftende Handlung bis zur Anregung zu einem verantwortungsbewussten Konsumverhalten. <p>Zusatzmaterial [de, en]:</p> <p>Werbung und Konsum (02:44 min); Produktion und Konsum (01:05 min); Das kann jeder tun (01:18 min); 41 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 25 Infotafeln [PDF/Word]; 4 Interaktive MasterTool-Arbeitsblätter; Internet-Links; Internet-Link zu mysimpleshow; 18 Bilder.</p>			
4668314	Die Welt der Marienkäfer (tabletfähige Fassung)			
	S	9 min, f	2022	A(1-6);

	<p>Der Film zeigt Eigenschaften, Merkmale, Lebensraum und Bedrohung der Marienkäfer als Beispiel für Insekten. Behandelt wird die Entwicklung vom Ei über die Larve und Puppe bis hin zum Marienkäfer (Metamorphose) sowie die Vielfalt dieser Insekten. Es wird darauf hingewiesen, dass Marienkäfer und ihre Larven effektive biologische Schädlingsbekämpfer sind, da sie Blattläuse und andere Pflanzenschädlinge vertilgen. Thematisiert wird das Insektensterben, da diese immer weniger Nahrung und Lebensraum finden. Im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) soll das Bewusstsein für die Verletzbarkeit von Natur und die Gefährdungen von Pflanzen und Tieren erhöht werden.</p> <p>Zusatzmaterial: 7 Interaktive Übungen; 8 Arbeitsblätter; Begleittext; Folien [digital].</p>			
	<u>Wirtschaft</u>			
4672672	Konjunktur			
	<i>Wie die Wirtschaft schwankt</i>			
	S	37 min, f	2017	A(9-13);
	<p>Wirtschaftswachstum ist eine Voraussetzung für Vollbeschäftigung und der Königsweg in eine glückliche Wohlstandsgesellschaft, während andere vor den Folgen der mit dem Wachstum einhergehenden Lebens- und Konsumstile warnen. Die Kritiker beziehen sich auf den Begriff eines rein quantitativen Wachstums, das durch Steigerung des Konsums erreicht wird. Wachstum bedeutet zwar mehr Produktion, mehr Umsatz und mehr Gewinn, aber auch mehr Rohstoffverbrauch und mehr Umweltverschmutzung. Ein deutliches Zeichen für diese Art des Wirtschaftswachstums ist der Anstieg des Bruttoinlandsprodukts, was wiederum meist positive Auswirkungen auf die Beschäftigung hat, leider aber ohne Rücksicht auf die soziale und natürliche Umwelt zustande kommt.</p> <p>Zusatzmaterial: 22 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 8 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.</p>			
4678475	The true cost			
	<i>Der wahre Preis der Mode</i>			
	S	39 min, f	2015	A(7-13);
	<p>Während westliche Konsumenten häufig unbeschwert und selbstverständlich auf der Jagd nach dem nächsten Kleiderschnäppchen sind, hat die Produktion der Kollektionen weit verbreiteter Handelsketten gerade in den Entwicklungsländern weitreichende Konsequenzen für Menschen und Umwelt. Bei dem gänzlich auf Profit ausgerichteten Wirtschaften bleiben Arbeiter- und Menschenrechte sowie Sicherheitsbestimmungen und Umweltschutz häufig auf der Strecke. Mit einem von strahlenden Laufstegen zu trostlosen Slums wandernden Blick auf verschiedenste Nationen veranschaulicht der Film jene folgenschweren Schattenseiten der Mode und portraitiert auch Menschen innerhalb und außerhalb der Modeindustrie, die das System in Frage stellen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Fast Fashion: Revolution in der Modeindustrie (3:49 min) 2. Das Unglück von Rana Plaza (4:57 min) 3. Shima Akther, Arbeiterin & Ggwerkschafterin (2:57 min) 4. Zur Psychologie von Fast Fashion (4:52 min) 5. Shima's Appell für bessere Arbeitsbedingungen (7:02 min) 6. Wie die globale Modeindustrie funktioniert (12:27 min) 			
Themenübergreifende Darstellungen				
4602300	Der Tropische Regenwald - Ökosystem, Nutzung, Zerstörung			
	S	69 min, f	2004	A(7-13);

	Die tropischen Regenwälder sind ein üppiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Doch das Ökosystem ist in Gefahr. Überall auf der Erde werden die tropischen Regenwälder erschlossen, genutzt und fortschreitend zerstört. Im Mittelpunkt dieser didaktischen DVD stehen die Filme "Tropischer Regenwald in Amazonien: Das Ökosystem" (Biologie) und "Tropischer Regenwald in Amazonien: Nutzung und Zerstörung" (Geographie). Ergänzend werden in zahlreichen Bildern, Grafiken, Karten und Animationen die Themen Klima, Boden, Tier- und Pflanzenwelt behandelt. Die Inhalte sind vielfältig interaktiv verknüpft und eignen sich für den fächerübergreifenden Unterricht. Über den FWU-Context-Manager stehen die Zusatzmaterialien des ROM-Teils direkt beim Abspielen zur Verfügung.			
4602340	Tropischer Regenwald in Amazonien - Nutzung und Zerstörung			
	S	18 min, f	2005	A(7-13);
	Die Regenwälder der Erde sind in Gefahr. Am Beispiel Amazonien beschreibt der Film die Erschließung und Nutzung des tropischen Regenwaldes und die Ursachen für die fortschreitende Zerstörung dieses Ökosystems. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
4611380	Extremwetterereignisse in Mitteleuropa			
	S	24 min, f	2019	A(7-13);
	Gewitter und Starkregen, Hochwasser, Orkane, wochenlange Hitzeperioden im Sommer - wie kommen solche außergewöhnlichen Wetterereignisse in Mitteleuropa zustande? Mithilfe von Satellitenbildern und meteorologischen Größen wie Luftdruck, Wind, Bewölkung und Niederschlag wird die Entstehung solcher Extremwetterlagen anhand von Beispielen erklärt. Auch die Vorhersagemöglichkeiten und Folgen dieser Ereignisse auf Mensch und Natur werden angesprochen.			
	Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler			
	<ul style="list-style-type: none"> - verstehen den Einfluss des (Polarfront-)Jetstreams auf Wetterlagen in Deutschland und Europa; - verfügen über Kenntnisse zur Entstehung und zu Auswirkungen der Omega-Wetterlage und der Vb-Wetterlage auf die Witterung und das Wetter in Deutschland; - kennen auf langfristige Wetterlagen beruhende Extremwetterereignisse und deren Folgen; - kennen die Entstehung von kurzfristigen Extremwetterereignissen sowie deren Folgen; - können Ursachen und Auswirkungen verschiedener globaler Wetterextreme erklären; - gewinnen einen Einblick in das komplexe Phänomen des Klimawandels und dessen Folgen; - werden befähigt, vorausschauend zu denken und mit Risiken und Unsicherheiten umzugehen; - können besondere Extremwetterlagen und -ereignisse sowie deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - lernen die Grundbedingungen von (Rück-)Versicherern in Bezug auf Unwetterschäden; - erfassen die geänderten Mensch-Umwelt-Bedingungen und deren Folgen für die Lebensbedingungen der Menschen (z. B. häufigere starke Unwetterkatastrophen und deren Schäden); - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken. 			
4631201	Umschalten - 7 Filme zu Energie, Menschenrechte und Klimaschutz			
	S	160 min, f	2016	A(9-13);
	Zum anerkannten Recht auf Entwicklung gehört auch der Zugang zu Energie, der für 20 % der Weltbevölkerung nicht gewährleistet ist. Die sieben Filme der DVD greifen unterschiedliche Aspekte des zukunftsweisenden Themas auf.			
	Didaktische Anmerkungen: Die sieben Filme der DVD bieten sowohl Informationen als auch unterschiedliche Impulse, sich mit Fragen der Nachhaltigkeit und Ökologie, wie auch mit der grundsätzlichen Frage nach gesellschaftlicher Teilhabe zu beschäftigen. Die DVD-ROM-Ebene bietet umfangreiches Begleitmaterial und Arbeitshilfen zu den einzelnen Filmen, sowie Hintergrundinformationen für die Bildungsarbeit. Teil der DVD sind außerdem drei Filmclips zum Thema.			
4660018	Die Schiffs-Maus			
	S	25 min, f	1997	A(4-5);

	Über ein Jahr hat Armin Maiwald mit seinem Kamerateam den Bau des Ozeanriesen "Lambelu" beobachtet. In den Lach- und Sachgeschichten erklärt er in sehr anschaulicher Weise, welches Material, welche Produktionsschritte und welche Facharbeiter nötig sind, um ein so großes Schiff seetüchtig fertig zu stellen. Außerdem erfahren wir, wie es im Inneren einer Werft aussieht. Die Cartoons von Maus und Elefant lockern die einzelnen Schritte auf.			
4660312	José - Retter des Regenwaldes			
	S	92 min, f	1991	A(6-10);
	Der Film erzählt die Geschichte von Jose, dem elfjährigen Sohn eines Landarbeiters am Rande des Regenwaldes in Südamerika, der dort die Abholzung mit ansehen muss und davon träumt, eines Tages gegen die Zerstörung des Regenwaldes zu kämpfen.			
4660765	Aus für Rheinsberg			
	<i>Wie wird man ein Kraftwerk los?</i>			
	S	30 min, f	2002	A(8-13);
	Rheinsberg war das erste Kernkraftwerk der DDR. Von 1966 - 1990 lieferte es Strom und zugleich das erste AKW, was in Deutschland komplett bis zur grünen Wiese zurück gebaut werden soll. Die Reportage begleitet den Beginn des Abbaus und wirft einen Blick hinter die Kulissen eines bis heute hochkomplizierten und gefährlichen Betriebes.			
4661904	Energie - Welchen Weg wollen wir gehen?			
	<i>Zwei Filme zum Thema nachhaltige Stromerzeugung</i>			
	S	110 min, f	2007	A(9-13);
	<p>DVD 1: Uranium - is it a country? 53 Min. Es ist ein Projekt von Studierenden welches in Kooperation mit einigen Organisationen aus Deutschland und Australien realisiert wurde.</p> <p>Bei dieser Doku wird der Weg des Urans von der Mine in Australien bis zum Kraftwerk in Deutschland beleuchtet.</p> <p>Es wird auf den gesamten Produktionsprozess eingegangen, auf den enormen Wasserverbrauch bei der Förderung, die Umweltzerstörungen, wie die Verseuchung ganzer Landstriche, den miserablen Arbeitsschutz der Minenarbeiter sowie Enteignungen der Eingeborenen in Australien hingewiesen, was bei der heutigen Diskussion um die Atomkraft völlig untergeht.</p> <p>DVD 2: Das Schönauer Gefühl - Die Geschichte der Stromrebelln aus dem Schwarzwald, 60 Min. Die mitreißende Geschichte der Stromrebelln Der Förderverein für umweltfreundliche Stromverteilung und Energieerzeugung Schönau im Schwarzwald e. V. (FuSS e. V.) hat einen einstündigen Dokumentarfilm über die Schönauer Energie-Initiativen produziert. Der Film schildert die unglaubliche Geschichte der "Schönauer Stromrebelln" von der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl im Jahre 1986 bis zum Jahrestag der zehnjährigen Stromnetzübernahme 2007. Er wurde produziert, um andere Menschen und Initiativen über die Schönauer Initiative zu informieren und zu bürgerschaftlichem Engagement zu motivieren.</p>			
4662299	Home			
	S	90 min, f	2008	A(8-13);
	<p>Eine Reise über unseren Planeten Erde, wie sie in mehr als 4 Milliarden Jahren erschaffen wurde: Yann Arthus-Bertrand schaut auf diese Erde aus der Vogelperspektive. Er zeigt die schönen Seiten, aber auch die Schattenseiten. Denn in gerade mal 200 Jahren haben die Menschen die Erde aus dem Gleichgewicht gebracht.</p> <p>Zu sehen sind Bilder eines Alptraums: Fabriktürme, totale Verkehrschaos, gigantische Müllhalden, Monokulturen für Palmöl in Borneo, denen der Regenwald gnadenlos zum Opfer fällt oder Erosionskrater in Madagaskar - klaffende Wunden einer sterbenden Landschaft. Von oben, aus der Distanz in leuchtenden Farben und geometrischen Formen fast schön anzusehen. Dabei zeigen die Aufnahmen, wie sehr der Mensch die Erde zerstört.</p> <p>Das Problem sei, dass "wir nicht glauben wollen, was wir eigentlich wissen", meint Arthus-Bertrand. "Alles was in dem Film zu sehen ist, ist bekannt, aber niemand will es wahrhaben. "Wir alle sind verantwortlich für unsere Erde" - das ist die Botschaft des Films. "Noch ist es nicht zu spät, doch viel Zeit bleibt uns nicht mehr", meint Yann Arthus-Bertrand.</p>			
4662371	Unsere Ozeane			
	S	97 min, f	2009	A(7-13);

	<p>Bis heute sind die Meere für den Menschen eine Welt voller Geheimnisse und Schönheit geblieben. Jenseits der Meeresoberfläche und bis in unberührte Tiefen hinein, entführt 'Unsere Ozeane' in eine Welt der Vielfalt und Harmonie des Lebens. Von den majestätischen Walen, über die schillernden Heringsschwärme bis hin zu den bizarr geformten Lebewesen der Tiefsee, folgt 'Unsere Ozeane' den Bewohnern der Weltmeere: denjenigen, die wir kennen, denjenigen, über die wir bislang nur wenig wissen und den vielen, die wir nun erst entdecken. Der Film macht die Unterwasserwelt aus einer Perspektive erlebbar, die bislang unzugänglich war und öffnet den Blick für die großen Zusammenhänge des Lebens. Nach den Publikumserfolgen "Nomaden der Lüfte" und "Mikrokosmos" begeben sich die Regisseure Jacques Perrin und Jacques Cluzaud mit ihrer Dokumentation auf eine Entdeckungsreise in die noch weitgehend unerforschte und faszinierende Welt der Ozeane. Vier Jahre befanden sie sich mit einem Team von Tauchern, Technikern und Wissenschaftlern auf einer einzigartigen Entdeckungsreise, immer auf der Suche nach dem Unerwarteten. Dank modernster Ausrüstung und Kamertechnik sind dabei beeindruckende Bilder über das geheimnisvolle Innenleben der Ozeane entstanden, dem größten und artenreichsten Lebensraums unseres Planeten. Bilder, die noch nie so zu sehen waren und deren atemberaubende Schönheit man nicht so schnell vergessen wird.</p>			
	<p><u>Die Erde und wir - How earth made us</u></p>			
4663207	Mensch und Planet			
	S	50 min, f	2013	A(7-12);
	<p>Die Beziehung zwischen dem Menschen und der Erde hat sich verändert. Der Mensch ist jetzt selbst zu einer großen planetarischen Kraft geworden. Sogar in den entlegendsten Orten ist der menschliche Einfluss spürbar. Die Spuren auf der Erde sind so gewaltig, dass sie eine neue geologische Epoche definieren, das Anthropozän, die menschliche Epoche. Was bedeutet das für die Zukunft? Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertext 7 S. (de, en); Arbeitsblatt mit Lösung (PDF); Arbeitsblatt (PDF); englischsprachiger Text mit deutschen Verständnisfragen (PDF).</p> <p>Weiterführende Informationen: Kapitel:</p> <p>EIN MENSCHLICHER FEHLER (5:13 min) EISZEIT (4:55 min)</p> <p>PLANET DER MENSCHEN - ERRUNGENSCHAFTEN (4:42 min) - SEDIMENTE (6:15 min) - LANDSCHAFT (3:46 min) - WASSERKREISLAUF (3:02 min) - ENERGIEKRISE (5:02 min)</p> <p>GLOBALE ERWÄRMUNG (6:09 min) NATÜRLICHE ABKÜHLUNG (2:45 min) WEGE IN DIE ZUKUNFT (5:19 min) ZUSAMMENFASSUNG (1:29 min)</p>			
4663535	Wegwerfgesellschaft			
	S	15 min, f	2015	A(7-13); Q;
	<p>Das Medium behandelt aufgrund unterschiedlicher Beispiele das Verhalten der heutigen Konsumgesellschaft in Bezug auf den Umgang mit Ressourcen und Rohstoffen. In einem Kapitel wird am Beispiel funktionsfähiger Handys, die verschrottet werden, und Plastikverpackungen das eigene Konsumverhalten aufgezeigt. Das nächste Kapitel greift die Vernichtung von Lebensmitteln auf. Auch die Auswirkungen einer ? Hopp und weg? -Mentalität auf Ressourcenknappheit, Umwelt, Klima und die Welternährung werden aufgezeigt. Der Film wirft Aspekte und Fragen zu einem Umdenken und nachhaltigem Handeln auf. Gegenbewegungen und Modelle zu ? Geiz ist geil? und billigen Produkten werden zur Diskussion gestellt. Das Medium stellt Projekte wie Tafelläden, Gebrauch- und Sozialkaufhäuser, Tausch- und Verschenkbörsen und sogenannte Repair-Cafés vor. Am Ende werden Fragestellungen aus dem Film zur weiteren Bearbeitung im Unterricht aufgeworfen. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.</p>			
	<p><u>Es war einmal . . . Unsere Erde 1</u></p>			
4663565	Die Erben des Planeten; Klimawandel: Der Treibhauseffekt; Wasserversorgung in Indien; Wasserversorgung in der Sahelzone			
	<p><i>e Filma a' 25 Min.</i></p>			

	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	<p>DIE ERBEN DES PLANETEN (ca. 25 min): In der Schulcafeteria: Teenager regen sich über die weltweit begangenen Umweltsünden und Ungerechtigkeiten auf, über die in den Medien berichtet wird. Die Jugendlichen wollen reagieren und gründen eine Schülerzeitung, um möglichst viele Gleichaltrige zu informieren und zu mobilisieren. Der Lehrer Maestro erklärt, dass alle angesprochenen Themen im Katalog der Nachhaltigen Entwicklung enthalten und auf dramatische Weise aktuell seien.</p> <p>KLIMAWANDEL - DER TREIBHAUSEFFEKT (ca. 25 min): Nach einer Erholungspause und einer Partie Volleyball in Maestros Garten beraten die Freunde, worum es in der nächsten Ausgabe ihrer Zeitung gehen soll. Die Diskussion ist lebhaft, das Spektrum breit: Klima, Abholzung, Wassermangel, Hunger, Treibhauseffekt ... Treibhauseffekt?</p> <p>WASSERVERSORGUNG IN INDIEN (ca. 25 min): Maestro klärt seine Schüler über die prekären Süßwasservorräte auf, die von Armut und zunehmender Umweltverschmutzung immer mehr bedroht werden. Jumbo, Pierrette und Le Teigneux begeben sich dazu auf eine Reise nach Indien – mit mehr einer Milliarde Einwohner eines der größten Länder der Welt – um zu erfahren, wie die vielen Menschen mit den spärlichen Wassermengen auskommen.</p> <p>WASSERVERSORGUNG IN DER SAHELZONE (ca. 25 min): Wassermangel ist weltweit eines der dringlichsten Probleme. Heute haben 1,5 Milliarden Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser, bis in 20 Jahren könnte die Hälfte der gesamten Menschheit betroffen sein. Deshalb sind Lösungen mehr denn je gefragt. Maestro, Psi, Pierrot und Grumo vom Club der „Erben der Erde“ begleiten weitere Freiwillige zu einer Reise nach Indien, Bangladesch, Mexiko und in die Sahelzone.</p>			
	<u>Es war einmal . . . Unsere Erde 6</u>			
4663570	Das Haus und die Stadt; Klimawandel, was tun? ; Gesundheit und Bildung; Neue Technologien; Die Welt von morgen			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);

	<p>DAS HAUS UND DIE STADT (ca. 25 min): Wie sieht die ideale Stadt der Zukunft aus? Heute sollen Maestro und seine jungen Freunde versuchen, sie zu konzipieren. Sie halten einige Punkte für unabdingbar: so zum Beispiel das Bauen mit verbesserten Materialien, Verkehrsberuhigung, Verringerung der Umwelt- und Lärmbelastung und die Verbannung von Industrieanlagen aus den Innenstädten. Pierrette und Jumbo entwerfen ein Nullemissionshaus mit Wärmedämmung, Doppelverglasung, Energiesensoren, Regenwasserauffangvorrichtung und Abwasserwiederaufbereitung, Abfallsortierung und -recycling und vielem mehr. Um weitere Ideen für die ideale Stadt zu bekommen, geht die Reise heute nach Curitiba in Brasilien, eine Großstadt mit vorbildlicher Städteplanung.</p> <p>KLIMAWANDEL, WAS TUN? (ca. 25 min): In der Redaktion entbrennt eine heftige Diskussion zwischen unseren Freunden – auf der einen Seite stehen diejenigen, die von den schädlichen Auswirkungen der Klimaerwärmung überzeugt sind und die aktiv dagegen ankämpfen möchten, auf der anderen Seite die Skeptiker, nach deren Auffassung die Sache nicht so eindeutig ist. Doch diese geraten mehr und mehr ins Hintertreffen und so wird beschlossen, eine große Kampagne zu starten und eine Sonderausgabe des Magazins zu veröffentlichen, mit dem die Jugend über die Treibhausgase informiert werden soll.</p> <p>GESUNDHEIT UND BILDUNG (ca. 25 min): Die senegalesische Region Casamance wurde durch eine Heuschreckenplage verwüstet. Flugs tanken Maestro und seine Freunde den Globus-Ballon auf, um der Bevölkerung zu Hilfe zu eilen. Und da sind unsere Freunde auch schon vor Ort. Ihnen bietet sich ein seltsamer Anblick: Die Bauern laufen dicht gedrängt über die Felder und schlagen mit Decken auf den Boden, um die zahllosen gefräßigen Gäste wieder zu vertreiben. In einer Krankenstation werden sie von dem jungen Krankenpfleger Thioro begrüßt. Er erklärt ihnen, dass sie hier mangels Geld und Personal nur Behandlungen vor Ort durchführen können.</p> <p>NEUE TECHNOLOGIEN (ca. 25 min): Vor dem Großbildschirm wohnen die Freunde schwer beeindruckt dem Start einer Weltraumrakete bei. Maestro erzählt, dass der technische Fortschritt seit Anbeginn der Menschheit keine Pause gemacht hat. Auf seinen Vorschlag hin reisen sie zur Technologiemesse in Tokio. Die Computerspiele dort begeistern alle, ebenso wie die Haushaltsroboter und die mittlerweile den Menschen überlegenen Schach- und Spielecomputer. Kühlschränke reden mit ihren Besitzern und schreiben ihnen die Einkaufszettel. Und Badezimmerwände horchen sie ab und empfehlen ihnen bestimmte Anwendungen. Trotzdem träumen die Freunde lieber von den Sternen. Maestro dämpft ihre Begeisterung: Auch wenn die Weltraumsonden Pioneer und Voyager unterwegs sind, um das All zu erforschen, werden sie den nächstgelegenen Stern wohl erst in 80.000 Jahren erreichen ... Es wird auch über Weltraumfahrzeuge diskutiert.</p> <p>DIE WELT VON MORGEN (ca. 25 min): Ein Asteroid in der Größe der Stadt Paris stürzt vom All aus auf die Erde. Ein gigantischer Aufprall, ein riesiger Krater, Flammen lodern auf, Asche und Staub werden bis hoch zu den Wolken aufgewirbelt und senken sich über die Erde. Als man wieder etwas erkennen kann, zeigt Memory die Jahreszahl: Das war 60 Millionen Jahre vor Christus. Die Stimme von Maestro bestätigt, dass dies der Zeitpunkt ist, an dem die Geschichte der Menschheit beginnt: als ein kleines, lemurenartiges Wesen seine ersten Schritte macht. Schnell entwickelt sich daraus der moderne Mensch, der mitunter für viel Unheil auf unserem Planeten verantwortlich ist. Wie wird die Zukunft des Menschen aussehen?</p>			
4663833	Umweltverschmutzung - Lokal und Global			
	<i>Wählbar: Untertitel für Hörgeschädigte</i>			
S	32 min, f	2017	A(8-13);	

	<p>Von uns Menschen verursachte Umweltverschmutzung ist heute überall auf der Erde nachweisbar. Ihre Folgen, zu denen auch globale Erwärmung und Klimawandel zählen, sind die größte Bedrohung für unsere Zukunft auf diesem Planeten! Wir hören den Begriff „Umweltverschmutzung“ im Fernsehen oder lesen darüber in Büchern, Zeitungen und im Internet. Doch wie oft berühren, sehen oder erfahren wir Umweltverschmutzung ganz bewusst? Und wie oft beeinflusst Umweltverschmutzung unser tägliches Leben?</p> <p>Diese zweisprachige didaktische DVD bringt lokale und globale Umweltverschmutzung an vielfältigen Beispielen ins Bewusstsein und soll dazu beitragen, unsere Wahrnehmung, unsere Werte und vor allem unser Handeln zu verändern!</p> <p>Aktuelles und historisches Filmmaterial, künstlerische Modellszenen, anschauliche Grafiken sowie Beiträge aus Indien, China, Brasilien und Japan vermitteln leicht verständlich, zum Nachdenken, Diskutieren und Handeln anregend, das komplexe und lebenswichtige Thema „Umweltverschmutzung“.</p> <p>Kapitel/Themenschwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was ist Umweltverschmutzung? - Was verursacht Umweltverschmutzung? - Wo finden wir Umweltverschmutzung? - Das große Aufräumen! 			
	<u>Welt und Verantwortung</u>			
4664088	Umweltschutz und Umweltschutz			
S	31 Min.	2019	A(5-10);	
	<p>BEDROHTE UMWELT: An konkreten Beispielen wird gezeigt, wie und wo die Umwelt tagtäglich durch den Menschen gefährdet wird. Kurze Filmsequenzen geben Informationen zur alltäglichen Umweltverschmutzung: Luftschadstoffe, Lärmbelastung, industrialisierte Landwirtschaft, Massentierhaltung.</p> <p>UMWELTSÜNDEN: Thematisiert wird unter anderem der Flächenfraß und die Kunststoff-Flut. Ursachen für die Belastung des Grundwassers mit Nitrat werden behandelt.</p> <p>UMWELT SCHÜTZEN: Gegeben werden Anregungen, wie und wo man für die Umwelt aktiv werden kann: Naturnaher Garten - Müll vermeiden - Umweltfreundlich mobil.</p> <p>ARTGERECHTE TIERHALTUNG: Verdeutlicht wird, wie Nutztiere ihrer Art entsprechend leben können. Auch wird darauf hingewiesen, was für Verbraucher und Politik noch zu tun bleibt.</p> <p>ENERGIEEFFIZIENZ: Durch Realaufnahmen und eine Animation wird über die Funktionsweise und Vorteile eines Blockheizkraftwerkes informiert.</p> <p>Zusatzmaterial: Interaktives Glossar; Wußtest Du? ; Sprechertext; Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktive Arbeitsblätter (auch als Offline-Webapp für Desktop, Notebook und Tablet / Einfache Installallation als HTML-5-Webapp).</p>			